



KIX Start

KIX 17 Administration

Stand: 04.05.2022



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	8
2	Installation von KIX	10
2.1	Allgemeine Hinweise zur Installation	12
2.1.1	Verwendung KIX mit SELinux.....	12
2.2	Debian/Ubuntu	13
2.3	CentOS Stream.....	16
2.4	CentOS 8.4.....	19
2.5	CentOS 7.....	22
2.5.1	CentosOS 7.x.....	22
2.5.2	CentosOS 8.x.....	25
2.6	Rocky Linux	29
2.7	Red Hat Enterprise Linux 8.4 (RHEL)	32
2.8	Red Hat Enterprise Linux 7 (RHEL)	35
2.9	SUSE Linux Enterprise Server 15.3 (SLES)	38
2.10	SUSE Linux Enterprise Server 12.5 (SLES)	41
2.11	Konfiguration WebServer	44
2.11.1	Vermeiden von Google Phishing Warnung.....	44
2.11.2	Weitere Maßnahmen zur Absicherung des Servers	44
2.12	Migration	45
2.12.1	Migration von der (OTRS) Community Edition zu KIX Start	45
2.12.2	Migration von KIX 16 zu KIX 17.....	45
2.12.2.1	Voraussetzungen	46
2.12.2.2	Vorgehen	46
3	Allgemeine Hinweise	48
3.1	Manuelle Konfiguration von Cronjobs	48
3.2	Verlinkung.....	48
3.3	Kundenfrontend	49
4	Der allgemeine Aufbau des Admin-Bereiches	50
4.1	Übergreifende Einstellungen	51

4.1.1	Einstellungen zu Übersichten und Listen	52
5	Agentenverwaltung	53
5.1	Berechtigungskonzept.....	54
5.1.1	Zusammenspiel von Agenten, Gruppen und Rollen.....	54
5.1.2	Berechtigungsarten	55
5.2	Gruppen erzeugen und verwalten	56
5.3	Agenten erzeugen und verwalten	58
5.4	Agenten zu Gruppen zuordnen.....	61
5.5	Rollen erzeugen und verwalten	64
5.6	Agenten zu Rollen zuordnen	66
5.7	Rollen zu Gruppen zuordnen	68
6	Kundenverwaltung	70
6.1	Ansprechpartner erzeugen und verwalten	71
6.1.1	Nutzung von mehreren Kundennummern an einem Ansprechpartner (MultipleCusotmerIDs)	73
6.2	Ansprechpartner zu Gruppen zuordnen	75
6.3	Adressbuch verwalten	78
6.4	Kunden erzeugen und verwalten.....	79
6.5	Ansprechpartner - Services	80
6.6	Kundenportalgruppen verwalten.....	81
7	Ticket-Einstellungen	83
7.1	Ticket-Typen erzeugen und verwalten.....	84
7.1.1	Einen neuen Tickettyp erzeugen	84
7.2	Ticket-Status erzeugen und verwalten	85
7.2.1	Einen neuen Ticket-Status hinzufügen	85
7.2.2	Statuswechsel erzeugen und verwalten.....	86
7.2.2.1	Statuswechsel hinzufügen	86
7.3	Ticket-Prioritäten erzeugen und verwalten	89
7.3.1	Eine neue Priorität erzeugen	89
7.4	Queue-Einstellungen	90
7.4.1	Queues erzeugen und verwalten.....	91
7.4.2	Textbausteine zu Queues zuordnen	97

7.4.3	Vorlagen zu Queues zuordnen	99
7.4.4	Automatische Antworten zu Queues zuordnen	101
7.4.5	Anhänge zu Vorlagen zuordnen	103
7.4.6	Signaturen erzeugen und verwalten	105
7.4.7	Queue-Rollen-Gruppen-Konzept exportieren	107
7.4.8	Vorlagen erzeugen und verwalten	108
7.4.8.1	Eine Vorlage erstellen	109
7.4.9	Vorlagen für automatische Antworten erzeugen und verwalten	115
7.4.9.1	Eine neue automatische Antwort erzeugen	116
7.4.10	Anlagen erzeugen und verwalten	118
7.4.10.1	Anlage hinzufügen	118
7.4.11	Anreden erzeugen und verwalten	119
7.4.11.1	Anrede hinzufügen	119
7.5	Services erzeugen und verwalten	121
7.5.1	Service erstellen	122
7.5.2	Service bearbeiten	123
7.6	Service-Level-Abkommen (SLAs) erzeugen und verwalten	124
7.7	Ticket-Vorlagen erzeugen und verwalten	127
7.8	Textbausteine erzeugen und verwalten	129
7.8.1	Erstellen und Verwalten von Textbaustein-Kategorien	132
7.9	Ticket-Benachrichtigungen erstellen und verwalten	133
7.9.1	Eine neue Benachrichtigung hinzufügen	133
7.10	ACLs konfigurieren und verwalten	140
7.10.1	Eine neue ACL erstellen	141
7.10.2	Eine ACL bearbeiten	141
7.10.3	Eine ACL ausführen	143
7.10.4	Eine ACL exportieren/importieren	143
7.11	Öffentliche Tickets	144
7.12	Farbliche Hervorhebung von Tickets erweitern	150
7.13	Tickets archivieren	152
8	Config-Item-Einstellungen	153
8.1	Definitionen für ConfigItems erstellen und verwalten	154
8.1.1	Eine Klassendefinition bearbeiten	154
8.1.2	Übersicht der Attribute für Config Item Klassen	155

8.1.2.1	Allgemeine Key / Values.....	155
8.1.2.2	Verfügbare Attributtypen.....	157
8.1.2.3	Vergleich der Kunden-/Ansprechpartner-/Agenten-Attributtypen.....	161
8.2	Geopositionen anlegen und verwalten	163
8.2.1	CSV-Import bzw. -Export der Daten	165
8.2.2	Konfiguration.....	166
9	Systemverwaltung	167
9.1	Dynamische Felder erzeugen und verwalten	168
9.1.1	Ein neues dynamisches Feld erzeugen	168
9.1.2	Import und Export dynamischer Felder	170
9.1.3	Arten von Dynamischen Feldern	172
9.1.3.1	Text	173
9.1.3.2	Textfeld.....	174
9.1.3.3	Datum	175
9.1.3.4	Datum / Zeit	176
9.1.3.5	Einfachauswahl.....	177
9.1.3.6	Mehrfachauswahl	178
9.1.3.7	Kontrollkästchen.....	178
9.1.3.8	Objektreferenz.....	179
9.1.3.9	ITSM-CMDB Auswahl.....	179
9.1.3.10	DropdownGeneralCatalog	181
9.1.3.11	MultiselectGeneralCatalog.....	182
9.1.3.12	RemoteDB.....	182
9.1.4	Abhängige Dynamische Felder erzeugen und verwalten	185
9.1.4.1	Einen neuen Abhängigkeitenbaum erzeugen.....	185
9.1.4.2	Ein abhängiges dynamisches Feld einfügen.....	186
9.1.5	Dynamische Felder über ACLs anzeigen / ausblenden.....	187
9.1.5.1	Aus- und Einblenden von Feldern über den ACL-Admin-Bereich	187
9.1.5.2	Aus- und Einblenden von Feldern über DisabledDynamicFields.....	187
9.2	Prozesse verwalten.....	189
9.2.1	Einen neuen Prozess erstellen	190
9.2.2	Einen Prozess bearbeiten	191
9.2.3	Eine neue Aktivität erstellen.....	192
9.2.3.1	Einen neuen Aktivitäts-Dialog erstellen	193
9.2.4	Einen neuen Übergang erstellen	194
9.2.4.1	Eine neue Übergangs-Aktion erstellen.....	195

9.3	Verwaltung von event- oder zeitbasierten Aufgaben.....	196
9.3.1	Einen neuen Job hinzufügen	196
9.4	Webservices erzeugen und verwalten	198
9.4.1	Einen Webservice hinzufügen	200
9.4.1.1	KIX als Provider - HTTP::REST	202
9.4.1.2	KIX als Provider - HTTP::SOAP	205
9.4.1.3	KIX als Requester - HTTP::REST	208
9.4.1.4	KIX als Requester - HTTP::SOAP	211
9.5	Prioritäten verwalten.....	214
9.6	Importieren und Exportieren von Objekt-Informationen	215
9.6.1	Eine neue Vorlage für den Import / Export erstellen.....	216
9.6.2	Hinweise	218
9.7	SysConfig	221
9.7.1	Artikel-Flags für andere Agenten sichtbar machen	222
9.7.2	Browsertitel für Ticket-Nummer bzw. Ticket-Titel einstellen.....	224
9.7.3	Darstellung des BCC-Empfängers am Artikel	225
9.7.4	Dashboard-Widgets: Erweiterung der Vorsortierung	226
9.7.5	Einstellung Suchparameter für Volltextsuche.....	227
9.7.6	FAQ Eintrag aus Ticket erstellen.....	229
9.7.7	Fußzeile personalisieren.....	231
9.7.8	Konfiguration der Übersichtslisten von Tickets	232
9.7.8.1	Darstellung der Artikel beim Öffnen	232
9.7.8.2	Abbildung von Tickets	232
9.7.9	Konfigurieren von eigenen Events	233
9.7.9.1	Events für Verknüpfungen definieren	233
9.7.10	Liste von Platzhaltern für Sammelaktion anlegen.....	234
9.7.11	Regionale Feiertage in Kalender eintragen.....	235
9.7.12	Sammelaktion für Ticketfunktion Beobachten	236
9.7.13	Versand von FollowUp-Benachrichtigung einstellen	237
9.7.14	Übersetzung	238
9.7.14.1	Übersetzungen in der Ticket-Informationen-Sidebar	238
9.8	System mit Softwarepaketen aktualisieren und erweitern	239
9.9	E-Mail-Einstellungen	240
9.9.1	POP3- oder IMAP-Konten für das Abholen von E-Mail verwalten	241
9.9.1.1	OAuth2-Authentifizierung	243

9.9.2	Absendeadressen für dieses System verwalten.....	249
9.9.3	PGP-Schlüssel für E-Mail-Verschlüsselung verwalten.....	250
9.9.4	Eingehende E-Mails filtern.....	252
9.9.5	S/MIME-Zertifikate für E-Mail-Verschlüsselung verwalten	254
9.9.6	Mailversand.....	255
9.9.6.1	Hinweise zur OAuth2-Authentifizierung am Beispiel Office365	256
9.10	General-Katalog erstellen und verwalten.....	261
9.10.1	Einen Eintrag für eine Katalog-Klasse hinzufügen.....	262
9.10.2	Katalog-Klasse hinzufügen.....	263
9.11	Systemwartung	264
9.11.1	Benachrichtigungen an Agenten verschicken.....	264
9.11.2	Ergebnisse der Leistungsmessung ansehen	265
9.11.3	Neuigkeiten erstellen und verwalten.....	267
9.11.3.1	Eine Neuigkeit hinzufügen.....	267
9.11.4	Sitzungen verwalten.....	269
9.11.5	SQL-Befehle ausführen.....	270
9.11.6	Supportdaten verwalten	271
9.11.7	Systemprotokollnachrichten ansehen	272
9.11.8	Systemwartung planen.....	273
9.11.8.1	Neue Systemwartung planen	273
10	KIX Platzhalter	275
10.1	Owner - Bearbeiter	275
10.2	Responsible - Verantwortlicher	276
10.3	Current - aktuell angemeldeter Agent.....	277
10.4	Agent - letzter Artikel des Agenten	278
10.5	Ticket - Ticketdaten	279
10.6	Customer - Letzter Kundenartikel / Kundendaten	280
10.7	Customer Data - Kundendaten	282
10.8	Article - Artikeldaten	283
10.9	First - erster Artikel.....	284
10.10	Config - SysConfig-Option	285
10.11	Email - Maildaten	285
10.12	Quote - Zitat.....	285



11	Haftungsausschluss KIX Start	287
12	Zweckbestimmung für die Verwendung von KIX Start im medizinischen Bereich	28
	8	

1 Einleitung

KIX in der Version 17 ist ein browserbasiertes Open Source Service Management System für den IT-Service sowie für den Technischen Service.

KIX 17 gibt es als:


- KIX Start:
 - Quelloffenes, freies Produkt nach GNU
- KIX Pro:
 - Quelloffenes, kostenpflichtiges Produkt
 - mit erweiterten Funktionen für den professionellen IT-Service und Technischen Service
 - kann durch Zusatzmodule ergänzt werden

Als OpenSource-Unternehmen stellen wir für unsere Kunden und Interessenten neben dem Quellcode auch das DB-Schema für KIX 17 Start auf Github öffentlich. Informationen zum Aufbau der KIX-Datenbank finden Sie hier: http://git.intra.cape-it.de/Softwareentwicklung/KIX/KIX/-/merge_requests/1470 .

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch behandelt das **Admin-Modul** von KIX in der Version 17 und richtet sich an alle Anwender, die mit der **Administration** von KIX 17 betraut wurden. Es soll ihnen als Nachschlagewerk bei ihrer täglichen Arbeit dienen und sie befähigen, die administrativen Aufgaben zu bewerkstelligen.

Das Handbuch ist unterteilt in die Bereiche "KIX Start" und "KIX Pro". Der Bereich "KIX Start" behandelt die Administration von KIX Start sowie dessen Grundfunktionen. Der Bereich "KIX Pro" versteht sich als Ergänzung zum Handbuch von KIX Start und beschreibt die Administration der in KIX Pro enthaltenen Zusatzfunktionen.

 Diese Ausgabe des Handbuchs stellt ein Zwischenrelease dar und ist angesiedelt zwischen KIX 17.18 und KIX 17.19.

Für die **Anwender** von KIX 17 haben wir ein separates Handbuch erstellt, welches ebenfalls in die Bereiche "KIX Start" und "KIX Pro" gegliedert ist. Das Anwenderhandbuch richtet sich an alle Agenten und KIX-Nutzer, die mit der Serviceerbringung beauftragt sind.

Weitere Dokumentationen zu KIX 17 und KIX 18 finden Sie unter <https://docs.kixdesk.com/>.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil unserer KIX Community zu werden und uns durch hilfreiche Hinweise bei der Weiterentwicklung von KIX und den Nutzerinformationen zu unterstützen.



Zum Verständnis

In dieser Anleitung wird die nach der Grammatik männliche Form in einem neutralen Sinn verwendet. Es spricht immer alle männlichen, weiblichen und diversen Leser an. Auf Gendervarianten wie "AgentInnen" oder "Nutzer/innen" wird aus Gründen der Lesbarkeit und des Textverständnisses verzichtet. Alle Leserinnen und Diverse bitten wir um Verständnis für diese Vereinfachung im Text.

Kontakt

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Handbuch ausreichend Hilfestellung für die Administration von KIX 17 geben zu können. Sollten Sie dennoch Fragen haben, stellen Sie diese bitte in unserem Forum: <https://forum.kixdesk.com>. Dort finden Sie auch eine Reihe von Informationen, die Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen weiterhelfen können.

Alternativ können Sie mit der c.a.p.e. IT GmbH einen Servicevertrag abschließen und damit unseren kompetenten Supportservice in Anspruch nehmen. Kontaktieren Sie uns dazu bitte per E-Mail oder Telefon.

- E-Mail: info@cape-it.de¹
- Telefon: 03 71/2 70 95-620

¹ <mailto:info@cape-it.de>





2 Installation von KIX

Sollte auf Ihrem System bereits ein KIX 2016 installiert sein, befolgen Sie bitte trotzdem die jeweilige Installationsanleitung. Dies ist notwendig, da KIX 2017 "parallel" zum bestehenden KIX 2016 installiert wird, mit einer neuen Datenbank und neuem Applikationsverzeichnis.

Für die Nutzung von KIX Start müssen folgende Bibliotheken in Ihrem System hinterlegt sein:

- Apache::DBI
- Apache2::Reload
- Archive::Tar
- Archive::Zip
- Crypt::Eksblowfish::Bcrypt
- Crypt::SSLeay
- Date::Format
- DBI
- DBD::mysqlDBD::ODBC
- DBD::Oracle
- DBD::Pg
- Encode::HanExtra
- IO::Socket::SSL
- JSON::XS
- List::Util::XS
- LWP::UserAgent
- Mail::IMAPClient
- ModPerl::Util
- Net::DNS
- Net::LDAP
- Template
- Template::Stash::XS
- Text::CSV_XS
- Time::HiRes
- # perlcore
 - Time::Piece
 - XML::LibXML
 - XML::LibXSLT
 - XML::Parser
 - YAML::XS
- Data::Compare



 **Info**

Schlägt die Installation von KIX Start fehl, kann es an einer fehlenden Bibliothek liegen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Installationsanleitung für das jeweilige Betriebssystem.



2.1 Allgemeine Hinweise zur Installation

2.1.1 Verwendung KIX mit SELinux

Bevor Sie KIX installieren, muss SELinux in `/etc/selinux/config` deaktiviert werden. KIX prüft während der Installation, ob SELinux auf `"disabled"` gesetzt ist.

Eine Verwendung von `"setenforce 0"` ändert den Modus nur temporär auf `"permissive"`. Dies ist keine direkte Deaktivierung von SELinux.

Wenn Sie KIX mit deaktiviertem SELinux (`/etc/selinux/config` -> `"SELinux=disabled"`) installiert haben und dieses im Nachhinein aktivieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich mit dem User an, mit dem KIX installiert wurde.
2. Führen Sie `./usr/share/kix/kix` aus
3. Führen Sie `setup_selinux` aus.
4. Im Terminal erscheint die Meldung `"selinux is active...creating policy"`.
5. Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, kann KIX verwendet werden.



2.2 Debian/Ubuntu

Installationsanleitung

1. folgende Zeile zur /etc/apt/sources.list hinzufügen

```
deb [trusted=yes] https://packages.kixdesk.com/repository/debian kix2017 stable
```

2. den PublicKey von c.a.p.e. IT zur Authentisierung der Pakete importieren

```
wget -qO - https://packages.kixdesk.com/repository/debian/PublicKey | apt-key add -
```

3. apt-Quellen erneuern

```
apt-get update
```

4. KIX installieren

mit PostgreSQL-Datenbank (Standard)

```
apt-get install kix
```

mit MySQL-Datenbank

Hier ist es notwendig zwei Umgebungsvariablen vor der Installation zu setzen, damit KIX den MySQL-Nutzer und die MySQL-Datenbank anlegen kann.

Falls die Variable `KIXMYSQL_USER` nicht angegeben ist, wird „root“ verwendet.

```
export KIXMYSQL_USER=<MySQL admin user>  
export KIXMYSQL_PASSWORD=<MySQL admin password>  
apt-get install kix-mysql kix
```

Ist MySQL noch nicht auf dem System installiert, wird der KIX-Installer den MySQL-Server, die notwendigen Bibliotheken und den MySQL-Client mitinstallieren. Während der Installation von MySQL werden Sie zur

Einrichtung des MySQL-Administrator-Passwortes aufgefordert. Das Passwort, welches Sie hier eingeben, muss zwingend identisch mit dem Passwort sein, welches Sie in der Umgebungsvariablen `KIXMYSQL_PASSWORD` gesetzt haben.

**Wichtiger Hinweis:**

Ab der Server-Version von Debian 9 ist der MySQL-Server nicht mehr in den Standard Paketquellen des Betriebssystems enthalten, stattdessen werden MariaDB-Server sowie PostgreSQL-Server bereitgestellt. Für eine Installation von KIX mit MySQL-Server, muss dieser vorab über separate Paketquellen eingebunden und installiert werden. KIX unterstützt MySQL in den Versionen 5.5 bis 5.7. Für Debian 10 und Ubuntu 20.04 wird MySQL nicht mehr unterstützt.

Während der Installation muss KIX die MySQL-Variable „`innodb_log_file_size`“ auf eine Größe von 150MB, sowie die Variable „`max_allowed_packet`“ auf 30MB anpassen, damit die Installation durchgeführt werden kann. Falls Sie bereits einen MySQL-Server nach Ihren Vorgaben konfiguriert haben und keine Anpassung wünschen, setzen Sie bitte **VOR** der Installation von KIX noch folgende Umgebungsvariable:

```
export KIXMYSQL_NO_CONFIG_CHANGE=1
```

- **mit MariaDB-Datenbank**

Üblicherweise erfolgt die Installation unter dem root-Nutzer und eine Anmeldung an den MariaDB-Server ist für diesen Nutzer ohne Passwort möglich. In diesem Falle müssen keine Umgebungsvariablen gesetzt werden. Je nach vorhandener Systemumgebung ist eine Anmeldung ohne Passwort u.U. dennoch nicht möglich, z.B. weil bereits ein MariaDB-Server nach eigenen Sicherheitsvorgaben konfiguriert wurde. In diesem Falle ist es notwendig zwei Umgebungsvariablen vor der Installation zu setzen, damit KIX den MariaDB-Nutzer und die MariaDB-Datenbank anlegen kann.

Falls die Variable `KIXMARIADB_USER` nicht angegeben ist, wird „root“ verwendet. Die Variable `KIXMARIADB_PASSWORD` muss das Passwort des angegebenen MariaDB-Administrator-Nutzers enthalten.

```
export KIXMARIADB_USER=<MariaDB admin user>
export KIXMARIADB_PASSWORD=<MariaDB admin password>
apt-get install kix-mariadb kix
```

Ist MariaDB noch nicht auf dem System installiert, wird der KIX-Installer den MariaDB-Server, die notwendigen Bibliotheken und den MariaDB-Client mit installieren. Falls Sie bei der Installation nach dem Passwort des Administrator-Nutzers gefragt werden, muss dieses Passwort identisch mit dem sein, welches Sie in der Umgebungsvariablen `KIXMARIADB_PASSWORD` gesetzt haben.



Wichtiger Hinweis

Während der Installation muss KIX die MariaDB-Variable „*innodb_log_file_size*“ auf eine Größe von 150MB, sowie die Variable „*max_allowed_packet*“ auf 30MB anpassen, damit die Installation durchgeführt werden kann. Falls Sie bereits einen MariaDB-Server nach Ihren Vorgaben konfiguriert haben und keine Anpassung wünschen, setzen Sie bitte VOR der Installation von KIX noch folgende Umgebungsvariable:

```
export KIXMARIADB_NO_CONFIG_CHANGE=1
```

5. KIX nutzen

KIX ist nach der Installation sofort einsetzbar. Es ist keine Datenbankinstallation via `installer.pl` notwendig. Zugang erhält man durch den Aufruf der URL "`<FQDN>/kix/index.pl`" in einem der unterstützten Browser (siehe [Kompatibilitätsmatrix²](#)). Für die erste Anmeldung steht der vorkonfigurierte Administrator-Nutzer "`root@localhost`" (Passwort "`root`") bereit.

Die Arbeitsoberfläche für Service-Mitarbeiter erreichen Sie nach der Installation über folgende URL: "`<FQDN>/kix/index.pl`". Das SelfService-Portal für Anwender und Kunden ist über "`<Servername>/kix/customer.pl`" benutzbar.

² <https://kixdesk.com/downloads.html>

2.3 CentOS Stream

Installationsanleitung

1. EPEL-Repositories aktivieren (notwendig für benötigte Perl-Module)

```
yum install epel-release
```

2. Policycoreutils hinzufügen

```
yum install policycoreutils-python-utils
```

3. KIX-Repository hinzufügen (z.B. /etc/yum.repos.d/kix.repo)

```
echo -e "[kix]\nname=kix\nbaseurl=https://packages.kixdesk.com/repository/redhat/\nkix2017/stable\nngpgcheck=1\nenabled=1\nngpgkey=" >> /etc/yum.repos.d/kix.repo
```

4. den PublicKey von c.a.p.e. IT zur Authentisierung der Pakete importieren

```
wget -q http://packages.kixdesk.com/repository/redhat/PublicKey  
rpm --import PublicKey  
rm PublicKey
```

i Prüfen Sie, ob Ihr System ggf. einen Proxy benötigt. Dies ist abhängig von der Konfiguration Ihrer Systemumgebung.

5. Powertools aktivieren

```
dnf config-manager --set-enabled powertools
```

6. Repository-Quellen aktualisieren

```
yum check-update
```



7. KIX installieren

mit PostgreSQL-Datenbank (Standard)

```
yum install kix-pg kix
sudo firewall-cmd --zone=public --add-port=80/tcp --permanent
sudo firewall-cmd --reload

systemctl enable httpd.service
systemctl enable postgresql.service
reboot
```

mit MySQL-Datenbank

wird nicht mehr unterstützt

mit MariaDB-Datenbank

Üblicherweise erfolgt die Installation unter dem root-Nutzer und eine Anmeldung an den MariaDB-Server ist für diesen Nutzer ohne Passwort möglich. In diesem Falle müssen keine Umgebungsvariablen gesetzt werden. Je nach vorhandener Systemumgebung ist eine Anmeldung ohne Passwort u.U. dennoch nicht möglich, z.B. weil bereits ein MariaDB-Server nach eigenen Sicherheitsvorgaben konfiguriert wurde. In diesem Falle ist es notwendig zwei Umgebungsvariablen vor der Installation zu setzen, damit KIX den MariaDB-Nutzer und die MariaDB-Datenbank anlegen kann.

Ist MariaDB noch nicht auf dem System installiert, wird der KIX-Installer den MariaDB-Server, die notwendigen Bibliotheken und den MariaDB-Client mit installieren.

```
yum install kix-mariadb kix
sudo firewall-cmd --zone=public --add-port=80/tcp --permanent
sudo firewall-cmd --reload
systemctl enable httpd.service
systemctl enable mariadb.service
reboot
```

Wichtiger Hinweis



Während der Installation muss KIX die MariaDB-Variable „*innodb_log_file_size*“ auf eine Größe von 150MB, sowie die Variable „*max_allowed_packet*“ auf 30MB anpassen, damit die Installation durchgeführt werden kann. Falls Sie bereits einen MariaDB-Server nach Ihren Vorgaben konfiguriert haben und keine Anpassung wünschen, setzen Sie bitte VOR der Installation von KIX noch folgende Umgebungsvariable:

```
export KIXMARIADB_NO_CONFIG_CHANGE=1
```

8. Vorbereitungen zur Nutzung

Installation von Mail::IMAPClient:

```
yum install "perl(Mail::IMAPClient)"
```

Alternativ, wenn Perl nicht enthalten ist:

```
cpan install Mail::IMAPClient
```

9. KIX nutzen

KIX ist nach der Installation sofort einsetzbar. Es ist keine Datenbankinstallation via `installer.pl` notwendig. Zugang erhält man durch den Aufruf der URL "`<URL>/kix/index.pl`" in einem der unterstützten Browser (siehe [Kompatibilitätsmatrix³](#)). Für die erste Anmeldung steht der vorkonfigurierte Administrator-Nutzer "`root@localhost`" (Passwort "`root`") bereit.

Die Arbeitsoberfläche für Service-Mitarbeiter erreichen Sie nach der Installation über folgende URL: "`<Servername>/kix/index.pl`". Das SelfService-Portal für Anwender und Kunden ist über "`<Servername>/kix/customer.pl`" benutzbar.

³ <https://kixdesk.com/downloads.html>



2.4 CentOS 8.4

Installationsanleitung

1. EPEL-Repositories aktivieren (notwendig für benötigte Perl-Module)

```
yum install epel-release
```

2. Policycoreutils hinzufügen

```
yum install policycoreutils-python-utils
```

3. KIX-Repository hinzufügen (z.B. /etc/yum.repos.d/kix.repo)

```
echo -e "[kix]\nname=kix\nbaseurl=https://packages.kixdesk.com/repository/redhat/kix2017/stable\nngpgcheck=1\nenabled=1\nngpgkey=" >> /etc/yum.repos.d/kix.repo
```

4. den PublicKey von c.a.p.e. IT zur Authentisierung der Pakete importieren

```
wget -q http://packages.kixdesk.com/repository/redhat/PublicKey  
rpm --import PublicKey  
rm PublicKey
```

i Prüfen Sie, ob Ihr System ggf. einen Proxy benötigt. Dies ist abhängig von der Konfiguration Ihrer Systemumgebung.

5. Powertools aktivieren

```
dnf config-manager --set-enabled powertools
```

6. Repository-Quellen aktualisieren

```
yum check-update
```



7. KIX installieren

mit PostgreSQL-Datenbank (Standard)

```
yum install kix-pg kix
sudo firewall-cmd --zone=public --add-port=80/tcp --permanent
sudo firewall-cmd --reload

systemctl enable httpd.service
systemctl enable postgresql.service
reboot
```

mit MySQL-Datenbank

wird nicht mehr unterstützt

mit MariaDB-Datenbank

Üblicherweise erfolgt die Installation unter dem root-Nutzer und eine Anmeldung an den MariaDB-Server ist für diesen Nutzer ohne Passwort möglich. In diesem Falle müssen keine Umgebungsvariablen gesetzt werden. Je nach vorhandener Systemumgebung ist eine Anmeldung ohne Passwort u.U. dennoch nicht möglich, z.B. weil bereits ein MariaDB-Server nach eigenen Sicherheitsvorgaben konfiguriert wurde. In diesem Falle ist es notwendig zwei Umgebungsvariablen vor der Installation zu setzen, damit KIX den MariaDB-Nutzer und die MariaDB-Datenbank anlegen kann.

Falls die Variable KIXMARIADB_USER nicht angegeben ist, wird „root“ verwendet. Die Variable KIXMARIADB_PASSWORD muss das Passwort des angegebenen MariaDB-Administrator-Nutzers enthalten.

Ist MariaDB noch nicht auf dem System installiert, wird der KIX-Installer den MariaDB-Server, die notwendigen Bibliotheken und den MariaDB-Client mitinstallieren. Falls Sie bei der Installation nach dem Passwort des Administrator-Nutzers gefragt werden, muss dieses Passwort identisch mit dem sein, welches Sie in der Umgebungsvariablen KIXMARIADB_PASSWORD gesetzt haben.

```
export KIXMARIADB_USER=<MariaDB admin user>
export KIXMARIADB_PASSWORD=<MariaDB admin password>
yum install kix-mariadb kix
sudo firewall-cmd --zone=public --add-port=80/tcp --permanent
sudo firewall-cmd --reload
systemctl enable httpd.service
systemctl enable mariadb.service
reboot
```



Wichtiger Hinweis

Während der Installation muss KIX die MariaDB-Variable „*innodb_log_file_size*“ auf eine Größe von 150MB, sowie die Variable „*max_allowed_packet*“ auf 30MB anpassen, damit die Installation durchgeführt werden kann. Falls Sie bereits einen MariaDB-Server nach Ihren Vorgaben konfiguriert haben und keine Anpassung wünschen, setzen Sie bitte VOR der Installation von KIX noch folgende Umgebungsvariable:

```
export KIXMARIADB_NO_CONFIG_CHANGE=1
```

8. Vorbereitungen zur Nutzung

Installation von Mail::IMAPClient:

```
yum install "perl(Mail::IMAPClient)"
```

Alternativ, wenn Perl nicht enthalten ist:

```
cpan install Mail::IMAPClient
```

9. KIX nutzen

KIX ist nach der Installation sofort einsetzbar. Es ist keine Datenbankinstallation via `installer.pl` notwendig. Zugang erhält man durch den Aufruf der URL "`<URL>/kix/index.pl`" in einem der unterstützten Browser (siehe [Kompatibilitätsmatrix](#)⁴). Für die erste Anmeldung steht der vorkonfigurierte Administrator-Nutzer "`root@localhost`" (Passwort "`root`") bereit.

Die Arbeitsoberfläche für Service-Mitarbeiter erreichen Sie nach der Installation über folgende URL: "`<Servername>/kix/index.pl`". Das SelfService-Portal für Anwender und Kunden ist über "`<Servername>/kix/customer.pl`" benutzbar.

⁴ <https://kixdesk.com/downloads.html>



2.5 CentOS 7

2.5.1 CentosOS 7.x

Installationsanleitung

1. EPEL-Repositories aktivieren (notwendig für benötigte Perl-Module)

```
yum install epel-release
```

2. Policycoreutils hinzufügen

```
yum install policycoreutils-python
```

3. KIX-Repository hinzufügen (z.B. /etc/yum.repos.d/kix.repo)

```
echo -e "[kix]\nname=kix\nbaseurl=https://packages.kixdesk.com/repository/redhat/kix2017/stable\nngpgcheck=1\nenabled=1\nngpgkey=" >> /etc/yum.repos.d/kix.repo
```

4. den PublicKey von c.a.p.e. IT zur Authentisierung der Pakete importieren

```
wget -q http://packages.kixdesk.com/repository/redhat/PublicKey  
rpm --import PublicKey  
rm PublicKey
```

5. Weitere benötigte Pakete installieren

```
yum -y install "perl(Mail::IMAPClient)" "perl(Crypt::SSLeay)"
```

6. Repository-Quellen aktualisieren

```
yum check-update
```



7. KIX installieren

mit PostgreSQL-Datenbank (Standard)

```
yum install kix-pg kix
sudo firewall-cmd --zone=public --add-port=80/tcp --permanent
sudo firewall-cmd --reload

systemctl enable httpd.service
systemctl enable postgresql.service
reboot
```

mit MySQL-Datenbank

Hinweis

MySQL ist in den aktuellen Repositories von CentOS nicht mehr enthalten. Sollte ein gesondertes Repository eingebunden werden, welches das Paket "mysql-server" bereitstellen kann, ist bei der Installation wie folgt vorzugehen.

Hier ist es notwendig zwei Umgebungsvariablen vor der Installation zu setzen, damit KIX den MySQL-Nutzer und die MySQL-Datenbank anlegen kann.

Falls die Variable `KIXMYSQL_USER` nicht angegeben ist, wird „root“ verwendet.

Ist MySQL noch nicht auf dem System installiert, wird der KIX-Installer den MySQL-Server, die notwendigen Bibliotheken und den MySQL-Client mitinstallieren. Während der Installation von MySQL werden Sie zur Einrichtung des MySQL-Administrator-Passwortes aufgefordert. Das Passwort welches Sie hier eingeben muss zwingend identisch mit dem Passwort sein, welches Sie in der Umgebungsvariablen `KIXMYSQL_PASSWORD` gesetzt haben.

```
export KIXMYSQL_USER=<MySQL admin user>
export KIXMYSQL_PASSWORD=<MySQL admin password>
yum install kix-mysql kix
sudo firewall-cmd --zone=public --add-port=80/tcp --permanent
sudo firewall-cmd --reload
systemctl enable httpd.service
systemctl enable mysql.service
reboot
```

Wichtiger Hinweis

Während der Installation muss KIX die MySQL-Variablen „*innodb_log_file_size*“ auf eine Größe von 150MB, sowie die Variable „*max_allowed_packet*“ auf 30MB anpassen, damit die Installation durchgeführt werden kann. Falls Sie bereits einen MySQL-Server nach Ihren Vorgaben konfiguriert haben und keine Anpassung wünschen, setzen Sie bitte VOR der Installation von KIX noch folgende Umgebungsvariable:

```
export KIXMYSQL_NO_CONFIG_CHANGE=1
```

mit MariaDB-Datenbank

Üblicherweise erfolgt die Installation unter dem root-Nutzer und eine Anmeldung an den MariaDB-Server ist für diesen Nutzer ohne Passwort möglich. In diesem Falle müssen keine Umgebungsvariablen gesetzt werden. Je nach vorhandener Systemumgebung ist eine Anmeldung ohne Passwort u.U. dennoch nicht möglich, z.B. weil bereits ein MariaDB-Server nach eigenen Sicherheitsvorgaben konfiguriert wurde. In diesem Falle ist es notwendig zwei Umgebungsvariablen vor der Installation zu setzen, damit KIX den MariaDB-Nutzer und die MariaDB-Datenbank anlegen kann.

Falls die Variable KIXMARIADB_USER nicht angegeben ist, wird „root“ verwendet. Die Variable KIXMARIADB_PASSWORD muss das Passwort des angegebenen MariaDB-Administrator-Nutzers enthalten.

Ist MariaDB noch nicht auf dem System installiert, wird der KIX-Installer den MariaDB-Server, die notwendigen Bibliotheken und den MariaDB-Client mitinstallieren. Falls Sie bei der Installation nach dem Passwort des Administrator-Nutzers gefragt werden, muss dieses Passwort identisch mit dem sein, welches Sie in der Umgebungsvariablen KIXMARIADB_PASSWORD gesetzt haben.

```
export KIXMARIADB_USER=<MariaDB admin user>
export KIXMARIADB_PASSWORD=<MariaDB admin password>
yum install kix-mariadb kix
sudo firewall-cmd --zone=public--add-port=80/tcp --permanent
sudo firewall-cmd-reload
systemctl enable httpd.service
systemctl enable mariadb.service
reboot
```

Wichtiger Hinweis

Während der Installation muss KIX die MariaDB-Variable „*innodb_log_file_size*“ auf eine Größe von 150MB, sowie die Variable „*max_allowed_packet*“ auf 30MB anpassen, damit die Installation durchgeführt werden kann. Falls Sie bereits einen MariaDB-Server nach Ihren Vorgaben konfiguriert haben und keine Anpassung wünschen, setzen Sie bitte VOR der Installation von KIX noch folgende Umgebungsvariable:

```
export KIXMARIADB_NO_CONFIG_CHANGE=1
```

8. KIX nutzen

KIX ist nach der Installation sofort einsetzbar. Es ist keine Datenbankinstallation via *installer.pl* notwendig. Zugang erhält man durch den Aufruf der URL "*<URL>/kix/index.pl*" in einem der unterstützten Browser (siehe [Kompatibilitätsmatrix](#)⁵). Für die erste Anmeldung steht der vorkonfigurierte Administrator-Nutzer "*root@localhost*" (Passwort "*root*") bereit.

Die Arbeitsoberfläche für Service-Mitarbeiter erreichen Sie nach der Installation über folgende URL: "*<Servername>/kix/index.pl*". Das SelfService-Portal für Anwender und Kunden ist über "*<Servername>/kix/customer.pl*" benutzbar.

2.5.2 CentosOS 8.x

Installationsanleitung

1. EPEL-Repositories aktivieren (notwendig für benötigte Perl-Module)

```
yum install epel-release
```

2. Policycoreutils hinzufügen

```
yum install policycoreutils-python-utils
```

3. KIX-Repository hinzufügen (z.B. /etc/yum.repos.d/kix.repo)

```
echo -e "[kix]\nname=kix\nbaseurl=https://packages.kixdesk.com/repository/redhat/kix2017/stable\nngpgcheck=1\nenabled=1\nngpgkey=" >> /etc/yum.repos.d/kix.repo
```

⁵ <https://kixdesk.com/downloads.html>



4. den PublicKey von c.a.p.e. IT zur Authentisierung der Pakete importieren

```
wget -q http://packages.kixdesk.com/repository/redhat/PublicKey  
rpm --import PublicKey  
rm PublicKey
```

i Prüfen Sie, ob Ihr System ggf. einen Proxy benötigt. Dies ist abhängig von der Konfiguration Ihrer Systemumgebung.

5. Powertools aktivieren

```
dnf config-manager --set-enabled powertools
```

6. Repository-Quellen aktualisieren

```
yum check-update
```

7. KIX installieren

mit PostgreSQL-Datenbank (Standard)

```
yum install kix-pg kix  
sudo firewall-cmd --zone=public --add-port=80/tcp --permanent  
sudo firewall-cmd --reload  
  
systemctl enable httpd.service  
systemctl enable postgresql.service  
reboot
```

mit MySQL-Datenbank

wird nicht mehr unterstützt

mit MariaDB-Datenbank

Üblicherweise erfolgt die Installation unter dem root-Nutzer und eine Anmeldung an den MariaDB-Server ist für diesen Nutzer ohne Passwort möglich. In diesem Falle müssen keine Umgebungsvariablen gesetzt werden. Je nach vorhandener Systemumgebung ist eine Anmeldung ohne Passwort u.U. dennoch nicht möglich, z.B. weil bereits ein MariaDB-Server nach eigenen Sicherheitsvorgaben konfiguriert wurde. In diesem Falle ist es notwendig zwei Umgebungsvariablen vor der Installation zu setzen, damit KIX den MariaDB-Nutzer und die MariaDB-Datenbank anlegen kann.



Falls die Variable KIXMARIADB_USER nicht angegeben ist, wird „root“ verwendet. Die Variable KIXMARIADB_PASSWORD muss das Passwort des angegebenen MariaDB-Administrator-Nutzers enthalten.

Ist MariaDB noch nicht auf dem System installiert, wird der KIX-Installer den MariaDB-Server, die notwendigen Bibliotheken und den MariaDB-Client mitinstallieren. Falls Sie bei der Installation nach dem Passwort des Administrator-Nutzers gefragt werden, muss dieses Passwort identisch mit dem sein, welches Sie in der Umgebungsvariablen KIXMARIADB_PASSWORD gesetzt haben.

```
export KIXMARIADB_USER=<MariaDB admin user>
export KIXMARIADB_PASSWORD=<MariaDB admin password>
yum install kix-mariadb kix
sudo firewall-cmd --zone=public--add-port=80/tcp --permanent
sudo firewall-cmd-reload
systemctl enable httpd.service
systemctl enable mariadb.service
reboot
```

Wichtiger Hinweis

Während der Installation muss KIX die MariaDB-Variablen „*innodb_log_file_size*“ auf eine Größe von 150MB, sowie die Variable „*max_allowed_packet*“ auf 30MB anpassen, damit die Installation durchgeführt werden kann. Falls Sie bereits einen MariaDB-Server nach Ihren Vorgaben konfiguriert haben und keine Anpassung wünschen, setzen Sie bitte VOR der Installation von KIX noch folgende Umgebungsvariable:

```
export KIXMARIADB_NO_CONFIG_CHANGE=1
```

8. Vorbereitungen zur Nutzung

Installation von Mail::IMAPClient:

```
yum install "perl(Mail::IMAPClient)"
```

Alternativ, wenn Perl nicht enthalten ist:

```
cpan install Mail::IMAPClient
```



9. KIX nutzen

KIX ist nach der Installation sofort einsetzbar. Es ist keine Datenbankinstallation via installer.pl notwendig. Zugang erhält man durch den Aufruf der URL "`<URL>/kix/index.pl`" in einem der unterstützten Browser (siehe [Kompatibilitätsmatrix](#)⁶). Für die erste Anmeldung steht der vorkonfigurierte Administrator-Nutzer "`root@localhost`" (Passwort "`root`") bereit.

Die Arbeitsoberfläche für Service-Mitarbeiter erreichen Sie nach der Installation über folgende URL: "`<Servername>/kix/index.pl`". Das SelfService-Portal für Anwender und Kunden ist über "`<Servername>/kix/customer.pl`" benutzbar.

⁶ <https://kixdesk.com/downloads.html>

2.6 Rocky Linux

Installationsanleitung

1. EPEL-Repositories aktivieren (notwendig für benötigte Perl-Module)

Folgen Sie den Anweisungen auf der EPEL website zur Installation des passenden EPEL-Release Paketes zur korrespondierenden Rocky Linux Version. Installieren Sie zwingend das EPEL Release, welches zum laufenden Rocky Linux Release passt, das als Betriebssystem betrieben wird.

```
subscription-manager refresh
yum install https://dl.fedoraproject.org/pub/epel/epel-release-latest-8.noarch.rpm
subscription-manager repos --enable codeready-builder-for-rhel-8-x86_64-rpms
```

2. KIX-Repository hinzufügen (z.B. /etc/yum.repos.d/kix.repo)

```
[kix]
name=kix
baseurl=https://packages.kixdesk.com/repository/redhat/kix2017/stable
gpgcheck=1
enabled=1
gpgkey=
proxy=_none_
```

3. den PublicKey von c.a.p.e. IT zur Authentisierung der Pakete importieren

```
wget -q https://packages.kixdesk.com/repository/redhat/PublicKey
rpm --import PublicKey
rm PublicKey
```

4. Repository-Quellen aktualisieren

```
yum check-update
```

5. KIX installieren

- **mit PostgreSQL-Datenbank**

```
yum install kix-pg kix
```

- **mit MySQL-Datenbank**

Wird nicht unterstützt.

- **mit MariaDB-Datenbank**

Üblicherweise erfolgt die Installation unter dem root-Nutzer und eine Anmeldung an den MariaDB-Server ist für diesen Nutzer ohne Passwort möglich. In diesem Falle müssen keine Umgebungsvariablen gesetzt werden. Je nach vorhandener Systemumgebung ist eine Anmeldung ohne Passwort u.U. dennoch nicht möglich, z.B. weil bereits ein MariaDB-Server nach eigenen Sicherheitsvorgaben konfiguriert wurde. In diesem Falle ist es notwendig zwei Umgebungsvariablen vor der Installation zu setzen, damit KIX den MariaDB-Nutzer und die MariaDB-Datenbank anlegen kann.

Falls die Variable KIXMARIADB_USER nicht angegeben ist, wird „root“ verwendet. Die Variable KIXMARIADB_PASSWORD muss das Passwort des angegebenen MariaDB-Administrator-Nutzers enthalten.

Ist MariaDB noch nicht auf dem System installiert, wird der KIX-Installer den MariaDB-Server, die notwendigen Bibliotheken und den MariaDB-Client mitinstallieren. Falls Sie bei der Installation nach dem Passwort des Administrator-Nutzers gefragt werden, muss dieses Passwort identisch mit dem sein, welches Sie in der Umgebungsvariablen KIXMARIADB_PASSWORD gesetzt haben.

```
export KIXMARIADB_USER=<MariaDB admin user>
export KIXMARIADB_PASSWORD=<MariaDB admin password>
yum install kix-mariadb kix
sudo firewall-cmd --zone=public --add-port=80/tcp --permanent
sudo firewall-cmd --reload
```

Wichtiger Hinweis

Während der Installation muss KIX die MariaDB-Variablen „*innodb_log_file_size*“ auf eine Größe von 150MB, sowie die Variable „*max_allowed_packet*“ auf 30MB anpassen, damit die Installation durchgeführt werden kann.



Falls Sie bereits einen MariaDB-Server nach Ihren Vorgaben konfiguriert haben und keine Anpassung wünschen, setzen Sie bitte VOR der Installation von KIX noch folgende Umgebungsvariable:

```
export KIXMARIADB_NO_CONFIG_CHANGE=1
```

6. System-Restart zur Aktivierung der SELinux-Policy

```
reboot
```

7. weitere benötigte Pakete installieren

```
cpan install Mail::IMAPClient
```

8. Dienste starten

Starten Sie den Webserver wie folgt:

```
service httpd start
```

(Beispiel Datenbankdienst: `systemctl start mariadb` (analog für Postgres))

9. KIX nutzen

KIX ist nach der Installation sofort einsetzbar. Es ist keine Datenbankinstallation via `installer.pl` notwendig. Zugang erhält man durch den Aufruf der URL "`<FQDN>/kix/index.pl`" in einem der unterstützten Browser (siehe [Kompatibilitätsmatrix](#)⁷). Für die erste Anmeldung steht der vorkonfigurierte Administrator-Nutzer "`root@localhost`" (Passwort "`root`") bereit.

Die Arbeitsoberfläche für Service-Mitarbeiter erreichen Sie nach der Installation über folgende URL:

`"<Servername>/kix/index.pl"`.

Das SelfService-Portal für Anwender und Kunden ist über: "`<Servername>/kix/customer.pl`" benutzbar.

⁷ <https://kixdesk.com/downloads.html>



2.7 Red Hat Enterprise Linux 8.4 (RHEL)

Installationsanleitung

1. EPEL-Repositories aktivieren (notwendig für benötigte Perl-Module)

Folgen Sie den Anweisungen auf der EPEL website zur Installation des passenden EPEL-Release Paketes zur korrespondierenden RHEL Version. Installieren Sie zwingend das EPEL Release, welches zum laufenden RHEL Release passt, das als Betriebssystem betrieben wird. (Siehe auch den Thread im Redhat Customer Portal)

```
subscription-manager refresh  
yum install https://dl.fedoraproject.org/pub/epel/epel-release-latest-8.noarch.rpm  
subscription-manager repos --enable codeready-builder-for-rhel-8-x86_64-rpms
```

2. KIX-Repository hinzufügen (z.B. /etc/yum.repos.d/kix.repo)

```
[kix]  
name=kix  
baseurl=https://packages.kixdesk.com/repository/redhat/kix2017/stable  
gpgcheck=1  
enabled=1  
gpgkey=  
proxy=_none_
```

3. den PublicKey von c.a.p.e. IT zur Authentisierung der Pakete importieren

```
wget -q https://packages.kixdesk.com/repository/redhat/PublicKey  
rpm --import PublicKey  
rm PublicKey
```

4. Repository-Quellen aktualisieren

```
yum check-update
```

5. KIX installieren

- **mit PostgreSQL-Datenbank**

```
yum install kix-pg kix
```

- **mit MySQL-Datenbank**

Wird nicht unterstützt.

- **mit MariaDB-Datenbank**

Üblicherweise erfolgt die Installation unter dem root-Nutzer und eine Anmeldung an den MariaDB-Server ist für diesen Nutzer ohne Passwort möglich. In diesem Falle müssen keine Umgebungsvariablen gesetzt werden. Je nach vorhandener Systemumgebung ist eine Anmeldung ohne Passwort u.U. dennoch nicht möglich, z.B. weil bereits ein MariaDB-Server nach eigenen Sicherheitsvorgaben konfiguriert wurde. In diesem Falle ist es notwendig zwei Umgebungsvariablen vor der Installation zu setzen, damit KIX den MariaDB-Nutzer und die MariaDB-Datenbank anlegen kann.

Falls die Variable KIXMARIADB_USER nicht angegeben ist, wird „root“ verwendet. Die Variable KIXMARIADB_PASSWORD muss das Passwort des angegebenen MariaDB-Administrator-Nutzers enthalten.

Ist MariaDB noch nicht auf dem System installiert, wird der KIX-Installer den MariaDB-Server, die notwendigen Bibliotheken und den MariaDB-Client mitinstallieren. Falls Sie bei der Installation nach dem Passwort des Administrator-Nutzers gefragt werden, muss dieses Passwort identisch mit dem sein, welches Sie in der Umgebungsvariablen KIXMARIADB_PASSWORD gesetzt haben.

```
export KIXMARIADB_USER=<MariaDB admin user>
export KIXMARIADB_PASSWORD=<MariaDB admin password>
yum install kix-mariadb kix
sudo firewall-cmd --zone=public --add-port=80/tcp --permanent
sudo firewall-cmd --reload
```

Wichtiger Hinweis

Während der Installation muss KIX die MariaDB-Variablen „*innodb_log_file_size*“ auf eine Größe von 150MB, sowie die Variable „*max_allowed_packet*“ auf 30MB anpassen, damit die Installation durchgeführt werden kann.



Falls Sie bereits einen MariaDB-Server nach Ihren Vorgaben konfiguriert haben und keine Anpassung wünschen, setzen Sie bitte VOR der Installation von KIX noch folgende Umgebungsvariable:

```
export KIXMARIADB_NO_CONFIG_CHANGE=1
```

6. System-Restart zur Aktivierung der SELinux-Policy

```
reboot
```

7. weitere benötigte Pakete installieren

```
cpan install Mail::IMAPClient
```

8. Dienste starten

Starten Sie den Webserver wie folgt:

```
service httpd start
```

(Beispiel Datenbankdienst: `systemctl start mariadb` (analog für Postgres))

9. KIX nutzen

KIX ist nach der Installation sofort einsetzbar. Es ist keine Datenbankinstallation via `installer.pl` notwendig. Zugang erhält man durch den Aufruf der URL "`<FQDN>/kix/index.pl`" in einem der unterstützten Browser (siehe [Kompatibilitätsmatrix](#)⁸). Für die erste Anmeldung steht der vorkonfigurierte Administrator-Nutzer "`root@localhost`" (Passwort "`root`") bereit.

Die Arbeitsoberfläche für Service-Mitarbeiter erreichen Sie nach der Installation über folgende URL:

`<Servername>/kix/index.pl`.

Das SelfService-Portal für Anwender und Kunden ist über: "`<Servername>/kix/customer.pl`" benutzbar.

⁸ <https://kixdesk.com/downloads.html>

2.8 Red Hat Enterprise Linux 7 (RHEL)

Installationsanleitung

1. Policycoreutils hinzufügen

```
subscription-manager refresh  
yum -y install policycoreutils-python
```

2. EPEL-Repositories aktivieren (notwendig für benötigte Perl-Module)

Folgen Sie den Anweisungen auf der EPEL website zur Installation des passenden EPEL-Release Paketes zur korrespondierenden RHEL Version. Installieren Sie zwingend das EPEL Release, welches zum laufenden RHEL Release passt, das als Betriebssystem betrieben wird. (Siehe auch den Thread im Redhat Customer Portal)

```
yum -y install https://dl.fedoraproject.org/pub/epel/epel-release-latest-7.noarch.rpm  
subscription-manager repos --enable "rhel-*-optional-rpms" --enable "rhel-*-extras-rpms" --enable "rhel-ha-for-rhel-*-server-rpms"
```

3. KIX-Repository hinzufügen (z.B. /etc/yum.repos.d/kix.repo)

```
[kix]  
name=kix  
baseurl=https://packages.kixdesk.com/repository/redhat/kix2017/stable  
gpgcheck=1  
enabled=1  
gpgkey=  
proxy=_none_
```

4. den PublicKey von c.a.p.e. IT zur Authentisierung der Pakete importieren

```
wget -q https://packages.kixdesk.com/repository/redhat/PublicKey  
rpm --import PublicKey  
rm PublicKey
```

5. weitere benötigte Pakete installieren

```
yum -y install "perl(Mail::IMAPClient)" "perl(Crypt::SSLeay)"
```

Kann das Paket "perl(Mail::IMAPClient)" nicht installiert werden, weil die Abhängigkeit zu "perl(Parse::RecDescent)" nicht auflösbar ist, so muss in der Datei "/etc/yum/pluginconf.d/search-disabled-repos.conf" "notify_only=0" gesetzt werden. Anschließend wird das yum check-update durchgeführt (siehe Schritt 6.).

6. Repository-Quellen aktualisieren

```
yum check-update
```

7. KIX installieren

- **mit PostgreSQL-Datenbank**

```
yum install kix-pg kix
```

- **mit MySQL-Datenbank**

Wird nicht unterstützt

- **mit MariaDB-Datenbank**

Üblicherweise erfolgt die Installation unter dem root-Nutzer und eine Anmeldung an den MariaDB-Server ist für diesen Nutzer ohne Passwort möglich. In diesem Falle müssen keine Umgebungsvariablen gesetzt werden. Je nach vorhandener Systemumgebung ist eine Anmeldung ohne Passwort u.U. dennoch nicht möglich, z.B. weil bereits ein MariaDB-Server nach eigenen Sicherheitsvorgaben konfiguriert wurde. In diesem Falle ist es notwendig zwei Umgebungsvariablen vor der Installation zu setzen, damit KIX den MariaDB-Nutzer und die MariaDB-Datenbank anlegen kann.

Falls die Variable `KIXMARIADB_USER` nicht angegeben ist, wird „root“ verwendet. Die Variable `KIXMARIADB_PASSWORD` muss das Passwort des angegebenen MariaDB-Administrator-Nutzers enthalten.

Ist MariaDB noch nicht auf dem System installiert, wird der KIX-Installer den MariaDB-Server, die notwendigen Bibliotheken und den MariaDB-Client mitinstallieren. Falls Sie bei der Installation nach dem Passwort des Administrator-Nutzers gefragt werden, muss dieses Passwort identisch mit dem



sein, welches Sie in der Umgebungsvariablen `KIXMARIADB_PASSWORD` gesetzt haben.

```
export KIXMARIADB_USER=<MariaDB admin user>
export KIXMARIADB_PASSWORD=<MariaDB admin password>
yum install kix-mariadb kix
sudo firewall-cmd --zone=public --add-port=80/tcp --permanent
sudo firewall-cmd --reload
```

Wichtiger Hinweis

Während der Installation muss KIX die MariaDB-Variablen „`innodb_log_file_size`“ auf eine Größe von 150MB, sowie die Variable „`max_allowed_packet`“ auf 30MB anpassen, damit die Installation durchgeführt werden kann. Falls Sie bereits einen MariaDB-Server nach Ihren Vorgaben konfiguriert haben und keine Anpassung wünschen, setzen Sie bitte VOR der Installation von KIX noch folgende Umgebungsvariable:

```
export KIXMARIADB_NO_CONFIG_CHANGE=1
```

8. System-Restart zur Aktivierung der SELinux-Policy

```
reboot
```

9. KIX nutzen

KIX ist nach der Installation sofort einsetzbar. Es ist keine Datenbankinstallation via `installer.pl` notwendig. Zugang erhält man durch den Aufruf der URL "`<FQDN>/kix/index.pl`" in einem der unterstützten Browser (siehe [Kompatibilitätsmatrix](#)⁹). Für die erste Anmeldung steht der vorkonfigurierte Administrator-Nutzer "`root@localhost`" (Passwort "`root`") bereit.

Die Arbeitsoberfläche für Service-Mitarbeiter erreichen Sie nach der Installation über folgende URL:

"`<Servername>/kix/index.pl`".

Das SelfService-Portal für Anwender und Kunden ist über: "`<Servername>/kix/customer.pl`" benutzbar.

⁹ <https://kixdesk.com/downloads.html>



2.9 SUSE Linux Enterprise Server 15.3 (SLES)

Installationsanleitung

1. Falls der Server NICHT mit einer GUI (Gnome,KDE,...) installiert wurde:

```
SUSEConnect -p sle-module-desktop-applications/15.3/x86_64
```

KIX-Repository hinzufügen

```
zypper -n ar https://packages.kixdesk.com/repository/suse/kix2017/stable kix
```

2. den PublicKey von c.a.p.e. IT zur Authentisierung der Pakete

```
wget -q http://packages.kixdesk.com/repository/suse/PublicKey  
rpm --import PublicKey  
rm PublicKey
```

3. Developer-Repository von OpenSUSE hinzufügen (notwendig für benötigte Perl-Module)

```
zypper addrepo http://download.opensuse.org/repositories/devel:/languages:/perl/  
SLE_15_SP3/devel:languages:perl.repo
```

4. Repository-Quellen aktualisieren

```
zypper refresh
```

5. KIX installieren

mit PostgreSQL-Datenbank (Standard)

```
zypper install kix-pg kix
```



mit MySQL-Datenbank

wird nicht unterstützt

mit MariaDB-Datenbank

Üblicherweise erfolgt die Installation unter dem root-Nutzer und eine Anmeldung an den MariaDB-Server ist für diesen Nutzer ohne Passwort möglich. In diesem Falle müssen keine Umgebungsvariablen gesetzt werden. Je nach vorhandener Systemumgebung ist eine Anmeldung ohne Passwort u.U. dennoch nicht möglich, z.B. weil bereits ein MariaDB-Server nach eigenen Sicherheitsvorgaben konfiguriert wurde. In diesem Falle ist es notwendig zwei Umgebungsvariablen vor der Installation zu setzen, damit KIX den MariaDB-Nutzer und die MariaDB-Datenbank anlegen kann.

Falls die Variable `KIXMARIADB_USER` nicht angegeben ist, wird „root“ verwendet. Die Variable `KIXMARIADB_PASSWORD` muss das Passwort des angegebenen MariaDB-Administrator-Nutzers enthalten.

Ist MariaDB noch nicht auf dem System installiert, wird der KIX-Installer den MariaDB-Server, die notwendigen Bibliotheken und den MariaDB-Client mit installieren. Falls Sie bei der Installation nach dem Passwort des Administrator-Nutzers gefragt werden, muss dieses Passwort identisch mit dem sein, welches Sie in der Umgebungsvariablen `KIXMARIADB_PASSWORD` gesetzt haben.

```
export KIXMARIADB_USER=<MariaDB admin user>
export KIXMARIADB_PASSWORD=<MariaDB admin password>
zypper install kix-mariadb kix
```

Wichtiger Hinweis

Während der Installation muss KIX die MariaDB-Variablen `„innodb_log_file_size“` auf eine Größe von 150MB, sowie die Variable `„max_allowed_packet“` auf 30MB anpassen, damit die Installation durchgeführt werden kann. Falls Sie bereits einen MariaDB-Server nach Ihren Vorgaben konfiguriert haben und keine Anpassung wünschen, setzen Sie bitte VOR der Installation von KIX noch folgende Umgebungsvariable:

```
export KIXMARIADB_NO_CONFIG_CHANGE=1
```



6. Apache-Config anpassen

Die Default-Konfiguration des Apache-Webserver unter SLES verhindert das Folgen von symbolischen Links (SymLink) im Dateisystem. KIX legt jedoch einen solchen an (/opt/kix) und verwendet diesen in der Apache-Config. Damit der Webserver den SymLink akzeptiert, muss die Apache-Config entsprechend angepasst werden. Am einfachsten geht dies indem die folgende Stelle in /etc/apache2/httpd.conf angepasst wird:

```
# forbid access to the entire filesystem by default <Directory />  
Options None +FollowSymLinks
```

7. KIX nutzen

KIX ist nach der Installation sofort einsetzbar. Es ist keine Datenbankinstallation via installer.pl notwendig.

Zugang erhält man durch den Aufruf der URL "<Servername>/kix/index.pl" in einem der unterstützten Browser (siehe [Kompatibilitätsmatrix](#)¹⁰). Für die erste Anmeldung steht der vorkonfigurierte Administrator-Nutzer "root@localhost" (Passwort "root") bereit.

Die Arbeitsoberfläche für Service-Mitarbeiter erreichen Sie nach der Installation über folgende URL:
"<Servername>/kix/index.pl".

Das SelfService-Portal für Anwender und Kunden ist über "<Servername>/kix/customer.pl" benutzbar.

¹⁰ <https://kixdesk.com/downloads.html>



2.10 SUSE Linux Enterprise Server 12.5 (SLES)

Installationsanleitung

1. KIX-Repository hinzufügen

```
zypper -n ar https://packages.kixdesk.com/repository/suse/kix2017/stable kix
```

2. den PublicKey von c.a.p.e. IT zur Authentisierung der Pakete

```
wget -q https://packages.kixdesk.com/repository/suse/PublicKey  
rpm --import PublicKey  
rm PublicKey  
zypper -n --gpg-auto-import-keys ref -s
```

3. Developer-Repository von OpenSUSE hinzufügen (notwendig für benötigte Perl-Module)

```
zypper -n ar https://download.opensuse.org/repositories/devel:languages:perl/  
SLE_12_SP4/devel:languages:perl.repo
```

4. Repository-Quellen aktualisieren

```
zypper refresh
```

5. KIX installieren

mit PostgreSQL-Datenbank (Standard)

```
zypper install kix-pg kix
```

mit MySQL-Datenbank

wird nicht unterstützt



mit MariaDB-Datenbank

Üblicherweise erfolgt die Installation unter dem root-Nutzer und eine Anmeldung an den MariaDB-Server ist für diesen Nutzer ohne Passwort möglich. In diesem Falle müssen keine Umgebungsvariablen gesetzt werden. Je nach vorhandener Systemumgebung ist eine Anmeldung ohne Passwort u.U. dennoch nicht möglich, z.B. weil bereits ein MariaDB-Server nach eigenen Sicherheitsvorgaben konfiguriert wurde. In diesem Falle ist es notwendig zwei Umgebungsvariablen vor der Installation zu setzen, damit KIX den MariaDB-Nutzer und die MariaDB-Datenbank anlegen kann.

Falls die Variable `KIXMARIADB_USER` nicht angegeben ist, wird „root“ verwendet. Die Variable `KIXMARIADB_PASSWORD` muss das Passwort des angegebenen MariaDB-Administrator-Nutzers enthalten.

Ist MariaDB noch nicht auf dem System installiert, wird der KIX-Installer den MariaDB-Server, die notwendigen Bibliotheken und den MariaDB-Client mitinstallieren. Falls Sie bei der Installation nach dem Passwort des Administrator-Nutzers gefragt werden, muss dieses Passwort identisch mit dem sein, welches Sie in der Umgebungsvariablen `KIXMARIADB_PASSWORD` gesetzt haben.

```
export KIXMARIADB_USER=<MariaDB admin user>
export KIXMARIADB_PASSWORD=<MariaDB admin password>
zypper install kix-mariadb kix
```

Wichtiger Hinweis

Während der Installation muss KIX die MariaDB-Variablen „`innodb_log_file_size`“ auf eine Größe von 150MB, sowie die Variable „`max_allowed_packet`“ auf 30MB anpassen, damit die Installation durchgeführt werden kann. Falls Sie bereits einen MariaDB-Server nach Ihren Vorgaben konfiguriert haben und keine Anpassung wünschen, setzen Sie bitte VOR der Installation von KIX noch folgende Umgebungsvariable:

```
export KIXMARIADB_NO_CONFIG_CHANGE=1
```

6. Apache-Config anpassen

Die Default-Konfiguration des Apache-Webserver unter SLES verhindert das Folgen von symbolischen Links (SymLink) im Dateisystem. KIX legt jedoch einen solchen an (`/opt/kix`) und verwendet diesen in der Apache-Config. Damit der Webserver den SymLink akzeptiert, muss die Apache-Config entsprechend angepasst werden. Am einfachsten geht dies indem die folgende Stelle in `/etc/apache2/httpd.conf` angepasst wird:

```
# forbid access to the entire filesystem by default <Directory />
```



Options None +FollowSymLinks

7. KIX nutzen

KIX ist nach der Installation sofort einsetzbar. Es ist keine Datenbankinstallation via `installer.pl` notwendig.

Zugang erhält man durch den Aufruf der URL "`<Servername>/kix/index.pl`" in einem der unterstützten Browser (siehe [Kompatibilitätsmatrix](#)¹¹). Für die erste Anmeldung steht der vorkonfigurierte Administrator-Nutzer "`root@localhost`" (Passwort "`root`") bereit.

Die Arbeitsoberfläche für Service-Mitarbeiter erreichen Sie nach der Installation über folgende URL:
"`<Servername>/kix/index.pl`".

Das SelfService-Portal für Anwender und Kunden ist über "`<Servername>/kix/customer.pl`" benutzbar.

¹¹ <https://kixdesk.com/downloads.html>

2.11 Konfiguration WebServer

Dieses Kapitel stellt Einstellungen am Webserver vor, die bestimmte Probleme beheben können.

2.11.1 Vermeiden von Google Phishing Warnung

Zur Vermeidung von Google Phishing Warnungen für Ihre Domain wegen möglichen Cross-Site-Scriptings durch nicht gesetzte Header, empfiehlt es sich, folgende Ergänzungen in der security.conf von Apache vorzunehmen:

- Header set X-Frame-Options SAMEORIGIN
- Header set X-XSS-Protection 1;mode=block
- Header set X-Content-Type-Options nosniff
- Header always set Strict-Transport-Security "max-age=63072000; includeSubDomains"

2.11.2 Weitere Maßnahmen zur Absicherung des Servers

Als weitere Maßnahmen zur Absicherung des WebServers wird empfohlen:

- Directory Listing deaktivieren
- Http-TRACE Methode deaktivieren
- Versionsnummer des Servers verbergen

2.12 Migration

Der Prozess der Softwaremigration bezeichnet die Umstellung von einer bisher genutzten zu einer neuen technologischen Umgebung. Er geht über eine einfache Aktualisierung bzw. ein Upgrade hinaus. Die Migration wurde so entworfen, dass sie ohne Datenverlust beliebig oft wiederholt werden kann, falls Probleme auftreten sollten.

Dazu wird unter anderem die Datenbank des Quellsystems exportiert und in das neue System importiert und entsprechend angepasst. Hierfür benötigt das Dateisystem ausreichend Platz, zum einen in dem Verzeichnis welches bei der Migration als Zielverzeichnis für temporäre Dateien angegeben wird und zum anderen auf der Festplatte wohin die Datenbank importiert wird. Bitte stellen Sie daher sicher, dass ausreichend Platz im jeweiligen Filesystem vorhanden ist. Andernfalls wird die Migration fehlschlagen.

⚠ Das hier beschriebene Vorgehen ist nicht 1:1 auf KIX Pro übertragbar, da gegenüber KIX Start zusätzliche Komponenten installiert sind.

2.12.1 Migration von der (OTRS) Community Edition zu KIX Start

Um von einer klassischen (OTRS) Community Edition auf das Service System KIX Start zu wechseln, müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- Das (OTRS) Community Edition-System läuft auf der(OTRS) Community Edition Version 5.
- Das (OTRS) Community Edition-System nutzt das gleiche Datenbank Management System wie KIX.
- Die folgenden Pakete müssen im (OTRS) Community Edition installiert sein:
 - FAQ
 - GeneralCatalog
 - ImportExport
 - ITSMCore
 - ITSMConfigurationManagement
 - ITSMIncidentProblemManagement

Die Migration selbst wird durch ein entsprechendes Migrationsskript (`/opt/kix/scripts/migrate_otrs2kix.sh`) automatisch durchgeführt.

Die konkrete Beschreibung der Migrationsschritte und das Vorgehen ist nach der Installation von KIX in der Datei `/opt/kix/MIGRATING_OTRS.md` nachzulesen. Folgen Sie den Anweisungen.

2.12.2 Migration von KIX 16 zu KIX 17

Mit jeder Version von KIX wird eine entsprechende Anleitung in der Datei `"/opt/kix/MIGRATING.md"` auf dem Filesystem mit ausgeliefert.

Für die Migration von KIX 16 auf KIX 17 sieht die Beschreibung wie folgt aus. Es ist zwingend notwendig, die Voraussetzungen zu erfüllen und die Schritte einzuhalten.

2.12.2.1 Voraussetzungen

- Das KIX 16 System verwendet das gleiche DBMS wie KIX 17 (PostgreSQL, MariaDB oder MySQL).
- KIX 16 ist auf der aktuellsten Version (16.1.0).
- Die KIX-Datenbank ist lokal installiert.

2.12.2.2 Vorgehen

- Daemon in KIX 2016 System stoppen
 - `sudo -u www-data <KIX2016-Home>/bin/otrs.Daemon.pl stop`
- Cronjobs in KIX 2016 System stoppen
 - `<KIX2016-Home>/bin/Cron.sh stop <Apache-Nutzer>`
- Apache stoppen
- ins KIX 2017 Verzeichnis wechseln
 - `cd/opt/kix`
- Migrationsscript ausführen
 - `scripts/migrate_kix16.sh`
Instruktionen folgen
warten...
- spezielle Konfigurationen aus der alten Config.pm in die neue Config.pm von KIX übertragen
 - die alte SystemID in das SystemID-Config-Attribut der KIX Config.pm kopieren
 - nicht die restliche bestehende KIX-Konfiguration überschreiben!
- mod_perl deaktivieren
 - nur notwendig, falls man parallel in KIX 2016 und KIX 2017 arbeiten will
- Apache starten
- abschließend die übrigen installierten Pakete im Paket-Manager auf der Console re-installieren
 - `sudo -u <apache user> /opt/kix/bin/kix.Console.pl Admin::Package::Reinstall --force <package name>`
- die Artikel-Attachments im Dateisystem von der alten KIX-Installation nach KIX 2017 kopieren
 - `cp -rvp <KIX2016-Home>/var/article /opt/kix/var`
- falls vorhanden, die CI-Bilder im Dateisystem von der alten KIX-Installation nach KIX 2017 kopieren
 - `cp -rvp <KIX2016-Home>/var/ITSMConfigItem /opt/kix/var`
- falls vorhanden, die CI-Attribute-Attachments im Dateisystem von der alten KIX-Installation nach KIX kopieren
 - `cp -rvp <KIX2016-Home>/var/attachments /opt/kix/var`
- Config rebuild
- Caches löschen
- Apache reload
- Cronjobs in KIX 2017 System prüfen
 - spezielle Cronjobs übertragen und Konfiguration prüfen und ggf. anpassen
- Cronjobs in KIX 2017 System starten



- `/opt/kix/bin/Cron.sh start <Apache-Nutzer>`
- Daemon in KIX 2017 System starten
 - `sudo -u www-data /opt/kix/bin/kix.Daemon.pl start`

i Fehler, die keine "echten" Fehler sind

Bei der Migration von KIX16 zu KIX17 werden Fehlermeldungen im Log vermerkt. Diese müssen bei Bedarf genau angeschaut werden. Nicht jeder als Fehler gekennzeichnete Logeintrag erfordert eine Handlung.


Beispiel: Die Einspielung Postgresql-Dump liefert bspw `'psql:/tmp/KIX17_migration/KIX16_DB.dmp:29: ERROR: must be owner of extension plpgsql', oder 'psql:/tmp/KIX17_migration/KIX16_DB.dmp:17821: WARNING: no privileges could be revoked for "public".` Diese Meldungen werden als Fehler angezeigt, können aber ignoriert werden.

3 Allgemeine Hinweise

3.1 Manuelle Konfiguration von Cronjobs

Wenn Sie planen eigene Cronjobs anzulegen, welche Sie direkt in die Crontab des Webservernutzers eintragen, ist der folgende Ablauf zwingend notwendig.

- Der KIX-Cron (unter /otp/kix/bin) liest nach einem Neustart die relevanten Cron-Files neu ein. Diese befinden sich unter /opt/kix/var/cron.
- Alle Dateien in dem Verzeichnis, ohne Endung .dist, werden dabei betrachtet und eingelesen.
- Wenn Sie eigene Jobs erweitern wollen, müssen Sie eine neue Datei erstellen und dort die relevanten Einträge hinterlegen. Nur so gewährleisten Sie Sicherheit beim Update.
- Danach korrigieren Sie noch die Rechte auf dem Webservernutzer und starten den Cron neu.


 **Achtung:** Gehen Sie nicht so vor, sind nach einem Reboot alle Einstellungen weg.

3.2 Verlinkung

Um Verlinkungen in der SysConfig per Event automatisch anlegen zu lassen, müssen Eventnamen korrekt gebildet werden. Diese sind nicht standardmäßig im KIX hinterlegt.

Mögliche Prefixes dafür sind

- 'TicketMasterLinkAdd',
- 'TicketMasterLinkDelete',
- 'TicketSlaveLinkAdd' und
- 'TicketSlaveLinkDelete'.

An das relevante Prefix wird nun der Verknüpfungstyp angehängen ( Der Typ und nicht die ausgewählte Verknüpfung).

Die Verknüpfungstypen sind in der SysConfig mit Einträgen der Form 'LinkObject::Type###...' hinterlegt. Sie finden sie in die Gruppe *Framework* und dort in die Untergruppe *Core::LinkObject*.


Beispiel

Für die Verknüpfung Eltern <-> Kind heißt der Typ 'ParentChild'. Ein verfügbares Event wäre beispielsweise 'TicketSlaveLinkAddParentChild'

3.3 Kundenfrontend

Das KIX Kunden-Frontend ist die grafische Benutzeroberfläche (GUI) für Ansprechpartner bzw. für Agenten in der Rolle eines Kunden. Sie erreichen das Kunden-Frontend indem Sie am Ende Ihrer KIX-URL "customer.pl" anstatt "index.pl" schreiben.

Damit Agenten unkompliziert zwischen Agenten- und Kundenfrontend wechseln können, gibt es den

"Wechselbutton"  innerhalb der Sonderfunktionen, siehe Kapitel "Das Kunden-Frontend" im Anwenderhandbuch KIX 17.

Folgende Einstellungen müssen dafür vorgenommen werden:

- Der Login für Agent und Kundenportalnutzer (Ansprechpartner) müssen analog sein.
- Der Agent benötigt Rechte auf den "Wechselbutton" (SwitchButton). Diese stellen Sie ein unter *Admin-Modul > Agenten < - > Gruppen > Zuordnungen von Agent und Gruppe verwalten*.

Zuordnungen von Agent und Gruppe verwalten

Aktionen	Übersicht	GRUPPEN
<input type="checkbox"/> Agent hinzufügen <input type="checkbox"/> Gruppe hinzufügen	AGENTEN hmueller (Hans Müller) holmreichsmeier (Michael Holmann) ludwig (Isabell Ludwig) smith (John Smith) mmustermann (Max Mustermann) rook@localhost (Admin KIX) l.frohlich (Thomas Fröhlich) thawk (Taylor Hawk)	admin itag itag_admin itag_approval item-configitem item-service stats SwitchButton users

Filter für Agenten: Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Filter für Gruppen: Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Note: A yellow arrow points from the 'SwitchButton' in the 'GRUPPEN' column to the 'SwitchButton' in the 'Aktionen' column.

4 Der allgemeine Aufbau des Admin-Bereiches

In den folgenden Kapiteln finden Sie Informationen über die Einstellungen im Adminbereich von KIX.

Agenten-Verwaltung Agenten Agents erzeugen und verwalten. Agenten <-> Gruppen Agenten zu Gruppen zuordnen. Agenten <-> Rollen Agenten zu Rollen zuordnen.	Kundenverwaltung Ansprechpartner Ansprechpartner erzeugen und verwalten. Ansprechpartner <-> Gruppen Ansprechpartner zu Gruppen zuordnen. Adressbuch Adressbuch verwalten.	E-Mail-Einstellungen PostMaster-E-Mail-Konten POP3- oder IMAP-Konten für das Abholen von E-Mail verwalten. E-Mail-Adressen Abreaddressen für dieses System verwalten. PGP-Schlüssel PGP-Schlüssel für E-Mail-Verschlüsselung verwalten.
Queue-Einstellungen Queues Queues erzeugen und verwalten. Text-Baustein-Kategorien Erstellen und Verwalten von Textbaustein-Kategorien. Text-Bausteine <-> Queues Textbausteine zu Queues zuordnen. Vorlagen <-> Queues Vorlagen zu Queues zuordnen. Auto Antworten <-> Queues Automatische Antworten zu Queues zuordnen. Anhänge <-> Vorlagen Anhänge zu Vorlagen zuordnen. Signaturen Signaturen erzeugen und verwalten.	Ticket-Einstellungen Ticket-Benachrichtigungen Ticket-Benachrichtigungen erstellen und verwalten. Config Items Erstellen und verwalten Sie die Definitionen für Configuration Items. Access Control Lists (ACL) ACLs konfigurieren und verwalten. Statuswechsel Statuswechsel erzeugen und verwalten. Services Services erzeugen und verwalten. Service-Level-Vereinbarungen Service-Level-Abkommen (SLAs) erzeugen und verwalten. Ticket-Vorlagen-Konfigurator Quick-Ticket-Vorlagen erzeugen und verwalten.	Systemverwaltung GenericAgent Verwaltung von event- oder zeitbasierten Aufgaben. Admin-Benachrichtigung Benachrichtigungen an Agenten verschicken. Sitzungsverwaltung Sitzungen verwalten. Performance Log Ergebnisse der Leistungsmessung ansehen. SQL Box SQL-Befehle ausführen. Prozess-Management Prozesse verwalten. Webservices Webservices erzeugen und verwalten. Neuigkeiten Erstellt und verwaltet Neuigkeiten.
	Kunden Kunden erzeugen und verwalten. Ansprechpartner <-> Services Ansprechpartner zu Services zuordnen. Kundenportalgruppen Kundenportalgruppen verwalten.	PostMaster-Filter Eingehende E-Mails filtern. SMIME-Zertifikate SMIME-Zertifikate für E-Mail-Verschlüsselung verwalten.
	General-Katalog General-Katalog erstellen und verwalten. Typen Ticket-Typen erzeugen und verwalten. Status Ticket-Status erzeugen und verwalten. Prioritäten Ticket-Prioritäten erzeugen und verwalten. Dynamische Felder Dynamische Felder erzeugen und verwalten. Abhängige Dynamische Felder Abhängige Dynamische Felder erzeugen und verwalten.	Support Data Collector Verwalte die Supportdaten. Kritikalität <-> Auswirkung <-> Priorität Manage priority matrix. Systemwartung Systemwartung planen Systemprotokoll Systemprotokollnachrichten ansehen. Import/Export Importieren und Exportieren von Objekt-Informationen. SysConfig Systemeinstellungen bearbeiten. Paket-Verwaltung System mit Softwarepaketen aktualisieren und erweitern.

Abbildung: KIX Admin-Bereich

Zu den Themenbereichen, die verwaltet und bearbeitet werden können, zählen:

- Agentenverwaltung
- Kundenverwaltung
- E-Mail-Einstellungen
- Queue-Einstellungen
- Ticket-Einstellungen
- Systemverwaltung

In den folgenden Kapiteln soll auf die einzelnen Themenkomplexe näher eingegangen werden. Die Zuordnung kann sich dort aber von der Zuordnung in der Übersicht unterscheiden, welche historisch gewachsen ist.



4.1 Übergreifende Einstellungen

Einstellmöglichkeiten, die sich keinem Themenkomplex an sich zuordnen lassen oder übergreifend über mehrere Funktionen im KIX hinterlegbar sind, sollen Thema dieses Kapitels sein.

4.1.1 Einstellungen zu Übersichten und Listen

Limit der dargestellten Zeichen anpassen

Sind Werte in Darstellungen zu lang, so werden sie mit ... abgekürzt.

Queue-Ansicht: Meine Queues

Alle Tickets 830 Verfügbar Tickets 692

Sammelaktion Neue Flächenstörung

1-25 von 692 - Seite: 1 2 3 4 5 >> >

	TICKET#	ALTER	VON / BETREFF	TITEL	DYNAMISCHES FELD MIT LANGEM INHALT	STATUS
<input type="checkbox"/>	202006181700011	21 d 23 h	Albert Einstein Fehler im Kopano beim Erste...	Fehler im Kopano beim Erste...	Das ist ein zief[...]	neu
<input type="checkbox"/>	202006181700039	21 d 21 h	Nirgendwo Ansprechpartner Update verinice in der Mess...	Update verinice in der Mess...	ABCDEFGHIJKLMNO[...]	neu

Testplan 123

Die Länge der Werte, ab der das vorgenommen wird, liegt im Standard bei 20 Zeichen. Das können Sie anpassen, indem Sie in der SysConfig den Schlüssel "Frontend::OverrideQDataDisplayLimits" für allgemeine Felder oder "Frontend::OverrideDynamicFieldDisplayLimits" für dynamische Felder anpassen. Dabei sollte der zugehörige Outputfilter aktiv sein und das jeweilige Modul enthalten, für welches die Feldlänge angepasst werden soll.

Spalten in Tabellen vergrößern

Die Längenbeschränkung der Spalten in der Artikelübersichtstabelle der Ticketansicht ist bei Bedarf anpassbar. Um als Agent die Spaltenbreite über die Kopfspalten verändern zu können, muss das System entsprechend konfiguriert werden:

- SysConfig-Schlüssel: Frontend::Agent::Ticket::ViewTicketZoomTabArticle
 - Änderung der Tabellenzellen
 - Ergänzung der Klasse "resizeable"
- Anpassung der JS "Core.Agent.TicketZoom"
 - Die Berechnung der Spaltenbreite muss dabei die Werte aus der User-Präferenz berücksichtigen.
 - Das Event muss entsprechend angepasst werden, damit die Ergänzung, welche das "resizeable" definiert, diese bei Änderung(en) als User-Präferenz speichert.
- Das CSS für die Artikeltabelle muss ergänzt werden, damit die Zelleninhalte nicht größer als die Zelle dargestellt werden. Gleiches gilt für das CSS für die visuelle Anzeige beim Verschieben der Spaltenbreite.

Als Ergebnis passen sich beim Verändern einer Spaltenbreite die anderen Spalten automatisch an im Rahmen der maximalen Tabellenbreite. Die minimale Spaltenbreite unterschreitet dabei den Inhalt der Kopfspalte nicht. Die vom Agenten eingestellte Spaltenbreite wird für den jeweiligen Agent gespeichert.

5 Agentenverwaltung

In den folgenden Kapiteln finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Agenten erzeugen und verwalten
- Agenten zu Gruppen zuordnen
- Agenten zu Rollen zuordnen
- Gruppen erzeugen und verwalten
- Rollen erzeugen und verwalten
- Rollen zu Gruppen zuordnen

Agentenverwaltung	
Agenten Agents erzeugen und verwalten.	Gruppen Gruppen erzeugen und verwalten.
Agenten <-> Gruppen Agenten zu Gruppen zuordnen.	Rollen Rollen erzeugen und verwalten.
Agenten <-> Rollen Agenten zu Rollen zuordnen.	Rollen <-> Gruppen Rollen zu Gruppen zuordnen.

Abbildung: Agentenverwaltung

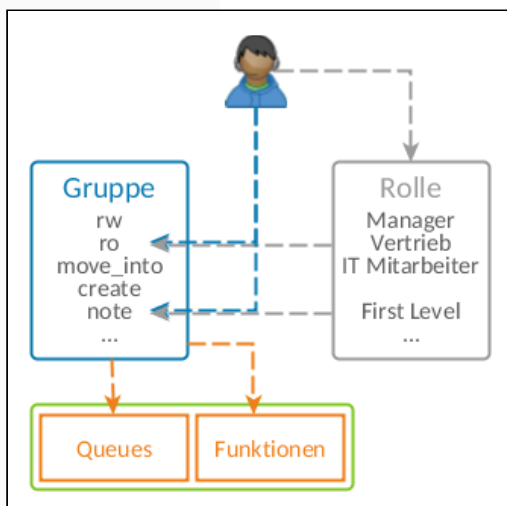
5.1 Berechtigungskonzept

Im Berechtigungskonzept wird beschrieben, welche Zugriffsregeln für einzelne Benutzer oder Benutzergruppen auf die Daten des IT-Systems gelten.

Es weist jedem Nutzer/Agenten eine Anzahl an Rechten zu, die er tatsächlich nutzen darf, oder umgekehrt jedem Recht eine Liste der jeweils zugelassenen Benutzer. Dabei kann noch die Art der Berechtigung spezifiziert werden, beispielsweise lesen, verändern, löschen und/oder verwenden.

Ein Konzept welches über Rollen und Benutzergruppen abgebildet wird ist übersichtlich und erleichtert dem Administrator das Tagesgeschäft.

5.1.1 Zusammenspiel von Agenten, Gruppen und Rollen



Agent:

Personen, die intern im KIX arbeiten, bezeichnet man als Agent. Jeder Agent meldet sich über sein eigenes passwortgeschütztes "Konto" am System an.

Gruppen:

Agenten werden Gruppen zugeordnet und erhalten darüber ihre Berechtigungen, welche Ressource sie auf welche Art und Weise bearbeiten dürfen. Der Admin muss dem Agenten hierbei jede einzelne Berechtigung jeder Gruppe zuweisen. Gruppen werden zudem Queues oder Funktionsbereichen zugeteilt.

Rollen:

Agenten können auch Rollen zugeordnet werden. In dieser Rolle wird eine Kombination aus Gruppen und Berechtigungen zusammengefasst. Rollen definieren de facto eine Sammlung von Gruppenberechtigungen. Eine Rolle kann mehreren Agenten zugewiesen werden.

Beispiel

Als Admin der Firma teilen Sie jedem einzelnen Mitarbeiter seine notwendigen Rechte im KIX zu. Über die Gruppenzuordnung können Sie jedes Recht einzeln vergeben. Innerhalb einer Abteilung sind die Aufgaben und notwendigen Arbeitsberechtigungen oft gleich. Dafür empfiehlt sich die Verwendung von Rollen. Damit lassen sich Berechtigungen zusammenfassen, beispielsweise alle Berechtigungen, die Mitarbeiter in der Personalbuchhaltung benötigen, wie es sich aus den dortigen Geschäftsprozessen ergibt. Jedem Mitarbeiter, der nun konkret in der Personalbuchhaltung arbeitet, wird diese Rolle zugeordnet. Zudem sind Rollen und Berechtigungen über die Gruppen miteinander kombinierbar, Agenten können sowohl Rollen zugewiesen bekommen, als auch direkte Berechtigungen über die Gruppe. Berechtigungen summieren sich auf diese Weise auf. Weder Rolle noch Gruppe haben hier den Vorrang, Sie haben immer die Gesamtheit der Berechtigungen. Ein Mitarbeiter kann auch durchaus mehrere Rollen haben, wenn er mehrere Funktionen bekleidet. Auf diese Weise wird erreicht, dass sowohl Veränderungen in den Zuständigkeiten der einzelnen Mitarbeiter, als auch Veränderungen im Geschäftsprozess, nur an jeweils einer Stelle im Berechtigungskonzept nachvollzogen werden müssen und dieses konsistent und überschaubar bleibt. Der Pflegeaufwand verringert sich.

5.1.2 Berechtigungsarten

Folgende Berechtigungsarten stehen in KIX bereit:

Berechtigung	Kürzel	Bedeutung/Auswirkung
create	CR	Agent kann Tickets in Gruppe/Queue erstellen.
move_into	MO	Agent kann Tickets in Gruppe/Queue verschieben.
note	NO	Agent kann Tickets in Gruppe/Queue mit Notiz versehen.
owner	OW	Agent kann in Gruppe/Queue als Bearbeiter gesetzt werden.
priority	PR	Agent kann Ticketpriorität in Gruppe/Queue ändern.
ro	RO	Agent kann Tickets in Gruppe/Queue sehen.
rw	RW	Volle Berechtigung auf Tickets in Gruppe/Queue.

Jede dieser Berechtigungen kann einzeln einem Agenten, einer Gruppe oder einer Rolle zugeordnet werden.

5.2 Gruppen erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie neue Gruppen erstellen, um Berechtigungen für verschiedene Agenten zu realisieren. In der Liste sind alle im System angelegten Gruppen gelistet.

Gruppen-Verwaltung

Aktionen

Filter
Gültigkeit:

alle

Hinweis

Die 'admin'-Gruppe wird für den Admin-Bereich benötigt, die 'stats'-Gruppe für den Statistik-Bereich.
Erstellen Sie neue Gruppen, um unterschiedliche Berechtigungen für verschiedene Agentengruppen zu realisieren (z. B. Einkauf, Produktion, Verkauf, ...).
Das ist nützlich für ASP-Lösungen.

Liste (9 gesamt)

NAME	KOMMENTAR	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT
SwitchButton	created by SwitchButton installer	gültig	28.04.2016 10:21	28.04.2016 10:21
admin	Group of all administrators.	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20
faq	faq database users	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20
faq_admin	faq admin users	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20
faq_approval	faq approval users	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20
itsm-configitem	Group for ITSM Configitem mask access in the agent interface.	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20
itsm-service	Group for ITSM Service mask access in the agent interface.	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20
stats	Group for statistics access.	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20
users	Group for default access.	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20

Abbildung: Gruppen-Verwaltung

Die Gruppe "admin" wird für den Admin-Bereich benötigt.

Die Gruppe "stats" wird für die Bereiche "KPI-Dashboard" und "Statistiken" benötigt.

Im Menü am linken Bildrand finden Sie einen Filter. Mit diesem kann die Übersichtliste der vorhandenen Gruppen auf Gültigkeit gefiltert werden.

Folgende Filterungen sind möglich:

- Alle
- Gültig
- Ungültig
- Temporär-Ungültig

Diese Einstellung ist temporär und gilt solange Sie sich in dem jeweiligem Bereich befinden. Als Standard ist „Alle“ eingestellt. Es werden alle vorhandenen Einträge ohne Einschränkung angezeigt.

Der Filter berücksichtigt auch bereits durchgeführte Suchen.

In der SysConfig kann für den Filter ein Standard gesetzt werden, der initial den Filter festlegt und die Liste dementsprechend eingeschränkt darstellt. Gehen Sie dazu in der SysConfig zur Gruppe *Framework* und dort zur Untergruppe *Frontend::Admin::ViewGroup*.

Eine neue Gruppe hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Gruppen hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:



The screenshot shows a web interface titled "Gruppen-Verwaltung". On the left, there is a sidebar with two sections: "Aktionen" containing a button "Zur Übersicht gehen" and "Hinweis" containing a paragraph of text. The main area is titled "Gruppe hinzufügen" and contains a form with the following fields: a required text field for "* Name:", a dropdown menu for "Gültigkeit:" with "gültig" selected, and a text field for "Kommentar:". At the bottom of the form are two buttons: "Übermitteln" and "oder Abbrechen".

Abbildung: Gruppen - Verwaltung - Gruppe hinzufügen

Vergeben Sie einen Namen für die Gruppe und ggf. einen Kommentar. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

5.3 Agenten erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie neue Agenten erzeugen/verwalten und auf einen Agenten bezogene Einstellungen vornehmen.

! Initial gibt es einen Agenten dessen Benutzername lautet root@localhost. Dieses Konto ist ein Superuser-Konto, welches mit verschiedenen Systemprozessen verknüpft ist. Setzen Sie dieses Konto nicht auf "ungültig", da diese Prozesse dann nicht mehr ordentlich arbeiten.

1. Weisen Sie diesem Superuser-Konto ein neues Passwort zu.
2. Erstellen Sie ein eigenes Superuser-Konto mit dem Sie im System arbeiten.

Agentenverwaltung

Aktionen

Platzhalter wie * sind erlaubt.

Filter
Gültigkeit:

alle

Hinweis
Agenten werden für die Verarbeitung von Tickets benötigt.
Achtung: Vergessen Sie nicht, einen neuen Agenten zu Gruppen und/oder Rollen hinzuzufügen!

Liste (6 insgesamt)

BENUTZERNAME	NAME	E-MAIL	LETZTE ANMELDUNG	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT
hmueller	Hans Müller	fake@fake.com	15.04.2021 14:29	gültig	11.02.2021 09:05	01.11.2016 11:51
hofmanmichael	Michael Hofman	hofman@beispiel.de	31.01.2017 16:29	gültig	31.01.2017 16:29	31.01.2017 16:16
jsmith	John Smith	john.smith@myfirm.com	18.02.2021 11:43	gültig	27.01.2021 08:22	27.01.2021 08:22
mmustermann	Max Mustermann	max.muster@mustermann.com	16.02.2021 11:18	gültig	27.01.2021 08:23	16.10.2020 12:05
root@localhost	Admin KIX	root@localhost	11.02.2021 09:04	gültig	28.04.2016 10:22	28.04.2016 10:20
t.fröhlich	Thomas Fröhlich	tf@meinefirma.de	28.04.2020 13:28	gültig	11.02.2021 09:05	27.04.2020 08:03

Abbildung: Agentenverwaltung

Im Menü am linken Bildrand finden Sie einen Filter. Mit diesem kann die Übersichtliste der vorhandenen Agenten auf Gültigkeit gefiltert werden.

Folgende Filterungen sind möglich:

- Alle
- Gültig
- Ungültig
- Temporär-Ungültig

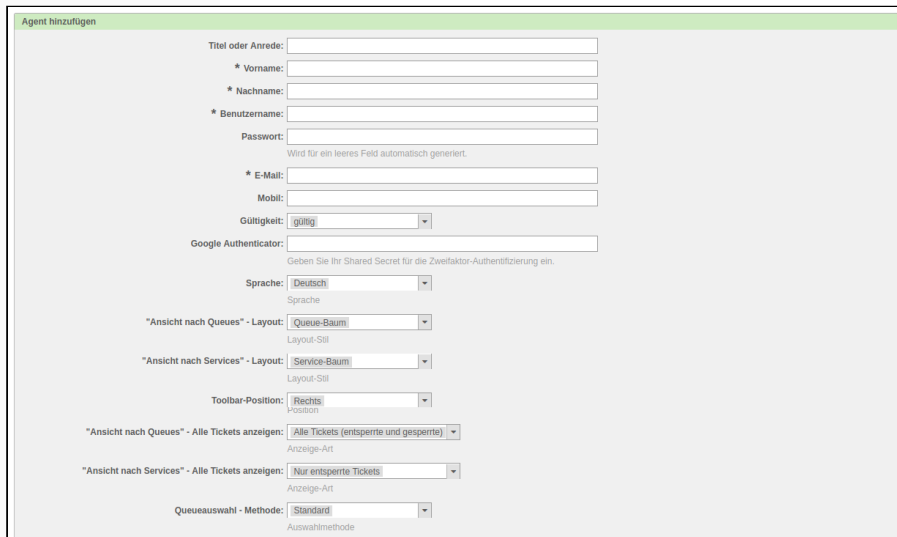
Diese Einstellung ist temporär und gilt solange Sie sich in dem jeweiligem Bereich befinden. Als Standard ist „Alle“ eingestellt. Es werden alle vorhandenen Einträge ohne Einschränkung angezeigt.

Der Filter berücksichtigt auch bereits durchgeführte Suchen.

In der SysConfig kann für den Filter ein Standard gesetzt werden, der initial den Filter festlegt und die Liste dementsprechend eingeschränkt darstellt. Gehen Sie dazu in der SysConfig zur Gruppe *Framework* und dort zur Untergruppe *Frontend::Admin::ViewUser*.

Einen neuen Agent hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Agent hinzufügen". Es öffnet sich ein neuer Dialog mit Eingabefeldern.



The dialog box titled "Agent hinzufügen" contains the following fields and options:

- Titel oder Anrede:** Text input field.
- * Vorname:** Text input field.
- * Nachname:** Text input field.
- * Benutzername:** Text input field.
- Passwort:** Text input field. Below it, a note says "Wird für ein leeres Feld automatisch generiert."
- * E-Mail:** Text input field.
- Mobil:** Text input field.
- Gültigkeit:** Dropdown menu with "gültig" selected.
- Google Authenticator:** Text input field. Below it, a note says "Geben Sie Ihr Shared Secret für die Zweifaktor-Authentifizierung ein."
- Sprache:** Dropdown menu with "Deutsch" selected. Below it, a label "Sprache" is present.
- "Ansicht nach Queues" - Layout:** Dropdown menu with "Queue-Baum" selected. Below it, a label "Layout-Str" is present.
- "Ansicht nach Services" - Layout:** Dropdown menu with "Service-Baum" selected. Below it, a label "Layout-Str" is present.
- Toolbar-Position:** Dropdown menu with "Rechts" selected. Below it, a label "Position" is present.
- "Ansicht nach Queues" - Alle Tickets anzeigen:** Dropdown menu with "Alle Tickets (entspernte und gesperrte)" selected. Below it, a label "Anzeige-Art" is present.
- "Ansicht nach Services" - Alle Tickets anzeigen:** Dropdown menu with "Nur entspernte Tickets" selected. Below it, a label "Anzeige-Art" is present.
- Queueauswahl - Methode:** Dropdown menu with "Standard" selected. Below it, a label "Auswahlmethode" is present.

Abbildung: Dialog "Agent hinzufügen"

Vergeben Sie Name, Vorname und Benutzername und die E-Mail-Adresse und legen Sie die Einstellungen für den Agenten fest. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

Sie gelangen nach dem Übermitteln der Daten automatisch in den Bereich "Zuordnungen von Agenten und Gruppe verwalten".


Hinweis

Bitte beachten: Das Passwort muss den Kriterien für das Passwort entsprechen. Im KIX Standard lauten die Kriterien:

- Minimale Größe: 8 Zeichen
- Maximale Größe 16 Zeichen
- muss aus mindestens 3 Zeichengruppen bestehen aus: Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen
- nicht benutzbar: Login-Name, Vorname, Nachname
- mindestens ein Sonderzeichen aus:][+*:_=#,\$
- Nicht aus den Sonderzeichen: Leerzeichen,\,^
- Passwortdauer: 90 Tage

Wenn Sie die Kriterien für das Agenten-Passwort ändern möchten, müssen Sie die Einstellungen in SysConfig: *Framework* → *Frontend::Agent::Preferences* → *PreferencesGroups###Passwort* ändern. Wird die Nutzerauthentifizierung mittels LDAP/AD durchgeführt, hat die KIX-Password-Policy keine Auswirkung.

Im Standard liegt die Anzahl der möglichen Anmeldeversuche bei 3. Danach wird der Agent-Login gesperrt. Um einen gesperrten Agenten wieder zu entsperren, müssen sie im Widget "Agent bearbeiten" im Feld "Login blockieren" wieder den Wert "Nein" auswählen.

 Die Funktion 'Passwort vergessen' im Agenten- und Kundenfrontend wird deaktiviert ausgeliefert, um die Angriffsfläche zu minimieren.

Wenn Sie die Funktion aktivieren möchten, müssen Sie die Einstellung in der SysConfig ändern:

- *Framework* → *Frontend::Customer* → *CustomerPanelLostPassword*
- *Framework* → *Frontend::Agent* → *LostPassword*

Achtung: Bei Nutzung eines LDAP ist diese Funktion nicht wirksam.

5.4 Agenten zu Gruppen zuordnen

In diesem Bereich können Sie die Zuordnung von Agenten zu Gruppen verwalten und für einen Agenten die Rechte in einer Gruppe setzen. Im Widget "Übersicht" sehen Sie alle im KIX-System vorhandenen Agenten und Gruppen.

Über die Schaltfläche "Agenten hinzufügen" können Sie einen neuen Agenten hinzufügen und gelangen von dort automatisch zur Zuordnung der Gruppen.

Über die Schaltfläche "Gruppe hinzufügen" können Sie eine Gruppe hinzufügen.

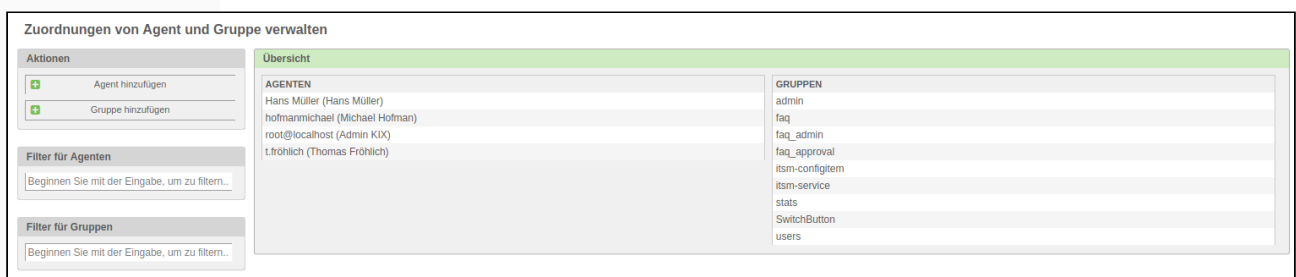


Abbildung: Zuordnungen von Agent und Gruppe verwalten

Agentenzuordnungen für eine Gruppe

Klicken Sie im Widget "Übersicht" auf einen Gruppennamen. Es öffnet sich folgendes Widget:



AGENT	<input type="checkbox"/> RO	<input checked="" type="checkbox"/> VERSCHIEBEN IN	<input checked="" type="checkbox"/> ERSTELLEN	<input checked="" type="checkbox"/> NOTIZ	<input checked="" type="checkbox"/> BEARBEITER	<input type="checkbox"/> PRIORITÄT	<input checked="" type="checkbox"/> RW
hmueeller (Hans Müller)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
hofmanmichael (Michael Hofman)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
iludwig (Isabell Ludwig)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
jsmith (John Smith)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
mmustermann (Max Mustermann)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
root@localhost (Admin KIX)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
t.fröhlich (Thomas Fröhlich)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

oder Abbrechen

Abbildung: Agentenzuordnungen zu einer Gruppe

Legen Sie hier die einzelnen Rechte eines Agenten für diese Gruppe fest. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

Referenz

ro - Nur-Lesen-Zugriff auf Tickets in diesen Gruppen/Queues

Verschieben in - Rechte, um Tickets in eine Gruppe/Queue zu verschieben

Erstellen - Rechte, um in einer Gruppe/Queue Tickets zu erstellen

Notiz - Berechtigung zum Hinzufügen von Notizen zu Tickets dieser Gruppe/Queue, in ich nicht der Bearbeiter bin

Bearbeiter - Berechtigung zum Ändern des Bearbeiters von Tickets dieser Gruppe/Queue

Priorität - Rechte, um die Priorität eines Tickets in einer Gruppe/Queue zu ändern

rw - Voller Schreib- und Lesezugriff auf Tickets in der Queue/Gruppe

Gruppenzuordnungen für einen Agenten

Klicken Sie im Widget "Übersicht" auf einen Agentennamen. Es öffnet sich folgendes Widget:

Zuordnungen von Agent und Gruppe verwalten

Aktionen

← Zur Übersicht gehen

Filter

Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Gruppenzuordnungen verwalten für Agenten Thomas Fröhlich (t.fröhlich)

GRUPPE	<input type="checkbox"/> RO	<input type="checkbox"/> VERSCHIEBEN IN	<input type="checkbox"/> ERSTELLEN	<input type="checkbox"/> NOTIZ	<input type="checkbox"/> BEARBEITER	<input type="checkbox"/> PRIORITÄT	<input type="checkbox"/> RW
admin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
faq	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
faq_admin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
faq_approval	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
itsm-configitem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
itsm-service	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stats	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SwitchButton	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
users	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übermitteln

oder Abbrechen

Abbildung: Gruppenzuordnungen zu einem Agenten

Legen Sie hier die Rechte für den gewählten Agenten für die jeweilige Gruppe fest. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

Referenz

ro - Nur-Lesen-Zugriff auf Tickets in diesen Gruppen/Queues

Verschieben in - Rechte, um Tickets in eine Gruppe/Queue zu verschieben



Erstellen - Rechte, um in einer Gruppe/Queue Tickets zu erstellen

Notiz - Berechtigung zum Hinzufügen von Notizen zu Tickets dieser Gruppe/Queue

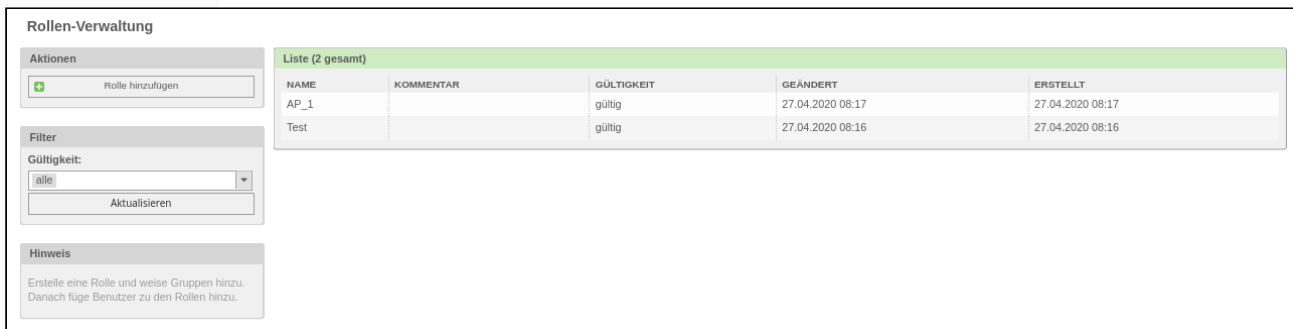
Bearbeiter - Berechtigung zum Ändern des Bearbeiters von Tickets dieser Gruppe/Queue

Priorität - Rechte, um die Priorität eines Tickets in einer Gruppe/Queue zu ändern

rw - Voller Schreib- und Lesezugriff auf Tickets in der Queue/Gruppe

5.5 Rollen erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie neue Rollen erzeugen und bestehende Rollen verwalten. In der Liste sind alle im System angelegten Rollen aufgelistet.



NAME	KOMMENTAR	GÜLTIGKEIT	GEANDERT	ERSTELLT
AP_1		gültig	27.04.2020 08:17	27.04.2020 08:17
Test		gültig	27.04.2020 08:16	27.04.2020 08:16

Abbildung: Rollen-Verwaltung

Im Menü am linken Bildrand finden Sie einen Filter. Mit diesem kann die Übersichtliste der vorhandenen Rollen auf Gültigkeit gefiltert werden.

Folgende Filterungen sind möglich:

- Alle
- Gültig
- Ungültig
- Temporär-Ungültig

Diese Einstellung ist temporär und gilt solange Sie sich in dem jeweiligem Bereich befinden. Als Standard ist „Alle“ eingestellt. Es werden alle vorhandenen Einträge ohne Einschränkung angezeigt.

Der Filter berücksichtigt auch bereits durchgeführte Suchen.

In der SysConfig kann für den Filter ein Standard gesetzt werden, der initial den Filter festlegt und die Liste dementsprechend eingeschränkt darstellt. Gehen Sie dazu in der *SysConfig* zur Gruppe *Framework* und dort zur Untergruppe *Frontend::Admin::ViewRole*.

Eine neue Rolle hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Rolle hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:

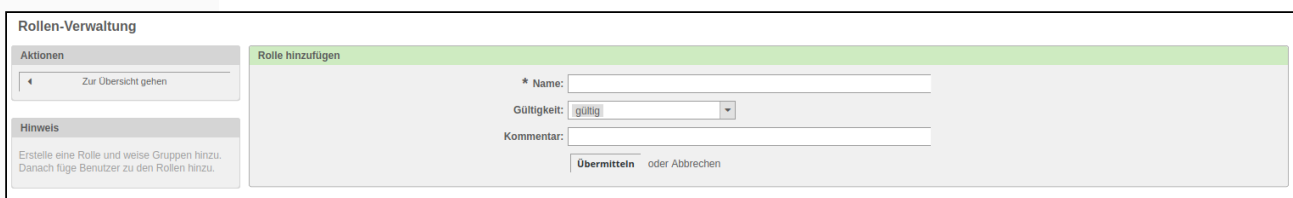


Abbildung: Rolle hinzufügen



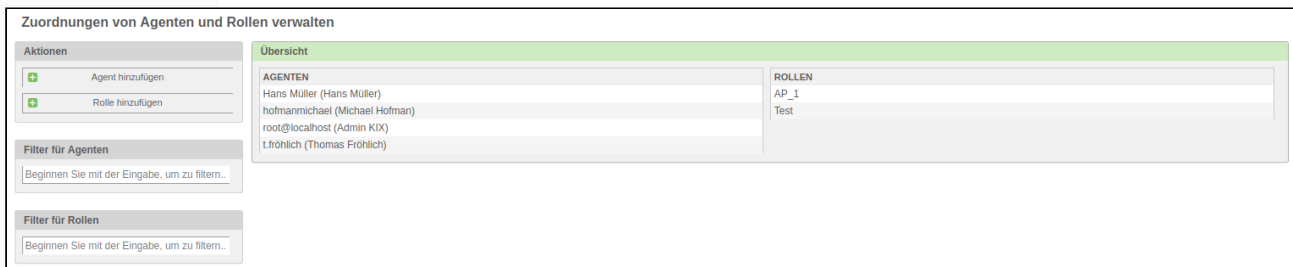
Vergeben Sie einen Namen für die Rolle und ggf. einen Kommentar. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

5.6 Agenten zu Rollen zuordnen

In diesem Bereich können Sie die Zuordnungen von Agenten zu Rollen verwalten. Im Widget "Übersicht" sehen Sie die im KIX-System angelegten Agenten und Rollen.

Über die Schaltfläche "Agent hinzufügen" können Sie einen neuen Agenten hinzufügen.

Über die Schaltfläche "Rolle hinzufügen" können Sie eine neue Rolle hinzufügen.



Zuordnungen von Agenten und Rollen verwalten

Aktionen

- Agent hinzufügen
- Rolle hinzufügen

Filter für Agenten

Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Filter für Rollen

Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

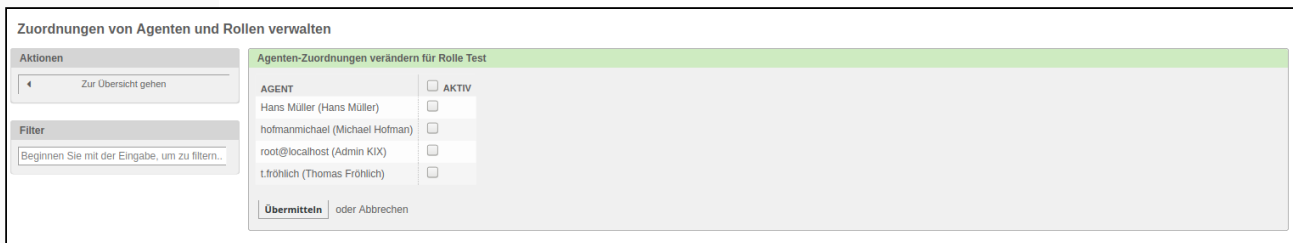
Übersicht

AGENTEN	ROLLEN
Hans Müller (Hans Müller)	AP_1
hofmannmichael (Michael Hofman)	Test
root@localhost (Admin KIX)	
t.fröhlich (Thomas Fröhlich)	

Abbildung: Übersicht Agenten und Rollen

Agenten zu einer Rolle zuordnen

Klicken Sie im Widget "Übersicht" auf den Namen der Rolle. Es öffnet sich folgendes Widget:



Zuordnungen von Agenten und Rollen verwalten

Aktionen

- Zur Übersicht gehen

Filter

Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Agenten-Zuordnungen verändern für Rolle Test

AGENT	AKTIV
Hans Müller (Hans Müller)	<input type="checkbox"/>
hofmannmichael (Michael Hofman)	<input type="checkbox"/>
root@localhost (Admin KIX)	<input type="checkbox"/>
t.fröhlich (Thomas Fröhlich)	<input type="checkbox"/>

Übermitteln oder Abbrechen

Abbildung: Agentenzuordnungen für eine Rolle

Markieren Sie die Agenten, die Sie der Rolle zuordnen möchten. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

Rollen zu einem Agenten zuordnen

Klicken Sie im Widget *"Übersicht"* auf den Namen des Agenten. Es öffnet sich folgendes Widget:



ROLE	AKTIV
AP_1	<input checked="" type="checkbox"/>
Test	<input type="checkbox"/>

Abbildung: Rollenzuordnungen zu einem Agenten

Markieren Sie die Rolle(n), die Sie dem Agenten zuordnen möchten. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln" .

5.7 Rollen zu Gruppen zuordnen

In diesem Bereich können Sie die Zuordnungen von Rollen zu Gruppen oder Gruppen zu Rollen verwalten. Im Widget "Übersicht" sind alle im KIX-System angelegten Rollen und Gruppen aufgelistet.

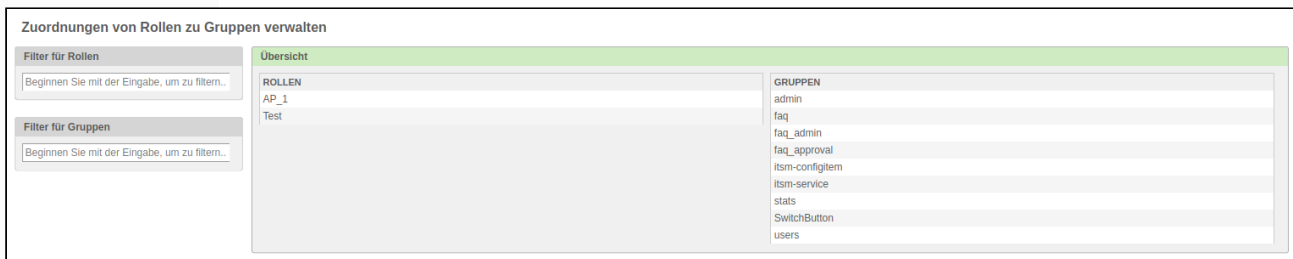


Abbildung: Zuordnungen Rollen < - > Gruppen, Übersicht

Gruppenzuordnungen zu einer Rolle

Klicken Sie im Widget "Übersicht" auf den Namen einer Rolle. Es erscheint folgendes Widget:

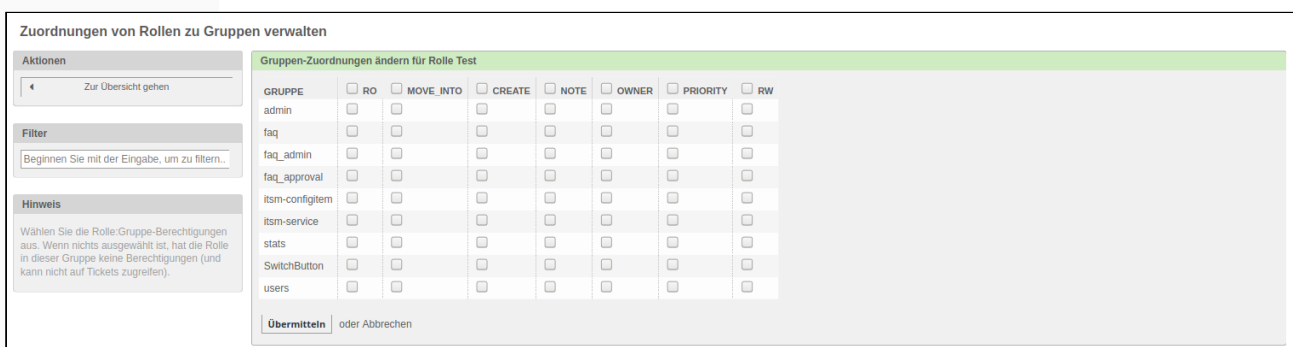


Abbildung: Gruppenzuordnungen für eine Rolle

Markieren Sie nun für die Rolle die einzelnen Rechte für eine Gruppe. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

Referenz

ro - Nur-Lesen-Zugriff auf Tickets in diesen Gruppen/Queues

Verschieben in - Rechte, um Tickets in eine Gruppe/Queue zu verschieben

Erstellen - Rechte, um in einer Gruppe/Queue Tickets zu erstellen

Notiz - Berechtigung zum Hinzufügen von Notizen zu Tickets dieser Gruppe/Queue, in ich nicht der Bearbeiter bin

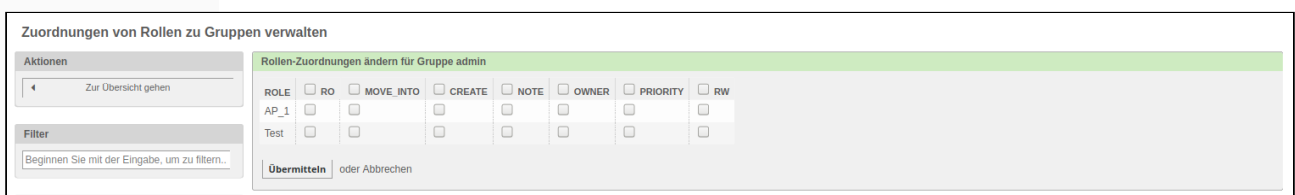
Bearbeiter - Berechtigung zum Ändern des Bearbeiters von Tickets dieser Gruppe/Queue

Priorität - Rechte, um die Priorität eines Tickets in einer Gruppe/Queue zu ändern

rw - Voller Schreib- und Lesezugriff auf Tickets in der Queue/Gruppe

Rollenzuordnungen für eine Gruppe

Klicken Sie im "Übersicht" auf eine Gruppe. Es öffnet sich folgendes Widget:



ROLE	RO	MOVE INTO	CREATE	NOTE	OWNER	PRIORITY	RW
AP_1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übermitteln oder Abbrechen

Abbildung: Rollenzuordnungen für eine Gruppe

Markieren Sie nun für die Gruppe die einzelnen Rechte für eine Rolle. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

Referenz

ro - Nur-Lesen-Zugriff auf Tickets in diesen Gruppen/Queues

Verschieben in - Rechte, um Tickets in eine Gruppe/Queue zu verschieben

Erstellen - Rechte, um in einer Gruppe/Queue Tickets zu erstellen

Notiz - Berechtigung zum Hinzufügen von Notizen zu Tickets dieser Gruppe/Queue

Bearbeiter - Berechtigung zum Ändern des Bearbeiters von Tickets dieser Gruppe/Queue

Priorität - Rechte, um die Priorität eines Tickets in einer Gruppe/Queue zu ändern

rw - Voller Schreib- und Lesezugriff auf Tickets in der Queue/Gruppe

6 Kundenverwaltung

In den folgenden Kapiteln finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Ansprechpartner erzeugen und verwalten
- Ansprechpartner zu Gruppen zuordnen
- Adressbuch verwalten
- Kunden erzeugen und verwalten
- Ansprechpartner zu Services zuordnen
- Kundenportalgruppen verwalten

Kundenverwaltung	
Ansprechpartner Ansprechpartner erzeugen und verwalten.	Kunden Kunden erzeugen und verwalten.
Ansprechpartner <-> Gruppen Ansprechpartner zu Gruppen zuordnen.	Kunden <-> Services <-> SLAs Services zu Kunden mit Angabe von SLA zuordnen
Adressbuch Adressbuch verwalten.	Kundenportalgruppen Kundenportalgruppen verwalten.

Abbildung: Kundenverwaltung

6.1 Ansprechpartner erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie Ansprechpartner erzeugen und verwalten. Es ist auch möglich, Ansprechpartner via CSV zu exportieren oder importieren. In der Liste sind alle im System angelegten Ansprechpartner gelistet.



Ansprechpartnerverwaltung

Aktionen

Platzhalter wie "*" sind erlaubt.

Hinweis

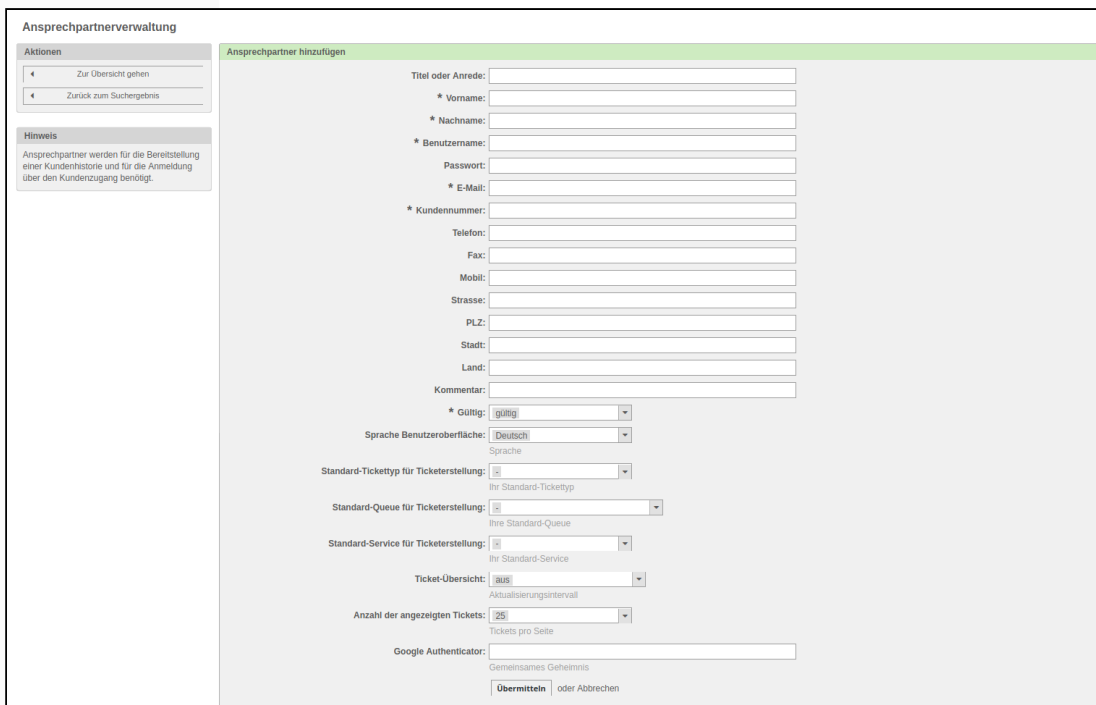
Ansprechpartner werden für die Bereitstellung einer Kundenhistorie und für die Anmeldung über den Kundenzugang benötigt.

BENUTZERNAME	NAME	E-MAIL	KUNDENNUMMER	LETZTE ANMELDUNG	GÜLTIGKEIT
Hans Müller	Herr Max Muster	fake@fake.com	123456789	24.04.2020 06:07	gültig
hmustermann	Hans Mustermann	hmustermann@musterwelt.de	hamu		gültig
jochenk	Jochen Krämer	jochenk@abc.de	0423		gültig
kevinschmidt	Herr Kevin Schmidt	kevinschmidt@fake.com	987654321	01.02.2017 13:30	gültig
t.fröhlich	Thomas Fröhlich	tf@meinefirma.de	4711		gültig

Abbildung: Ansprechpartnerverwaltung

Einen neuen Ansprechpartner hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Ansprechpartner hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:



Ansprechpartnerverwaltung

Aktionen

Hinweis

Ansprechpartner werden für die Bereitstellung einer Kundenhistorie und für die Anmeldung über den Kundenzugang benötigt.

Ansprechpartner hinzufügen

Titel oder Anrede:

* Vorname:

* Nachname:

* Benutzername:

Passwort:

* E-Mail:

* Kundennummer:

Telefon:

Fax:

Mobil:

Strasse:

PLZ:

Stadt:

Land:

Kommentar:

* Gültig:

Sprache Benutzeroberfläche:

Sprache:

Standard-Tickettyp für Ticketerstellung:

Ihr Standard-Tickettyp:

Standard-Queue für Ticketerstellung:

Ihre Standard-Queue:

Standard-Service für Ticketerstellung:

Ihr Standard-Service:

Ticket-Übersicht:

Aktualisierungsintervall:

Anzahl der angezeigten Tickets:

Tickets pro Seite:

Google Authenticator:

Gemeinsames Geheimnis:

Abbildung: Ansprechpartner hinzufügen

Füllen Sie die Eingabefelder aus und legen Sie die Einstellungen für diesen Ansprechpartner fest. Klicken Sie

abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln" .

i Hinweis

Bitte beachten: Das Passwort muss den Kriterien für das Passwort entsprechen. Im KIX Standard lauten die Kriterien:

- Minimale Größe: 8 Zeichen
- Maximale Größe 16 Zeichen
- muss aus mindestens 3 Zeichengruppen bestehen aus: Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Zahlen oder
- Sonderzeichen
- nicht benutzbar: Login-Name, Vorname, Nachname
- mindestens ein Sonderzeichen aus:][+*:_=#,\$
- Nicht aus den Sonderzeichen: Leerzeichen,\;/^
- Passwortdauer: 90 Tage

Wenn Sie die Kriterien für das Agenten-Passwort ändern möchten, müssen Sie die Einstellungen in SysConfig: Framework -> Frontend::Agent::Preferences -> PreferencesGroups####Passwort ändern.

Wird die Nutzerauthentifizierung mittels LDAP/AD durchgeführt hat die KIX-Password-Policy keine Auswirkung.

Im Standard liegt die Anzahl der möglichen Anmeldeversuche bei 3. Danach wird der Ansprechpartner-Login gesperrt. Um einen gesperrten Ansprechpartner wieder zu entsperren, müssen sie im Widget "Ansprechpartner bearbeiten" im Feld "Login blockieren" wieder den Wert "Nein" auswählen.

6.1.1 Nutzung von mehreren Kundennummern an einem Ansprechpartner (MultipleCustomerIDs)

Es ist möglich, einem Ansprechpartner mehrere Kundennummern zuzuordnen. Dafür benötigt es folgende Anpassungen im System:

Schritt 1: Tabelle erweitern

Um mehrere Kundennummern für einen Ansprechpartner verfügbar zu machen, muss die Ansprechpartner Tabelle um die entsprechende Spalte erweitert werden:

```
ALTER TABLE customer_user ADD customer_ids VARCHAR(250);
```

Schritt 2: Übernahme des Mappings in die Config.pm

Der Config-Block für das Mapping der Tabellen muss in die Config.pm übernommen werden.

Der Config-Block befindet sich in der Defaults.pm (opt/kix/Kernel/Config/Defaults.pm).

Schritt 3: Anpassung des Mappings

Nun muss das Mapping angepasst werden, um die Unterstützung mehrerer Kundennummern zu aktivieren.

Setzen Sie hierfür den CustomerCompanySupport auf 1:

```
CustomerCompanySupport => 1,
```

Anschließend muss die Spalte für UserCustomerIDs im Mapping einkommentiert werden:

```
[ 'UserCustomerID', Translatable('CustomerID'), 'customer_id', 0, 1, 'var', '', 0 ],  
[ 'UserCustomerIDs', Translatable('CustomerIDs'), 'customer_ids', 1, 0, 'array', '',  
0 ],
```

i Tipp: Ändern Sie den storage_type in „array“, um eine Mehrfachauswahlliste für die Kundennummern zu erhalten.



Schritt 4: Cache löschen, Config Rebuild und Webservice Neustart

Nun müssen Sie noch die Caches löschen, die Konfiguration neu aufbauen und einen Neustart des Webservices durchführen, um die Änderungen wirksam zu machen:

```
sudo -u <WebUser> /opt/kix/bin/kix.Console.pl Maint::Cache::Delete  
  
sudo -u <WebUser> /opt/kix/bin/kix.Console.pl Maint::Loader::CacheCleanup  
  
sudo -u <WebUser> /opt/kix/bin/kix.Console.pl Maint::Config::Rebuild  
  
service <WebService>restart
```

6.2 Ansprechpartner zu Gruppen zuordnen

In diesem Bereich können Sie die Zuordnung von Ansprechpartnern (Kunden) zu Gruppen verwalten. Das Feature ist standardmäßig inaktiv und muss über die SysConfig aktiviert werden.

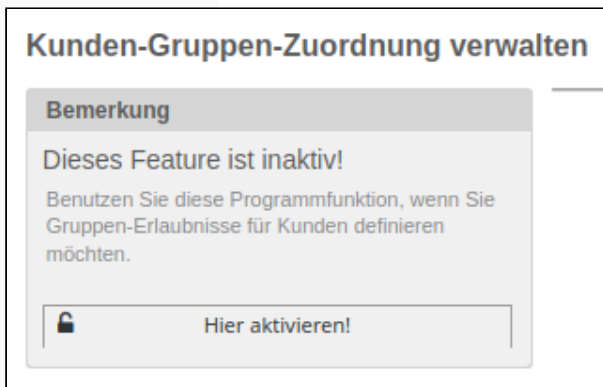


Abbildung: Kunden - Gruppen - Zuordnungen verwalten

Klicken Sie zum Aktivieren des Features auf die Schaltfläche "Hier aktivieren". Sie gelangen in die SysConfig.

Setzen Sie bei "CustomerGroupSupport" den Wert "Ja" und klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Aktualisieren".

<input checked="" type="checkbox"/> CustomerResponsiveLoginLogo <small>The logo shown on top of the login box of the customer interface. The URL to the image must be relative URL to the skin image directory.</small>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Schlüssel</th> <th>Inhalt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>StyleHeight</td> <td>60px</td> </tr> <tr> <td>StyleWidth</td> <td>60px</td> </tr> <tr> <td>URL</td> <td>skins/Customer/default/img/KIX17_Responsive_Logo.png</td> </tr> <tr> <td>background-repeat</td> <td>no-repeat</td> </tr> <tr> <td>background-size</td> <td>contain</td> </tr> <tr> <td>margin</td> <td>15px auto auto;</td> </tr> </tbody> </table>	Schlüssel	Inhalt	StyleHeight	60px	StyleWidth	60px	URL	skins/Customer/default/img/KIX17_Responsive_Logo.png	background-repeat	no-repeat	background-size	contain	margin	15px auto auto;
Schlüssel	Inhalt														
StyleHeight	60px														
StyleWidth	60px														
URL	skins/Customer/default/img/KIX17_Responsive_Logo.png														
background-repeat	no-repeat														
background-size	contain														
margin	15px auto auto;														
<input checked="" type="checkbox"/> CustomerPanelUserID <small>Definiert den Benutzer-Identifizierer für das Kunden-Interface.</small>	<input type="text" value="1"/> <small>Standardwert: 1</small>														
<input checked="" type="checkbox"/> CustomerGroupSupport <small>Aktiviert die Unterstützung für Kundengruppen.</small>	<input type="text" value="Ja"/> <small>Nein</small>														
<input checked="" type="checkbox"/> CustomerGroupAlwaysGroups <small>Steuert die Gruppen, in denen sich ein Ansprechpartner standardmäßig befinden soll (wenn CustomerGroupSupport aktiviert ist und Sie nicht jede Gruppenbeziehung für die Nutzer einzeln steuern möchten).</small>	<input type="text" value="users"/>														
<input type="checkbox"/> CustomerPanelLoginURL <small>Definiert für die Kundenoberfläche eine alternative Anmelde-URL, auf die der Login-Link verweist.</small>	<input type="text" value="http://host.example.com/cgi-bin/login"/> <small>Standardwert: http://host.example.com/cgi-bin/login.pl</small>														

Abbildung: SysConfig - Konfigurationseinstellungen in Framework - Frontend::Customer bearbeiten

Wenn das Feature aktiv ist, sehen Sie das Widget "Suchergebnisse". Hier sehen Sie alle Ansprechpartner (Kunden) und Gruppen, die über die Suche im Widget "Aktionen" gefunden wurden. Die Suchergebnisse

ergeben sich aus der initial ausgeführten Suche nach allen Ansprechpartnern (Kunden) über das Jokerzeichen "*" im Widget "Aktionen".

Im Widget "Standard-Kundengruppen" sehen Sie die Standard-Kundengruppen. In Auslieferungszustand gibt es hier nur die Gruppe "Users".



Kunden-Gruppen-Zuordnung verwalten

Aktionen

Platzhalter wie "*" sind erlaubt.

☒ Standardgruppen für Kunden bearbeiten
Diese Gruppen werden allen Kunden automatisch zugewiesen. Sie können diese Gruppen mit der Konfigurationseinstellung "CustomerGroupAlwaysGroups" bearbeiten.

Filter für Gruppen

Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Suchergebnisse:

KUNDEN (5)	GRUPPEN
Hans Mustermann <hmustermann@musterwelt.de> (hamu)	admin
Herr Kevin Schmidt <kevinschmidt@fake.com> (987654321)	faq
Herr Max Muster <take@fake.com> (123456789)	faq_admin
Jochen Krämer <jochenk@abc.de> (0423)	faq_approval
Thomas Fröhlich <tf@meinefirma.de> (4711)	itsm-configitem
	itsm-service
	stats
	SwitchButton

Standard-Kundengruppen:

GRUPPEN
users

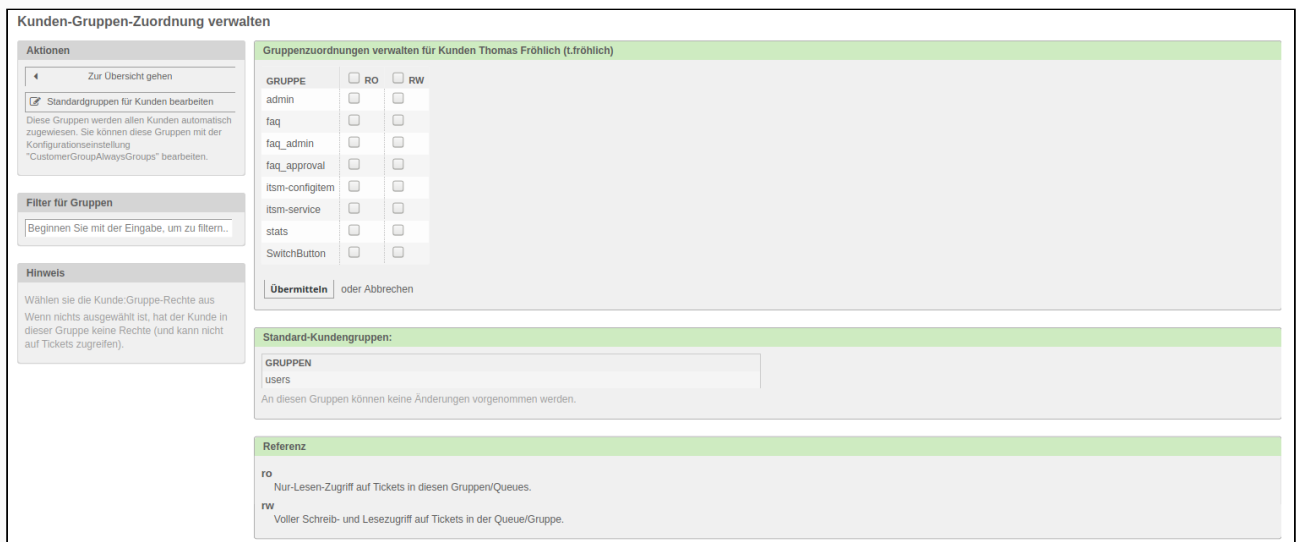
An diesen Gruppen können keine Änderungen vorgenommen werden.

Abbildung: Kunden-Gruppen-Zuordnung verwalten

Gruppen zu einem Ansprechpartner (Kunden) zuordnen

Klicken Sie im Widget "Suchergebnisse" auf einen Eintrag in Spalte "Kunden".

Wählen Sie in den Spalten "RO" und "RW" auf welche Gruppe(n) der Ansprechpartner (Kunden) Lese und/oder Schreibrechte besitzen darf.



Kunden-Gruppen-Zuordnung verwalten

Aktionen

Zur Übersicht gehen

☒ Standardgruppen für Kunden bearbeiten
Diese Gruppen werden allen Kunden automatisch zugewiesen. Sie können diese Gruppen mit der Konfigurationseinstellung "CustomerGroupAlwaysGroups" bearbeiten.

Filter für Gruppen

Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Hinweis

Wählen sie die Kunde-Gruppe-Rechte aus
Wenn nichts ausgewählt ist, hat der Kunde in dieser Gruppe keine Rechte (und kann nicht auf Tickets zugreifen).

Gruppenzuordnungen verwalten für Kunden Thomas Fröhlich (t.fröhlich)

GRUPPE	RO	RW
admin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
faq	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
faq_admin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
faq_approval	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
itsm-configitem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
itsm-service	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stats	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SwitchButton	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übermitteln oder **Abbrechen**

Standard-Kundengruppen:

GRUPPEN
users

An diesen Gruppen können keine Änderungen vorgenommen werden.

Referenz

ro
Nur-Lesen-Zugriff auf Tickets in diesen Gruppen/Queues.

rw
Voller Schreib- und Lesezugriff auf Tickets in der Queue/Gruppe.

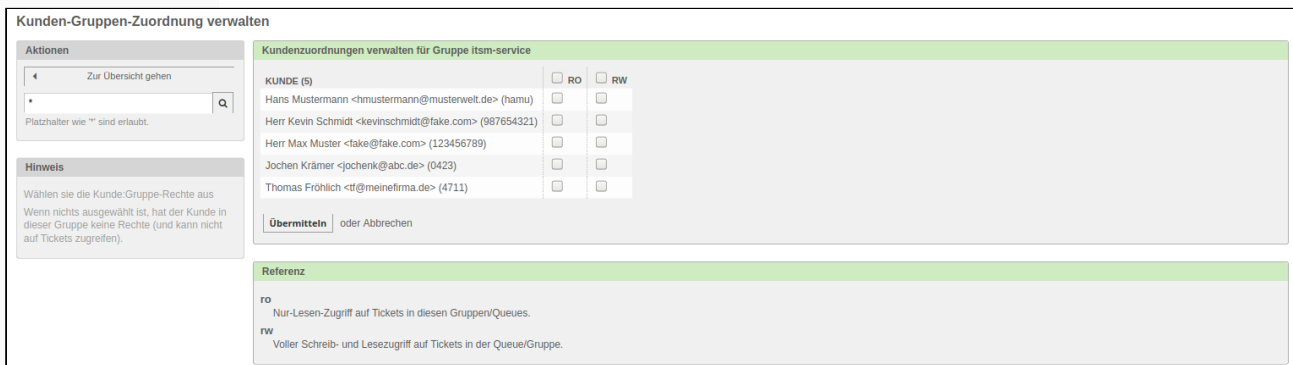
Abbildung: Gruppenzuordnungen für einen Kunden

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln" und die Zuordnungen werden für diesen Ansprechpartner (Kunden) gespeichert.

Ansprechpartner (Kunden) zu einer Gruppe zuordnen

Klicken Sie im Widget "Suchergebnisse" auf einen Eintrag in Spalte "Gruppen".

Wählen Sie in den Spalten "RO" und "RW" die Lese-/Schreibrechte für die gewählte Gruppe, auf die der Ansprechpartner (Kunde) zugreifen darf.



Kunden-Gruppen-Zuordnung verwalten

Aktionen
Zur Übersicht gehen
Suche:
Platzhalter wie "*" sind erlaubt.

Hinweis
Wählen sie die Kunde/Gruppe-Rechte aus
Wenn nichts ausgewählt ist, hat der Kunde in dieser Gruppe keine Rechte (und kann nicht auf Tickets zugreifen).

Kundenzuordnungen verwalten für Gruppe itsm-service

KUNDE (S)	RO	RW
Hans Mustermann <hmustermann@musterwelt.de> (hamu)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herr Kevin Schmidt <kevinschmidt@take.com> (987654321)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herr Max Muster <take@take.com> (123456789)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jochen Krämer <jochenk@abc.de> (0423)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thomas Fröhlich <tf@meinefirma.de> (4711)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

oder

Referenz

ro
Nur-Lesen-Zugriff auf Tickets in diesen Gruppen/Queues.


rw
Voller Schreib- und Lesezugriff auf Tickets in der Queue/Gruppe.

Abbildung: Kundenzuordnungen für eine Gruppe

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln" und die Zuordnungen werden für diese Gruppe gespeichert.

Eine neue Standardkundengruppe hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Standardgruppen für Kunden bearbeiten". Sie gelangen in die SysConfig Konfigurationseinstellungen in Framework → Frontend::Customer bearbeiten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche  und geben Sie in das Eingabefeld die Bezeichnung für die Kundengruppe ein.



☒  CustomerGroupAlwaysGroups

Steuert die Gruppen, in denen sich ein Ansprechpartner standardmäßig befinden soll (wenn CustomerGroupSupport aktiviert ist und Sie nicht jede Gruppenbeziehung für die Nutzer einzeln steuern möchten).

Abbildung: SysConfig-Einstellung für Standardkundengruppen

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Aktualisieren"

6.3 Adressbuch verwalten

Im Bereich "Adressbuchverwaltung" können Sie die E-Mail Adressen aus KIX verwalten. So können bspw. nicht mehr genutzte E-Mail Adressen bei Bedarf gelöscht werden.

Das Adressbuch wird automatisch befüllt, wenn eine Mailadresse nicht in einem der Daten-Backends vorhanden ist.

Adressbuchverwaltung

Aktionen

Platzhalter wie "*" sind erlaubt.

Bitte geben Sie einen Suchbegriff ein, um nach Einträgen im Adressbuch zu suchen.

Impressum

KIX 17.11.0-0

Zum Anfang der Seite

Abbildung: Adressbuchverwaltung

6.4 Kunden erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie Kunden erzeugen und verwalten. In der Liste sind alle im System angelegten Kunden aufgelistet.

Kundenverwaltung						
<div> <div>Aktionen</div> <div> <input type="text"/> <input type="button" value="Q"/> </div> <div>Platzhalter wie "*" sind erlaubt.</div> <div> <input type="button" value="Kunden hinzufügen"/> </div> <div> <input type="button" value="Database Backend"/> </div> </div>						
Liste (3 insgesamt)						
KUNDENUMMER	NAME	KOMMENTAR	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT	
123456789	Muster G.m.b.H		gültig	24.04.2020 07:34	01.11.2016 12:51	
987654321	Fake G.m.b.H.		gültig	15.11.2016 10:36	15.11.2016 10:36	
hamu	Hans Mustermann		gültig	16.04.2020 07:51	16.04.2020 07:51	

Abbildung: Kundenverwaltung

Einen neuen Kunden hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Kunden hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:

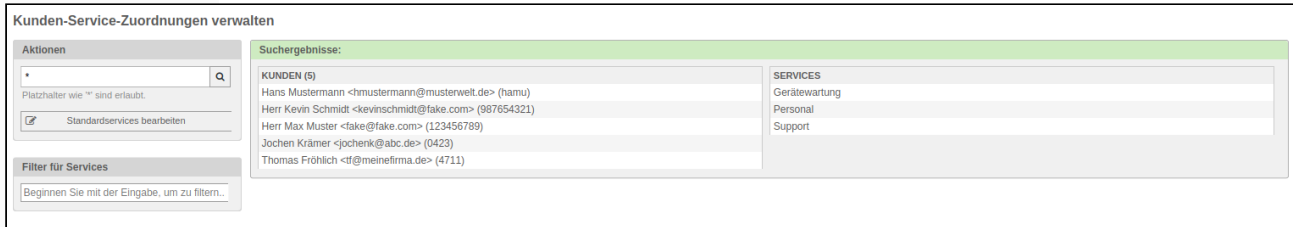
Kundenverwaltung	
<div>Aktionen</div> <div> <input type="button" value="Zur Übersicht gehen"/> </div>	<div>Add Customer</div> <div> <div>* Kundennummer: <input type="text"/></div> <div>* Kunde: <input type="text"/></div> <div>Strasse: <input type="text"/></div> <div>PLZ: <input type="text"/></div> <div>Stadt: <input type="text"/></div> <div>Land: <input type="text"/></div> <div>URL: <input type="text"/></div> <div>Kommentar: <input type="text"/></div> <div>* Gültig: <input type="text"/></div> <div> <input type="button" value="Übermitteln"/> oder <input type="button" value="Abbrechen"/> </div> </div>

Abbildung: Kundenverwaltung - Kunde hinzufügen

Vergeben Sie eine Kundennummer und eine Bezeichnung für den Kunden und füllen Sie ggf. die Adressdaten aus. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

6.5 Ansprechpartner - Services

Hier haben Sie die Möglichkeit einem Ansprechpartner einen Service zuzuordnen.



Kunden-Service-Zuordnungen verwalten

Aktionen

Platzhalter wie "*" sind erlaubt.

☒ Standardservices bearbeiten

Filter für Services

Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

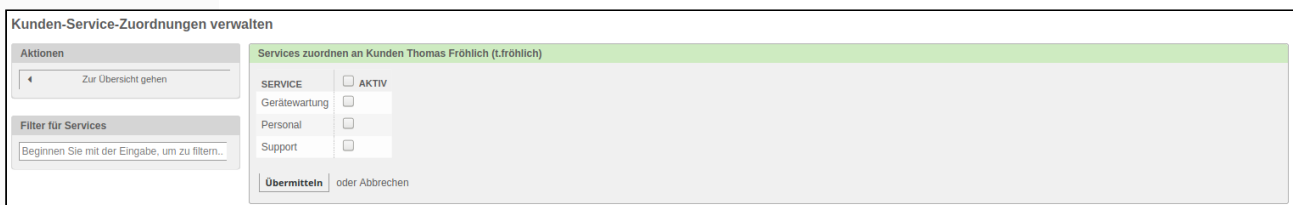
Suchergebnisse:

KUNDEN (5)	SERVICES
Hans Mustermann <hmustermann@musterwelt.de> (hamu)	Gerätewartung
Herr Kevin Schmidt <kevinschmidt@fake.com> (987654321)	Personal
Herr Max Muster <fake@fake.com> (123456789)	Support
Jochen Krämer <jochenk@abc.de> (0423)	
Thomas Fröhlich <tf@meinefirma.de> (4711)	

Abbildung: Kunden-Service-Zuordnungen verwalten

Services zuordnen an Kunden

Klicken Sie im Widget "Suchergebnisse" auf einen Kunden. Es öffnet sich folgendes Widget:



Kunden-Service-Zuordnungen verwalten

Aktionen

Zur Übersicht gehen

Filter für Services

Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Services zuordnen an Kunden Thomas Fröhlich (t.fröhlich)

SERVICE	<input type="checkbox"/> AKTIV
Gerätewartung	<input type="checkbox"/>
Personal	<input type="checkbox"/>
Support	<input type="checkbox"/>

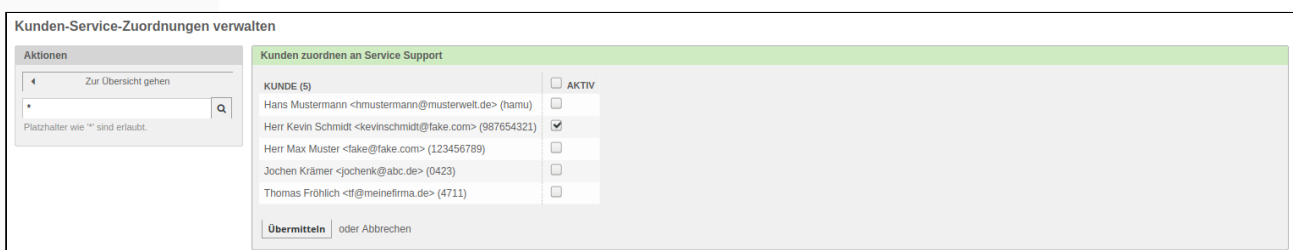
oder

Abbildung: Kunden einen Service zuordnen

- Markieren Sie die Services, die Sie mit dem Kunde verknüpfen möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übermitteln".

Kunden zuordnen an Service

Klicken Sie im Widget "Suchergebnisse" auf einen Service. Es öffnet sich folgendes Widget:



Kunden-Service-Zuordnungen verwalten

Aktionen

Zur Übersicht gehen

Platzhalter wie "*" sind erlaubt.

Kunden zuordnen an Service Support

KUNDE (5)	<input type="checkbox"/> AKTIV
Hans Mustermann <hmustermann@musterwelt.de> (hamu)	<input type="checkbox"/>
Herr Kevin Schmidt <kevinschmidt@fake.com> (987654321)	<input checked="" type="checkbox"/>
Herr Max Muster <fake@fake.com> (123456789)	<input type="checkbox"/>
Jochen Krämer <jochenk@abc.de> (0423)	<input type="checkbox"/>
Thomas Fröhlich <tf@meinefirma.de> (4711)	<input type="checkbox"/>

oder

Abbildung: Service an Kunden zuordnen

- Markieren Sie den/die Kunden, die Sie mit dem Service verknüpfen möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übermitteln".

6.6 Kundenportalgruppen verwalten

Kundenportalgruppen bieten die Möglichkeit, dem Kunden auf dem Kundenfrontend (Self Service Portal) Ticketvorlagen, Template Workflows und Prozessvorlagen zur Verfügung zu stellen.

In diesem Bereich können Sie Kundenportalgruppen erzeugen und verwalten. Dabei besteht auch die Möglichkeit, unterschiedliche Icons für unterschiedliche Kundenportalgruppen zu vergeben.













Kundenportalgruppen-Verwaltung							
Aktionen <input type="text"/> <small>Platzhalter wie "*" sind erlaubt.</small> <input type="button" value="Kundenportalgruppe hinzufügen"/> <input type="button" value="Ausgewählte Einträge löschen"/>		Liste (4 insgesamt)					
<input type="checkbox"/>	NAME	ICON	GÜLTIGKEIT	ERSTELLT	GEÄNDERT	LÖSCHEN	BEARBEITEN
<input type="checkbox"/>	Change Requests		gültig	14.03.2017 17:52	14.03.2017 18:48		
<input type="checkbox"/>	Computer		gültig	03.07.2018 13:29	03.07.2018 13:29		
<input type="checkbox"/>	Incident Reports		gültig	14.03.2017 17:52	14.03.2017 18:48		
<input type="checkbox"/>	Requisitions		gültig	14.03.2017 17:52	14.03.2017 18:48		

Abbildung: Kundenportalgruppen-Verwaltung

⚠ Bitte beachten: Um das Menüverhalten im Kundenfrontend analog zum Agentenfrontend zu steuern, steht Ihnen der SysConfig-Schlüssel '*CustomerOpenMainMenuOnHover*' zur Verfügung. Per default wird dieser Schlüssel mit dem Wert 'Nein' ausgeliefert. Das heißt, ein Menüpunkt muss angeklickt werden, um das Untermenü zu öffnen. Ändern Sie den Wert auf 'Ja', öffnet sich das Untermenü sobald die Maus über dem Menüpunkt bewegt wird. Klickt man den Menüpunkt jetzt an, wird ein hinterlegter Link aufgerufen (zumeist die Übersichtsseite des zugehörigen Menübereiches).

Kundenportalgruppe hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Kundenportalgruppe hinzufügen". Vergeben Sie

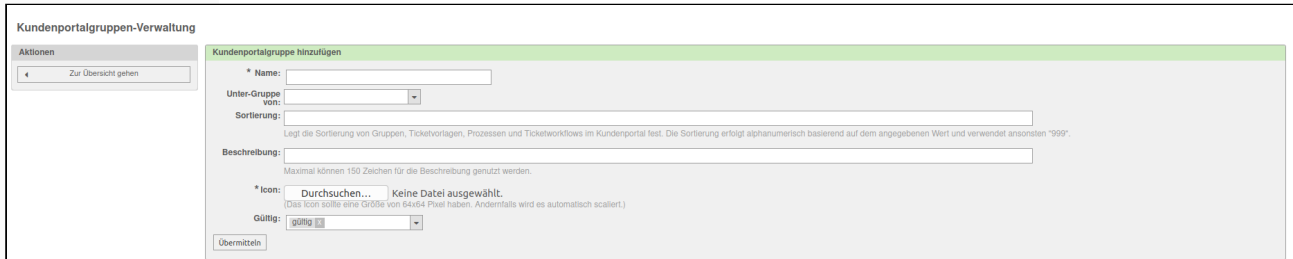
- einen Namen
- eventuell eine Untergruppe
- eine Sortierung
- eine Beschreibung
- ein Icon
- und eine Gültigkeit

für die Kundenportalgruppe.

Dabei ist folgendes zu beachten:

- Die Untergruppen beinhalten alle Kundenportalgruppen, die bereits angelegt wurden.

- Die Sortierung sollte einen alphanumerischen Wert enthalten, nach dem dann in der Anzeige die Reihenfolge der Objekte sortiert wird. Beispiele sind hier '001' vor 'A27'. Ist kein Wert hinterlegt worden, so wird '999' angenommen.



The screenshot shows a web interface for managing customer portal groups. On the left, there's a sidebar with 'Aktionen' and a button 'Zur Übersicht gehen'. The main area is titled 'Kundenportalgruppe hinzufügen'. It contains several input fields: 'Name' (required), 'Unter-Gruppe von' (dropdown), 'Sortierung' (text input with a hint: 'Legt die Sortierung von Gruppen, Ticketvorlagen, Prozessen und Ticketworkflows im Kundenportal fest. Die Sortierung erfolgt alphanumerisch basierend auf dem angegebenen Wert und verwendet ansonsten "999".'), 'Beschreibung' (text area with a hint: 'Maximal können 150 Zeichen für die Beschreibung genutzt werden.'). Below these is an 'Icon' field with a file upload button 'Durchsuchen...' and a note 'Keine Datei ausgewählt. (Das Icon sollte eine Größe von 64x64 Pixel haben. Andernfalls wird es automatisch skaliert.)'. At the bottom, there's a 'Gültig:' dropdown set to 'going' and an 'Übermitteln' button.

Abbildung: Kundenportalgruppe hinzufügen

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

Die Zuordnung der einzelnen Funktionalitäten zu einer Kundenportalgruppe wird in diesen Kapiteln beschrieben:

- Ticketvorlagen - Konfigurator
- Ticket-Vorlagen Workflows
- Prozessmanagement



7 Ticket-Einstellungen

In den folgenden Kapiteln finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Ticket-Typen erzeugen und verwalten
- Ticket-Status erzeugen und verwalten (mit Statuswechseln)
- Ticket-Prioritäten erzeugen und verwalten
- Queue-Einstellungen (mit Anlagen und Signaturen)
- Services erzeugen und verwalten
- Service-Level-Abkommen (SLAs) erzeugen und verwalten
- Textbausteine erzeugen und verwalten (mit Kategorien)
- Ticketvorlagen erzeugen und verwalten
- Ticket-Benachrichtigungen erstellen und verwalten
- Access Control Lists (ACLs) konfigurieren und verwalten
- Öffentliche Tickets
- Farbliche Hervorhebung von Tickets erweitern

7.1 Ticket-Typen erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie neue Ticket-Typen erstellen und verwalten. In der Liste sehen Sie alle im System angelegten Ticket-Typen.

Typ-Verwaltung			
<div>Aktionen</div> <div>  Ticket-Typ hinzufügen </div>			
Liste			
NAME	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT
Incident	gültig	05.10.2016 10:29	28.04.2016 10:20
Incident:Major	gültig	05.10.2016 10:28	28.04.2016 10:20
Problem	gültig	05.10.2016 10:28	28.04.2016 10:20
ServiceRequest	gültig	05.10.2016 10:28	28.04.2016 10:20
Unclassified	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20

Abbildung: Typ-Verwaltung

7.1.1 Einen neuen Tickettyp erzeugen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Ticket-Typ hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:


Typ-Verwaltung	
<div>Aktionen</div> <div>  Zur Übersicht gehen </div>	<div>Typ hinzufügen</div> <div> * Name: <input type="text"/> </div> <div> * Gültigkeit: <input type="text" value="gültig"/> </div> <div> <input type="button" value="Übermitteln"/> oder <input type="button" value="Abbrechen"/> </div>

Abbildung: Typ hinzufügen

Vergeben Sie einen Namen für den neuen Tickettyp und klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

7.2 Ticket-Status erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie Ticket-Status erzeugen und verwalten.

Status-Verwaltung						
Aktionen <input type="button" value="Status hinzufügen"/>		Liste				
Hinweis Achtung: Bitte aktualisieren Sie auch die Status in der SysConfig dort, wo es erforderlich ist.		NAME	TYP	KOMMENTAR	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT
		closed successful	geschlossen	Ticket is closed ...	gültig	28.04.2016 10:20
		closed unsuccessful	geschlossen	Ticket is closed ...	gültig	28.04.2016 10:20
		closed with workaround	geschlossen	ticket is closed ...	gültig	05.10.2016 10:28
		merged	zusammengefasst	State for merged ...	gültig	28.04.2016 10:20
		new	neu	New ticket create...	gültig	28.04.2016 10:20
		open	offen	Open tickets.	gültig	28.04.2016 10:20
		pending auto close+	warten auf	Ticket is pending...	gültig	28.04.2016 10:20
		pending auto close-	warten auf	Ticket is pending...	gültig	28.04.2016 10:20
		pending auto reopen	warten auf	Ticket is pending...	gültig	28.04.2016 10:21
		pending reminder	warten zur Erinnerung	Ticket is pending...	gültig	28.04.2016 10:20
		removed	entfernt	Customer removed ...	gültig	28.04.2016 10:20

Abbildung: Status-Verwaltung

7.2.1 Einen neuen Ticket-Status hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Status hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:

Status-Verwaltung	
Aktionen <input type="button" value="Zur Übersicht gehen"/>	Status hinzufügen
Hinweis Achtung: Bitte aktualisieren Sie auch die Status in der SysConfig dort, wo es erforderlich ist.	* Name: <input type="text"/> * Status-Typ: <input type="text" value="entfernt"/> * Gültigkeit: <input type="text" value="gültig"/> Kommentar: <input type="text"/> <input type="button" value="Übermitteln"/> oder <input type="button" value="Abbrechen"/>

Abbildung: Status hinzufügen

Vergeben Sie einen Namen und wählen Sie einen Status-Typ (*entfernt / geschlossen / neu / offen / warten auf / Warten zur Erinnerung*).

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

7.2.2 Statuswechsel erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie Statuswechsel erzeugen und verwalten.

Statuswechsel Verwaltung

Aktionen

Platzhalter wie * sind erlaubt.

Importieren

Hier können Sie eine Konfigurationsdatei hochladen, um einen Statuswechsel in Ihr System zu importieren. Die Datei muss im YAML-Format vorliegen, so wie sie vom Statuswechsel auch exportiert wird.

Keine Dat...gewählt.

☒ Bestehende Einträge überschreiben

Liste

NAME	GÜLTIGKEIT	ERSTELLT	GEÄNDERT	EXPORT	LÖSCHEN
Ticket Schließen	gültig	15.11.2019 10:25	15.11.2019 10:25		

1-1 von 1

Abbildung: Statuswechsel Verwaltung

Initial enthält das System den Statuswechsel "Ticket schließen". Sollte der Status "erfolgreich geschlossen" im System nicht existieren, wird kein Eintrag im Dropdown-Menü angezeigt.

7.2.2.1 Statuswechsel hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Statuswechsel hinzufügen". Es erscheint folgendes Widget:

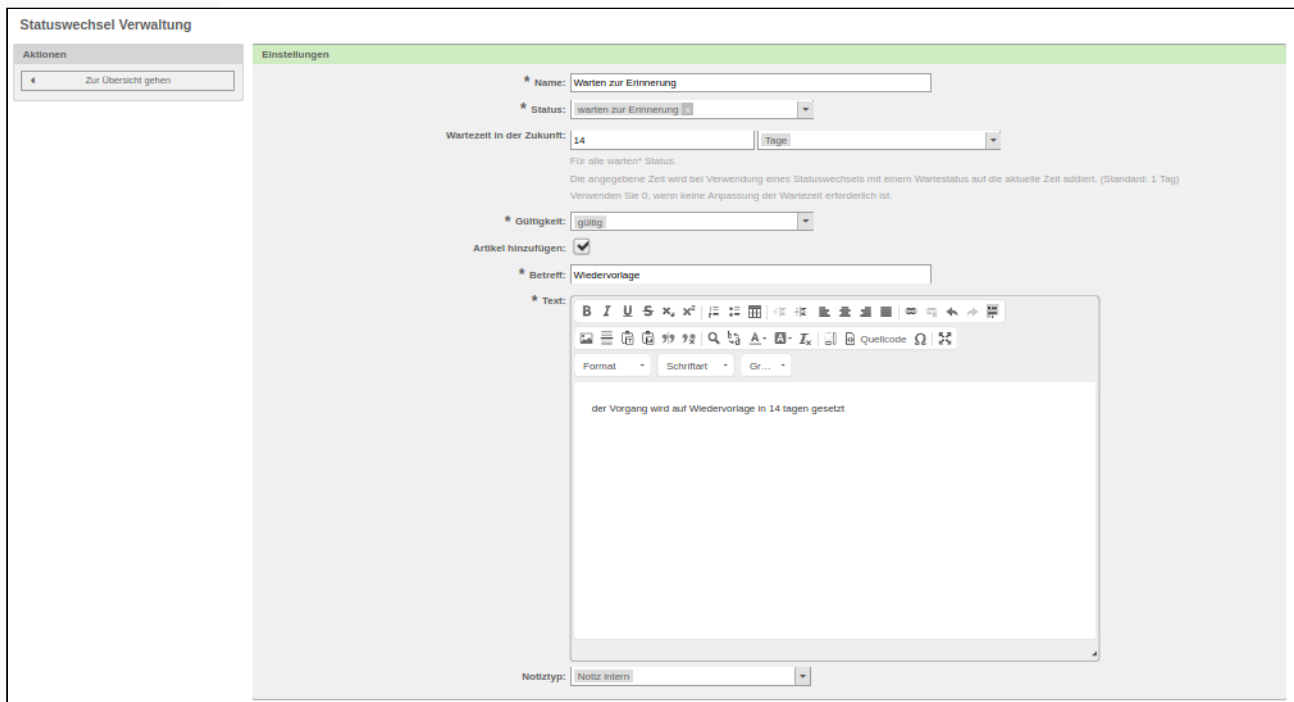


Abbildung: Neuen Statuswechsel erstellen (Beispiel: Warten zur Erinnerung)

Vergeben Sie einen Namen für den Wechsel und wählen Sie den Status aus, auf den sich der Wechsel beziehen soll.

Legen Sie die Gültigkeit fest.

Optional können Sie einen Artikel hinzufügen. Es sind Platzhalter möglich, die im Bereich "Tag-Referenz" gelistet sind.

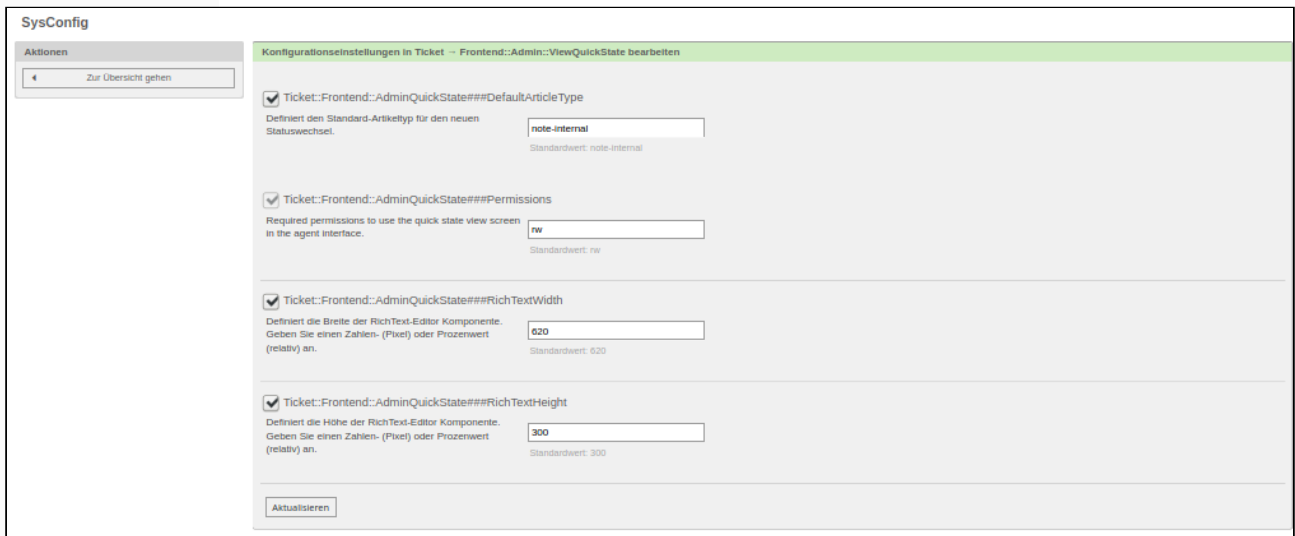
Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln" .

⚠ Wenn ein Ticketstatus-Workflow konfiguriert ist, dann kann der Status per QuickState nur gesetzt werden, wenn der Workflow diesen Status auch entsprechend vorsieht.

Konfiguration im Agentenfrontend

In der SysConfig können Sie über die Untergruppe *Frontend::Admin::ViewQuickState* Einstellungen für den Statuswechsel im Agentenfrontend vornehmen.

Der Schlüssel *Ticket::Frontend::AdminQuickState###Permissions* ermöglicht es, die Berechtigungen festzulegen, die der Agent benötigt, um den Statuswechsel zu sehen und zu benutzen.



The screenshot shows the SysConfig interface with the following configuration options for 'Frontend::Admin::ViewQuickState':

- ☒ **Ticket::Frontend::AdminQuickState###DefaultArticleType**
Definiert den Standard-Artikeltyp für den neuen Statuswechsel.
Value:
Standardwert: note-internal
- ☒ **Ticket::Frontend::AdminQuickState###Permissions**
Required permissions to use the quick state view screen in the agent interface.
Value:
Standardwert: rw
- ☒ **Ticket::Frontend::AdminQuickState###RichTextWidth**
Definiert die Breite der RichText-Editor Komponente. Geben Sie einen Zahlen- (Pixel) oder Prozenwert (relativ) an.
Value:
Standardwert: 620
- ☒ **Ticket::Frontend::AdminQuickState###RichTextHeight**
Definiert die Höhe der RichText-Editor Komponente. Geben Sie einen Zahlen- (Pixel) oder Prozenwert (relativ) an.
Value:
Standardwert: 300

Buttons: [Zur Übersicht gehen](#), [Aktualisieren](#)

Abbildung: Konfiguration Statuswechsel in SysConfig

7.3 Ticket-Prioritäten erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie neue Ticket-Prioritäten erstellen.

Prioritäten-Verwaltung			
Aktionen <input type="button" value="Priorität hinzufügen"/>		Liste	
NAME	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT
1 very low	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20
2 low	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20
3 normal	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20
4 high	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20
5 very high	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20

Abbildung: Prioritäten-Verwaltung

7.3.1 Eine neue Priorität erzeugen

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Priorität hinzufügen" im Widget "Aktionen". Es öffnet sich folgendes Widget:

Prioritäten-Verwaltung	
Aktionen <input type="button" value="Zur Übersicht gehen"/>	Priorität hinzufügen <div> <div>* Name:</div> <input type="text"/> </div> <div> <div>* Gültigkeit:</div> <div>gültig</div> </div> <div> <input type="button" value="Übermitteln"/> oder <input type="button" value="Abbrechen"/> </div>

Abbildung: Priorität hinzufügen

Vergeben Sie einen Namen für die Priorität und klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

⚠ Bitte beachten: Zu einer Priorität muss eine Farbdefinition in der css-Klasse `"Core.Default.css"` existieren, sonst wird keine Farbe angezeigt. Passen Sie dazu die css-Datei `"Core.Default.css"` an.

7.4 Queue-Einstellungen

In den folgenden Kapiteln finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Queues erzeugen und verwalten
- Erstellen und Verwalten von Textbaustein-Kategorien
- Textbausteine zu Queues zuordnen
- Vorlagen zu Queues zuordnen
- Automatische Antworten zu Queues zuordnen
- Anhänge zu Vorlagen zuordnen
- Signaturen erzeugen und verwalten
- Importieren, exportieren und anzeigen des Queue-Gruppen-Rollen-Konzepts
- Erstellen und Verwalten von Textbausteinen
- Vorlagen erzeugen und verwalten
- Vorlagen für automatische Antworten erzeugen und verwalten
- Anlagen erzeugen und verwalten
- Anreden erzeugen und verwalten

Queue-Einstellungen	
Queues Queues erzeugen und verwalten.	Queues <-> Gruppen <-> Rollen Importieren, exportieren und anzeigen des Queues-Gruppen-Rollen Konzepts
Text-Baustein-Kategorien Erstellen und Verwalten von Textbaustein-Kategorien.	Text-Bausteine Erstellen und verwalten von Textbausteinen.
Text-Bausteine <-> Queues Textbausteine zu Queues zuordnen.	Vorlagen Vorlagen erzeugen und verwalten.
Vorlagen <-> Queues Vorlagen zu Queues zuordnen.	Automatische Antworten Vorlagen für automatische Antworten erzeugen und verwalten.
Auto Antworten <-> Queues Automatische Antworten zu Queues zuordnen.	Anlagen Anlagen erzeugen und verwalten.
Anhänge <-> Vorlagen Anhänge zu Vorlagen zuordnen.	Anreden Anreden erzeugen und verwalten.
Signaturen Signaturen erzeugen und verwalten.	

Abbildung: Queue-Einstellungen

7.4.1 Queues erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie neue Queues erzeugen und die bestehenden verwalten.


Queue-Verwaltung						
<div> <div>Aktionen</div> <div>  Queue hinzufügen </div> </div> <div> <div>Filter</div> <div> Gültigkeit: <div>alle</div> </div> <div>Aktualisieren</div> </div>						
Liste						
NAME	GRUPPE	KOMMENTAR	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT	
Junk	users	All junk tickets.	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20	
Misc	users	All misc tickets.	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20	
Misc::Unterqueue1	users		gültig	24.11.2016 12:52	24.11.2016 12:52	
Misc::Unterqueue1::Unter-unterqueue1	users		gültig	24.11.2016 13:25	24.11.2016 13:23	
Misc::Unterqueue2	users		gültig	24.11.2016 12:55	24.11.2016 12:55	
Misc::Unterqueue2::Unter-unterqueue2	users		gültig	24.11.2016 13:28	24.11.2016 13:28	
Postmaster	users	Postmaster queue.	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20	
Raw	users	All default incoming ti...	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20	

Abbildung: Queue-Verwaltung

Im Menü am linken Bildrand finden Sie einen Filter. Mit diesem kann die Übersichtliste der vorhandenen Queues auf Gültigkeit gefiltert werden.

Folgende Filterungen sind möglich:

- Alle
- Gültig
- Ungültig
- Temporär-Ungültig

Diese Einstellung ist temporär und gilt solange Sie sich in dem jeweiligem Bereich befinden. Als Standard ist „Alle“ eingestellt. Es werden alle vorhandenen Einträge ohne Einschränkung angezeigt.

Der Filter berücksichtigt auch bereits durchgeführte Suchen.

In der SysConfig kann für den Filter ein Standard gesetzt werden, der initial den Filter festlegt und die Liste dementsprechend eingeschränkt darstellt. Gehen Sie dazu in der SysConfig zur Gruppe *Ticket* und dort zur Untergruppe *Frontend::Admin::ViewQueue*.

Eine neue Queue hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Queue hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:

Queue-Verwaltung

Aktionen

4 Zur Übersicht gehen

Queue hinzufügen

* Name:

Unter-Queue von:

* Gruppe:

admin

Freigabe-Zeitintervall Minuten:

0 = keine Freigabe - 24 Stunden = 1440 Minuten - Nur Geschäftszeiten werden berücksichtigt.
Wenn ein Agent ein Ticket sperrt und es vor der Entsperrzeit nicht schließt, wird es entsperrt und wieder für andere Agenten verfügbar gemacht.

Eskalation - Zeit für erste Reaktion (Minuten):

(Benachrichtigung durch)

0 = keine Eskalation - 24 Stunden = 1440 Minuten - Nur Geschäftszeiten werden berücksichtigt.
Wenn vor der definierten Zeit keine Kundenreaktion erfolgt (email-external oder phone), eskaliert das Ticket.

Eskalation - Aktualisierungszeit (Minuten):

(Benachrichtigung durch)

0 = keine Eskalation - 24 Stunden = 1440 Minuten - Nur Geschäftszeiten werden berücksichtigt.
Wenn ein Artikel vom Kunden hinzugefügt wird, wird die Eskalationszeit zurückgesetzt. Wenn vor der definierten Zeit keine Kundenreaktion erfolgt, eskaliert das Ticket.

Eskalation - Lösungszeit (Minuten):

(Benachrichtigung durch)

0 = keine Eskalation - 24 Stunden = 1440 Minuten - Nur Geschäftszeiten werden berücksichtigt.
Wenn ein Ticket nicht vor der definierten Zeit geschlossen wird, eskaliert es.

* Nachfrage-Option:

möglich

Gibt an, ob eine Rückmeldung zu einem geschlossenen Ticket diese Ticket erneut öffnet, abgelehnt wird oder zu einem neuen Ticket führt.

* Ticket sperren nach einer Rückmeldung:

Nein

Wenn ein Ticket geschlossen wird und der Kunde eine Rückmeldung schickt, wird es für den letzten Bearbeiter gesperrt.

* Systemadresse:

Absenderadresse für E-Mails aus dieser Queue.

Standardschlüssel zum Signieren (j):

* Anrede:

system standard salutation (en)

Die Anrede für E-Mail-Antworten.

* Signatur:

system standard signature (en)

Die Signatur für E-Mail-Antworten.

Kalender:

* Gültigkeit:

gültig

Kommentar:

Übermitteln

oder Abbrechen

Abbildung: Queue hinzufügen

Legen Sie die Einstellungen für diese Queue fest.

Es ist dabei möglich, den Zugriff auf die ausgewählte Gruppe zu beschränken. Die Gruppe erstellt einen Berechtigungs-Link zwischen der Queue und einem Agenten oder einem Kundenbenutzer.

Beispiel

Im Berechtigungskonzept gibt es zwei Gruppen: Gruppe A und Gruppe B.

- Gruppe A sieht die Queues '1', '2' und '3'.
- Gruppe B soll nur die Queues '1' und '2' sehen.

Dafür gibt es zwei verschiedene Lösungsansätze.

Ansatz 1:

- Erstellen Sie für jede Queue eine eigene Gruppe.
- Ordnen Sie jedem Agenten die entsprechende Gruppe zu.

Ansatz 2:

- Erstellen Sie für jede Queue eine eigene Gruppe.
- Legen Sie für jede Gruppe eine entsprechende Berechtigungsrolle an.
- Weisen Sie den Agenten die entsprechenden Rollen zu.


Der erste Ansatz ist einfacher umzusetzen und zu pflegen als der Zweite.

Die zweite Variante hat den Vorteil, dass Rollen auch mehreren Gruppen zugerechnet werden können und somit recht unkompliziert eine größere Unternehmensstruktur abgedeckt werden kann.

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

Weiterleitungsqueues erzeugen

Einige Queues können als „Weiterleitungs-Queues“ konfiguriert werden. Jeder muss dabei die E-Mail-Adresse eines externen Lieferanten zugewiesen werden.

 Es gibt auch einige Artikeltypen, die als relevant konfiguriert sind für die Weiterleitung an externe Lieferanten (zunächst nur "note-supplier-external" und "note-supplier-internal").

Wird ein neues Ticket in einer Weiterleitungsqueue erstellt oder ein neuer Artikel des entsprechenden Typs einem Ticket in einer Weiterleitungsqueue hinzugefügt, sendet das System automatisch eine Nachricht an die E-Mail-Adresse des externen Lieferanten, der dieser bestimmten Queue zugeordnet ist. Zudem wird ein neuer Artikel mit dem Inhalt der versendeten E-Mail dem Ticket hinzugefügt.

Die weitergeleitete Mail ist PGP-verschlüsselt, wenn ein Schlüssel für die Ziel-Mailadresse konfiguriert.

Die weitergeleiteten Informationen (automatisch generierter Artikel) bestehen aus drei Abschnitten:

- **PROBLEMBESCHREIBUNG:** Dieser Abschnitt enthält den Text des ersten Artikels aus der Ticketerstellung oder den Text des hinzugefügten Artikels (bei einem neuen Artikel des relevanter Typs).

- **KUNDENDATEN:** Dieser Abschnitt enthält Kundendaten basierend auf Kunden Attributen, die in der Kunden-Backend-Konfiguration definiert sind. Es besteht die Möglichkeit, einige der in der Kunden-Backend-Zuordnung konfigurierten Attribute auszuschließen.
- **ZUGEHÖRIGE OBJEKTDATEN:** Dieser Abschnitt enthält Informationen zu verwandten Objekte (verknüpfte Konfigurationselemente). Es ist dabei konfigurierbar, welche CI-Klassen und CI Attribute relevant sind und in den weitergeleiteten E-Mails enthalten sein sollen.

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die verfügbaren Konfigurationsoptionen in der Sys Config.

Sie finden diese in der *SysConfig*, in der Gruppe *Framework* und dort in den Untergruppen *Core* bzw. *Core::Ticket* und *Core::PostMaster* sowie *Core::Frontend*.

1. Tickets aus der Weiterleitungsqueue automatisch weiterleiten

SysConfig Schlüssel	Beschreibung
ExternalSupplierForwarding::ForwardQueues	Definiert die Zuordnung von weiterzuleitenden Warteschlangen und entsprechenden E-Mail-Adressen.
ExternalSupplierForwarding::RelevantForwardArticleTypes	Definiert Artikeltypen, die weitergeleitet werden, wenn sie zu Tickets in Weiterleitungsqueue hinzugefügt werden.
Ticket::EventModulePost###999-ExternalSupplierForwarding	Workflow-Modul, welches den ersten Artikel des Ticket und die zugehörigen CIs weiterleitet.
ExternalSupplierForwarding::BCC	Definiert BCC-Mailadresse für externe Lieferanten-Weiterleitungs-Einreichungen, bietet dabei aber keine separate Verschlüsselung für BCC-Empfänger an.
PostMaster::PreFilterModule###000-PGPInlineDecrypt	Modul zum Entschlüsseln von PGP-verschlüsselten Mails. Dieser Schritt findet vor allen weiteren Prozessen statt.
ExternalSupplierForwarding::ForwardEmailPGPKeys	Definiert PGP-Schlüssel für Mailadressen, die <u>nicht</u> im Schlüssel eingetragen sind.

SysConfig Schlüssel	Beschreibung
ExternalSupplierForwarding::ArticleType	Definiert den Artikeltyp für die generierte Nachricht. Verwenden Sie keine Artikelarten, die selbst eine externe Lieferantenweiterleitung auslösen. Dies führt zu einer endlos Schleife.

2. Inhalt der weitergeleiteten E-Mails

SysConfig Schlüssel	Beschreibung
ExternalSupplierForwarding::ForwardObjectClasses	Definiert die Klassen verlinkter Objekte, welche für die Weiterleitung relevant sind.
ExternalSupplierForwarding::CustomerUserAttrBlacklist	Definiert Kundenbenutzerattribute, die in den weitergeleiteten Dokumenten <u>nicht</u> angezeigt werden sollen.
FwdLinkedObjectData::OnlyCIAttributeKeys	Definiert nur CI-Attribute für CI-Klassen, die weitergeleitet werden.
FwdLinkedObjectData::ExcludedCIAttributeKeys	Definiert CI-Attribute für CI- Klassen, die <u>nicht</u> weitergeleitet werden.

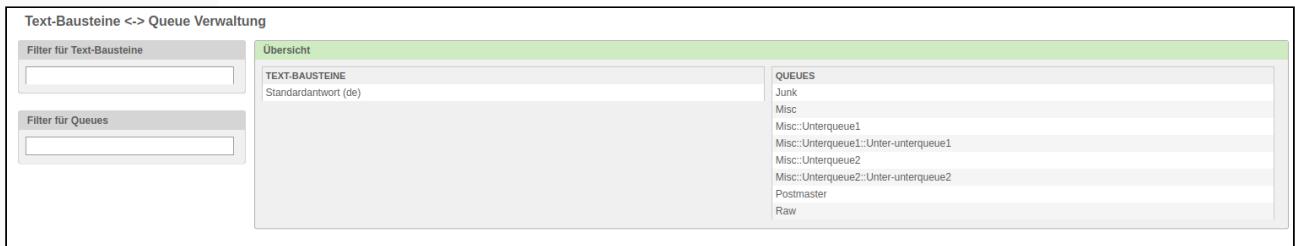
3. Ticketaktion „Weiterleitungsfax drucken“

SysConfig Schlüssel	Beschreibung
Ticket::Frontend::MenuModule###210-PrintForwardFax	Modul zum Anzeigen des Fax-Links zum Drucken der Faxweiterleitung im Menü.
Frontend::Module###AgentTicketPrintForwardFax	Frontend-Modulregistrierung für das AgentTicketPrintForwardFax-Objekt in der Agentenoberfläche.
ExternalSupplierForwarding::ForwardFaxQueues	Definiert die Zuordnung der zu faxenden Queue und der entsprechenden Faxnummern.

SysConfig Schlüssel	Beschreibung
ExternalSupplierForwarding::PDFOutputTicketDynamicFields	Definiert, welche dynamischen Ticketfelder weitergeleitet werden.
OrganizationHotline1	Erweiterte Organisationsbeschreibung
OrganizationHotline2	Erweiterte Organisationsbeschreibung
OrganizationLong	Erweiterte Organisationsbeschreibung
Ticket::Acl::Module###500-ExternalSupplierForwarding	Ticket-ACL zum Ein-/Ausblenden der Ticketaktion AgentTicketPrintForwardFax .
Ticket::Frontend::AgentTicketPrintForwardFax###ShownArticleAttributes	Definiert, welche Artikeldatenparameter angezeigt werden.

7.4.2 Textbausteine zu Queues zuordnen

In diesem Bereich können Sie erstellte Textbausteine zu bestimmten Queues zuordnen. Im Widget "Übersicht" sind alle Text-Bausteine und Queues aufgelistet.



Text-Bausteine <-> Queue Verwaltung

Filter für Text-Bausteine

Filter für Queues

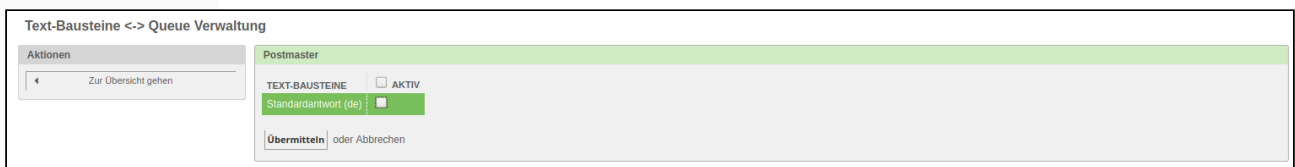
Übersicht

TEXT-BAUSTEINE	QUEUES
Standardantwort (de)	Junk
	Misc
	Misc:Unterqueue1
	Misc:Unterqueue1:Unter-unterqueue1
	Misc:Unterqueue2
	Misc:Unterqueue2:Unter-unterqueue2
	Postmaster
	Raw

Abbildung: Text-Bausteine Queue Verwaltung

Textbausteine zu einer Queue zuordnen

Klicken Sie im Widget "Übersicht" auf die Queue. Markieren Sie im folgenden Widget alle Textbausteine, die Sie dieser Queue zuordnen möchten und klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".



Text-Bausteine <-> Queue Verwaltung

Aktionen

Zur Übersicht gehen

Postmaster

TEXT-BAUSTEINE ☐ AKTIV

Standardantwort (de) ☒

Übermitteln oder Abbrechen

Abbildung: Textbaustein-Zuordnung zu einer Queue ändern

Queues zu einem Textbaustein zuordnen

Klicken Sie im Widget *"Übersicht"* auf einen Textbaustein. Markieren Sie im folgenden Widget alle Queues, die Sie diesem Textbaustein zuordnen möchten und klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche *"Übermitteln"*.

Text-Bausteine <-> Queue Verwaltung

Aktionen

Zur Übersicht gehen

Ändern der Queue-Zuordnung für Text-Baustein Standardantwort

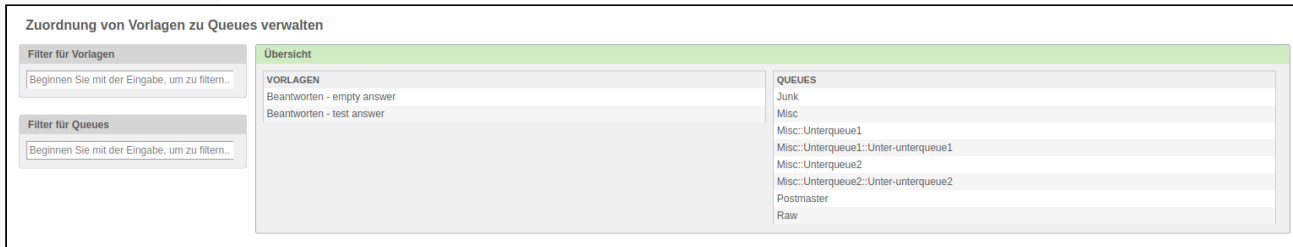
QUEUE	<input type="checkbox"/> AKTIV
Junk	<input checked="" type="checkbox"/>
Misc	<input checked="" type="checkbox"/>
Misc::Unterqueue1	<input checked="" type="checkbox"/>
Misc::Unterqueue1::Unter-unterqueue1	<input checked="" type="checkbox"/>
Misc::Unterqueue2	<input checked="" type="checkbox"/>
Misc::Unterqueue2::Unter-unterqueue2	<input checked="" type="checkbox"/>
Postmaster	<input type="checkbox"/>
Raw	<input type="checkbox"/>

Übermitteln oder Abbrechen

Abbildung: Queue-Zuordnung zu einem Textbaustein ändern

7.4.3 Vorlagen zu Queues zuordnen

In diesem Bereich können Sie die Zuordnung von Vorlagen zu Queues verwalten. Mit den Widgets *"Filter für Vorlagen"* und *"Filter für Queues"* können Sie die angezeigte Übersicht filtern.



Zuordnung von Vorlagen zu Queues verwalten

Filter für Vorlagen
Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Filter für Queues
Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

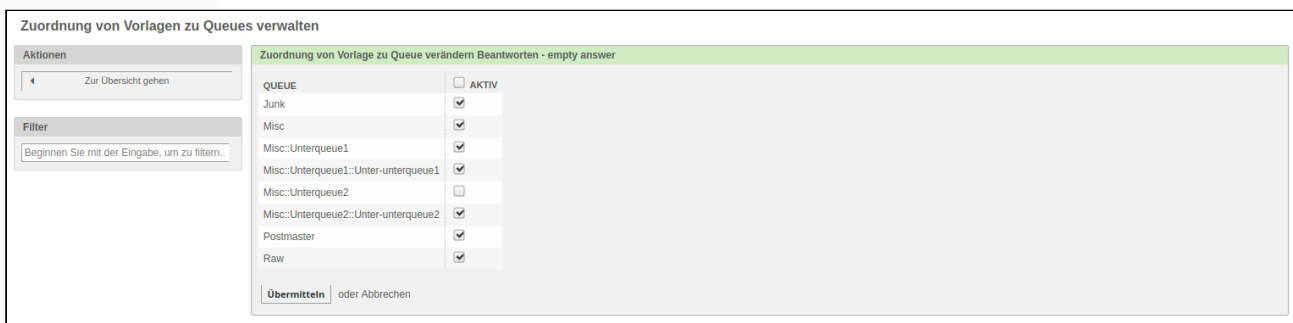
Übersicht

VORLAGEN	QUEUES
Beantworten - empty answer	Junk
Beantworten - test answer	Misc
	Misc::Unterqueue1
	Misc::Unterqueue1::Unter-unterqueue1
	Misc::Unterqueue2
	Misc::Unterqueue2::Unter-unterqueue2
	Postmaster
	Raw

Abbildung: Zuordnung von Vorlagen zu Queues verwalten

Queues einer Vorlage zuordnen

Klicken Sie im Widget *"Übersicht"* auf den Namen einer Vorlage. Es erscheint folgendes Widget:



Zuordnung von Vorlagen zu Queues verwalten

Aktionen
Zur Übersicht gehen

Filter
Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Zuordnung von Vorlage zu Queue verändern Beantworten - empty answer

QUEUE	<input type="checkbox"/> AKTIV
Junk	<input checked="" type="checkbox"/>
Misc	<input checked="" type="checkbox"/>
Misc::Unterqueue1	<input checked="" type="checkbox"/>
Misc::Unterqueue1::Unter-unterqueue1	<input checked="" type="checkbox"/>
Misc::Unterqueue2	<input type="checkbox"/>
Misc::Unterqueue2::Unter-unterqueue2	<input checked="" type="checkbox"/>
Postmaster	<input checked="" type="checkbox"/>
Raw	<input checked="" type="checkbox"/>

Übermitteln oder Abbrechen

Abbildung: Queues zu einer Vorlage zuordnen

Markieren Sie die Queues, die Sie der Vorlage zuordnen möchten und klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche *"Übermitteln"*.

Vorlagen einer Queue zuordnen

Klicken Sie im Widget *"Übersicht"* auf den Namen einer Queue. Es erscheint folgendes Widget:

Zuordnung von Vorlagen zu Queues verwalten

Aktionen
Zur Übersicht gehen

Filter
Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Vorlagen-Zuordnungen für Queue verändern Antrag

TICKET-VORLAGE	<input type="checkbox"/> AKTIV
Beantworten - empty answer	<input type="checkbox"/>
Beantworten - test answer	<input checked="" type="checkbox"/>
Beantworten - Vorlage Typ Beantworten	<input checked="" type="checkbox"/>
E-Mail - Vorlage Typ E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/>
Erstellen - Vorlage Typ Erstellen	<input checked="" type="checkbox"/>
Notiz - Vorlage Typ Notiz	<input checked="" type="checkbox"/>
PhoneCall - Vorlage Typ Telefonanruf	<input checked="" type="checkbox"/>
Weiterleiten - Vorlage Typ Weiterleiten	<input type="checkbox"/>

Übermitteln oder Abbrechen

Abbildung: Vorlagen zu einer Queue zuordnen

Markieren Sie die Vorlage, die Sie der Queue zuordnen möchten und klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

7.4.4 Automatische Antworten zu Queues zuordnen

In diesem Bereich können Sie die Zuordnungen von automatischen Antworten zu Queues verwalten. Im Widget "Übersicht" sind die Queues und die automatischen Antworten gelistet.

Im Widget "Aktionen" können Sie sich über die Schaltflächen "Queues ohne automatische Antworten" alle Queues ohne automatische Antworten anzeigen lassen.

Zuordnung von Queues und automatischen Antworten verwalten

Aktionen

Queues ohne automatische Antworten

Filter für Queues

Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Filter für automatische Antworten

Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Übersicht

QUEUES

Junk

Misc

Misc::Unterqueue1

Misc::Unterqueue1::Unter-unterqueue1

Misc::Unterqueue2

Misc::Unterqueue2::Unter-unterqueue2

Postmaster

Raw

AUTOMATISCHE ANTWORTEN

Standardantwort (nachdem eine Antwort auf ein Ticket eingegangen ist) (auto follow up)

Standardablehnung (nachdem eine Antwort auf ein geschlossenes Ticket eingegangen und diese abgelehnt wurde) (auto reject)

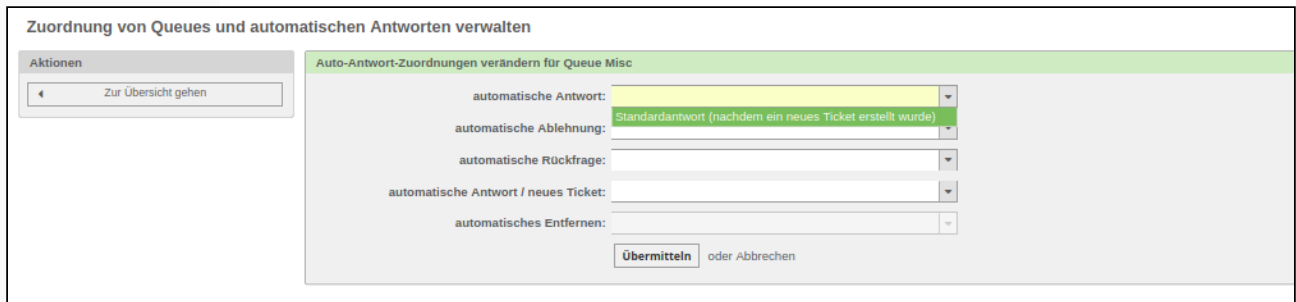
Standardablehnung/Neues Ticket erstellt (nachdem eine Antwort auf ein geschlossenes Ticket eingegangen ist und ein neues Ticket erstellt wurde) (auto reply/new ticket)

Standardantwort (nachdem ein neues Ticket erstellt wurde) (auto reply)

Abbildung: Zuordnung von automatischen Antwortvorlagen zu Queues verwalten

Automatische Antworten einer Queue zuordnen

Klicken Sie im Widget "Übersicht" auf die Queue, der Sie automatische Antworten zuordnen möchte. Es öffnet sich folgendes Widget:



Zuordnung von Queues und automatischen Antworten verwalten

Aktionen
Zur Übersicht gehen

Auto-Antwort-Zuordnungen verändern für Queue Misc

automatische Antwort: Standardantwort (nachdem ein neues Ticket erstellt wurde)

automatische Ablehnung:

automatische Rückfrage:

automatische Antwort / neues Ticket:

automatisches Entfernen:

Übermitteln oder Abbrechen

Abbildung: Widget Auto-Antwort-Zuordnungen für eine Queue

Wählen Sie die automatische Antwort für den Antworttyp aus der Dropdown-Liste und klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

Automatische Antwort ändern

Wenn Sie im Widget "Übersicht" auf eine automatische Antwort klicken, können Sie diese Antwort bearbeiten.

7.4.5 Anhänge zu Vorlagen zuordnen

In diesem Bereich können Sie Anhänge zu Antwortvorlagen zuordnen. Im Widget *"Übersicht"* sind alle im System definierten Antwortvorlagen und Anhänge aufgelistet.

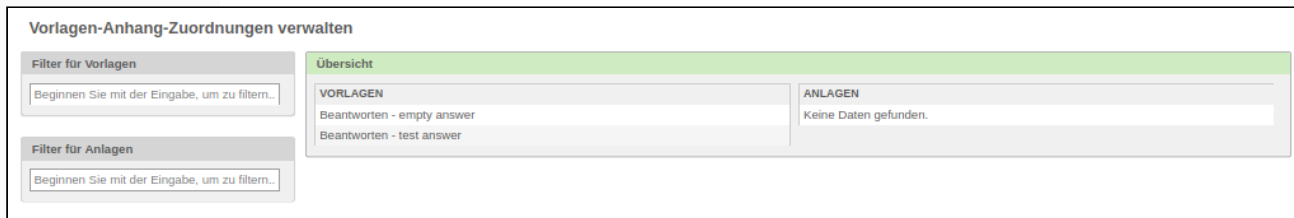


Abbildung: Vorlagen-Anhang-Zuordnungen verwalten

Antwortvorlagen zu einem Anhang zuordnen

Klicken Sie im Widget *"Übersicht"* auf einen Anhang. Es öffnet sich folgendes Widget:

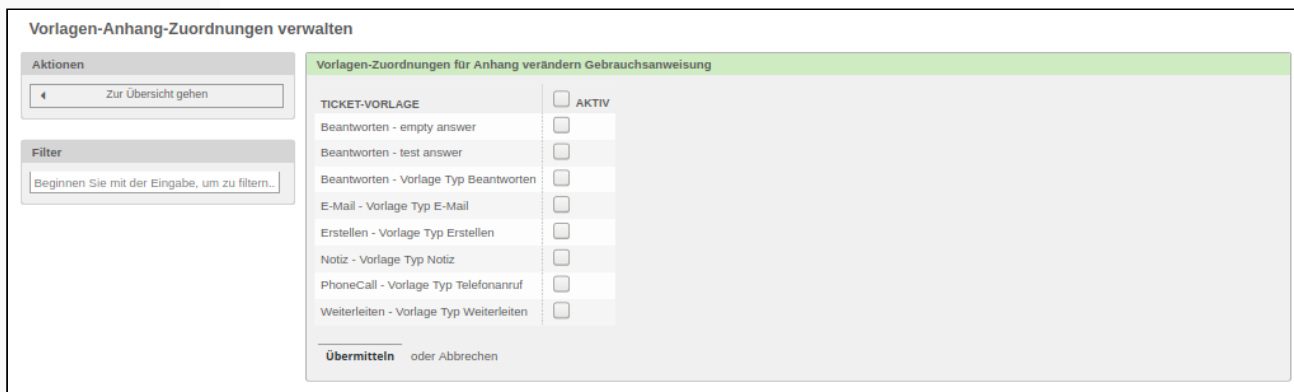


Abbildung: Vorlagen zum Anhang zuordnen

Wählen Sie die Antwortvorlage(n) aus, die Sie dem Anhang zuordnen möchten und klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche *"Übermitteln"*.

Anhänge zu einer Vorlage zuordnen

Klicken Sie im Widget "Übersicht" auf eine Antwortvorlage. Es öffnet sich folgendes Widget:

Vorlagen-Anhang-Zuordnungen verwalten

Aktionen

← Zur Übersicht gehen

Filter

Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Anhangs-Zuordnungen für Vorlage verändern Answer - Vorlage Typ Beantworten

ANLAGE	<input type="checkbox"/> AKTIV
Anwenderhandbuch (KIX Professional 2017.2 Anwenderhandbuch.pdf)	<input type="checkbox"/>
Gebrauchsanweisung (KIX2017 Administratorhandbuch.pdf)	<input type="checkbox"/>

Übermitteln oder Abbrechen

Abbildung: Anhänge zur Antwortvorlage zuordnen

Wählen Sie den Anhang bzw. die Anhänge aus, die Sie der Antwortvorlage zuordnen möchten und klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

7.4.6 Signaturen erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie die Signaturen für das KIX-System verwalten. Im Widget "Liste" sind alle im System verfügbaren Signaturen aufgelistet.

Die Signaturen können einer oder mehreren Queues zugeordnet werden (Bereich *"Queue Einstellungen / Queues erzeugen und verwalten"*).


Signatur-Verwaltung				
<div>Aktionen</div> <div>  Signatur hinzufügen </div>				
Liste				
NAME	KOMMENTAR	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT
system standard signatur (de)		gültig	28.04.2020 07:05	28.04.2020 07:05
system standard signatur NEW (eng)		gültig	28.04.2020 07:00	28.04.2020 07:00
system standard signature (en)	Standard Signature.	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20

Abbildung: Signatur-Verwaltung

Neue Signatur hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Signatur hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:

Signatur-Verwaltung

Aktionen
[Zur Übersicht gehen](#)

Signatur hinzufügen

* Name:

Signatur:

B I U S x x' | : | | | | | | | | | | | | | | | |
 Format Schriftart Gr...

```

<KIX_CURRENT_UserFirstname> <KIX_CURRENT_UserName>

--
Super Support Company Inc. - Waterford Business Park
5201 Blue Lagoon Drive - 8th Floor & 9th Floor - Miami, 33126 USA
Email: hot@hotflorida.com - Web: http://hot.florida.com/

--
PS: Your email address in our database is ~"<KIX_CUSTOMER_DATA_UserName>"
          
```

* Gültigkeit: ▼

Kommentar:

oder

Hinweise

Die folgenden Tags können benutzt werden:

- <KIX_OWNER *>
Attribute des Ticket-Bearbeiters (z. B. <KIX_OWNER_UserFirstname>).
- <KIX_RESPONSIBLE *>
Attribute des Ticket-Verantwortlichen (z. B. <KIX_RESPONSIBLE_UserFirstname>).
- <KIX_CURRENT *>
Attribute des aktuellen Benutzers, der die Aktion angefordert hat (z. B. <KIX_CURRENT_UserFirstname>).
- <KIX_TICKET *>
Attribute der Ticketsdaten (z. B. <KIX_TICKET_TicketNumber>, <KIX_TICKET_TicketID>, <KIX_TICKET_Queue>, <KIX_TICKET_State>).
- <KIX_CUSTOMER_DATA *>
Attribute des aktuellen Ansprechpartners (z. B. <KIX_CUSTOMER_DATA_UserFirstname>).
- <KIX_CONFIG *>
Konfigurationseinstellungen (z. B. <KIX_CONFIG_HttpType>).

Beispiel-Signatur:

Your Kix-Team

 <KIX_CURRENT_UserFirstname> <KIX_CURRENT_UserName>

 --
 Super Support Company Inc. - Waterford Business Park

Abbildung: Signatur hinzufügen



Vergeben Sie einen Namen für die Signatur und geben Sie den Signaturtext ein. Für den Signaturtext können Sie Platzhalter (Tags) verwenden.

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln" .

Eine Signatur bearbeiten

Wenn Sie im Widget "*Liste*" auf eine Signatur klicken, können Sie diese bearbeiten.

7.4.7 Queue-Rollen-Gruppen-Konzept exportieren

In diesem Bereich können Sie das Queue-Gruppen-Rollen Konzept als csv-Datei exportieren oder ein Queue-Gruppen-Rollen Konzept importieren.

Queues-Gruppen-Rollen Verwaltung

Anzeigen

Anzeigen

Achtung: Abhängig von der Anzahl der Queues, Gruppen und Rollen kann dieser Vorgang einige Minuten dauern!

Herunterladen

Herunterladen

Hochladen

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

Hochladen

Aktuelles Queues-Gruppen-Rollen Konzept

QUEUE	GRUPPE	SALUTATIONID	SIGNATUREID	FOLLOWUPID	FOLLOWUPLOCK	UNLOCKTIMEOUT	FIRSTRESPONSETIME
Junk	users	1	1	1	0	0	0
Misc	users	1	1	1	0	0	0
Misc::Unterqueue1	users	1	1	1	0	0	0
Misc::Unterqueue1::Unter-unterqueue1	users	1	1	1	0	0	0
Misc::Unterqueue2	users	1	1	1	0	0	0
Misc::Unterqueue2::Unter-unterqueue2	users	1	1	1	0	0	0
Postmaster	users	1	1	1	0	0	0
Raw	users	1	1	1	0	0	0
	admin						
	faq						
	faq_admin						
	faq_approval						
	itsm-configitem						
	itsm-service						
	stats						
	SwitchButton						

Abbildung: Queues-Gruppen-Rollen-Verwaltung


- ✓ Durch Anklicken der Queue im Widget "Aktuelles Queues-Gruppen-Rollen Konzept" können Sie diese bearbeiten.

7.4.8 Vorlagen erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie Vorlagen mit Standardtexten verwalten. Die Vorlagen können auch Anhänge enthalten. Eine Vorlage kann mit einer oder mehreren Queues oder umgekehrt verknüpft werden.

Vorlagen verwalten

Aktionen

 Vorlage hinzufügen

Filter

Hinweis

Eine Vorlage ist ein Standardtext, der Ihren Agenten helfen kann, Tickets schneller zu erstellen, beantworten oder weiterzuleiten.

Achtung: Vergessen Sie nicht, Vorlagen den Queues zuzuordnen.

Liste









TYP	NAME	ANLAGEN	KOMMENTAR	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT	LÖSCHEN
Beantworten	Vorlage Typ Beantworten	0		gültig	02.11.2017 16:48	02.11.2017 16:48	
Beantworten	empty answer	0		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20	
Beantworten	test answer	0		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20	
Erstellen	Vorlage Typ Erstellen	0		gültig	02.11.2017 16:49	02.11.2017 16:49	
E-Mail	Vorlage Typ E-Mail	0		gültig	02.11.2017 16:48	02.11.2017 16:48	
Weiterleiten	Vorlage Typ Weiterleiten	0		gültig	02.11.2017 16:50	02.11.2017 16:50	
Notiz	Vorlage Typ Notiz	0		gültig	02.11.2017 16:49	02.11.2017 16:49	
PhoneCall	Vorlage Typ Telefonanruf	0		gültig	02.11.2017 16:49	02.11.2017 16:49	

Abbildung: Vorlagen verwalten

Es gibt unterschiedliche Typen von Vorlagen, die auf unterschiedliche Weise genutzt werden können:

- Erstellen
- Weiterleiten
- Notiz
- E-Mail
- Telefonanruf

7.4.8.1 Eine Vorlage erstellen

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Vorlage hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:

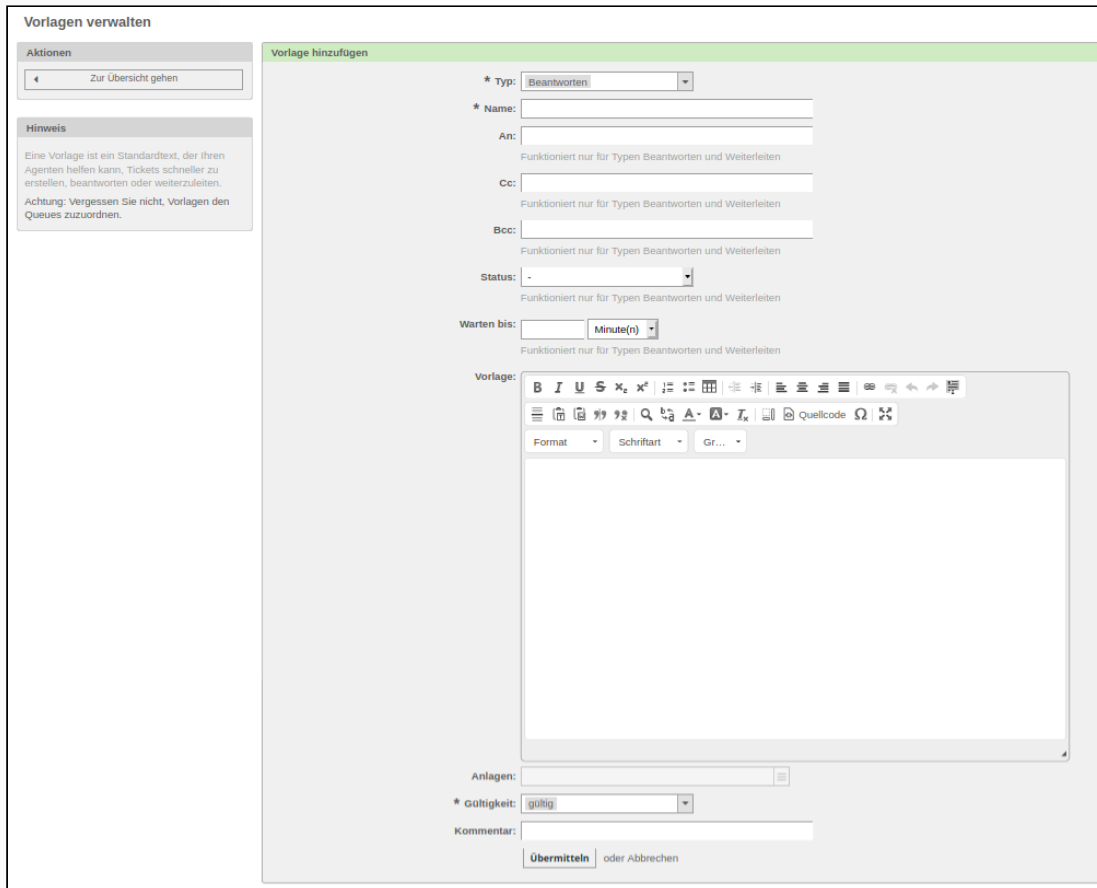


Abbildung: Widget "Vorlage hinzufügen"

Wählen Sie bei "Typ" den Vorlagentyp und vergeben Sie bei "Name" eine Vorlagenbezeichnung. Bei Vorlagen des Typs "Beantworten" und "Weiterleiten" ist es möglich, eine durch Komma getrennte Empfängerliste in die Felder "An", "Cc" und "Bcc" einzufügen. Zudem können Sie den anschließenden Ticketstatus definieren. Sollte dieser Status einen ausstehenden Wartezeitraum enthalten ist es außerdem möglich, den zu wartenden Zeitraum anzugeben.

Bitte beachten: Wenn Sie der Vorlage eine Anlage hinzufügen möchten, dann muss die Anlage vorher im Bereich "Anlagen erzeugen und verwalten" definiert werden, damit die Anlage in diesem Formular zur Verfügung steht.

Bevor eine Vorlage verfügbar ist, muss die Vorlage im Bereich "Vorlagen zu Queues zuordnen" einer oder mehreren Queues zugeordnet werden. Im Text der Vorlage können Tags genutzt werden. Im Widget "Referenz" sind die möglichen Tags gelistet.

Referenz

Die folgenden Tags können benutzt werden:

<KIX_OWNER_*>
Attribute des Ticket-Bearbeiters (z. B. <KIX_OWNER_UserFirstname>).

<KIX_RESPONSIBLE_*>
Attribute des Ticket-Verantwortlichen (z. B. <KIX_RESPONSIBLE_UserFirstname>).

<KIX_CURRENT_*>
Attribute des aktuellen Benutzers, der die Aktion angefordert hat (z. B. <KIX_CURRENT_UserFirstname>).

<KIX_TICKET_*>
Attribute der Ticketdaten (z. B. <KIX_TICKET_TicketNumber>, <KIX_TICKET_TicketID>, <KIX_TICKET_Queue>, <KIX_TICKET_State>).

<KIX_TICKET_DynamicField_*>
Interne Werte der DynamicFields von Tickets (z. B. <KIX_TICKET_DynamicField_TestField>, <KIX_TICKET_DynamicField_TicketFreeText1>).

<KIX_TICKET_DynamicField_*_Value>
Angezeigte Werte der DynamicFields von Tickets, nutzbar mit Dropdown und Multiselect (z. B. <KIX_TICKET_DynamicField_TestField_Value>, <KIX_TICKET_DynamicField_TicketFreeText1_Value>).

<KIX_CUSTOMER_DATA_*>
Attribute des aktuellen Ansprechpartners (z. B. <KIX_CUSTOMER_DATA_UserFirstname>).

<KIX_CONFIG_*>
Konfigurationseinstellungen (z. B. <KIX_CONFIG_HttpType>).

Notiz: Vorlagen für das Erstellen unterstützen nur diese "smart tags": <KIX_CURRENT_*> und <KIX_CONFIG_*>

Beispielvorlage:

Der aktuelle Ticket-Status ist: "<KIX_TICKET_State>"
Ihre E-Mail-Adresse ist: "<KIX_CUSTOMER_UserEmail>"

Abbildung: Widget "Referenz"

Des weiteren kann in der Vorlage Text zitiert werden. Verwenden Sie hierfür die Platzhalter KIX_QUOTE_Start und KIX_QUOTE_End in Kombination. Der so zitierte Text entspricht im Layout komplett dem Vorlageartikel und wird ergänzt um Zitatmarkierungen.

Beispiel

Beginnen Sie das Zitat mit KIX_QUOTE_Start und beenden Sie es mit KIX_QUOTE_End. Möchten Sie bspw. den Inhalt eines Artikels hinterlegen, sieht das folgendermaßen aus:

"Sie schrieben: <KIX_QUOTE_Start><KIX_ARTICLE_Body[100]><KIX_QUOTE_End>' Dazu kann ich Ihnen folgendes Angebot machen"

Hinweis: Beim Inhalt des Artikels muss man immer eine Zeilenanzahl mitgeben, beispielsweise '<KIX_ARTICLE_Body[100]>'.

Hinweis

Wenn Sie eine Vorlage erstellen, in der Sie die Queue als fixierten Wert hinterlegen, ist dieser gesetzt. Das sorgt dafür, dass die ausgewählte Queue nicht an der Vorlage geändert werden kann.

Hat nun ein Nutzer, aufgrund der Einstellung seiner Berechtigungen, keinen Zugriff auf diese Queue, kann er die Vorlage zur Ticketerstellung nicht verwenden.

Sie haben zudem die Möglichkeit dem Agenten in einer Vorlage dynamische Felder, die mit Platzhaltern vom Typ "CustomerUser" und "CustomerCompany" vorgefüllt werden, mitzugeben.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Legen Sie eine Antwortvorlage "VorlageXYZ" an, welche den Platzhalter "<KIX_CUSTOMER_DATA_DynamicField_SomeTextDF>" verwendet.
- Ordnen Sie diese Antwortvorlage allen Queues zu.
- Legen Sie nun ein dynamisches Feld an, welches den Namen "SomeTextDF" erhält, zum einen für das Objekt "CustomerUser" und zum anderen in der Maske "AdminCustomerUser".
- Weiterhin legen Sie den Ansprechpartner "Mustermann" an, der das Dynamische Feld "SomeTextDF" mit einem beliebigen Wert "XYZ" füllt.
- Erstellt der Agent nun ein neues Ticket mit dem Kundenkontakt "Mustermann", steht ihm bspw. bei einer Antwort auf eine E-Mail die Antwortvorlage "VorlageXYZ" zur Verfügung.

Vorlagentypen

Typ "E-Mail"

Vorlagen dieses Typs sind verfügbar bei der Ticketaktion *"Ausgehende E-Mail"*.

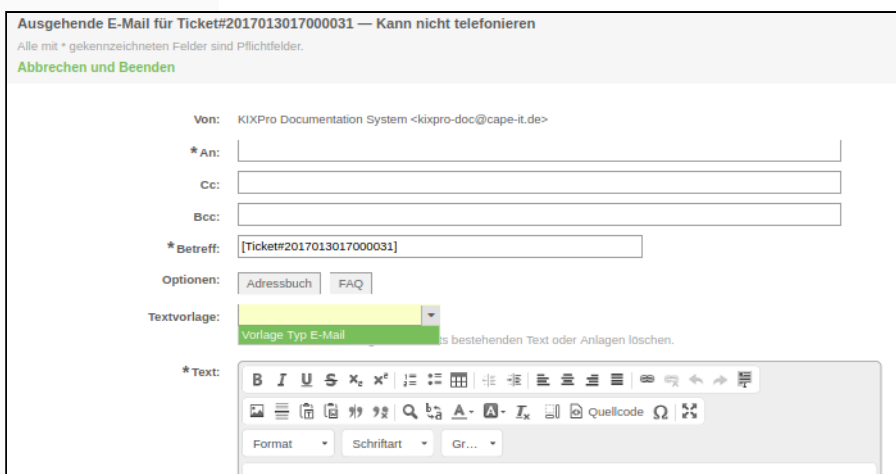


Abbildung: Vorlagenauswahl bei Ticketaktion *"Ausgehende E-Mail"*

Typ "Erstellen"

Eine Vorlage dieses Typs ist verfügbar, wenn Sie ein neues Ticket (Menü *"Tickets → Neues Ticket"*) erstellen. Die Vorlage ist im Popup *"Neues Ticket"* auswählbar.

[illegible]

Abbildung: Vorlagenauswahl bei Ticketaktion "Erstellen"

Typ "Notiz"

Eine Vorlage dieses Typs ist verfügbar, wenn Sie einem Ticket einen Artikel vom Typ "Notiz" hinzufügen möchten.

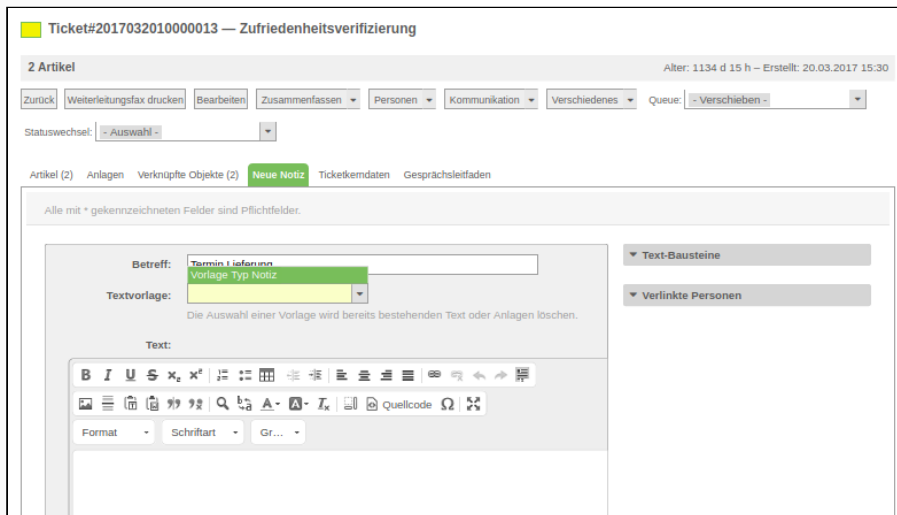


Abbildung: Vorlagenauswahl bei Ticketaktion "Notiz"

Typ "Telefonanruf"

Vorlagen dieses Typs sind verfügbar bei den Ticketaktionen "Ausgehender Telefonanruf" und "Eingehender Telefonanruf".

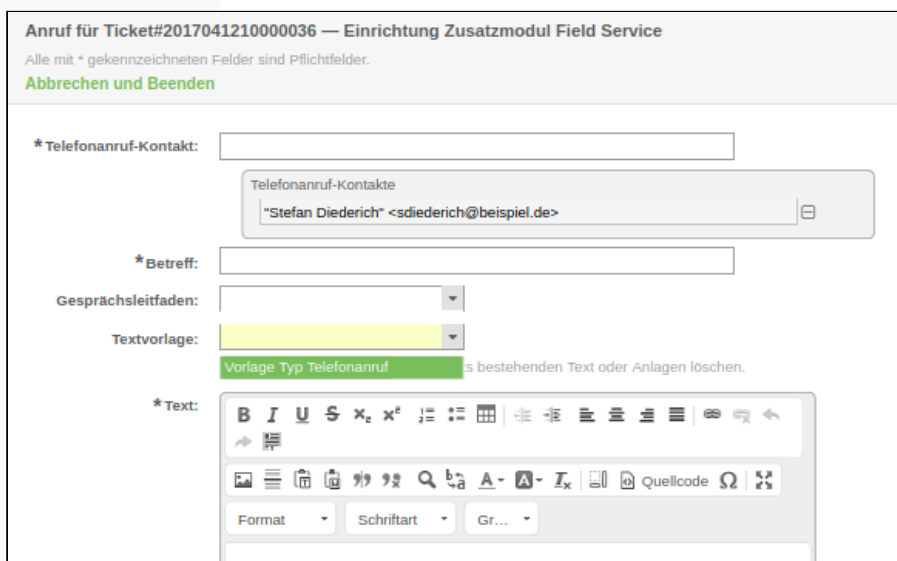


Abbildung: Vorlagenauswahl bei Ticketaktion "Telefonanruf"

Typ "Weiterleiten"

Eine Vorlage dieses Typs ist verfügbar, wenn durch eine eingehende E-Mail ein neues Ticket erzeugt wurde. Sie finden die Vorlage als Artikelaktionen bei Artikeln, die durch eingehende E-Mails erzeugt werden.

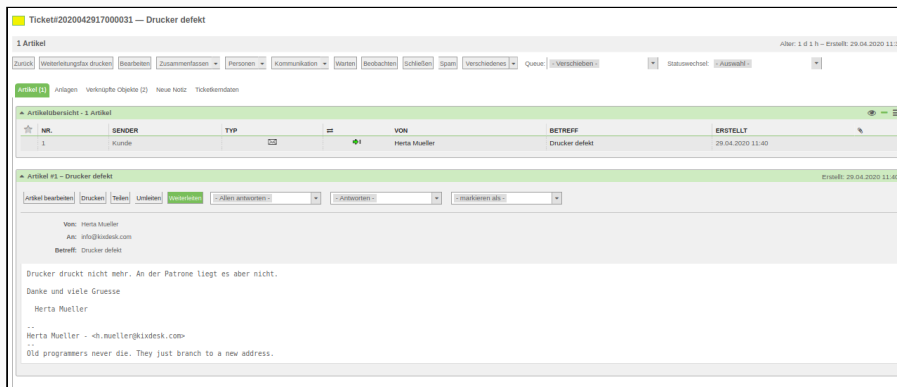


Abbildung: Vorlagenauswahl bei Ticketaktion "Weiterleiten"

7.4.9 Vorlagen für automatische Antworten erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie automatische Antworten für das Auftreten bestimmter Ereignisse an einem Ticket erzeugen und verwalten.

Verwaltung automatischer Antworten						
Aktionen <input type="button" value="Automatische Antwort hinzufügen"/>		Liste				
NAME	TYP	KOMMENTAR	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT	
default follow-up (after a ticket follow-up has been added)	automatische Rückfrage		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20	
default reject (after follow-up and rejected of a closed ticket)	automatische Ablehnung		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20	
default reject/new ticket created (after closed follow-up with new ticket creation)	automatische Antwort / neues Ticket		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20	
default reply (after new ticket has been created)	automatische Antwort		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20	

Abbildung: Verwaltung automatischer Antworten

In der KIX Standardinstallation gibt es folgende Ereignisse:

- Automatische Ablehnung - Dieses Ereignis tritt ein, wenn ein Ticket vom KIX-System zurückgewiesen wird.
- Automatische Antwort - Dieses Ereignis tritt ein, wenn ein neues Ticket in einer Queue angelegt wird.
- Automatische Antwort/neues Ticket - Dieses Ereignis tritt ein, wenn ein Kunde eine Antwort an ein bereits geschlossenes Ticket sendet und dadurch ein neues Ticket erzeugt wird.
- Automatische Rückfrage - Dieses Ereignis tritt ein, wenn ein Follow up für ein bereits vorhandenes Ticket eintrifft.

7.4.9.1 Eine neue automatische Antwort erzeugen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Automatische Antwort hinzufügen". Es erscheint folgendes Widget:

The screenshot shows a web form titled "Verwaltung automatischer Antworten". On the left, there is a sidebar with a button "Zur Übersicht gehen". The main form area contains the following fields and controls:

- * Name: [Text input field]
- * Betreff: [Text input field]
- Antwort: [Rich text editor with a toolbar containing bold, italic, underline, strikethrough, bulleted list, numbered list, link, unlink, image, table, code, quote, and other formatting options. Below the editor are dropdowns for "Format", "Schriftart", and "Gr...".]
- * Typ: [Dropdown menu with "automatische Ablehnung" selected]
- * Automatische Antwort von: [Dropdown menu with "kix@localhost.de" selected]
- * Gültigkeit: [Dropdown menu with "gültig" selected]
- Kommentar: [Text input field]
- Buttons: "Übermitteln" and "Abbrechen"

Abbildung: Automatische Antwort erstellen

Vergeben Sie einen Namen für die neue automatische Antwort. Der Betreff und der Antworttext kann wie bei Signaturen oder Anreden mit Hilfe von Platzhaltern dynamisch erzeugt werden. Im Bereich "Referenz" sind die Platzhalter gelistet, die zur Verfügung stehen.

Referenz

Die folgenden Tags können benutzt werden:

<KIX_CUSTOMER_SUBJECT[20]>
Die ersten 20 Zeichen des Betreffs

<KIX_CUSTOMER_EMAIL[5]>
Die ersten fünf Zeilen der Nachricht

<KIX_CUSTOMER_REALNAME>
To get the name of the ticket's contact (if given).

<KIX_CUSTOMER_*>
Die Artikel-Attribute (z. B. <KIX_CUSTOMER_From>, <KIX_CUSTOMER_To>, <KIX_CUSTOMER_Cc>, <KIX_CUSTOMER_Subject>, <KIX_CUSTOMER_Body>).

<KIX_CUSTOMER_DATA_*>
Attribute des aktuellen Ansprechpartners (z. B. <KIX_CUSTOMER_DATA_UserFirstname>).

<KIX_OWNER_*>
Attribute des Ticket-Bearbeiters (z. B. <KIX_OWNER_UserFirstname>).

<KIX_RESPONSIBLE_*>
Attribute des Ticket-Verantwortlichen (z. B. <KIX_RESPONSIBLE_UserFirstname>).

<KIX_CURRENT_*>
Attribute des aktuellen Benutzers, der die Aktion angefordert hat (z. B. <KIX_CURRENT_UserFirstname>).

<KIX_TICKET_*>
Attribute der Ticketdaten (z. B. <KIX_TICKET_TicketNumber>, <KIX_TICKET_TicketID>, <KIX_TICKET_Queue>, <KIX_TICKET_State>).

<KIX_TICKET_DynamicField_*>
Interne Werte der DynamicFields von Tickets (z. B. <KIX_TICKET_DynamicField_TestField>, <KIX_TICKET_DynamicField_TicketFreeText1>).

<KIX_TICKET_DynamicField_* Value>
Angezeigte Werte der DynamicFields von Tickets, nutzbar mit Dropdown und Multiselect (z. B. <KIX_TICKET_DynamicField_TestField_Value>, <KIX_TICKET_DynamicField_TicketFreeText1_Value>).

<KIX_CONFIG_*>
Konfigurationseinstellungen (z. B. <KIX_CONFIG_HttpType>).

Beispielantwort:

Thanks for your email.

You wrote:

<snip>
<KIX_CUSTOMER_EMAIL[6]>
</snip>

Abbildung: Referenz

Automatische Antworten können nicht gelöscht, sondern nur deaktiviert werden, wenn sie auf "ungültig" gesetzt werden.

Die automatischen Antworten können Sie im Bereich "Automatische Antworten zu Queues zuordnen" einer oder mehreren Queues zuweisen.

7.4.10 Anlagen erzeugen und verwalten

In dem Bereich können Sie Anlagen erzeugen und verwalten. Im Widget "Liste" werden die im System bereits integrierten Anlagen dargestellt.

Wenn Sie auf den Dateinamen einer Anlage klicken, wird diese Datei geöffnet. Wenn Sie auf den Namen einer Anlage klicken, können Sie Anlage ändern.

Anlagenverwaltung							
Aktionen <input type="button" value="Anlage hinzufügen"/>		Liste					
NAME	DATEINAME	KOMMENTAR	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT	LÖSCHEN	
Anwenderhandbuch	KIX Professional 2017.2 Anw...	KIX Professional	gültig	08.11.2017 13:24	08.11.2017 13:24		
Gebrauchsanweisung	KIX2017 Administratorhandbu...		gültig	07.11.2017 11:55	07.11.2017 11:55		

Abbildung: Anlagenverwaltung

7.4.10.1 Anlage hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Anlage hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:

Anlagenverwaltung	
Aktionen <input type="button" value="Zur Übersicht gehen"/>	Anhang hinzufügen <div> <div>* Name:</div> <input type="text"/> </div> <div> <div>* Anlage:</div> <input type="button" value="Durchsuchen..."/> <div>Keine Datei ausgewählt.</div> </div> <div> <div>* Gültigkeit:</div> <div>gültig</div> <div>▼</div> </div> <div> <div>Kommentar:</div> <input type="text"/> </div> <div> <input type="button" value="Übermitteln"/> oder <input type="button" value="Abbrechen"/> </div>

Abbildung: Anlage hinzufügen

Hier können Sie nun den Namen der Anlage vergeben, die Anlage auswählen, eine Anlage ggf. auf "gültig" / "ungültig" setzen und bei Bedarf einen Kommentar verfassen. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

7.4.11 Anreden erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie die Anreden für das KIX-System verwalten. Im Widget "Liste" sind alle im System verfügbaren Signaturen aufgelistet.

Die Anreden können einer oder mehreren Queues zugeordnet werden (Bereich "*Queue Einstellungen / Queues erzeugen und verwalten*").

Anreden-Verwaltung

Aktionen

Anrede hinzufügen

Liste

NAME	KOMMENTAR	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT
System Standard Anrede		gültig	09.11.2017 09:58	09.11.2017 09:58
system standard salutation (en)	Standard Salutation.	gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20

Abbildung: Anreden-Verwaltung

7.4.11.1 Anrede hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Anrede hinzufügen" . Es öffnet sich folgendes Widget:

[illegible]

Abbildung: Anrede hinzufügen



Vergeben Sie einen Namen für die Anrede und geben Sie den Anredetext ein. Für den Anredetext können Sie Platzhalter verwenden. Hinweise dazu finden Sie unterhalb des Dialogs.

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln" .

7.5 Services erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie neue Services erzeugen oder bestehende bearbeiten.

- Klicken Sie auf den Menüpunkt *"Admin"* in der Menüleiste.
- Wählen Sie im Bereich *"Ticket-Einstellungen"* den Punkt *"Services erzeugen und verwalten"*.

Ticket-Einstellungen

Ticket-Benachrichtigungen
Ticket-Benachrichtigungen erstellen und verwalten.

Config Items
Erstellen und verwalten Sie die Definitionen für Configuration Items.

Access Control Lists (ACL)
ACLs konfigurieren und verwalten.

Statuswechsel
Statuswechsel erzeugen und verwalten.

Services
Services erzeugen und verwalten.

Service-Level-Vereinbarungen
Service-Level-Abkommen (SLAs) erzeugen und verwalten.

Ticket-Vorlagen-Konfigurator
Quick-Ticket-Vorlagen erzeugen und verwalten.

General-Katalog
General-Katalog erstellen und verwalten.

Typen
Ticket-Typen erzeugen und verwalten.

Status
Ticket-Status erzeugen und verwalten.

Prioritäten
Ticket-Prioritäten erzeugen und verwalten.

Dynamische Felder
Dynamische Felder erzeugen und verwalten.


Abhängige Dynamische Felder
Abhängige Dynamische Felder erzeugen und verwalten.

Abbildung: Admin-Bereich, Ticketeinstellungen

Der Bereich *Service-Verwaltung* wird dargestellt.

Service-Verwaltung

Aktionen

 Service hinzufügen

Filter für Services

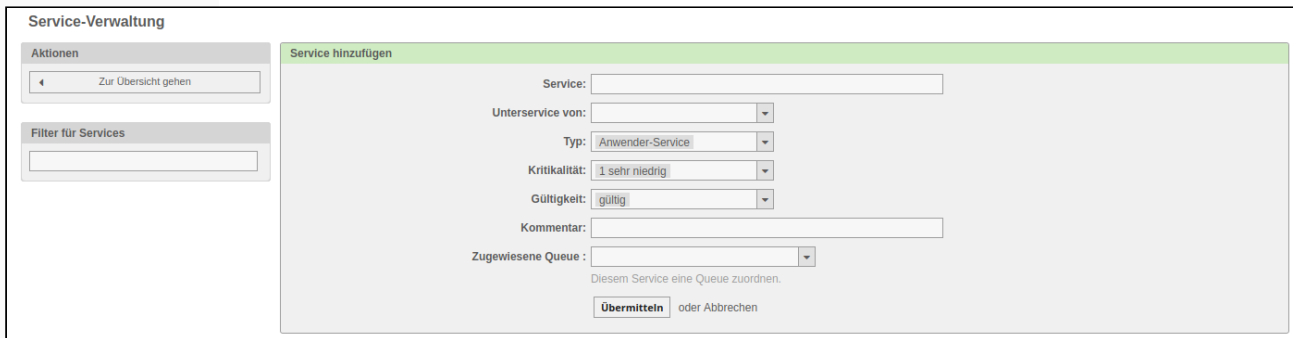
Liste

SERVICE	KOMMENTAR	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT
Gerätewartung		gültig	19.12.2016 13:40	08.11.2016 14:47
Personal		gültig	23.04.2020 08:19	23.04.2020 08:19
Support		gültig	14.12.2016 15:43	14.12.2016 15:43

Abbildung: Widget Service-Verwaltung

7.5.1 Service erstellen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Service hinzufügen"
- Das Widget "Service hinzufügen" wird dargestellt.



The screenshot shows the 'Service-Verwaltung' (Service Management) interface. On the left, there is a sidebar with 'Aktionen' (Actions) containing a button 'Zur Übersicht gehen' (Go to Overview) and 'Filter für Services' (Filter for Services). The main area is titled 'Service hinzufügen' (Add Service) and contains the following fields:

- Service:** A text input field.
- Unterservice von:** A dropdown menu.
- Typ:** A dropdown menu with 'Anwender-Service' selected.
- Kritikalität:** A dropdown menu with '1 sehr niedrig' selected.
- Gültigkeit:** A dropdown menu with 'gültig' selected.
- Kommentar:** A text input field.
- Zugewiesene Queue:** A dropdown menu.

Below the 'Zugewiesene Queue' field, there is a small text label 'Diesem Service eine Queue zuordnen.' (Assign a queue to this service.) and two buttons: 'Übermitteln' (Submit) and 'oder Abbrechen' (or Cancel).

Abbildung: Widget Service hinzufügen

- **Service:** Geben Sie hier einen Namen für den Service ein.
- **Unterservice von:** Wählen Sie ggf. den übergeordneten Service.
- **Typ:** Wählen Sie hier einen Servicetyp aus der Liste.
- **Kritikalität:** Legen Sie die Kritikalität fest.
- **Gültig:** Legen Sie die Gültigkeit des Services fest.
- **Kommentar:** Tragen Sie hier ggf. einen Kommentar ein.
- **Zugewiesene Queue:** Wählen Sie hier die Queue für den Service.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übermitteln".
- Ihre Einstellungen werden gespeichert und der erstellte Service ist in der Liste sichtbar.

Bitte beachten: Wenn ein Service einmal im System angelegt wurde, kann man den Service nicht löschen. Es bietet sich aber die Möglichkeit, Services auf "ungültig" zu setzen.

7.5.2 Service bearbeiten

- Klicken Sie in der Service-Verwaltung auf den Service, den Sie bearbeiten möchten.

The screenshot shows the 'Service-Verwaltung' interface. On the left, there is a sidebar with 'Aktionen' (containing a 'Zur Übersicht gehen' button) and 'Filter für Services'. The main area is titled 'Service bearbeiten : Gerätewartung'. It contains the following fields:

- Service:** Text input field with 'Gerätewartung' entered.
- Unterservice von:** Dropdown menu.
- Typ:** Dropdown menu with 'IT Betrieb' selected.
- Kritikalität:** Dropdown menu with '1 sehr niedrig' selected.
- Gültigkeit:** Dropdown menu with 'gültig' selected.
- Kommentar:** Text input field.
- Zugewiesene Queue:** Dropdown menu with 'Misc' selected.

Below the 'Zugewiesene Queue' field, there is a small text instruction: 'Diesem Service eine Queue zuordnen.' At the bottom, there are two buttons: 'Übermitteln' and 'oder Abbrechen'.

Abbildung: Widget Service bearbeiten

- Es werden die gleichen Felder angezeigt wie im Widget "Service hinzufügen"
- Ändern Sie die gewünschten Werte und klicken Sie auf die Schaltfläche "Übermitteln"
- Ihre Änderungen werden gespeichert und der aktualisierte Service ist in der Liste sichtbar.

7.6 Service-Level-Abkommen (SLAs) erzeugen und verwalten

In dem Bereich können Sie neue Service-Level-Abkommen (SLA) erzeugen und bestehende bearbeiten.

- Klicken Sie auf den Menüpunkt *"Admin"* in der Menüleiste.
- Wählen Sie im Bereich *"Ticket-Einstellungen"* den Punkt *"Service-Level-Vereinbarungen erzeugen und verwalten"*.

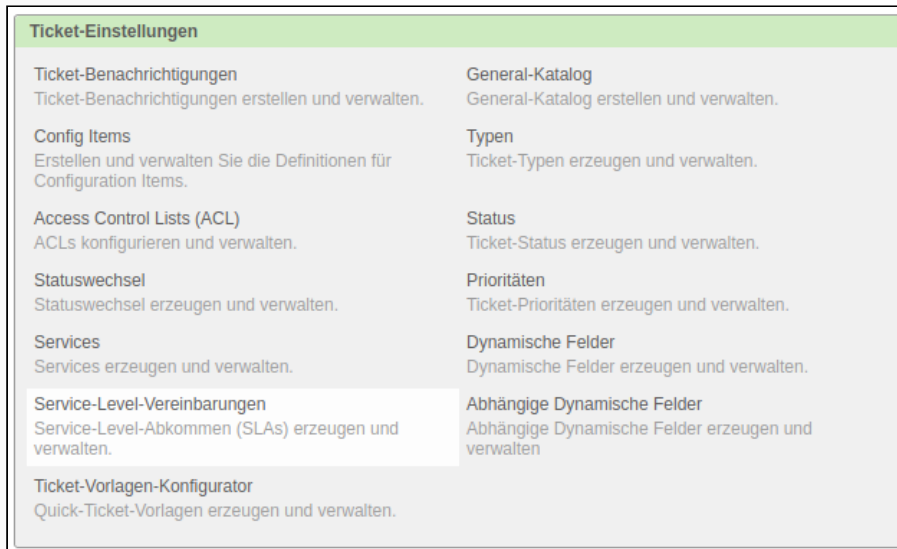


Abbildung: Admin-Bereich SLA Vereinbarungen

Der Bereich *"SLA-Verwaltung"* wird dargestellt. In der Liste sehen Sie alle im System angelegten SLA.

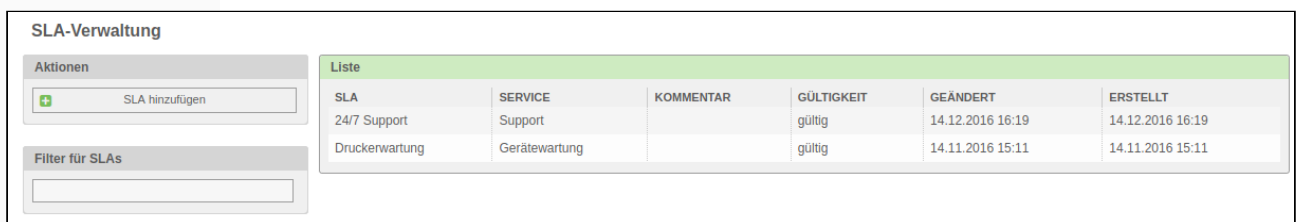


Abbildung: SLA-Verwaltung

SLA hinzufügen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche "SLA hinzufügen".
- Das Widget "SLA hinzufügen" wird dargestellt.

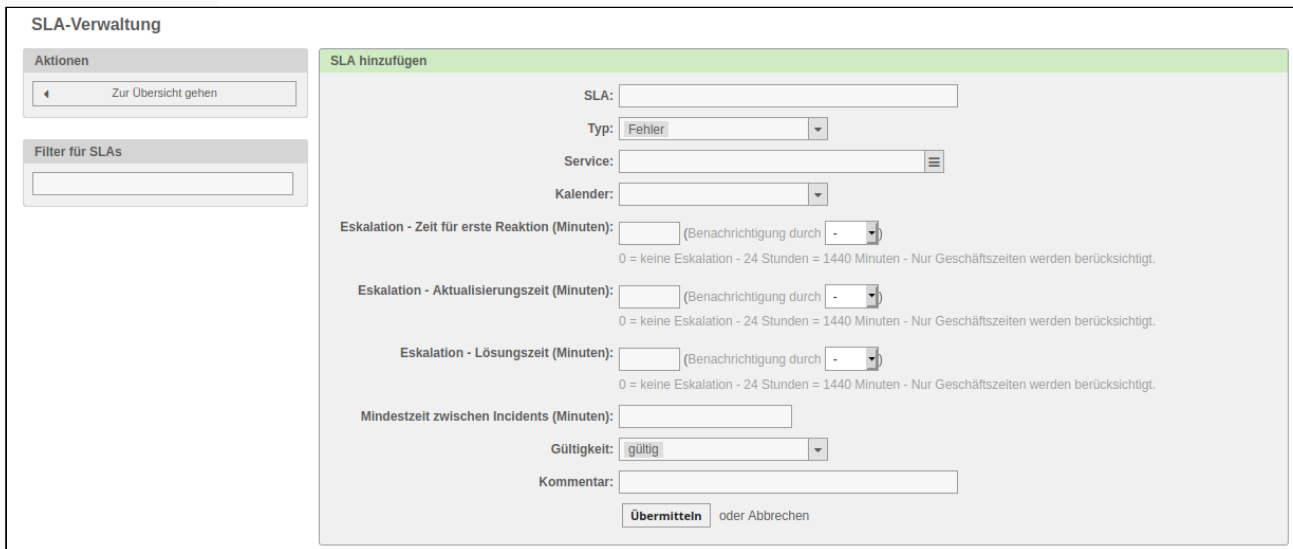


Abbildung: SLA hinzufügen

- **SLA:** Tragen Sie hier den Namen des SLAs ein.
- **Typ:** Wählen Sie einen Typ aus der Liste.
- **Service:** Wählen Sie hier die Services, die mit dem SLA verknüpft werden sollen.
- **Kalender:** Wählen Sie einen Kalender aus.
- **Eskalation - Zeit für erste Reaktion:** Definieren Sie die Zeitspanne, innerhalb der auf ein Ticket das erste Mal reagiert werden muss (FirstResponseTime).
 - **Benachrichtigung durch:** Definieren Sie, wie viel Prozent der definierten Zeitspanne abgelaufen sein muss, damit Sie eine Benachrichtigung erhalten
- **Eskalation - Aktualisierungszeit:** Definieren Sie die Zeitspanne, innerhalb der ein Update (E-Mail extern) am Ticket passieren muss.
 - **Benachrichtigung durch:** Definieren Sie, wie viel Prozent der definierten Zeitspanne abgelaufen sein muss, damit Sie eine Benachrichtigung erhalten
- **Eskalation - Lösungszeit:** Definieren Sie die Zeitspanne, innerhalb der das Ticket (erfolgreich) geschlossen werden muss.
 - **Benachrichtigung durch:** Definieren Sie, wie viel Prozent der definierten Zeitspanne abgelaufen sein muss, damit Sie eine Benachrichtigung erhalten
- **Mindestzeit zwischen Incidents:** Legen Sie die minimale Zeitspanne zwischen dem letzten Vorfall und erneutem Auftreten eines Vorfalls fest.
- **Gültig:** Legen Sie die Gültigkeit des SLAs fest.
- **Kommentar:** Geben Sie ggf. einen Kommentar ein.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übermitteln".
- Ihre Einstellungen werden gespeichert und der erstellte SLA ist in der Liste sichtbar.

Bitte beachten: Wenn ein SLA einmal im System angelegt wurde, kann man den SLA nicht löschen. Es bietet sich aber die Möglichkeit, SLA auf "ungültig" zu setzen.

Hinweis

Die Eskalationszeiten beziehen sich auf die im ausgewählten Kalender definierten Arbeitszeiten. Nur innerhalb dieser definierten Arbeitszeiten werden die Werte berechnet. Weitere Informationen zum Kalender finden Sie im KIX-Admin-Handbuch.

SLA bearbeiten

- klicken Sie in der SLA-Verwaltung auf den SLA, den Sie bearbeiten möchten.

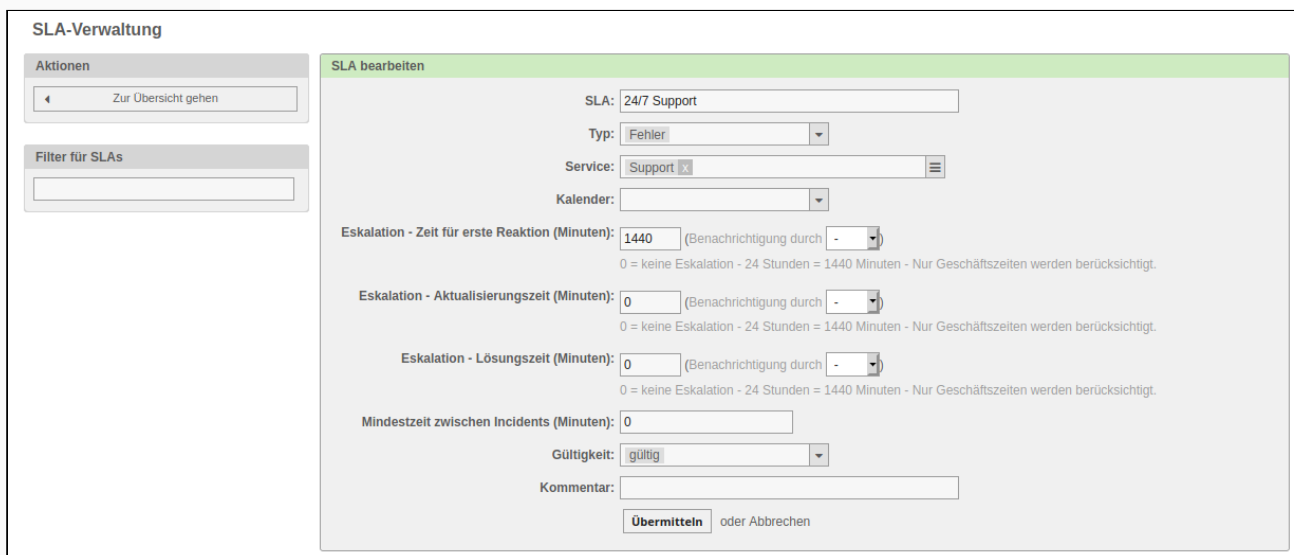


Abbildung: Widget SLA bearbeiten

- Es werden die gleichen Felder angezeigt wie im Widget "SLA hinzufügen"
- Ändern Sie die gewünschten Werte und klicken Sie auf die Schaltfläche "Übermitteln"
- Ihre Änderungen werden gespeichert und der aktualisierte SLA ist in der Liste sichtbar.

7.7 Ticket-Vorlagen erzeugen und verwalten

In dem Bereich können Sie Ticketvorlagen erzeugen und verwalten. Die Ticketvorlagen können im Agenten- und Kundenfrontend verfügbar gemacht werden.

In der Liste sehen Sie alle im System definierten Ticketvorlagen, auf welcher Oberfläche (Agenten-Frontend / Kunden-Frontend) und in welcher Kundenportalgruppe die Ticketvorlage verfügbar ist.

Ticketvorlagen Konfigurator

Ticketvorlage hinzufügen

Ticketvorlage hinzufügen


Alle Ticketvorlagen herunterladen

 Herunterladen

Ticketvorlagen hochladen

Durchsuchen...

Keine Datei ausgewählt.

 Hochladen

Liste

NAME	OBERFLÄCHE	KUNDENPORTALGRUPPE	LÖSCHEN	BEARBEITEN
Bedarfsanforderung	A/C	Bedarfsanforderungen	Löschen	Bearbeiten
Störungsmeldung	A/C	Störungsmeldungen	Löschen	Bearbeiten
Änderungsanforderung	A/C	Änderungsanforderungen	Löschen	Bearbeiten

Abbildung: Ticketvorlagen-Konfigurator

Eine neue Ticketvorlage hinzufügen

Klicken Sie in der linken Seitenleiste auf die Schaltfläche "Ticketvorlage hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:

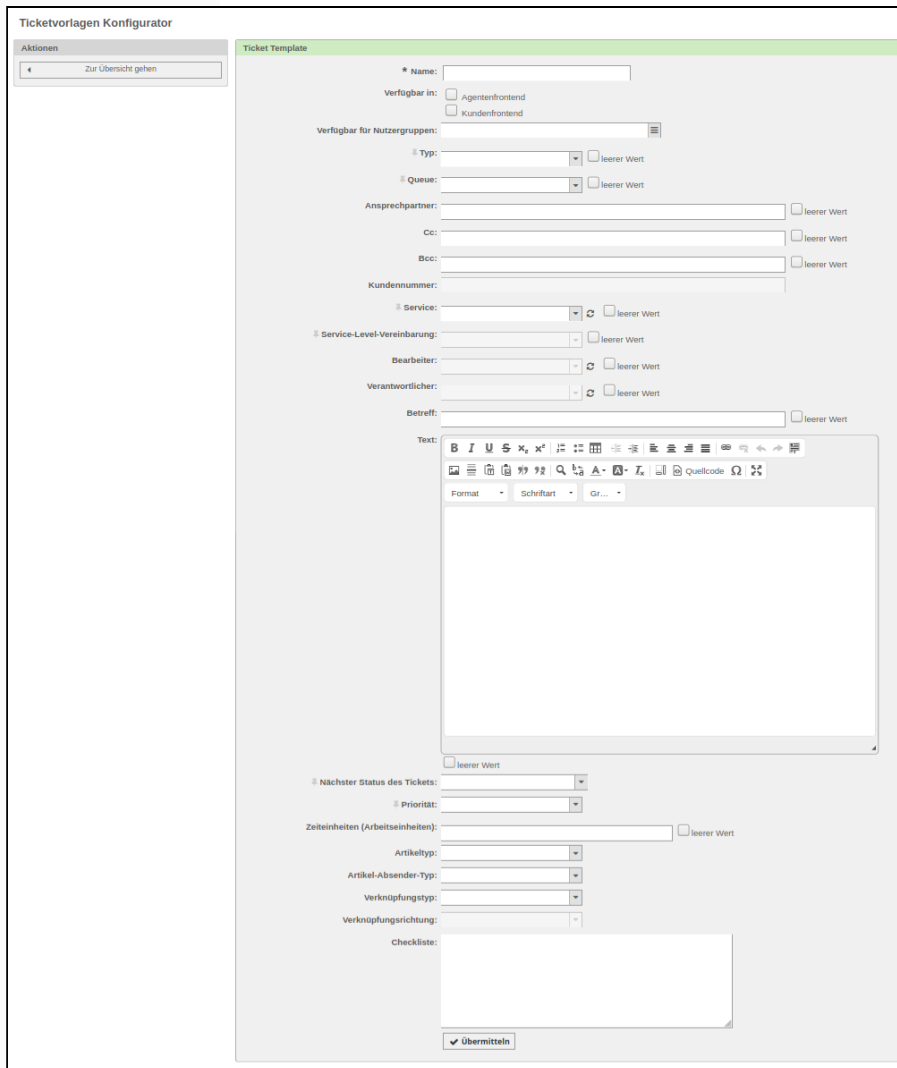


Abbildung: Ticket Template erzeugen

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

7.8 Textbausteine erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie Textbausteine erstellen und zuordnen zu bestimmten Queues, Kategorien, Tickettypen oder Ticketstatus. Textbausteine können als CSV-Datei exportiert/importiert werden. Im Widget "Übersicht einschränken" können Sie die Liste mit den Textbausteinen nach Name, Sprache, Gültigkeit und Anzahl filtern.

Verwaltung Textbausteine

Übersicht einschränken

Name:

Sprache:

Gültig:

Anzahl limitieren:

Ansehen

Textbaustein anlegen

Textbaustein anlegen

Kategorienauswahl

Alle zuklappen | Alle aufklappen

- [-] ALLE (1)
- [-] NICHT ZUGEWIESEN (0)
- [-] Standardantwort (0, 1)

Alle Textbausteine herunterladen

CSV-Download

Textbausteine hochladen

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

CSV-Upload

Liste für Kategorie: ALLE

NAME	OBERFLÄCHE	SPRACHE	GÜLTIG	LÖSCHEN	BEARBEITEN
Standardantwort	A	de	gültig	Löschen	Bearbeiten

Abbildung: Verwaltung Textbausteine

Textbaustein erstellen

Klicken Sie zum Erstellen eines neuen Textbausteins die Schaltfläche "Textbaustein anlegen".

[illegible]

Abbildung: Textbaustein erstellen

Bei der Erstellung können Sie festlegen, in welchem Frontend der Textbaustein verfügbar sein soll (Agentenfrontend, Kundenfrontend, Öffentliches Frontend).

Weiterhin können Sie den Textbaustein einer Textbaustein-Kategorie zuordnen. Via Zuordnung zu einer Queue, einem Tickettyp oder einem Ticketstatus festlegen, wo der erstellte Textbaustein verfügbar sein soll. Unterhalb des Widgets zur Texterstellung finden Sie ein Widget "Referenz", in dem Tags gelistet sind, die in den Textbausteinen verwendet werden können.

Referenz

Die folgenden Tags können benutzt werden:

<KIX_OWNER *>
Attribute des Ticket-Bearbeiters (z. B. <KIX_OWNER_UserFirstname>).

<KIX_RESPONSIBLE *>
Attribute des Ticket-Verantwortlichen (z. B. <KIX_RESPONSIBLE_UserFirstname>).

<KIX_CURRENT *>
Attribute des aktuellen Benutzers, der die Aktion angefordert hat (z. B. <KIX_CURRENT_UserFirstname>).

<KIX_TICKET *>
Attribute der Ticketdaten (z. B. <KIX_TICKET_TicketNumber>, <KIX_TICKET_TicketID>, <KIX_TICKET_Queue>, <KIX_TICKET_State>).

<KIX_CUSTOMER_DATA *>
Attribute des aktuellen Ansprechpartner (z. B. <KIX_CUSTOMER_DATA_UserFirstname>).

<KIX_CONFIG *>
Konfigurationseinstellungen (z. B. <KIX_CONFIG_HttpType>).

Beispiel:

Betreff:

Just an example with <KIX_CUSTOMER_SUBJECT[18]>

Text:

Hi <KIX_CUSTOMER_FROM>,
your ticket was classified and assigned to "<KIX_TICKET_Queue>"!
Greetings,
<KIX_CURRENT_UserFirstname>

Abbildung: Referenz

7.8.1 Erstellen und Verwalten von Textbaustein-Kategorien

In diesem Bereich können Sie die Kategorien für Textbausteine erstellen und bestehende Kategorien verwalten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Textbaustein-Kategorien als CSV-Datei zu exportieren oder importieren.

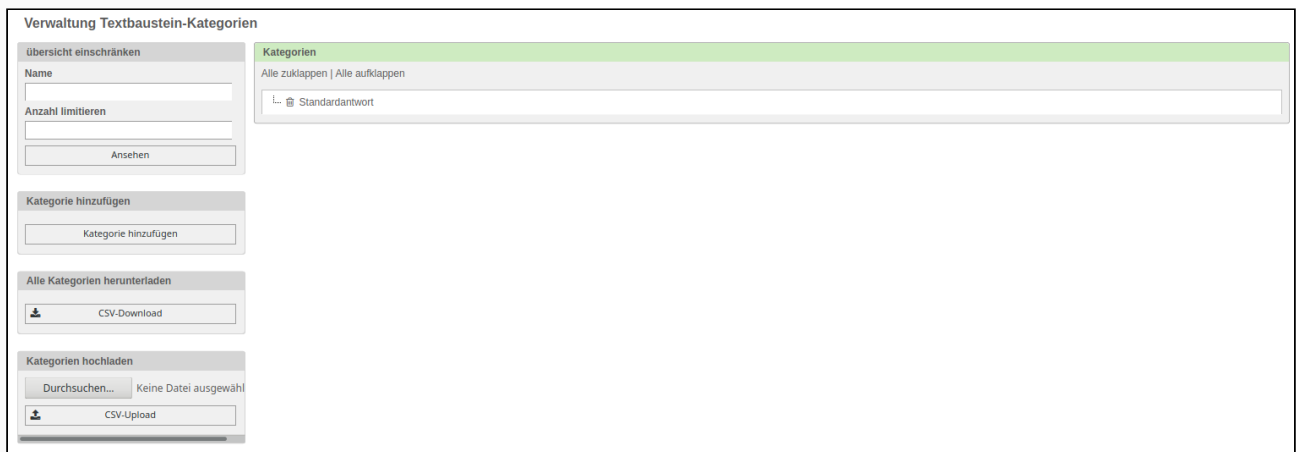


Abbildung: Erstellen und Verwaltung von Textbaustein-Kategorien

Textbaustein-Kategorie hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Kategorie hinzufügen" auf die Schaltfläche "Kategorie hinzufügen". Im folgenden Widget können Sie eine neue Textbaustein-Kategorie erstellen und sie ggf. einer übergeordneten Kategorie zuordnen.



Abbildung: Textbaustein-Kategorie erstellen

7.9 Ticket-Benachrichtigungen erstellen und verwalten

In diesem Bereich können Sie durch Ereignisse gesteuerte Ticket-Benachrichtigungen erstellen und verwalten. Im Widget "Liste" sehen Sie alle im System vorhandenen Benachrichtigungen.

Verwaltung von Ticket-Benachrichtigungen

Aktionen

Benachrichtigung hinzufügen

Benachrichtigungen exportieren

Konfigurationsimport

Hier können Sie eine Konfigurationsdatei hochladen, mit der Ticket-Benachrichtigungen im System importiert werden können. Die Datei muss im .yaml-Format vorliegen, so wie sie auch vom Ticket-Benachrichtigungsmodul exportiert wird.

Durchsuchen... Keine Dat...gewählt.

☐ Bestehende Benachrichtigungen überschreiben?


Benachrichtigungs-Konfiguration importieren

NAME	KOMMENTAR	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT	EXPORT	KOPIEREN	LÖSCHEN
Linked Person Notification (3rd Person)		gültig	05.10.2016 10:30	28.04.2016 10:21			
Linked Person Notification (Agent)		gültig	05.10.2016 10:30	28.04.2016 10:21			
Linked Person Notification (Customer)		gültig	05.10.2016 10:30	28.04.2016 10:21			
Benachrichtigung über neues Ticket		gültig	15.11.2019 10:25	28.04.2016 10:20			
Benachrichtigung über erfolgte Ticket Eskalation		gültig	15.11.2019 10:25	28.04.2016 10:20			
Benachrichtigung über baldige Ticket Eskalation		gültig	15.11.2019 10:25	28.04.2016 10:20			
Benachrichtigung über Folgeaktionen (gesperrtes Ticket)		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20			
Benachrichtigung über Folgeaktionen (entsperrtes Ticket)		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20			
Mitteilung bei Überschreiten der Sperrzeit		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20			
Benachrichtigung über neue Notiz		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20			
Benachrichtigung über Änderung des Ticket-Bearbeiters		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20			
Benachrichtigung über Erreichen der Erinnerungszeit (gesperrtes Ticket)		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20			
Benachrichtigung über Erreichen der Erinnerungszeit (entsperrtes Ticket)		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20			
Benachrichtigung über Änderung der Queue		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20			
Benachrichtigung über Änderung des Ticket Verantwortlichen		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20			
Benachrichtigung über Änderung des Services		gültig	28.04.2016 10:20	28.04.2016 10:20			

Abbildung: Verwaltung von Ticket-Benachrichtigungen

7.9.1 Eine neue Benachrichtigung hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Übermitteln". Vergeben Sie im Bereich "Benachrichtigung hinzufügen" einen Namen für die Benachrichtigung und vergeben Sie ggf. einen Kommentar.

Die Option "In Agenteneinstellungen anzeigen" legt fest, ob diese Benachrichtigung in den persönlichen Einstellungen ( in der Toolbar) eines Agenten angezeigt werden soll.

Verwaltung von Ticket-Benachrichtigungen

Aktionen

Zur Übersicht gehen

Benachrichtigung hinzufügen

* Name:

Kommentar:

In Agenten-Einstellungen anzeigen:

Nein

Kurzinfor für die persönlichen Agenten-Einstellungen:

Gültigkeit:

gültig

Diese Nachricht wird als Kurzinfor für diese Benachrichtigung im Einstellungsbildschirm der Agenten-Einstellungen angezeigt.

Ereignisse

Ticketfilter

Artikelfilter

(Nur für die Events ArticleCreate und ArticleSend)

Empfänger

Benachrichtigungsoptionen

Benachrichtigungstext

Änderungen speichern

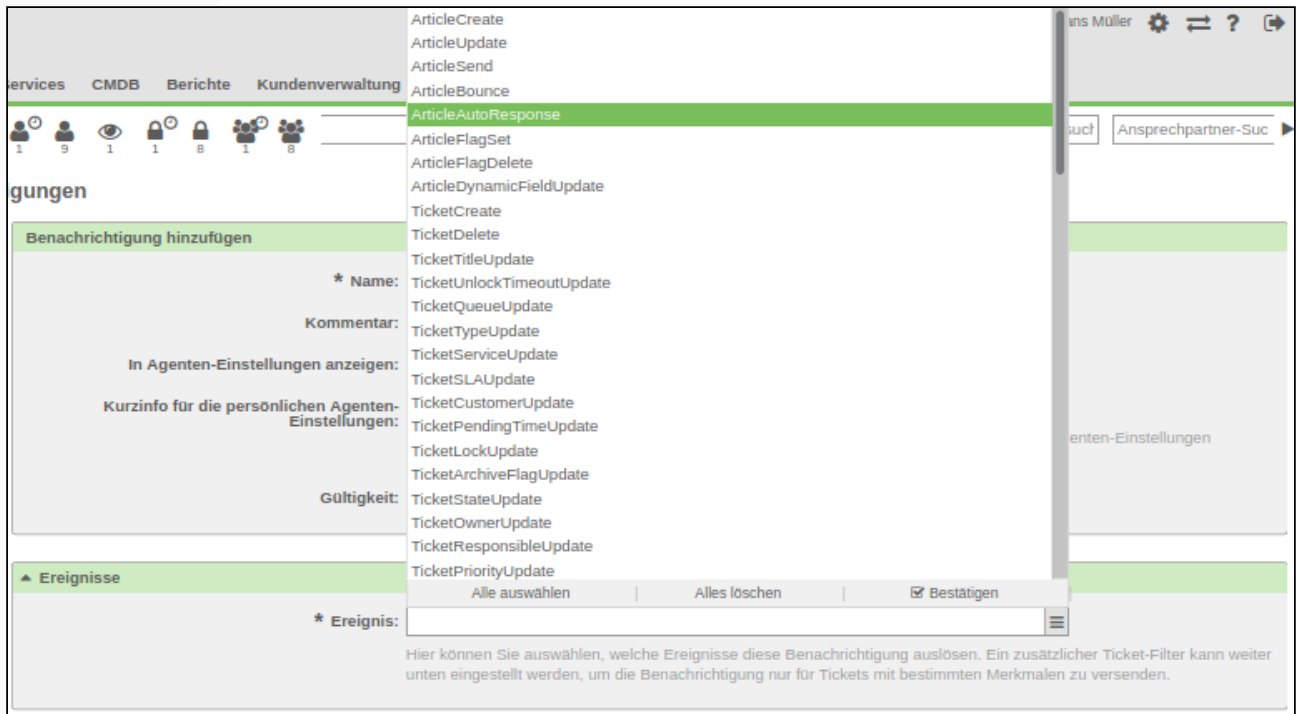
Übermitteln

oder Abbrechen

Tag-Referenz

Abbildung: Ticket-Benachrichtigungen hinzufügen

Im Bereich "Ereignisse" legen Sie fest, welche Ereignisse die Benachrichtigung auslösen.



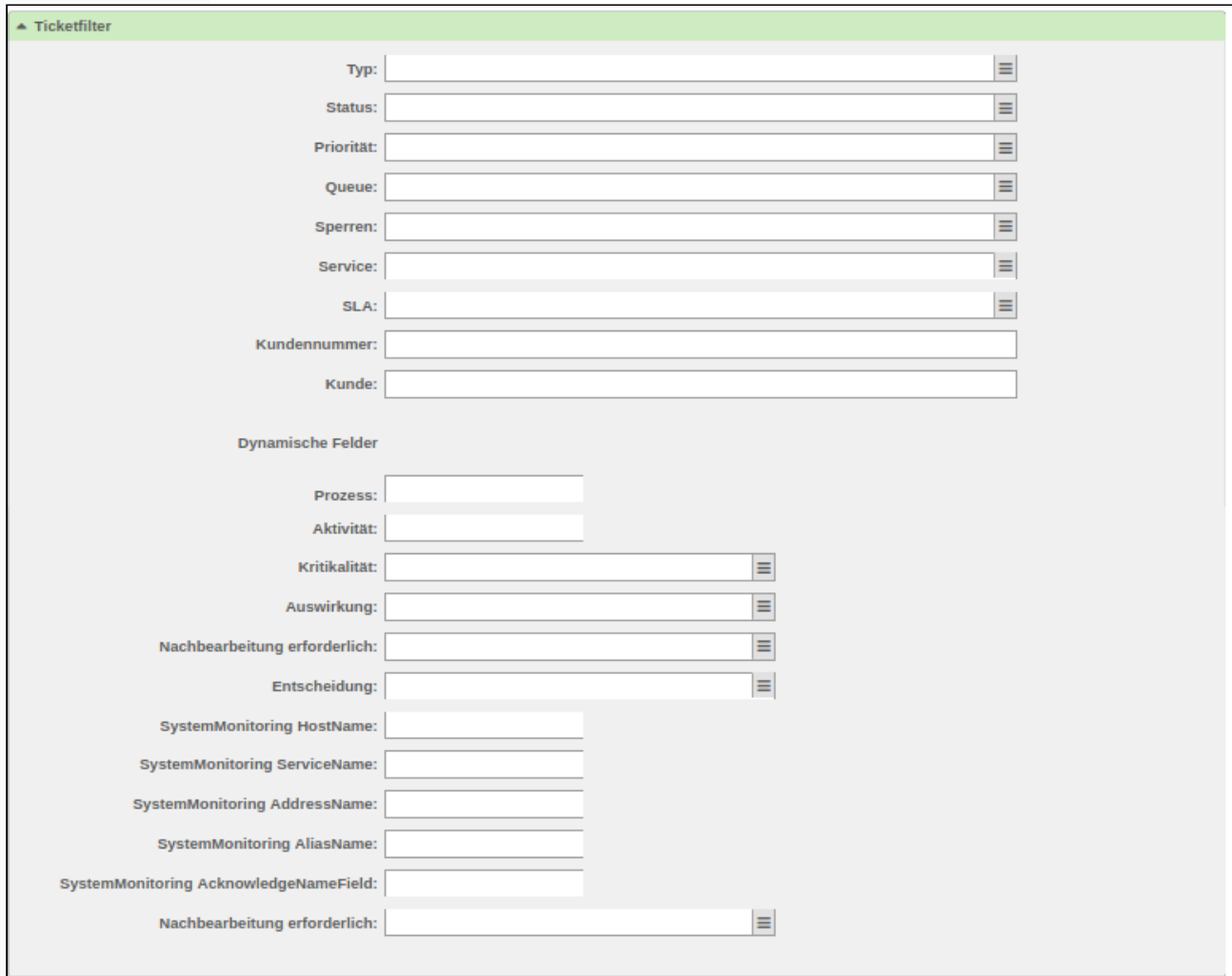
The screenshot shows the KIX 17 Administration interface. The top navigation bar includes 'services', 'CMDB', 'Berichte', and 'Kundenverwaltung'. The left sidebar has icons for various functions. The main content area is titled 'Benachrichtigung hinzufügen' (Add Notification). It contains a form with the following fields:

- Name:** (Required field, marked with an asterisk)
- Kommentar:** (Optional field)
- In Agenten-Einstellungen anzeigen:** (Optional field)
- Kurzinfo für die persönlichen Agenten-Einstellungen:** (Optional field)
- Gültigkeit:** (Optional field)
- Ereignisse:** (List of events to select)

The 'Ereignisse' section is expanded, showing a list of events. The 'Alle auswählen' (Select all) button is active, and the 'Bestätigen' (Confirm) button is visible. The right sidebar shows the user 'ins Müller' and a search bar for 'Ansprechpartner-Suc'.

Abbildung: Auswahl des Ereignisses

Im Bereich "Ticketfilter" können Sie über Ticketattribute oder Dynamische Felder einschränken, welche Tickets eine Benachrichtigung auslösen sollen.



The screenshot shows the "Ticketfilter" configuration window. It contains two main sections: standard ticket attributes and dynamic fields.

Standard Ticket Attributes:

- Typ: [Text Field]
- Status: [Text Field]
- Priorität: [Text Field]
- Queue: [Text Field]
- Sperren: [Text Field]
- Service: [Text Field]
- SLA: [Text Field]
- Kundennummer: [Text Field]
- Kunde: [Text Field]

Dynamische Felder (Dynamic Fields):

- Prozess: [Text Field]
- Aktivität: [Text Field]
- Kritikalität: [Text Field]
- Auswirkung: [Text Field]
- Nachbearbeitung erforderlich: [Text Field]
- Entscheidung: [Text Field]
- SystemMonitoring HostName: [Text Field]
- SystemMonitoring ServiceName: [Text Field]
- SystemMonitoring AddressName: [Text Field]
- SystemMonitoring AliasName: [Text Field]
- SystemMonitoring AcknowledgeNameField: [Text Field]
- Nachbearbeitung erforderlich: [Text Field]

Abbildung: Ticketfilter

Im Bereich "Artikelfilter" können Sie für die Ereignistypen "ArtikelCreate" und "ArticleSend" die Artikel nach Artikeltyp, Artikel-Absender-Typ oder Suchbegriffen einschränken. Zudem stehen Ihnen in diesem Abschnitt alle im System konfigurierten und gültigen Dynamischen Felder zu Artikeln zur Verfügung.

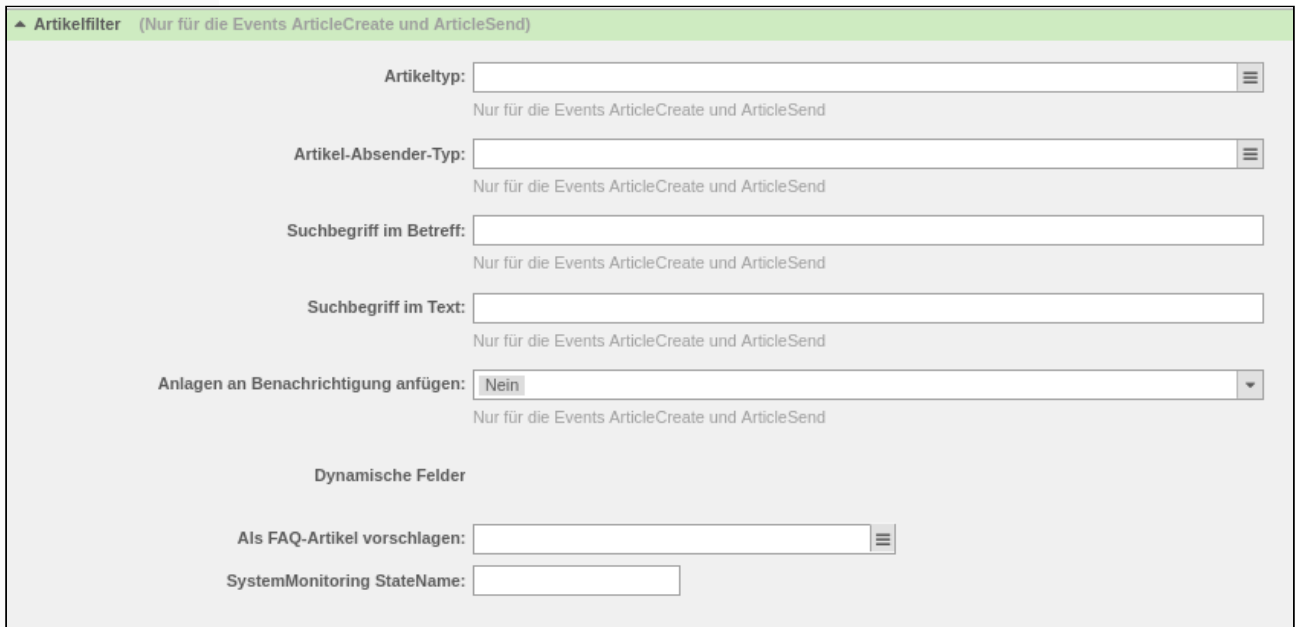


Abbildung: Artikelfilter

Im Bereich "Empfänger" können Sie bei Bedarf einschränken, wer die Benachrichtigungen erhalten soll.

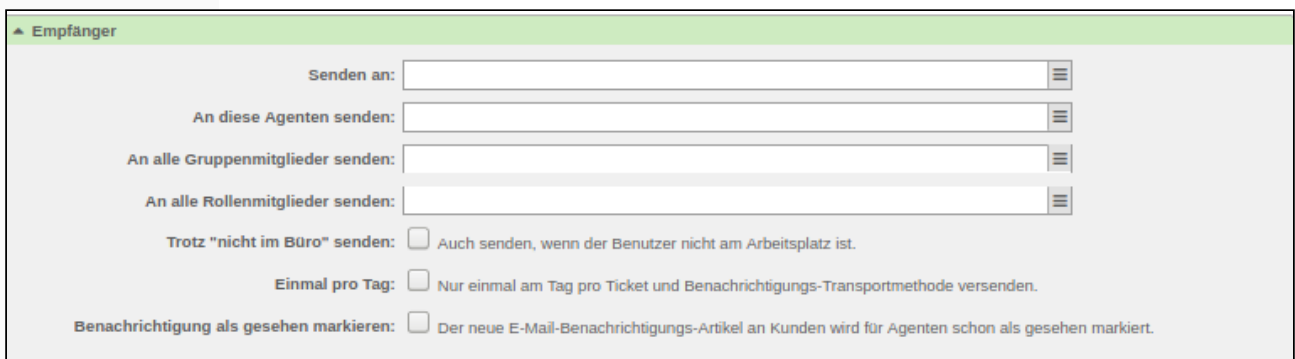


Abbildung: Empfänger

Im Bereich **"Benachrichtigungsoptionen"** können Sie die Methode für den Versand der Benachrichtigung (E-Mail oder Agent Notification) auswählen. Es muss mindestens eine Methode ausgewählt werden.

Benachrichtigungsoptionen

Dies sind die verfügbaren Methoden für den Versand der Benachrichtigungen an jeden Empfänger. Bitte wählen Sie mindestens eine Methode aus.

Email

☒ Diese Benachrichtigungsart aktivieren:

Zusätzliche Empfänger-E-Mail-Adressen:

Dynamische Felder

AcknowledgeName
Ereignisstartzeit
ITSMCriticality
ITSMDecisionDate

Dynamische Felder Kunde:

AcknowledgeName
Ereignisendzeit
Ereignisstartzeit
ITSMCriticality
ITSMDecisionDate

Betreff:

Artikeltyp der Benachrichtigung:

Ein Artikel wird erstellt, wenn die Benachrichtigung an den Kunden oder an eine zusätzliche E-Mail-Adresse versendet wird.

E-Mail-Vorlage:

Benutze diese Vorlage, um die komplette E-Mail zu generieren (nur für HTML-E-Mails).

E-Mail-Sicherheit aktivieren: ☐

E-Mail-Sicherheitsstufe:

Wenn Schlüssel/Zertifikat zum Signieren fehlen:

Wenn Schlüssel/Zertifikat zum Verschlüsseln fehlen:

Agent Notification (Popup/Dashboard)

☐ Diese Benachrichtigungsart aktivieren:

Verfallszeit:

Geschäftszeit: ☐

Popup: ☐

Betreff:

Abbildung: Benachrichtigungsoptionen

Im Bereich "*Benachrichtigungstext*" können Sie den Text zur Benachrichtigung eingeben.

Benachrichtigungstext

English

* Betreff:

* Text:

B *I* U ~~S~~ _{x₂} ^{x°} $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{5}{6}$ $\frac{7}{8}$ $\frac{9}{10}$ $\frac{11}{12}$ $\frac{13}{14}$ $\frac{15}{16}$ $\frac{17}{18}$ $\frac{19}{20}$ $\frac{21}{22}$ $\frac{23}{24}$ $\frac{25}{26}$ $\frac{27}{28}$ $\frac{29}{30}$ $\frac{31}{32}$ $\frac{33}{34}$ $\frac{35}{36}$ $\frac{37}{38}$ $\frac{39}{40}$ $\frac{41}{42}$ $\frac{43}{44}$ $\frac{45}{46}$ $\frac{47}{48}$ $\frac{49}{50}$ $\frac{51}{52}$ $\frac{53}{54}$ $\frac{55}{56}$ $\frac{57}{58}$ $\frac{59}{60}$ $\frac{61}{62}$ $\frac{63}{64}$ $\frac{65}{66}$ $\frac{67}{68}$ $\frac{69}{70}$ $\frac{71}{72}$ $\frac{73}{74}$ $\frac{75}{76}$ $\frac{77}{78}$ $\frac{79}{80}$ $\frac{81}{82}$ $\frac{83}{84}$ $\frac{85}{86}$ $\frac{87}{88}$ $\frac{89}{90}$ $\frac{91}{92}$ $\frac{93}{94}$ $\frac{95}{96}$ $\frac{97}{98}$ $\frac{99}{100}$ $\frac{101}{102}$ $\frac{103}{104}$ $\frac{105}{106}$ $\frac{107}{108}$ $\frac{109}{110}$ $\frac{111}{112}$ $\frac{113}{114}$ $\frac{115}{116}$ $\frac{117}{118}$ $\frac{119}{120}$ $\frac{121}{122}$ $\frac{123}{124}$ $\frac{125}{126}$ $\frac{127}{128}$ $\frac{129}{130}$ $\frac{131}{132}$ $\frac{133}{134}$ $\frac{135}{136}$ $\frac{137}{138}$ $\frac{139}{140}$ $\frac{141}{142}$ $\frac{143}{144}$ $\frac{145}{146}$ $\frac{147}{148}$ $\frac{149}{150}$ $\frac{151}{152}$ $\frac{153}{154}$ $\frac{155}{156}$ $\frac{157}{158}$ $\frac{159}{160}$ $\frac{161}{162}$ $\frac{163}{164}$ $\frac{165}{166}$ $\frac{167}{168}$ $\frac{169}{170}$ $\frac{171}{172}$ $\frac{173}{174}$ $\frac{175}{176}$ $\frac{177}{178}$ $\frac{179}{180}$ $\frac{181}{182}$ $\frac{183}{184}$ $\frac{185}{186}$ $\frac{187}{188}$ $\frac{189}{190}$ $\frac{191}{192}$ $\frac{193}{194}$ $\frac{195}{196}$ $\frac{197}{198}$ $\frac{199}{200}$ $\frac{201}{202}$ $\frac{203}{204}$ $\frac{205}{206}$ $\frac{207}{208}$ $\frac{209}{210}$ $\frac{211}{212}$ $\frac{213}{214}$ $\frac{215}{216}$ $\frac{217}{218}$ $\frac{219}{220}$ $\frac{221}{222}$ $\frac{223}{224}$ $\frac{225}{226}$ $\frac{227}{228}$ $\frac{229}{230}$ $\frac{231}{232}$ $\frac{233}{234}$ $\frac{235}{236}$ $\frac{237}{238}$ $\frac{239}{240}$ $\frac{241}{242}$ $\frac{243}{244}$ $\frac{245}{246}$ $\frac{247}{248}$ $\frac{249}{250}$ $\frac{251}{252}$ $\frac{253}{254}$ $\frac{255}{256}$ $\frac{257}{258}$ $\frac{259}{260}$ $\frac{261}{262}$ $\frac{263}{264}$ $\frac{265}{266}$ $\frac{267}{268}$ $\frac{269}{270}$ $\frac{271}{272}$ $\frac{273}{274}$ $\frac{275}{276}$ $\frac{277}{278}$ $\frac{279}{280}$ $\frac{281}{282}$ $\frac{283}{284}$ $\frac{285}{286}$ $\frac{287}{288}$ $\frac{289}{290}$ $\frac{291}{292}$ $\frac{293}{294}$ $\frac{295}{296}$ $\frac{297}{298}$ $\frac{299}{300}$ $\frac{301}{302}$ $\frac{303}{304}$ $\frac{305}{306}$ $\frac{307}{308}$ $\frac{309}{310}$ $\frac{311}{312}$ $\frac{313}{314}$ $\frac{315}{316}$ $\frac{317}{318}$ $\frac{319}{320}$ $\frac{321}{322}$ $\frac{323}{324}$ $\frac{325}{326}$ $\frac{327}{328}$ $\frac{329}{330}$ $\frac{331}{332}$ $\frac{333}{334}$ $\frac{335}{336}$ $\frac{337}{338}$ $\frac{339}{340}$ $\frac{341}{342}$ $\frac{343}{344}$ $\frac{345}{346}$ $\frac{347}{348}$ $\frac{349}{350}$ $\frac{351}{352}$ $\frac{353}{354}$ $\frac{355}{356}$ $\frac{357}{358}$ $\frac{359}{360}$ $\frac{361}{362}$ $\frac{363}{364}$ $\frac{365}{366}$ $\frac{367}{368}$ $\frac{369}{370}$ $\frac{371}{372}$ $\frac{373}{374}$ $\frac{375}{376}$ $\frac{377}{378}$ $\frac{379}{380}$ $\frac{381}{382}$ $\frac{383}{384}$ $\frac{385}{386}$ $\frac{387}{388}$ $\frac{389}{390}$ $\frac{391}{392}$ $\frac{393}{394}$ $\frac{395}{396}$ $\frac{397}{398}$ $\frac{399}{400}$ $\frac{401}{402}$ $\frac{403}{404}$ $\frac{405}{406}$ $\frac{407}{408}$ $\frac{409}{410}$ $\frac{411}{412}$ $\frac{413}{414}$ $\frac{415}{416}$ $\frac{417}{418}$ $\frac{419}{420}$ $\frac{421}{422}$ $\frac{423}{424}$ $\frac{425}{426}$ $\frac{427}{428}$ $\frac{429}{430}$ $\frac{431}{432}$ $\frac{433}{434}$ $\frac{435}{436}$ $\frac{437}{438}$ $\frac{439}{440}$ $\frac{441}{442}$ $\frac{443}{444}$ $\frac{445}{446}$ $\frac{447}{448}$ $\frac{449}{450}$ $\frac{451}{452}$ $\frac{453}{454}$ $\frac{455}{456}$ $\frac{457}{458}$ $\frac{459}{460}$ $\frac{461}{462}$ $\frac{463}{464}$ $\frac{465}{466}$ $\frac{467}{468}$ $\frac{469}{470}$ $\frac{471}{472}$ $\frac{473}{474}$ $\frac{475}{476}$ $\frac{477}{478}$ $\frac{479}{480}$ $\frac{481}{482}$ $\frac{483}{484}$ $\frac{485}{486}$ $\frac{487}{488}$ $\frac{489}{490}$ $\frac{491}{492}$ $\frac{493}{494}$ $\frac{495}{496}$ $\frac{497}{498}$ $\frac{499}{500}$ $\frac{501}{502}$ $\frac{503}{504}$ $\frac{505}{506}$ $\frac{507}{508}$ $\frac{509}{510}$ $\frac{511}{512}$ $\frac{513}{514}$ $\frac{515}{516}$ $\frac{517}{518}$ $\frac{519}{520}$ $\frac{521}{522}$ $\frac{523}{524}$ $\frac{525}{526}$ $\frac{527}{528}$ $\frac{529}{530}$ $\frac{531}{532}$ $\frac{533}{534}$ $\frac{535}{536}$ $\frac{537}{538}$ $\frac{539}{540}$ $\frac{541}{542}$ $\frac{543}{544}$ $\frac{545}{546}</$

Abbildung: Benachrichtigungstext

Es sind Platzhalter möglich, die im Bereich "Referenz" gelistet sind. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln" .


7.10 ACLs konfigurieren und verwalten


In diesem Bereich können Sie Access Control Lists (ACLs) konfigurieren und verwalten. Mit ACLs können Sie nach bestimmten Objekten und Attributen in der Datenbank filtern und auf die Filterergebnisse bestimmte Aktionen und Wertänderungen einschränken oder verhindern. In der Liste sind alle definierten ACLs aufgelistet.


ACL-Verwaltung

Filter für ACLs

Aktionen

 Neue ACL erstellen


 ACLs in Betrieb nehmen

 ACLs exportieren

Konfiguration importieren

Hier können Sie über eine Konfigurationsdatei ACLs ins System importieren. Diese Datei muss das vom ACL Editor verwendeten .yaml Format haben.

☐ Existierende ACLs überschreiben?

 ACL-Konfiguration(en) importieren

Beschreibung

Wenn Sie eine ACL erstellen möchten, können Sie sie von einem anderen System importieren oder eine ganz neue erstellen.

Änderungen an den ACLs wirken sich erst aus, wenn sie die Konfiguration in Betrieb nehmen. Dabei werden die Änderungen in der Konfiguration gespeichert.

ACLs

Hinweis: Diese Tabelle stellt die Ausführungsreihenfolge der ACLs dar. Wenn Sie die Reihenfolge ändern möchten, ändern Sie bitte die Namen der betroffenen ACLs.

ACL-NAME	KOMMENTAR	GÜLTIGKEIT	EXPORT	KOPIEREN
Keine Daten gefunden.				

Abbildung: ACL-Verwaltung

7.10.1 Eine neue ACL erstellen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Neue ACL erstellen". Es erscheint folgendes Widget:



Neue ACL erstellen

Aktionen

← Zur Übersicht gehen

Beschreibung

Neue ACL Erstellen, durch Eingabe der Daten.
Nach Anlage der ACL ist es möglich,
Konfigurationsparameter im Änderungsmodus
einzufügen.

Neue ACL erstellen

* Name:

Kommentar:

Beschreibung:

Stoppen nach Treffer: ☐

* Gültigkeit: gültig

oder

Abbildung: Neue ACL erstellen

Vergeben Sie einen Namen, optional einen Kommentar und Beschreibung. Die Option "Stoppen nach Treffer" legt fest, ob die ACL nach einem Treffer in der Suche weiter ausgeführt wird. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

7.10.2 Eine ACL bearbeiten

Klicken Sie in der Liste auf die ACL, die Sie bearbeiten möchten. Es erscheint folgendes Widget:

ACL 500_TicketTypeMaintenance_ActionAgentTicketX bearbeiten

Aktionen
[Zur Übersicht gehen](#)

Beschreibung

Filterbedingungen: Stellt die Filterbedingungen dieser ACL ein. Verwenden Sie 'Properties' um den Wert aus dem aktuellen Bildschirm zu prüfen oder 'PropertiesDatabase' für den Wert des Tickets, wie es in der Datenbank gespeichert ist.

Wertänderungen: Stellt die Wertänderungen ein für den Fall, dass die Filterbedingungen zutreffen. Hierbei ist 'Possible' eine Positivliste und 'PossibleNot' eine Negativliste. Prüfen Sie die offizielle Dokumentation.

ACL-Information bearbeiten

* Name: 500_TicketTypeMaintenance_ActionAgentTicketX

Kommentar: for maintenance actions

Beschreibung: If it is a maintenance ticket, hide several ticket actions

Stoppen nach Treffer: ☐

* Gültigkeit: gültig

ACL-Struktur bearbeiten

Filterbedingungen

Properties

Ticket

Type:

Maintenance x

-

Wertänderungen

PossibleNot

Action

AgentTicketClose x AgentTicketFreeText x AgentTicketMerge x
AgentTicketMergeToCustomer x AgentTicketMove x AgentTicketPending x
AgentTicketMasterSlave x AgentLinkObject x AgentTicketEmailOutbound x
AgentTicketPhoneOutbound x AgentTicketPhoneInbound x AgentTicketCustomer x
AgentTicketZoomTabActionCommon x

-

Possible

-

-

Save ACL

Speichern oder Speichern und abschließen oder Abbrechen

Abbildung: ACL-Struktur bearbeiten

Im Bereich "Filterbedingungen" werden die Objekte und Objekt-Attribute definiert, nach denen in der Datenbank gefiltert werden soll.

"Properties": Überprüft den Wert eines Attributes aus dem aktuellen Bildschirm.

"Properties Database": Überprüft den Wert eines Attributes, so wie es in der Datenbank gespeichert ist.

Sie können nach folgenden Bedingungen filtern:

- CustomerUser - Die ACL bezieht sich auf den/die angegebenen Ansprechpartner.
- DynamicField - Die ACL bezieht sich auf die angegebenen dynamischen Felder.
- Frontend - Die ACL bezieht sich auf die angegebenen Aktionen im Frontend.

- Owner - Die ACL bezieht sich auf den Besitzer eines Tickets.
- Priority - Die ACL bezieht sich auf die Priorität eines Tickets.
- Process - Die ACL bezieht sich auf einen Prozess.
- Queue - Die ACL bezieht sich auf eine Queue.
- Responsible - Die ACL bezieht sich auf den Verantwortlichen eines Tickets.
- Service - Die ACL bezieht sich auf einen Service.
- SLA - Die ACL bezieht sich auf einen SLA.
- Ticket - Die ACL bezieht sich auf Ticketattribute.
- Type - Die ACL bezieht sich auf den Tickettyp.
- User - Die ACL bezieht sich auf einen Nutzer.

Im Bereich "Wertänderungen" können Sie die Einschränkungen angeben.

Possible: Diese Wertänderungen, Aktionen oder Prozesse sind möglich (Positiv-Liste).

PossibleNot: Diese Wertänderungen, Aktionen oder Prozesse sind nicht möglich (Negativ-Liste).

PossibleAdd: fügt fehlende Elemente hinzu, die in anderen ACLs reduziert wurden. "*PossibleAdd*" wird nur zusammen mit anderen ACLs verwendet, die über "*Possible*" oder "*PossibleNot*"-Abschnitte verfügen.

Um die Bearbeitung wirksam zu machen, klicken Sie "Speichern" oder "Speichern und Abschließen".

7.10.3 Eine ACL ausführen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "ACLs in Betrieb nehmen". Die ACLs werden nun in alphanumerischer Reihenfolge, wie in der Liste dargestellt, ausgeführt. Wenn Sie möchten, dass eine ACL zu einem anderen Zeitpunkt ausgeführt wird, müssen Sie den Namen der ACL entsprechend ändern.

7.10.4 Eine ACL exportieren/importieren

Die ACLs können im .yaml-Format exportiert und importiert werden.

7.11 Öffentliche Tickets

Diese Funktionalität erweitert das öffentliche Frontend so, dass unregistrierte / unbekannte Kunden Tickets wie im Kunden-Frontend erzeugen können und Zugriff via automatisch erzeugtem Token haben können.

Um die Einstellungen für diese Funktion zu konfigurieren, wählen Sie in der SysConfig die Gruppe "KIX Professional". Nachdem die Seite neu geladen wurde, wählen Sie eine der Untergruppen:

Frontend::Public::Ticket::ViewNew oder *Frontend::Public::Ticket::ViewZoom*.

Bildschirm nach Erstellen eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###NextScreenAfterNewTicket*

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, welcher Bildschirm nach einer Ticketerstellung im öffentlichen Frontend angezeigt wird.

⚠ Bitte beachten: Diese Einstellung ist notwendig. Der Standardwert ist "*PublicTicketZoom*".

Ticketattribut: Priorität eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###Priority*

Wenn diese Einstellung auf "*Ja*" gesetzt wird, hat der Kunde die Möglichkeit, die Ticket-Priorität im öffentlichen Frontend zu setzen. Der Standardwert ist "*Nein*".

Ticketattribut: Standard-Priorität eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###PriorityDefault*

Diese Einstellung legt die Standard-Priorität eines neuen Ticket im öffentlichen Frontend fest. Der Standardwert ist "*3 normal*".

Ticketattribut: Queue eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###Queue*

Wenn diese Einstellung auf "*Ja*" gesetzt wird, hat der Kunde die Möglichkeit, die Ticket-Queue für ein neues Ticket im öffentlichen Frontend zu setzen. Der Standardwert ist "*Ja*".

⚠ Bitte beachten: Wenn diese Einstellung auf "*Nein*" gesetzt ist, sollte die Einstellung "*Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###QueueDefault*" konfiguriert werden.

Ticketattribut: Standard-Queue eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend


- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###QueueDefault*

Diese Einstellung definiert die Standard-Queue für neue Tickets im öffentlichen Frontend. Der Standardwert ist "Postmaster".

Ticketattribut: Tickettyp eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###TicketType*

Wenn diese Einstellung auf "Ja" gesetzt wird, hat der Kunde die Möglichkeit, den Ticket-Typ für ein neues Ticket im öffentlichen Frontend zu setzen. Der Standardwert ist "Nein".

 **Bitte beachten:** Wenn diese Einstellung auf "Nein" gesetzt ist, sollte die Einstellung "Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###TicketTypeDefault" konfiguriert werden.

Ticketattribut: Standard-Tickettyp eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###TicketTypeDefault*

Diese Einstellung definiert den Standard-Tickettyp für neue Tickets im öffentlichen Frontend. Der Standardwert ist "Incident".

Ticketattribut: Service eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###Service*

Wenn diese Einstellung auf "Ja" gesetzt wird, hat der Kunde die Möglichkeit, den Ticket-Service für ein neues Ticket im öffentlichen Frontend zu setzen. Der Standardwert ist "Nein".

Ticketattribut: SLA eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###SLA*

Wenn diese Einstellung auf "Ja" gesetzt wird, hat der Kunde die Möglichkeit, den SLA für ein neues Ticket im öffentlichen Frontend zu setzen. Der Standardwert ist "Nein".

Ticketattribut: Service als Pflichtattribut eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###ServiceMandatory*

Wenn diese Einstellung auf "Ja" gesetzt wird, dann muss das Ticketattribut "Service" gesetzt werden (Pflichtfeld). Der Standardwert ist "Nein".

Ticketattribut: SLA als Pflichtattribut eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###SLAMandatory*

Wenn diese Einstellung auf "Ja" gesetzt wird, dann muss das Ticketattribut "SLA" gesetzt werden (Pflichtfeld). Der Standardwert ist "Nein."

Ticketattribut: Standard-Status eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###StateDefault*

Diese Einstellung definiert den Standard-Status für ein neues Ticket im öffentlichen Frontend. Der Standardwert ist "new".

Ticketattribut: Artikeltyp eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###ArticleType*

Diese Einstellung definiert den Standard-Typ für ein neues Ticket im öffentlichen Frontend. Der Standardwert ist "webrequest".

Ticketattribut: Absendertyp eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###SenderType*

Mit dieser Einstellung legen Sie den Absendertyp für neue Tickets im öffentlichen Frontend fest. Der Standardwert ist "customer".

Ticketattribut: Standard-Historientyp eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###HistoryType*

Mit dieser Einstellung legen Sie den Standard-Historientyp für neue Tickets im öffentlichen Frontend fest. Der Standardwert ist "WebRequestCustomer".

Ticketattribut: Kommentar für Historieeinträge eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###HistoryComment*

Mit dieser Einstellung legen Sie den Kommentar für neue Historieeinträge eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend fest.


Ticketattribut: Dynamische Felder eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketMessage###DynamicField*

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob und welche dynamischen Felder beim Erstellen eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend zur Verfügung stehen.

Mögliche Werte im Feld "Inhalt" sind:

- 0 = deaktiviert
- 1 = aktiviert
- 2 = aktiviert und Pflicht

 Wenn die eingetragenen dynamischen Felder auch im Ticketinhalt sichtbar sein sollen, müssen sie auch in der Einstellung: *"PublicTicketZoom###DynamicField"* angegeben sein.

Empfänger-Ziel im öffentlichen Frontend


- SysConfig-Einstellung: *PublicPanelSelectionType*

Mit dieser Einstellung legen Sie das Empfangsziel eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend fest. "Queue" zeigt alle Queues. "SystemAdress" zeigt alle Systemadressen. Der Standardwert ist "Queue".

Darstellung des Empfängers im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *PublicPanelSelectionString*

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, wie der Empfänger eines neuen Tickets im öffentlichen Frontend dargestellt wird. Bei der Auswahl der Option "Queue" in "PublicPanelSelectionType" wird mit "<>" der Name der Queue angezeigt. Bei der Auswahl der Option "Queue" in "PublicPanelSelectionType" wird mit "<>" der Name und die E-Mail-Adresse des Empfängers (System-E-Mail-Adresse) angezeigt.

 **Bitte beachten:** Diese Einstellung ist notwendig. Der Standardwert ist "Queue".

Auswählbare Queues im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *PublicPanelOwnSelection*

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, welche Queues für Ticket-Empfänger im öffentlichen Frontend gültig sind. Der Eintrag im Feld "Schlüssel" ist die Queue. Der Eintrag im Feld "Inhalt" der angezeigte Name der Queue.

 **Bitte beachten:** Diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert.

Antwortfunktion für öffentliche Tickets

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketZoom###FollowUp*

Mit dieser Einstellung aktivieren/deaktivieren Sie die Möglichkeit im öffentlichen Frontend auf ein Ticket zu antworten. Der Standardwert ist "Ja".

Bildschirm nach Antwort im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketZoom###NextScreenAfterFollowUp*

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, welcher Bildschirm nach einer Antwort auf ein Ticket im öffentlichen Frontend erscheint. Der Standardwert ist "PublicTicketZoom".

Antwort im öffentlichen Frontend - Ticketattribute setzen: Priorität

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketZoom###Priority*

Wenn diese Einstellung auf "Ja" gesetzt wird, hat der Kunde die Möglichkeit, die Ticketpriorität im öffentlichen Frontend zu setzen. Der Standardwert ist "Nein".

Antwort im öffentlichen Frontend - Ticketattribute setzen: Priorität - Standard

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketZoom###PriorityDefault*

Mit dieser Einstellung definieren Sie die Standard-Priorität von Ticketnotizen aus dem öffentlichen Frontend. Der Standardwert ist "3 normal".

Antwort im öffentlichen Frontend - Ticketattribute setzen: Status

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketZoom###State*

Wenn diese Einstellung auf "Ja" gesetzt wird, hat der Kunde die Möglichkeit, den Ticketstatus im öffentlichen Frontend zu setzen. Der Standardwert ist "Nein".

Antwort im öffentlichen Frontend - Ticketattribute setzen: Status - Standard

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketZoom###StateDefault*

Mit dieser Einstellung definieren Sie den Standard-Folgestatus für Ticketnotizen aus dem öffentlichen Frontend. Der Standardwert ist "open".

Antwort im öffentlichen Frontend - Ticketattribute setzen: Dynamische Felder

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketZoom###DynamicField*

Mit dieser Einstellung können Sie dynamische Felder definieren, die in der Ticket-Detailansicht im öffentlichen Frontend angezeigt werden sollen.

Ticketnotizen aus dem öffentlichen Frontend: ArticleType

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketZoom###ArticleType*

Mit dieser Einstellung definieren Sie den Standard-Typ für Ticketnotizen aus dem öffentlichen Frontend. Der Standardwert ist "webrequest".

Ticketnotizen aus dem öffentlichen Frontend: Absendertyp

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketZoom###SenderType*

Mit dieser Einstellung definieren Sie den Absendertyp für Ticketnotizen aus dem öffentlichen Frontend. Der Standardwert ist "customer".

Ticketnotizen aus dem öffentlichen Frontend: Historientyp

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketZoom###HistoryType*

Mit dieser Einstellung definieren Sie den Standard-Historientyp für Ticketnotizen aus dem öffentlichen Frontend. Der Standardwert ist "FollowUp".

Ticketnotizen aus dem öffentlichen Frontend: Historienkommentar

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketZoom###HistoryComment*

Mit dieser Einstellung legen Sie den Kommentar für neue Historieneinträge für Ticketnotizen aus dem öffentlichen Frontend fest.

Angezeigte Attribute in der Ticket-Detailansicht im öffentlichen Frontend

- SysConfig-Einstellung: *Ticket::Frontend::PublicTicketZoom###AttributesView*

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, welche Ticketattribute in der Ticketdetailansicht im öffentlichen Frontend angezeigt werden. Der Eintrag im Feld "Schlüssel" ist das Attribut. Der Eintrag im Feld "Inhalt" ist: 0 = deaktiviert / 1 = aktiviert.

7.12 Farbliche Hervorhebung von Tickets erweitern

Tickets können in Abhängigkeit von Tickettyp und -status verschiedenfarbig in Übersichten dargestellt werden. Bei Bedarf (Anlegen neuer Tickettypen bzw neuer Ticketstatus) können Sie weitere Farben im System zuordnen.

Gehen Sie dazu in der SysConfig zur Gruppe *Framework* und dort zur Untergruppe *Core::Web*.

☒ KIX4OTRSTicketOverviewSmallHighlightMapping
 Konfiguriert welches Ticket welchen Style erhalten soll, es gibt hierfür zwei Möglichkeiten. Die erste ist eine Abhängigkeit nach Attributen wie Service, SLA, Type, State ... Mehr anzeigen

Schlüssel	Inhalt
900##State::new UserSkin::dark	color: #38BD38;
901##State::closed successful UserSkin::dark	color: #A9A9A9;
902##State::closed unsuccessful UserSkin::dark	color: #A9A9A9;
903##State::pending auto close+ UserSkin::dark	color: #1A1A84;
904##State::pending auto close- UserSkin::dark	color: #1A1A84;
905##State::pending reminder UserSkin::dark	color: #1A1A84;
closed successful	color: darkgrey;
closed unsuccessful	color: darkgrey;
new	color: darkgreen;
pending auto close+	color: darkblue;
pending auto close-	color: darkblue;
pending reminder	color: darkblue;

☒ KIX4OTRSTicketOverviewLargeHighlightMapping
 Konfiguriert welches Ticket welchen Style erhalten soll, es gibt hierfür zwei Möglichkeiten. Die erste ist eine Abhängigkeit nach Attributen wie Service, SLA, Type, State ... Mehr anzeigen

Schlüssel	Inhalt
closed successful	background-color: darkgrey;
closed unsuccessful	background-color: lightgrey;
new	background-color: lightgreen;
pending auto close+	background-color: lightblue;
pending auto close-	background-color: lightblue;
pending reminder	background-color: lightblue;

Abb.: Beispielkonfiguration farblicher Hervorhebung unter Berücksichtigung des genutzten Skins

- KIX4OTRSTicketOverviewSmallHighlightMapping
- KIX4OTRSTicketOverviewLargeHighlightMapping

Diese Einstellung legt fest, welcher Ticketstatus (Schlüssel) welches Aussehen (Inhalt) erhalten soll.

Die Konfiguration der Farben über den Schlüssel "KIX4OTRSTicketOverviewSmallHighlightMapping" wird angewendet für die Ansicht "Small", für die KIXSidebar "TicketWorkflow", für die Dashlets "TicketGeneric" sowie für die Widgets "LinkObject::Ticket".

Die Konfiguration der Farben über den Schlüssel "KIX4OTRSTicketOverviewLargeHighlightMapping" findet Anwendung in der Ansicht "Medium" sowie in der "Preview" Ansicht.

Für den Eintrag in der Spalte "Schlüssel" gibt es zwei Möglichkeiten.

- Die erste Möglichkeit ist eine Abhängigkeit nach Attributen wie Service, SLA, Type, State oder Priority und dessen Wertname herzustellen. Der Schlüssel besteht dabei aus 000###Attribut::Wertname oder als Kombination mit mehreren Attributen 000###Attribut::Wertname|||Attribut2::Wertname (||| ist ein logisches UND). Die Zahl am Anfang legt dabei, die Priorität der Abarbeitung fest. Zu jedem Attribut können mehrere Werte (durch Semikolon separiert) betrachtet werden. Des weiterem können Prüfungen mit dem Wert "EMPTY" nach Leerwerten oder mit "[regexp]" über reguläre Ausdrücke durchgeführt werden.
- Die zweite Möglichkeit besteht darin, den gewünschten Ticketstatus als Schlüssel zu hinterlegen.

Für den Eintrag in der Spalte "Inhalt" kann jeder mögliche CSS-Ausdruck verwendet werden. Dabei kann nicht nur die Farbe hinterlegt werden, sondern auch ob der Inhalt fett gedruckt werden soll oder das Feld eine Hintergrundfarbe hat.

7.13 Tickets archivieren

Um Ihr System aktuell und schnell zu halten, gibt es die Möglichkeit, Tickets zu archivieren. Auf diese Tickets wird dann nicht mehr zugegriffen, wenn ein Agent eine reguläre Ticketsuche durchführt oder einen Generic Agent Job ausführt. Ihr System muss folglich nicht so große Mengen von Tickets verarbeiten.

So verwenden Sie die Archivfunktion:

- Gehen Sie dazu in der *SysConfig* zur Gruppe *Ticket* und dort zur Untergruppe *Core::Ticket*. Aktivieren Sie den Schlüssel *,Ticket::ArchiveSystem'*, welcher standardmäßig auf "Nein" steht.
- Legen Sie nun über den Generic Agent einen Job an.
 - Geben Sie im Abschnitt *Job-Einstellungen* einen Namen ein und wählen Sie die richtigen Optionen, um diesen Job zu planen.
 - Definieren Sie die Ticket-Filter im Abschnitt *Tickets selektieren*.
 - Setzen Sie im Abschnitt *Ticket-Attribute aktualisieren/hinzufügen* das Feld *Ausgewählte Tickets archivieren* auf *Tickets archivieren*.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
- Führen Sie den Job aus. Das System zeigt alle Tickets an, die beim Ausführen des Generic-Agent-Jobs archiviert werden sollen.



8 Config-Item-Einstellungen

In den folgenden Kapiteln finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Definitionen für Config Items erzeugen und verwalten

8.1 Definitionen für ConfigItems erstellen und verwalten

In diesem Bereich können Sie die Definitionen für die ConfigItem-Klassen erstellen und verwalten. Im Widget "Liste" sehen Sie alle im System definierten ConfigItem-Klassen.

Im Admin-Bereich "General Katalog" können Sie bei Bedarf neue ConfigItem-Klassen erstellen. Wählen Sie dazu die Katalog-Klasse "ITSM::ConfigItem::Class" und fügen Sie die gewünschte Klasse als neuen Katalogeintrag für diese Klasse hinzu.

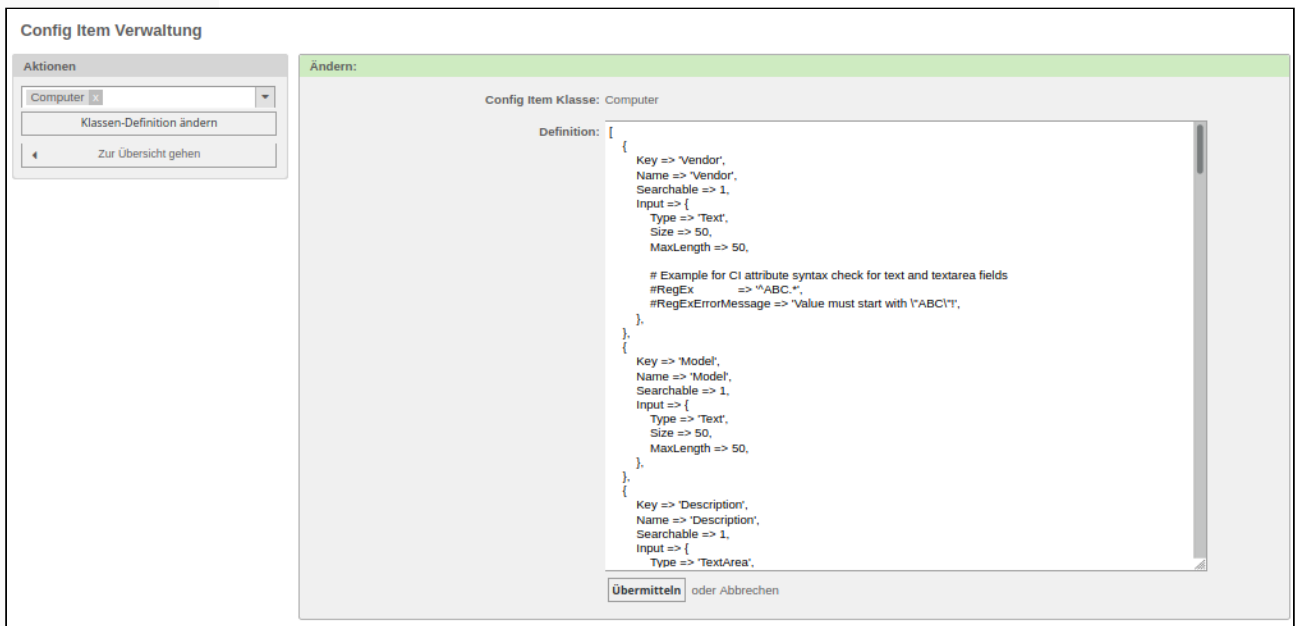
CONFIG ITEM KLASSE
Computer
Hardware
Location
Network
Software

Abbildung: ConfigItem-Verwaltung

8.1.1 Eine Klassendefinition bearbeiten

Klicken Sie zuerst in der Liste auf die ConfigItem-Klasse, die Sie bearbeiten möchten. Klicken Sie danach auf den Button "Klassen-Definition ändern" im Widget "Aktionen".

Es öffnet sich ein neues Widget mit der Klassendefinition.



Config Item Verwaltung

Aktionen

Computer

Klassen-Definition ändern

Zur Übersicht gehen

Ändern:

Config Item Klasse: Computer

Definition:

```
[
  {
    Key => 'Vendor',
    Name => 'Vendor',
    Searchable => 1,
    Input => {
      Type => 'Text',
      Size => 50,
      MaxLength => 50,
      # Example for CI attribute syntax check for text and textarea fields
      #RegEx => "ABC.*",
      #RegErrorMessage => "Value must start with 'ABC!'",
    },
  },
  {
    Key => 'Model',
    Name => 'Model',
    Searchable => 1,
    Input => {
      Type => 'Text',
      Size => 50,
      MaxLength => 50,
    },
  },
  {
    Key => 'Description',
    Name => 'Description',
    Searchable => 1,
    Input => {
      Type => 'TextArea',
    },
  },
]
```

Übermitteln oder Abbrechen

Abbildung: Klassendefinition bearbeiten

Editieren Sie die Klasse im Textfeld "Definition" und klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

- ✓ Zur Anpassung der Klassendefinitionen empfehlen wir einen externen Perl-Editor, weil Strukturfehler deutlicher sichtbar sind.

8.1.2 Übersicht der Attribute für Config Item Klassen

8.1.2.1 Allgemeine Key / Values

Die in den einzelnen Attributtypen verwendeten allgemeinen Keys und ihre zugehörigen Values werden hier erklärt. Spezielle dann weiter unten in der Übersicht über die CI-Attributtypen.

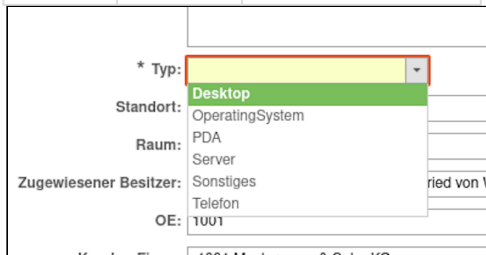

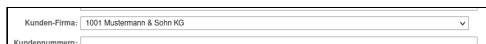
Schlüssel (Key)	Wert (Value)	Beispiel	Erklärung
Key	String alphanumerisch	Key => 'Model',	interner Key
Name	String	Name => 'Model',	angezeigter Wert
Searchable	0 1	Searchable => 1,	verfügbar in der CI-Suche
CustomerViewabl e	0 1	CustomerViewabl e => 1,	angezeigt im Kundenfrontend

Schlüssel (Key)	Wert (Value)	Beispiel	Erklärung
CountMin	0..n	CountMin => 0,	Mindestanzahl Eingabefelder von diesem Typ
CountMax	0..n	CountMax => 1,	Maximalanzahl Eingabefelder von diesem Typ
CountDefault	0..n	CountDefault => 0,	Anzahl Eingabefelder von diesem Typ initial
SuppressVersionAdd	UpdateLastVersion Ignore	SuppressVersionAdd => 'UpdateLastVersion',	Unterdrückt das Erstellen einer neuen Version <ul style="list-style-type: none"> • UpdateLastVersion: Wenn dieser Wert gesetzt ist und kein anderes Attribut geändert wurde, wird der Wert in der aktuellen Version angepasst ohne eine neue Version zu erstellen • Ignore: Wenn dieser Wert gesetzt ist und kein anderes Attribut geändert wurde, passiert nichts. Es wird auch keine neue Version erzeugt.
Input	Hash	Input => { }	Definition der Parameter für das Eingabefeld
Input → Type	String ohne Leer-/Sonderzeichen	Type => 'Text',	siehe Tabelle unten stehend
Input → Size	1...n	Size => 50,	Größe des Eingabefeldes
Input → MaxLength	1...n	MaxLength => 50,	maximale Länge des Eintrages
Input → Translation	0 1	Translation => 1,	Wertübersetzung (geht nur bei Feldern, mit vorgelegten Werten)
Input → Required	0 1	Required => 1,	Pflichtfeld
Sub	Array of Hashes	Sub => [{ }]	Sub kennzeichnet einen Block mit weiteren untergeordneten Attributen




8.1.2.2 Verfügbare Attributtypen

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an Attributtypen:

Attribut	Paket	Verwendung	Anmerkung									
Text	KIX	<pre>{ Key => 'Model', Name => 'Model', Input => { Type => 'Text', Size => 50, MaxLength => 50, RegEx => '^ABC.*', RegExErrorMessage => 'Value must start with \"ABC\"!', }, },</pre>	<p>Eingabe von Text mit der Möglichkeit, die Eingabe via Regexp zu prüfen.</p> <table><tr><th>Key</th><th>Value</th><th>Hinweise</th></tr><tr><td>RegEx</td><td>String</td><td>valider regulärer Ausdruck</td></tr><tr><td>RegExErrorMessage</td><td>String</td><td>Fehlermeldung, wenn der Ausdruck nicht zutrifft</td></tr></table> <div><div>Vendor: <input type="text" value="TECH Ware"/></div><div>Modell: <input type="text" value="08-15"/></div><div>Beschreibung: <input type="text"/></div></div>	Key	Value	Hinweise	RegEx	String	valider regulärer Ausdruck	RegExErrorMessage	String	Fehlermeldung, wenn der Ausdruck nicht zutrifft
Key	Value	Hinweise										
RegEx	String	valider regulärer Ausdruck										
RegExErrorMessage	String	Fehlermeldung, wenn der Ausdruck nicht zutrifft										
TextArea	KIX	<pre>{ Key => 'Description', Name => 'Description', Searchable => 1, Input => { Type => 'TextArea', }, },</pre>	<p>Eingabe von mehrzeiligem Text (kein HTML)</p> <div><div>Beschreibung:</div><div><div></div></div></div>									

Attribut	Paket	Verwendung	Anmerkung						
GeneralCatalog	KIX	<pre>{ Key => 'Type', Name => 'Type', Input => { Type => 'GeneralCatalog', Class => 'ITSM::ConfigItem::Computer::Type', }, },</pre>	<p>Einbinden von Werten aus dem General Catalog</p> <table><tr><th>Key</th><th>Value</th><th>Hinweis</th></tr><tr><td>Class</td><td>String</td><td>valide General Catalog-Klasse</td></tr></table> 	Key	Value	Hinweis	Class	String	valide General Catalog-Klasse
Key	Value	Hinweis							
Class	String	valide General Catalog-Klasse							
Customer	KIX	<pre>{ Key => 'Owner', Name => 'Assigned owner', Input => { Type => 'Customer', }, },</pre>	<p>Einbinden von Ansprechpartnern</p> 						
CustomerCompany	KIX	<pre>{ Key => 'CustomerCompany', Name => 'Customer Company', Input => { Type => 'CustomerCompany', }, },</pre>	<p>Einbinden von Kunden / Firmen</p>  <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">• Dropdown mit Kunden/Firmen• Gesucht wird nach dem Namen des Kunden• Beim Export/Import wird die ID verwendet• Nutzung in den Berichten möglich						

Attribut	Paket	Verwendung	Anmerkung									
DateTime	KIX	<pre>{ Key => 'LdmsLastScanDate', Name => 'LDMS Last Scan', Input => { Type => 'DateTime', YearPeriodPast => 20, YearPeriodFuture => 10, }, },</pre>	<p>Eingabe eines Datums mit Zeitangabe</p> <table><tr><th>Key</th><th>Value</th><th>Hinweise</th></tr><tr><td>YearPeriodPast</td><td>positiver Integer</td><td>Wie viele Jahre sind vom aktuellen Jahr in die Vergangenheit auswählbar</td></tr><tr><td>YearPeriodFuture</td><td>positiver Integer</td><td>Wie viele Jahre sind vom aktuellen Jahr in die Zukunft auswählbar</td></tr></table> <div><div>LDMS Last Scan: 28.09.2021 10:00</div><div>Betriebssystem:</div></div>	Key	Value	Hinweise	YearPeriodPast	positiver Integer	Wie viele Jahre sind vom aktuellen Jahr in die Vergangenheit auswählbar	YearPeriodFuture	positiver Integer	Wie viele Jahre sind vom aktuellen Jahr in die Zukunft auswählbar
Key	Value	Hinweise										
YearPeriodPast	positiver Integer	Wie viele Jahre sind vom aktuellen Jahr in die Vergangenheit auswählbar										
YearPeriodFuture	positiver Integer	Wie viele Jahre sind vom aktuellen Jahr in die Zukunft auswählbar										
Date	KIX	<pre>{ Key => 'WarrantyExpirationDate', Name => 'Garantieende', Input => { Type => 'Date', YearPeriodPast => 20, YearPeriodFuture => 10, }, },</pre>	<p>Eingabe eines Datums</p> <div><div>* Installationsdatum: 13.09.2021</div></div>									

Attribut	Paket	Verwendung	Anmerkung												
GeoCoordinate	KIX	<pre>{ Key => 'ExampleCoordinate', Name => 'ExampleCoordinate', Input => { Type => 'GeoCoordinate', DisplayFormat => 'Degree', InputFormat => 'Degree', ExportFormat => 'Degree', }, },</pre>	<p>Eingabe von Geokoordinaten (siehe Seite 163)</p> <table><tr><th>Key</th><th>Value</th><th>Hinweise</th></tr><tr><td>DisplayFormat</td><td>DecimalDegree Degree</td><td>Anzeigeformat</td></tr><tr><td>InputFormat</td><td>DecimalDegree Degree</td><td>Eingabeformat</td></tr><tr><td>ExportFormat</td><td>DecimalDegree Degree</td><td>Exportformat</td></tr></table> <div><p>ExampleCoordinate: Latitude: <input type="text" value="+00"/> <input type="text" value="000000"/> ° Longitude: <input type="text" value="+000"/> <input type="text" value="000000"/> ° </p><p>ExampleCoordinate2: Latitude: <input type="text" value="+00"/> ° <input type="text" value="00"/> ' <input type="text" value="00"/> " <input type="text" value="000"/> " Longitude: <input type="text" value="+000"/> ° <input type="text" value="00"/> ' <input type="text" value="00"/> " <input type="text" value="000"/> " </p></div>	Key	Value	Hinweise	DisplayFormat	DecimalDegree Degree	Anzeigeformat	InputFormat	DecimalDegree Degree	Eingabeformat	ExportFormat	DecimalDegree Degree	Exportformat
Key	Value	Hinweise													
DisplayFormat	DecimalDegree Degree	Anzeigeformat													
InputFormat	DecimalDegree Degree	Eingabeformat													
ExportFormat	DecimalDegree Degree	Exportformat													
Integer	KIX	<pre>{ Key => 'IntegerValue', Name => 'IntegerValue', Input => { Type => 'Integer', ValueMin => 0, ValueMax => 120, ValueDefault => 55, }, },</pre>	<p>Auswahlfeld mit Ganzzahlwerten</p> <table><tr><th>Key</th><th>Value</th><th>Hinweise</th></tr><tr><td>ValueMin</td><td>0..n</td><td>kleinste Zahl</td></tr><tr><td>ValueMax</td><td>0..n</td><td>größte Zahl</td></tr><tr><td>ValueDefault</td><td>0..n</td><td>vorausgewählte Zahl</td></tr></table> <div><p>IntegerValue: <input type="text" value="55"/> </p></div>	Key	Value	Hinweise	ValueMin	0..n	kleinste Zahl	ValueMax	0..n	größte Zahl	ValueDefault	0..n	vorausgewählte Zahl
Key	Value	Hinweise													
ValueMin	0..n	kleinste Zahl													
ValueMax	0..n	größte Zahl													
ValueDefault	0..n	vorausgewählte Zahl													

Die verfügbaren Attributtypen für KIX Pro wie z. B. CIColorReference oder TicketReference entnehmen Sie bitte dem KIX Pro Handbuch.

8.1.2.3 Vergleich der Kunden-/Ansprechpartner-/Agenten-Attributtypen

```
{
  Key => 'Customer',
  Name => 'Customer',
  Input => {
    Type => 'Customer',
  },
},
{
  Key => 'CustomerCompany',
  Name => 'CustomerCompany',
  Input => {
    Type => 'CustomerCompany',
  },
},
{
  Key      => 'User',
  Name     => 'User',
  Input => {
    Type => 'User',
  },
},
{
  Key      => 'CustomerUserCompany',
  Name     => 'CustomerUserCompany',
  Input => {
    Type => 'CustomerUserCompany',
  },
},
{
  Key      => 'CIACCustomerCompany',
  Name     => 'CIACCustomerCompany',
  Input => {
    Type => 'CIACCustomerCompany',
  },
},
},
```



Bearbeitungsansicht

Kunde:	<input type="text" value="max.mustermann@example1.com"/>
Kunden-Firma:	<input type="text" value="capeIT c.a.p.e. IT GmbH"/>
Benutzer:	<input <test.agent@cape-it.de>"="" type="text" value="Test Agent"/>
CustomerUserCompany:	<input type="text" value="capeIT c.a.p.e. IT GmbH"/>
CIACCustomerCompany:	<input type="text" value="c.a.p.e. IT GmbH Germany Chemnitz Schönherrstr. 8"/>

Ausgabe / Detailansicht

Kunde:	"Max Mustermann" <mustermann@cape-it.de>
Kunden-Firma:	c.a.p.e. IT GmbH
Benutzer:	"Test Agent" <test.agent@cape-it.de>
CustomerUserCompany:	capeIT
CIACCustomerCompany:	c.a.p.e. IT GmbH Germany Chemnitz Schönherrstr. 8

8.2 Geopositionen anlegen und verwalten

Um ein Config Item genauer zu bestimmen, können ihm über die Benutzeroberfläche oder per CSV-Import Geopositionen zugeordnet werden. Diese geografischen Standorte werden über Config Item Attribute realisiert und können entweder in Dezimalgrad oder in Grad und Dezimalminuten angegeben werden.

Gehen Sie hierfür im Admin-Modul im Bereich Ticket-Einstellungen auf "*Config Items*".

Gehen Sie zur gewünschten Config Item Klasse und klicken Sie den Button "Klassen-Definition ändern". Fügen Sie folgenden Codeblock in die bestehende Definition ein:

```
{
  Key => 'ExampleCoordinate',
  Name => 'ExampleCoordinate',
  Searchable => 1,
  Input => {
    Type => 'GeoCoordinate',
    DisplayFormat => 'Degree',
    InputFormat => 'Degree',
    ExportFormat => 'Degree',
  },
  CountMin => 0,
  CountMax => 2,
  CountDefault => 0,
},
```

Abbildung: Beispiel für Codeblock zum Einfügen in die Klassendefinition

Sie können hierbei einstellen, ob die Anzeige in Dezimalgrad (DecimalDegree) oder in Grad und Dezimalminuten (Degree) angegeben werden sollen. Auch Mischformen innerhalb der Formate sind möglich (z. B. DisplayFormat => 'Degree', InputFormat => 'DecimalDegree', ExportFormat => 'Degree',). Standardmäßig ist hier die Angabe in Dezimalgrad hinterlegt.

Tipp

Die geographische Breite (Latitude) wird vom Äquator aus nach Norden (0° bis 90° Nord am Nordpol) und Süden (0° bis 90° Süd am Südpol) gemessen. Nördliche Breiten werden positiv und südliche Breiten negativ angegeben.

Die geographische Länge (Longitude) wird vom Nullmeridian (verläuft durch die Meridianebene der Londoner Sternwarte Greenwich) aus von 0° bis 180° gegen Osten und von 0° bis 180° gegen Westen gemessen. Östliche Längen sind positiv und westliche Längen sind negativ.

Klicken Sie "Übermitteln" zum Speichern der Änderung.

Beispiel

```
{
  Key => 'ExampleCoordinate',
  Name => 'ExampleCoordinate',
  Searchable => 1,
  Input => {
    Type => 'GeoCoordinate',
    DisplayFormat => 'Degree',
    InputFormat => 'DecimalDegree',

    # Link to OpenstreetMap
    Link => 'http://www.openstreetmap.org/?mlat=<LATITUDE>&mlon=<LONGITUDE>&zoom=15&layers=M'

  },
  CountMin => 0,
  CountMax => 2,
  CountDefault => 0,
},
{
  Key => 'ExampleCoordinate2',
  Name => 'ExampleCoordinate2',
  Searchable => 1,
  Input => {
    Type => 'GeoCoordinate',
    DisplayFormat => 'DecimalDegree',
    InputFormat => 'Degree',
    ExportFormat => 'Degree',

  },
  CountMin => 0,
  CountMax => 2,
  CountDefault => 0,
},
},
```

Hier werden zwei Felder vom Typ Geoposition eingefügt.

- Im ersten Feld gibt der Agent die Position per Dezimalgrad an und der hinterlegte Wert kann nach dem Abspeichern durch Anklicken in einem neuen Fenster per OpenStreetMap visualisiert werden. Es ist kein bestimmtes Export Format vorgegeben.
- Im zweiten Feld gibt der Agent die Position in Grad und Dezimalminuten an. Der Export der Daten erfolgt im gleichen Format. Hier ist keine Verlinkung zu einem Kartendienst hinterlegt.

Optional besteht die Möglichkeit, die referenzierte Position in einem Kartendienst (z. B. OpenStreetMap, Google Maps oder Bing Maps) darzustellen.

```
# Link to OpenstreetMap
Link => 'http://www.openstreetmap.org/?
mlat=<LATITUDE>&mlon=<LONGITUDE>&zoom=15&layers=M'

# Link to GoogleMaps
Link => 'http://maps.google.com/maps?z=17&t=m&q=loc:<LATITUDE>,<LONGITUDE>'

# Link to BingMaps
Link => 'https://www.bing.com/maps?where1=<LATITUDE> <LONGITUDE>'
```

Abbildung: Verlinkungen für jeweiligen Kartendienst

Integrieren Sie bei Bedarf einen Link in den oben dargestellten Codeblock. Möchten Sie einen anderen Kartendienst als hier dargestellt nutzen, dienen für die Wertesetzung der Latitude und Longitude folgende Platzhalter: <LATITUDE> und <LONGITUDE> .

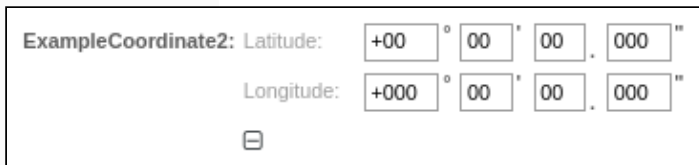
Klicken Sie "Übermitteln" zum Speichern der Änderung.

Der Agent sieht nun beim Anlegen oder Bearbeiten eines CIs folgende Felder:



The screenshot shows a form titled 'ExampleCoordinate'. It contains two rows of input fields. The first row is for 'Latitude' and the second for 'Longitude'. Each row has a sign field (e.g., '+00'), a decimal separator (.), and a fractional part field (e.g., '000000'). A degree symbol (°) is shown to the right of each fractional part field. Below the fields is a small icon of a document with a pencil.

Abbildung: "Geopositionen" im Format Dezimalgrad beim Anlegen eines neuen CIs



The screenshot shows a form titled 'ExampleCoordinate2'. It contains two rows of input fields. The first row is for 'Latitude' and the second for 'Longitude'. Each row has a sign field (e.g., '+00'), a degree symbol (°), a minutes field (e.g., '00'), a separator (')', a seconds field (e.g., '00'), a decimal separator (.), and a fractional part field (e.g., '000'). A double quote (") is shown to the right of each fractional part field. Below the fields is a small icon of a document with a pencil.

Abbildung: "Geopositionen" im Format Grad und Dezimalminuten beim Anlegen eines neuen CIs

8.2.1 CSV-Import bzw. -Export der Daten

Beim Import bzw. Export der Daten via CSV muss vorher das Mapping angepasst werden.

Beim CSV-Import werden die unterstützten Formate mittels regulären Ausdrucks gegen die eingehenden Formate geprüft. Zulässige Formate sind hierbei

+dd°dd"dd.ddd' +ddd°dd"dd.ddd' oder +dd° dd" dd.ddd' +ddd° dd" dd.ddd'
+ddd.ddddddd +ddd.ddddddd

Wird ein Format nicht erkannt, so wird dieser Wert nicht gespeichert und im Log eine Fehlermeldung angezeigt.

Für den CSV-Export können folgende Formate, die zur Eingabe und Anzeige der Werte dienen definiert werden:

- DisplayFormat
- InputFormat
- ExportFormat

Ist sowohl am Attribut als auch in der SysConfig kein Format für die Ausgabe definiert, wird das Standardformat genutzt.

8.2.2 Konfiguration

Es gibt zwei Möglichkeiten einen Link und die Formate zu konfigurieren:

- Die Inhalte werden über das CI Attribut bestimmt, indem sie dort hinterlegt werden.
- Sind am CI Attribut keine Angaben hinterlegt, können Sie die Einstellungen in der SysConfig vornehmen:
 - ITSMConfigItem::GeoCoordinate###InputFormat
 - Standard: DecimalDegree
 - Auslieferungszustand inaktiv
 - ITSMConfigItem::GeoCoordinate###DisplayFormat
 - Standard: DecimalDegree
 - Auslieferungszustand inaktiv
 - ITSMConfigItem::GeoCoordinate###ExportFormat
 - Standard: DecimalDegree
 - Auslieferungszustand inaktiv
 - ITSMConfigItem::GeoCoordinate###Link
 - Standard: <http://maps.google.com/maps?z=17&t=m&q=loc:<LATITUDE><LONGITUDE>>
 - Auslieferungszustand inaktiv

Sind weder Angaben in den CI Attributen hinterlegt noch die genannten SysConfig-Schlüssel aktiviert, greift die Standardeinstellung des Systems (Fallback).



9 Systemverwaltung

In den folgenden Kapiteln finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Dynamische Felder erzeugen und verwalten
- Prozesse verwalten
- Verwaltung von event- oder zeitbasierten Aufgaben
- Webservices erzeugen und verwalten
- Prioritätenmatrix verwalten
- Importieren und Exportieren von Objekt-Informationen
- SysConfig
- System mit Softwarepaketen aktualisieren und erweitern
- E-Mail Einstellungen
- General Catalog erstellen und verwalten
- Systemwartung

9.1 Dynamische Felder erzeugen und verwalten

In diesem Bereich können Sie dynamische Felder erzeugen und verwalten. Dynamische Felder sind spezielle Eingabefelder, um die an einem Ticket oder Artikel speicherbaren Informationen zu erweitern. Sie können festlegen, in welchen Oberflächen ein dynamisches Feld angezeigt werden soll. In der Liste werden die definierten dynamischen Felder angezeigt. Sie können für folgende Objekte dynamische Felder erzeugen:

- Ticket
- Artikel
- FAQ

Verwaltung dynamischer Felder - Übersicht

Aktionen

Ticket

Neues Feld hinzufügen für Objekt: Ticket

Artikel

Neues Feld hinzufügen für Objekt: Artikel

FAQ

Neues Feld hinzufügen für Objekt: FAQ

Import/Export

Export DynamicFields
Here you can upload a configuration file to import DynamicFields to your system. The file needs to be in .yaml format as exported by this module.
 Keine Datei ausgewählt.

Import DynamicFields

Hinweis

Um ein neues Feld hinzuzufügen, wählen Sie den Feld-Typ aus der Liste der verfügbaren Typen für das jeweilige Objekt aus. Die Objekt-Auswahl ist bindend und kann nicht nachträglich verändert werden.

Liste der dynamischen Felder

NAME	BESCHRIFTUNG	SORTIERUNG	TYP	OBJEKT	GÜLTIGKEIT	EXPORT	LÖSCHEN
KIXFAQEntry	Als FAQ-Artikel vorschlagen	1	Einfachauswahl	Artikel	gültig		
ProcessManagementProcessID	Prozess	2	ProcessID	Ticket	gültig		
ProcessManagementActivityID	Aktivität	3	ActivityID	Ticket	gültig		
ITSMCriticality	Kritikalität	4	Einfachauswahl	Ticket	gültig		
ITSMImpact	Auswirkung	5	Einfachauswahl	Ticket	gültig		
ITSMReviewRequired	Nachbearbeitung erforderlich	6	Einfachauswahl	Ticket	gültig		
ITSMDecisionResult	Entscheidung	7	Einfachauswahl	Ticket	gültig		
ITSMRepairStartTime	Reparatur Startzeit	8	Datum / Zeit	Ticket	gültig		
ITSMRecoveryStartTime	Wiederherstellung Startzeit	9	Datum / Zeit	Ticket	gültig		
ITSMDecisionDate	Entscheidung	10	Datum / Zeit	Ticket	gültig		
ITSMDueDate	Fälligkeitsdatum	11	Datum / Zeit	Ticket	gültig		
SysMonXHost	SystemMonitoring HostName	12	Text	Ticket	gültig		
SysMonXService	SystemMonitoring ServiceName	13	Text	Ticket	gültig		
SysMonXAddress	SystemMonitoring AddressName	14	Text	Ticket	gültig		
SysMonXAlias	SystemMonitoring AliasName	15	Text	Ticket	gültig		
SysMonXState	SystemMonitoring StateName	16	Text	Artikel	gültig		
AcknowledgeName	SystemMonitoring AcknowledgeNameField	17	Text	Ticket	gültig		
Ereignisstartzeit	Ereignisstartzeit	18	Datum / Zeit	Ticket	gültig		
Ereignisendzeit	Ereignisendzeit	19	Datum / Zeit	Ticket	gültig		
Nachbearbeitung	Nachbearbeitung erforderlich	20	Kontrollkästchen	Ticket	gültig		
CustomerSatisfactionStatus	Survey Status	21	Einfachauswahl	Ticket	gültig		
CustomerSatisfactionGrade	Satisfaction Grade	22	Einfachauswahl	Ticket	gültig		
CustomerSatisfactionRemark	Satisfaction Remark	23	Textfeld	Ticket	gültig		
CSPMPProcessID	CSPMPProcessID	24	Text	Ticket	gültig		
CSPMActivityID	CSPMActivityID	25	Text	Ticket	gültig		

Abbildung: Verwaltung dynamischer Felder

9.1.1 Ein neues dynamisches Feld erzeugen

Wählen Sie im Widget "Aktionen" das Objekt aus, für das Sie ein dynamisches Feld erstellen wollen. (Als Beispiel in den Screenshots dient hier Aktion: Ticket, Dropdownliste: Datum/Zeit.)

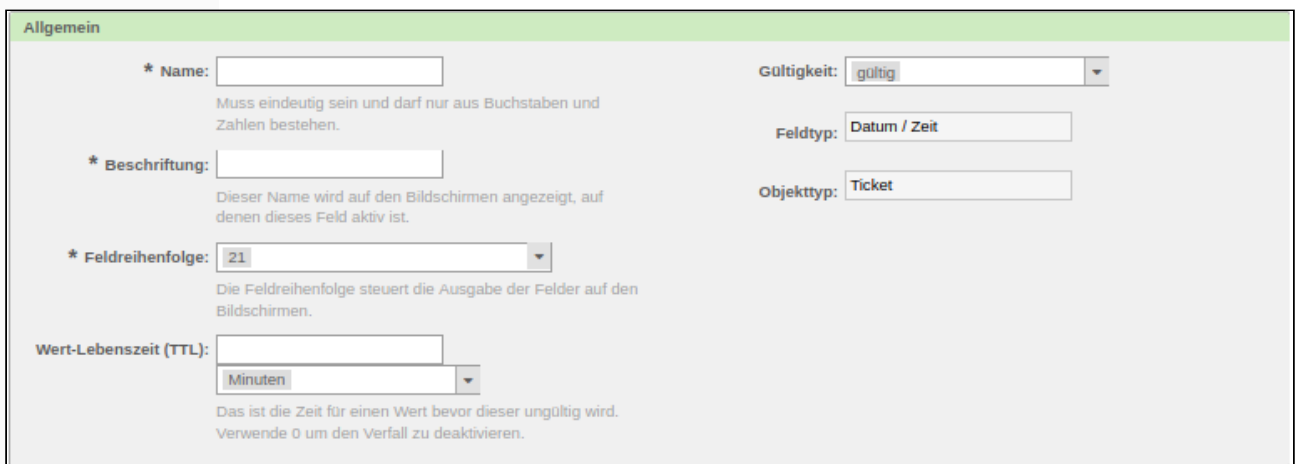
Wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Feldtyp des dynamischen Feldes aus.

Vergeben Sie im Widget "Allgemein" einen Namen und eine Beschriftung und legen Sie die Reihenfolge fest, in der das dynamische Feld angezeigt wird.

Im Feld "Value TTL" können Sie bei Bedarf angeben, wie lange ein Wert in einem dynamischen Feld gelten soll. Nach Ablauf der Zeit wird der Wert im dynamischen Feld durch einen Cronjob automatisch gelöscht.

Der Zeitpunkt des Löschens hängt vom konfigurierten Zeitintervall in der SysConfig-Einstellung: "Daemon::SchedulerCronTaskManager::Task###DynamicFieldTTLCheck" ab.

⚠ Bitte beachten: Der TTL-Wert wird nicht aktualisiert, wenn der Wert eines dynamischen Feldes aktualisiert wird. Eine Aktualisierung bei Konfigurationsänderung der TTL ist über *DynamicField::EventModulePost###000-DFTTLUpdate* konfigurierbar.

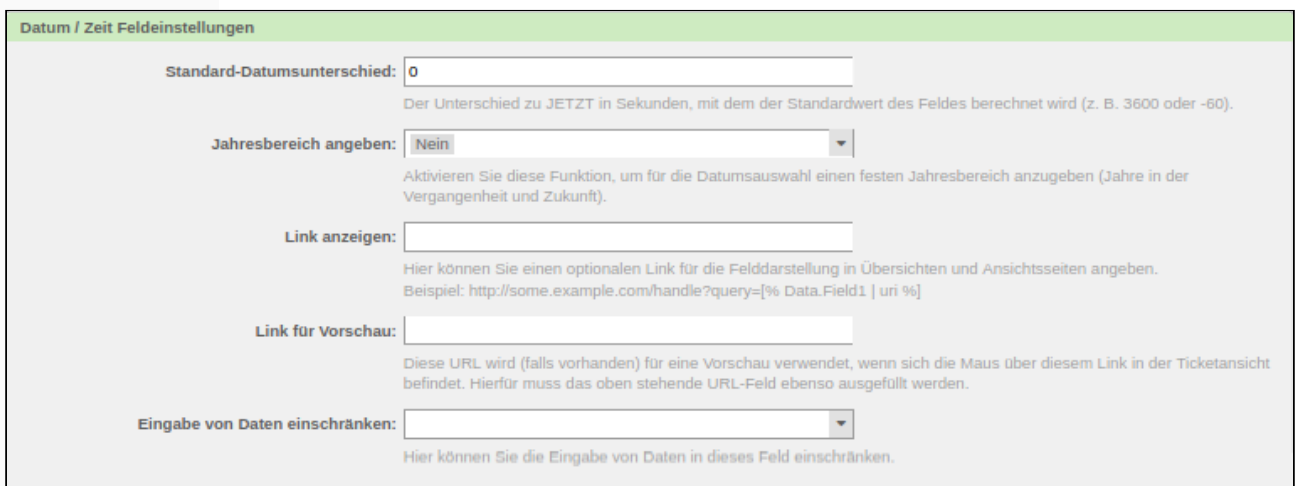


The 'Allgemein' tab contains the following fields and options:

- * Name:** Text input field. Description: "Muss eindeutig sein und darf nur aus Buchstaben und Zahlen bestehen."
- * Beschriftung:** Text input field. Description: "Dieser Name wird auf den Bildschirmen angezeigt, auf denen dieses Feld aktiv ist."
- * Feldreihenfolge:** Dropdown menu with value '21'. Description: "Die Feldreihenfolge steuert die Ausgabe der Felder auf den Bildschirmen."
- Gültigkeit:** Dropdown menu with value 'gültig'.
- Feldtyp:** Text input field with value 'Datum / Zeit'.
- Objekttyp:** Text input field with value 'Ticket'.
- Wert-Lebenszeit (TTL):** Text input field with value 'Minuten'. Description: "Das ist die Zeit für einen Wert bevor dieser ungültig wird. Verwende 0 um den Verfall zu deaktivieren."

Abbildung: Dynamisches Feld erstellen - Allgemeine Angaben

Im Bereich "Feldeinstellungen" legen Sie die Einstellungen für die Werte des dynamischen Feldes fest. Die möglichen Einstellungen unterscheiden sich nach dem Typ des dynamischen Feldes.



The 'Datum / Zeit Feldeinstellungen' tab contains the following fields and options:

- Standard-Datumsunterschied:** Text input field with value '0'. Description: "Der Unterschied zu JETZT in Sekunden, mit dem der Standardwert des Feldes berechnet wird (z. B. 3600 oder -60)."
- Jahresbereich angeben:** Dropdown menu with value 'Nein'. Description: "Aktivieren Sie diese Funktion, um für die Datumsauswahl einen festen Jahresbereich anzugeben (Jahre in der Vergangenheit und Zukunft)."
- Link anzeigen:** Text input field. Description: "Hier können Sie einen optionalen Link für die Felddarstellung in Übersichten und Ansichtsseiten angeben. Beispiel: http://some.example.com/handle?query=[% Data.Field1 | uri %]"
- Link für Vorschau:** Text input field. Description: "Diese URL wird (falls vorhanden) für eine Vorschau verwendet, wenn sich die Maus über diesem Link in der Ticketansicht befindet. Hierfür muss das oben stehende URL-Feld ebenso ausgefüllt werden."
- Eingabe von Daten einschränken:** Dropdown menu. Description: "Hier können Sie die Eingabe von Daten in dieses Feld einschränken."

Abbildung: Dynamisches Feld erstellen - Feldeinstellungen

Im Bereich "SysConfig-Einstellungen für das Dynamische Feld" legen Sie fest, in welchen Frontend-Modulen das dynamische Feld angezeigt werden soll und wo es ggf. ein Pflichtfeld sein soll. Markieren Sie einen oder mehrere Einträge in der Liste. Lassen Sie für die Auswahl mehrerer Werte die linke Maustaste gedrückt.

Das Dynamische Feld wird in diesen Frontendmodulen angezeigt :
(Bitte wählen Sie alle Frontendmodule, in denen das Dynamische Feld angezeigt werden soll.)

- AdminQuickTicketConfigurator
- AgentArticleEdit
- AgentTicketAddItTSMField
- AgentTicketClose
- AgentTicketCompose
- AgentTicketDecision
- AgentTicketEmail
- AgentTicketEmailOutbound
- AgentTicketForward
- AgentTicketFreeText

Pflichtfeld in diesen Frontendmodulen :
(Bitte wählen Sie alle Frontendmodule, in denen das Dynamische Feld Pflichtfeld sein soll.)

Abbildung: Dynamisches Feld erstellen - SysConfig Einstellungen

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln" .

9.1.2 Import und Export dynamischer Felder

Es besteht die Möglichkeit dynamische Felder zu importieren und zu exportieren.

Verwaltung dynamischer Felder - Übersicht


Aktionen
Ticket

 Neues Feld hinzufügen für Objekt: Ticket
Artikel

 Neues Feld hinzufügen für Objekt: Artikel
FAQ


 Neues Feld hinzufügen für Objekt: FAQ

Import/Export


 Export DynamicFields

Here you can upload a configuration file to import DynamicFields to your system. The file needs to be in .yaml format as exported by this module.

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.


 Import DynamicFields

Hinweis

Um ein neues Feld hinzuzufügen, wählen Sie den Feld-Typ aus der Liste der verfügbaren Typen für das jeweilige Objekt aus. Die Objekt-Auswahl ist bindend und kann nicht nachträglich verändert werden.

Liste der dynamischen Felder



















































NAME	BESCHRIFTUNG	SORTIERUNG	TYP	OBJEKT	GÜLTIGKEIT	EXPORT	LÖSCHEN
KIXFAQEntry	Als FAQ-Artikel vorschlagen	1	Einfachauswahl	Artikel	gültig		
ProcessManagementProcessID	Prozess	2	ProcessID	Ticket	gültig		
ProcessManagementActivityID	Aktivität	3	ActivityID	Ticket	gültig		
ITSMCriticality	Kritikalität	4	Einfachauswahl	Ticket	gültig		
ITSMImpact	Auswirkung	5	Einfachauswahl	Ticket	gültig		
ITSMReviewRequired	Nachbearbeitung erforderlich	6	Einfachauswahl	Ticket	gültig		
ITSMDecisionResult	Entscheidung	7	Einfachauswahl	Ticket	gültig		
ITSMRepairStartTime	Reparatur Startzeit	8	Datum / Zeit	Ticket	gültig		
ITSMRecoveryStartTime	Wiederherstellung Startzeit	9	Datum / Zeit	Ticket	gültig		
ITSMDecisionDate	Entscheidung	10	Datum / Zeit	Ticket	gültig		
ITSMDueDate	Fälligkeitsdatum	11	Datum / Zeit	Ticket	gültig		
SysMonXHost	SystemMonitoring HostName	12	Text	Ticket	gültig		
SysMonXService	SystemMonitoring ServiceName	13	Text	Ticket	gültig		
SysMonXAddress	SystemMonitoring AddressName	14	Text	Ticket	gültig		
SysMonXAlias	SystemMonitoring AliasName	15	Text	Ticket	gültig		
SysMonXState	SystemMonitoring StateName	16	Text	Artikel	gültig		
AcknowledgeName	SystemMonitoring AcknowledgeNameField	17	Text	Ticket	gültig		
Ereignisstartzeit	Ereignisstartzeit	18	Datum / Zeit	Ticket	gültig		
Ereignisendzeit	Ereignisendzeit	19	Datum / Zeit	Ticket	gültig		
Nachbearbeitung	Nachbearbeitung erforderlich	20	Kontrollkästchen	Ticket	gültig		
CustomerSatisfactionStatus	Survey Status	21	Einfachauswahl	Ticket	gültig		
CustomerSatisfactionGrade	Satisfaction Grade	22	Einfachauswahl	Ticket	gültig		
CustomerSatisfactionRemark	Satisfaction Remark	23	Textfeld	Ticket	gültig		
CSPMProcessID	CSPMProcessID	24	Text	Ticket	gültig		
CSPMActivityID	CSPMActivityID	25	Text	Ticket	gültig		

Abbildung: Möglichkeiten dynamische Felder zu im- und exportieren

Über das Import/Export-Widget auf der linken Seite können Sie ein dynamisches Feld importieren. Laden Sie es über "Durchsuchen" und danach anklicken von "Import Dynamisches Feld" ins System. Die Datei muss im .yaml-Format vorliegen,

Durch Anklicken des Buttons "Export Dynamische Felder" exportieren Sie alle vorhandenen dynamischen Felder in einer Datei im .yaml-Format.

Zudem ist es möglich, einzelne dynamische Felder über Anklicken des Download-Buttons in der relevanten Zeile zu exportieren.

9.1.3 Arten von Dynamischen Feldern

Ein dynamisches Feld wird nicht im System verankert und ist nur in bestimmten Oberflächen sichtbar. Seine Darstellung innerhalb der verschiedenen Oberflächen ist abhängig vom Feldtyp, der während der Erstellung ausgewählt wird.

Die folgenden dynamischen Feldtypen finden in KIX Anwendung:

- Text
- Textfeld
- Datum
- Datum / Zeit
- Einfachauswahl
- Mehrfachauswahl
- Kontrollkästchen
- Objektreferenz
- ITSM-CMDB Auswahl
- DropdownGeneralCatalog
- MultiselectGeneralCatalog
- RemoteDB

Nach Auswahl des gewünschten Feldtyps öffnet sich ein neues Formular. Dieses Formular ist in drei Bereiche aufgeteilt: Allgemein, Feldtypspezifische Eingaben und SysConfig-Einstellungen für das Dynamische Feld.

Der erste Bereich *"Allgemein"* ist bei jedem Feldtyp gleich. Hier legen Sie folgendes fest: Name, Beschriftung, Feldreihenfolge, Wert-Lebenszeit, Gültigkeit. Der Feldtyp ist vorausgewählt, ebenso der Objekttyp.

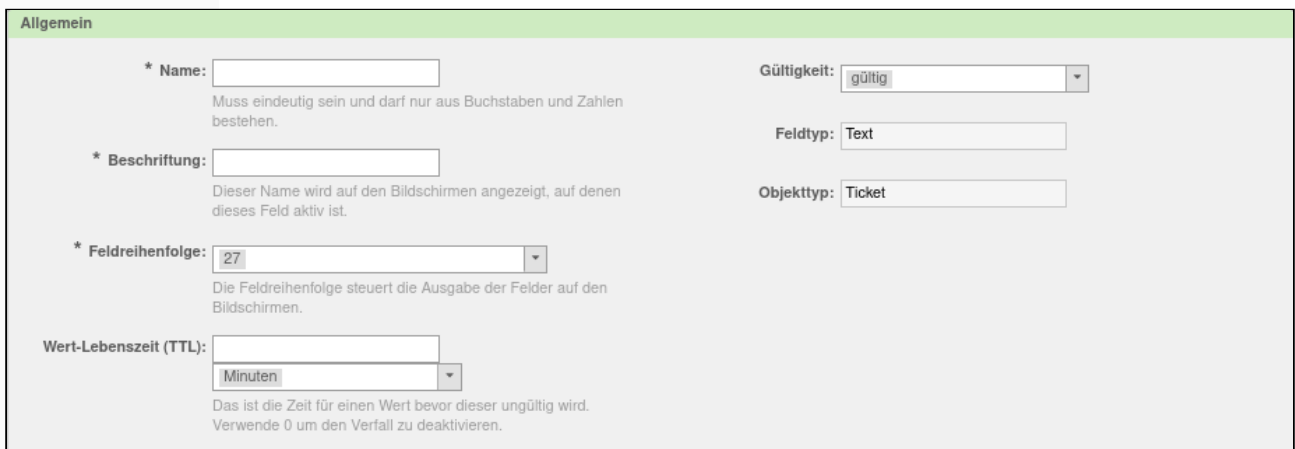


Abbildung: Dynamisches Feld erstellen - Allgemeine Einstellungen

Der dritte Bereich *"SysConfig-Einstellungen für das Dynamische Feld"* ist bei jedem Feldtyp gleich. Hier legen Sie fest, in welchen Frontend-Modulen das dynamische Feld angezeigt werden soll und wo es ggf. ein

Pflichtfeld sein soll. Markieren Sie einen oder mehrere Einträge in der Liste. Lassen Sie für die Auswahl mehrerer Werte die linke Maustaste gedrückt.

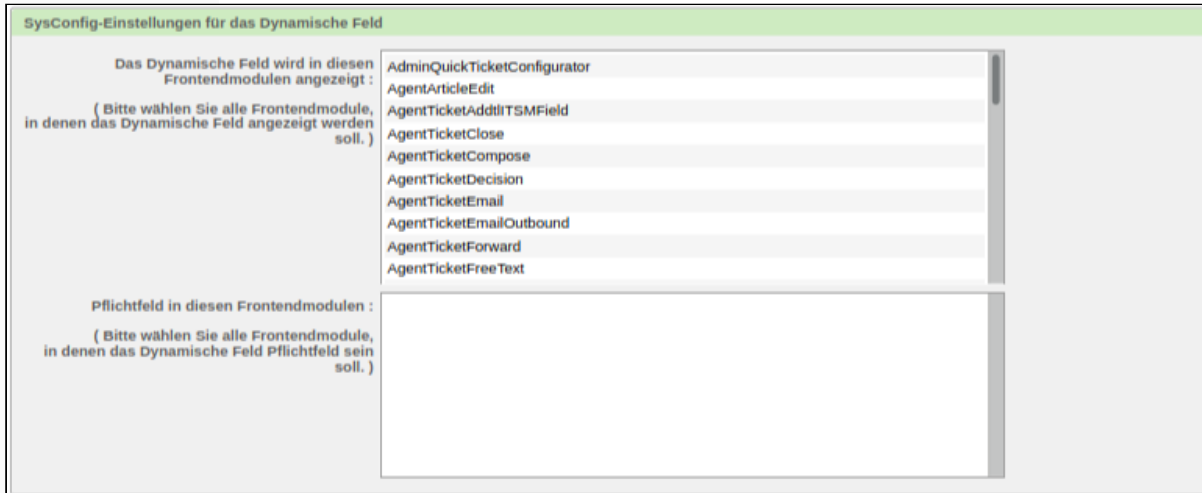
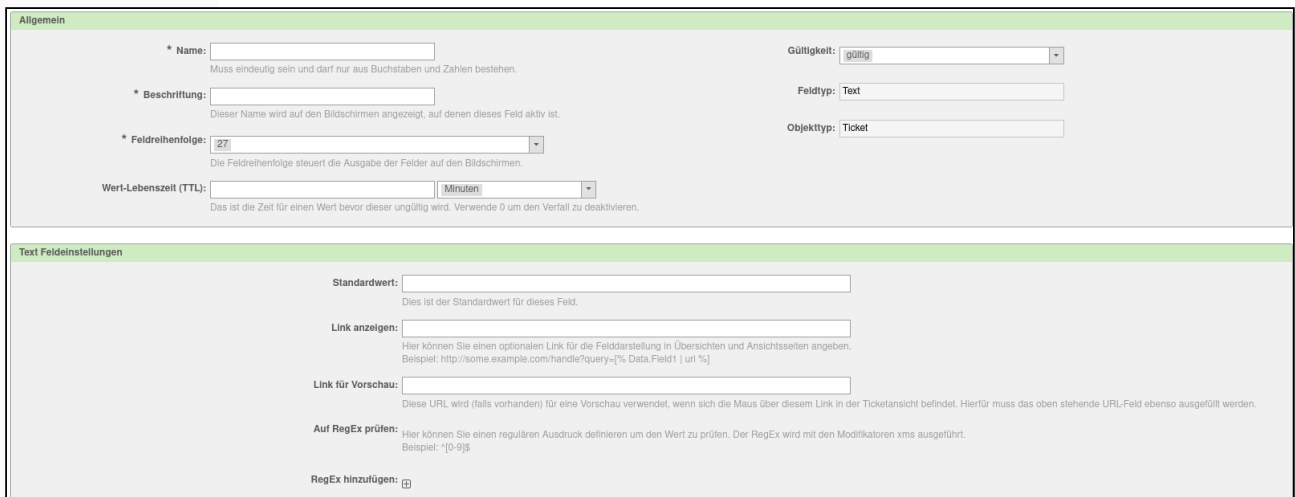


Abbildung: Dynamisches Feld erstellen - SysConfig Einstellungen

9.1.3.1 Text

Der dynamische Feldtyp Text wird benutzt, um einzelne Zeilen zu speichern.



9.1.3.2 Textfeld

Der dynamische Feldtyp Textfeld wird benutzt, um Mehrzeiler zu speichern.

Allgemein

* Name:

Muss eindeutig sein und darf nur aus Buchstaben und Zahlen bestehen.

* Beschriftung:

Dieser Name wird auf den Bildschirmen angezeigt, auf denen dieses Feld aktiv ist.

* Feldreihenfolge:

27

Die Feldreihenfolge steuert die Ausgabe der Felder auf den Bildschirmen.

Wert-Lebenszeit (TTL):

Minuten

Das ist die Zeit für einen Wert bevor dieser ungültig wird. Verwende 0 um den Verfall zu deaktivieren.

Gültigkeit:

gültig

Feldtyp:

Textfeld

Objekttyp:

Ticket

Textfeld Feldeinstellungen

Anzahl der Zeilen:

Gibt die Anzahl der Zeilen für dieses Feld im Bearbeitungsmodus an.

Anzahl der Spalten:

Gibt die Breite in Zeichen für dieses Feld im Bearbeitungsmodus an.

Standardwert:

Dies ist der Standardwert für dieses Feld.

Auf RegEx prüfen:

Hier können Sie einen regulären Ausdruck definieren um den Wert zu prüfen. Der RegEx wird mit den Modifikatoren xms ausgeführt.
Beispiel: '[0-9]'

RegEx hinzufügen:

9.1.3.3 Datum

Der dynamische Feldtyp Datum wird benutzt, um das Datum zu speichern.

Allgemein

*** Name:**
Muss eindeutig sein und darf nur aus Buchstaben und Zahlen bestehen.

*** Beschriftung:**
Dieser Name wird auf den Bildschirmen angezeigt, auf denen dieses Feld aktiv ist.

*** Feldreihenfolge:**
Die Feldreihenfolge steuert die Ausgabe der Felder auf den Bildschirmen.

Wert-Lebenszeit (TTL):
Das ist die Zeit für einen Wert bevor dieser ungültig wird. Verwende 0 um den Verfall zu deaktivieren.

Gültigkeit:

Feldtyp:

Objekttyp:

Datum Feldeinstellungen

Standard-Datumsunterschied:
Der Unterschied zu JETZT in Sekunden, mit dem der Standardwert des Feldes berechnet wird (z. B. 3600 oder -60).

Jahresbereich angeben:
Aktivieren Sie diese Funktion, um für die Datumsauswahl einen festen Jahresbereich anzugeben (Jahre in der Vergangenheit und Zukunft).

Link anzeigen:
Hier können Sie einen optionalen Link für die Felddarstellung in Übersichten und Ansichtsseiten angeben.
Beispiel: `http://some.example.com/handle?query=[% Data.Field1 | uri %]`

Link für Vorschau:
Diese URL wird (falls vorhanden) für eine Vorschau verwendet, wenn sich die Maus über diesem Link in der Ticketansicht befindet. Hierfür muss das oben stehende URL-Feld ebenso ausgefüllt werden.

Eingabe von Daten einschränken:
Hier können Sie die Eingabe von Daten in dieses Feld einschränken.

9.1.3.4 Datum / Zeit

Der dynamische Feldtyp Datum / Zeit wird benutzt, um Datum und Zeit zu speichern.

Allgemein

* Name:
Muss eindeutig sein und darf nur aus Buchstaben und Zahlen bestehen.

* Beschriftung:
Dieser Name wird auf den Bildschirmen angezeigt, auf denen dieses Feld aktiv ist.

* Feldreihenfolge:
Die Feldreihenfolge steuert die Ausgabe der Felder auf den Bildschirmen.

Wert-Lebenszeit (TTL):

Das ist die Zeit für einen Wert bevor dieser ungültig wird. Verwende 0 um den Verfall zu deaktivieren.

Gültigkeit:

Feldtyp:

Objekttyp:

Datum / Zeit Feldeinstellungen

Standard-Datumsunterschied:
Der Unterschied zu JETZT in Sekunden, mit dem der Standardwert des Feldes berechnet wird (z. B. 3600 oder -60).

Jahresbereich angeben:
Aktivieren Sie diese Funktion, um für die Datumsauswahl einen festen Jahresbereich anzugeben (Jahre in der Vergangenheit und Zukunft).

Link anzeigen:
Hier können Sie einen optionalen Link für die Felddarstellung in Übersichten und Ansichtsseiten angeben.
Beispiel: `http://some.example.com/handle?query=[% Data.Field1 | uri %]`

Link für Vorschau:
Diese URL wird (falls vorhanden) für eine Vorschau verwendet, wenn sich die Maus über diesem Link in der Ticketansicht befindet. Hierfür muss das oben stehende URL-Feld ebenso ausgefüllt werden.

Eingabe von Daten einschränken:
Hier können Sie die Eingabe von Daten in dieses Feld einschränken.



Tipp

Im Standard KIX gibt es nach einer Zustandsauswahl in allen Masken immer ein Datum/Uhrzeit-Feld, welches für die Ticketbearbeitung verwendet wird. Grundlegend ist die Datumsauswahl nur dann notwendig, wenn der Statustyp „Anstehende Erinnerung“ oder „Ausstehende automatische Erinnerung“ angewendet wird. Es ist möglich, das Datums-/Uhrzeitfeld auszublenden und es nur anzuzeigen, wenn ein Status der beiden genannten Typen ausgewählt wird.

Gehen Sie zuerst in die *SysConfig* zur Gruppe *Ticket* und dort zur Untergruppe *Frontend::AgentModule*.

- SysConfig-Schlüssel: `Frontend::Output::FilterElementPost###HidePendingTimeInput`

Hier erfolgt die Registrierung und Sie können konfigurieren, in welchen Masken und Ticketaktionen die Funktionalität aktiv sein soll. Vergessen Sie nicht, diese Konfiguration zu aktualisieren, wenn Sie die Statusauswahl zu neuen Ticketaktionen hinzufügen!

Gehen Sie danach in die *SysConfig* zur Gruppe *Ticket* und dort zur Untergruppe *Frontend::Agent::ModuleRegistration*.

- SysConfig-Schlüssel: HidePendingTimelInput###StateTypes

Hier können Sie Zustandstypen konfigurieren, für die das Datums-/Uhrzeitfeld angezeigt werden soll. Die Standardzustustypen sind "Ausstehende Erinnerung" und "Ausstehende automatische Erinnerung".

9.1.3.5 Einfachauswahl

Der dynamische Feldtyp Einfachauswahl wird benutzt, um einen einfachen Wert aus einer Liste zu speichern.

Allgemein

* Name:

Muss eindeutig sein und darf nur aus Buchstaben und Zahlen bestehen.

* Beschriftung:

Dieser Name wird auf den Bildschirmen angezeigt, auf denen dieses Feld aktiv ist.

* Feldreihenfolge:

27

Die Feldreihenfolge steuert die Ausgabe der Felder auf den Bildschirmen.

Wert-Lebenszeit (TTL):

(Minuten)

Das ist die Zeit für einen Wert bevor dieser ungültig wird. Verwende 0 um den Verfall zu deaktivieren.

Gültigkeit:

gültig

Feldtyp: Einfachauswahl

Objekttyp: Ticket

Einfachauswahl Feldeinstellungen

Mögliche Werte:

Wert hinzufügen:

Standardwert:

Dies ist der Standardwert für dieses Feld.

Leeren Wert hinzufügen:

Nein

Aktivieren Sie diese Einstellung, um einen leeren Auswahlwert zu erzeugen.

Baumansicht:

Nein

Aktivieren Sie diese Option um die Werte als Baum anzuzeigen.

Wertübersetzung:

Nein

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden die Werte in die Sprache des Benutzers übersetzt.
Notiz: Sie müssen die Übersetzungen manuell zu den Übersetzungsdateien hinzufügen.

Link anzeigen:

Hier können Sie einen optionalen Link für die Felddarstellung in Übersichten und Ansichtsseiten angeben.
Beispiel: `http://some.example.com/handle?query=%[Data.Field1] uri %[`

Link für Vorschau:

Diese URL wird (falls vorhanden) für eine Vorschau verwendet, wenn sich die Maus über diesem Link in der Ticketansicht befindet. Hierfür muss das oben stehende URL-Feld ebenso ausgefüllt werden.

9.1.3.6 Mehrfachauswahl

Der dynamische Feldtyp Mehrfachauswahl wird benutzt, um mehrere Werte aus einer Liste zu speichern.

* Name:

Gültigkeit:

gültig

* Beschriftung:

Feldtyp:

Mehrfachauswahl

* Feldreihenfolge:

27

Objekttyp:

Ticket

Wert-Lebenszeit (TL):

Minuten

Mögliche Werte:

Wert hinzufügen:

Standardwert:

Leeren Wert hinzufügen:

Baumansicht:

Wertübersetzung:

9.1.3.7 Kontrollkästchen

Der dynamische Feldtyp Kontrollkästchen wird benutzt, um wahre Werte, abgebildet durch ein angehaktes oder leeres Kontrollkästchen, zu speichern.

* Name:

Gültigkeit:

gültig

* Beschriftung:

Feldtyp:

Kontrollkästchen

* Feldreihenfolge:

27

Objekttyp:

Ticket

Wert-Lebenszeit (TL):

Minuten

Standardwert:

Nicht ausgewählt

9.1.3.8 Objektreferenz

Der dynamische Feldtyp Objektreferenz wird benutzt, um auf ein anderes Objekt (Agent, Kontakt, Kunden-Firma) in KIX Bezug zu nehmen.

* Name:

Muss eindeutig sein und darf nur aus Buchstaben und Zahlen bestehen.

* Beschriftung:

Dieser Name wird auf den Bildschirmen angezeigt, auf denen dieses Feld aktiv ist.

* Feldreihenfolge:

27

Die Feldreihenfolge steuert die Ausgabe der Felder auf den Bildschirmen.

Wert-Lebenszeit (TTL):

Minuten

Das ist die Zeit für einen Wert bevor dieser ungültig wird. Verwende 0 um den Verfall zu deaktivieren.

Gültigkeit:

gültig

Feldtyp:

Objektreferenz

Objekttyp:

Ticket

Objektreferenz Feldeinstellungen

Object Reference:

CustomerCompany

Select an object reference.

Field Type:

AutoComplete

Select a field type.

Standardwert:

Dies ist der Standardwert für dieses Feld.

Leeren Wert hinzufügen:

Nein

Aktivieren Sie diese Einstellung, um einen leeren Auswahlwert zu erzeugen.

Link anzeigen:

Hier können Sie einen optionalen Link für die Felddarstellung in Übersichten und Ansichtsseiten angeben.
Beispiel: `http://some.example.com/handle?query={% Data.Field1 | uri %}`

Alternative Anzeig:

Hier können Sie eine Alternative für die Darstellung angeben, unter Nutzung von Platzhaltern für Variablen. Falls nichts angegeben ist, wird der Standard genutzt.
Beispiel: `{%UserFirstname%} <UserLastname> (%UserEmail%)`

9.1.3.9 ITSM-CMDB Auswahl

Der dynamische Feldtyp ITSM-CMDB Auswahl wird benutzt, um den Bezug zu einem ConfigItem herzustellen.

Allgemein

* Name:

Muss eindeutig sein und darf nur aus Buchstaben und Zahlen bestehen.

* Beschriftung:

Dieser Name wird auf den Bildschirmen angezeigt, auf denen dieses Feld aktiv ist.

* Feldreihenfolge:

27

Die Feldreihenfolge steuert die Ausgabe der Felder auf den Bildschirmen.

Wert-Lebenszeit (TTL):

Minuten

Das ist die Zeit für einen Wert bevor dieser ungültig wird. Verwende 0 um den Verfall zu deaktivieren.

Gültigkeit:

gültig

Feldtyp:

ITSM-CMDB Auswahl

Objekttyp:

Ticket

ITSM-CMDB Auswahl Feldeinstellungen

Config Item Klassen:

Computer

Hardware

Location

Network

Relevante Config Item Klassen auswählen.

Verwendungsstatus:

Expired

Inactive

Maintenance

Pilot

Relevante Verwendungsstatus auswählen.

Einschränkungen:

Einschränkungen für die CI-Suche angeben. [CI-Attribut]:[Objekt]:[Attribut/Wert]:[Pflichtattribut].

Berechtigungsprüfung:

Aktiviert die Berechtigungsprüfung der Klassen für das relevante Interface.

Anzeigevorlage:

<CI_Name>

Vorlage für die Anzeige angeben. Folgende Platzhalter können verwendet werden:
<CI_Name> <CI_Number> <CI_ConfigItemID>
<CI_Class> <CI_ClassID>
<CI_VersionID> <CI_LastVersionID> <CI_DefinitionID>
<CI_DeplState> <CI_DeplStateType> <CI_DeplStateID>
<CI_CurDeplState> <CI_CurDeplStateType> <CI_CurDeplStateID>
<CI_InciState> <CI_InciStateType> <CI_InciStateID>
<CI_CurInciState> <CI_CurInciStateType> <CI_CurInciStateID>
<CI_CreateTime> <CI_CreateBy>

* Anzahl Einträge:

1

Gibt die maximale Anzahl möglicher Einträge an.

Anzeigetrenner:

Komma (,)

Gibt den Trenner für die angezeigten Werte an.

Standardwerte:

Dies ist der Standardwert für dieses Feld.

Link anzeigen für Agent:

Hier können Sie einen optionalen Link für die Felddarstellung in Übersichten und Ansichtsseiten angeben.
Beispiel: http://some.example.com/index.pl?Action=AgentITSMConfigItemZoom;ConfigItemID=<CI_ConfigItemID>
Gleiche Platzhalter wie für Anzeigevorlage verfügbar. Zusätzlich verfügbar: <SessionID>

Link anzeigen für Kunde:

Hier können Sie einen optionalen Link für die Felddarstellung in Übersichten und Ansichtsseiten angeben.
Beispiel: http://some.example.com/index.pl?Action=AgentITSMConfigItemZoom;ConfigItemID=<CI_ConfigItemID>
Gleiche Platzhalter wie für Anzeigevorlage verfügbar. Zusätzlich verfügbar: <SessionID>

Mindeste Querylänge:

3

Gibt die Mindestzahl von Zeichen an, bevor die Autovervollständigung aktiv wird. 0 deaktiviert die Autovervollständigung.

Queryverzögerung:

300

Gibt die Verzögerung für die Autovervollständigung an

Maximale Queryergebnisse:

10

Gibt die Maximalzahl an Vorschlägen für die Autovervollständigung an.

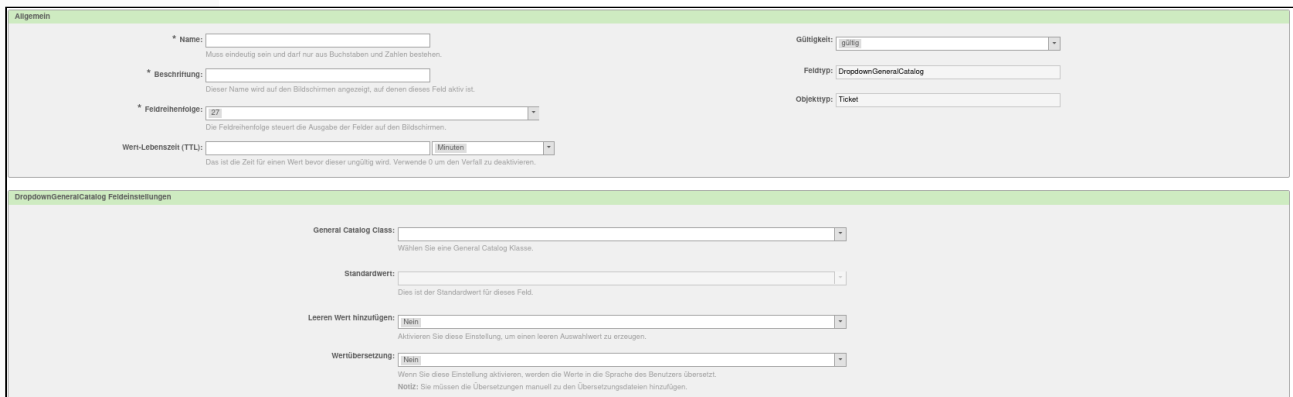
Ausfüllhilfe

Wenn Sie Einschränkungen zur CI-Suche angeben, muss diese dem Muster [CI-Attribut]::[Object]::[Attribute/Value]::[Mandatory] folgen.

- CI-Attribut - Attributschlüssel stammt aus der ConfigItemdefinition. Für Unterattribute gilt nur dieser Schlüssel, nicht der ganze Pfad.
- Objekt
 - Konfiguration - Wert für Einschränkung wird fest konfiguriert, [Attribut/Wert] wird direkt übernommen.
 - Ticket - Für die Einschränkung wird der aktuelle Formularwert des gegebenen Ticketattributes oder der am Ticket hinterlegte Attributwert verwendet.
 - CustomerUser - Für die Einschränkung wird der in den Kundendaten hinterlegte Attributwert verwendet.
- Pflichtfeld
 - 0 - Wenn kein Attributwert für das Objekt hinterlegt ist, wird die Regel ignoriert.
 - 1 - Wenn kein Attributwert für das Object hinterlegt ist, wird die Suche unterbunden.

9.1.3.10 DropdownGeneralCatalog

Der dynamische Feldtyp DropdownGeneralCatalog wird benutzt, um eine Dropdown-Liste aller General Catalog Klassen anzuzeigen, aus welcher genau eine Klasse ausgewählt und gespeichert werden kann.



The screenshot displays the configuration interface for the 'DropdownGeneralCatalog' field type, divided into two main sections: 'Allgemein' (General) and 'DropdownGeneralCatalog Feldinstellungen' (DropdownGeneralCatalog Field Settings).

Allgemein Section:

- Name:** A text input field with a placeholder indicating it must be unique and contain only letters and numbers.
- Beschreibung:** A text input field with a placeholder indicating it is the name displayed on the screens.
- Freiheitsfolge:** A dropdown menu with '27' selected, with a note explaining it controls the output of the field on the screens.
- Wen-Lebenszeit (TL):** A dropdown menu with 'Minuten' selected, with a note explaining it is the time before the field becomes invalid, with 0 used to deactivate.
- Gültigkeit:** A dropdown menu with 'gültig' selected.
- Feldtyp:** A dropdown menu with 'DropdownGeneralCatalog' selected.
- Objekttyp:** A text input field with 'Ticket' entered.

DropdownGeneralCatalog Feldinstellungen Section:

- General Catalog Class:** A dropdown menu with a note to 'Wählen Sie eine General Catalog Klasse' (Select a General Catalog Class).
- Standardwert:** A text input field with a note that it is the standard value for this field.
- Leeren Wert hinzufügen:** A dropdown menu with 'Nein' selected, with a note to activate this setting to generate empty selection values.
- Wertübersetzung:** A dropdown menu with 'Nein' selected, with a note explaining that when activated, values are translated into the user's language, and manual updates to translation files are required.

9.1.3.11 MultiselectGeneralCatalog

Der dynamische Feldtyp MultiselectGeneralCatalog wird benutzt, um eine Dropdown-Liste aller General Catalog Klassen anzuzeigen, aus welcher mehrere Klasse ausgewählt und gespeichert werden können.

Allgemein

* Name:

Muss eindeutig sein und darf nur aus Buchstaben und Zahlen bestehen.

* Beschriftung:

Dieser Name wird auf den Bildschirmen angezeigt, auf denen dieses Feld aktiv ist.

* Feldreihenfolge:

27

Die Feldreihenfolge steuert die Ausgabe der Felder auf den Bildschirmen.

Wert-Lebenszeit (TTL):

Minuten

Das ist die Zeit für einen Wert bevor dieser ungültig wird. Verwende 0 um den Verfall zu deaktivieren.

Gültigkeit:

gültig

Feldtyp:

MultiSelectGeneralCatalog

Objektyp:

Ticket

MultiSelectGeneralCatalog Feldeinstellungen

General Catalog Class:

Wählen Sie eine General Catalog Klasse.

Standardwert:

Dies ist der Standardwert für dieses Feld.

Leeren Wert hinzufügen:

Nein

Aktivieren Sie diese Einstellung, um einen leeren Auswahlwert zu erzeugen.

Wertübersetzung:

Nein

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden die Werte in die Sprache des Benutzers übersetzt.
Notiz: Sie müssen die Übersetzungen manuell zu den Übersetzungsdateien hinzufügen.

9.1.3.12 RemoteDB

Der dynamische Feldtyp RemoteDB wird benutzt, um die Abfrage einer Datenbank zu ermöglichen entweder im eigenen System oder extern.

Allgemein

*** Name:**

Muss eindeutig sein und darf nur aus Buchstaben und Zahlen bestehen.

Gültigkeit: *** Beschriftung:**

Dieser Name wird auf den Bildschirmen angezeigt, auf denen dieses Feld aktiv ist.

Feldtyp: *** Feldreihenfolge:**

Die Feldreihenfolge steuert die Ausgabe der Felder auf den Bildschirmen.

Objekttyp: **Wert-Lebenszeit (TTL):**

Das ist die Zeit für einen Wert bevor dieser ungültig wird. Verwende 0 um den Verfall zu deaktivieren.

RemoteDB Feldeinstellungen

*** Datenbank DSN:**

Gibt die DSN der Datenbank an. Beispiel: DBI:mysql:database=kix:host=localhost;

*** Datenbank Benutzer:**

Gibt den Benutzer der Datenbank an.

Datenbank Passwort:

Gibt das Passwort der Datenbank an.

DatabaseType:

Specify the type of used database. Needed for ODBC connections. Supported are mssql, mysql, oracle and postgresql.

*** Datenbank Tabelle:**

Gibt die Tabelle der Datenbank an.

*** Datenbank Schlüsselsspalte:**

Gibt die Schlüsselsspalte in der Datenbank an.

Datenbank Wertsspalte:

Gibt die Wertsspalte in der Datenbank an. Nutzt die Schlüsselsspalte wenn nichts angegeben ist.

Datenbank Suchspalte:

Gibt die Suchspalte in der Datenbank an. Mehrere Suchspalten können kommasepariert angegeben werden. Nutzt die Schlüsselsspalte wenn nichts angegeben ist.

Suchprefix:

Gib ein Prefix für die Suche an.

Suchsuffix:

Gib ein Suffix für die Suche an.

CacheTTL:

Gibt die Zeit in Sekunden an, welche Datenbankabfragen gecached werden. 0 deaktiviert den Cache.

Cache für mögliche Werte:

Mögliche Werte der Datenbank werden gecached.

Warnung: Wenn aktiv, kann die Verwendung von Werten, welche kürzlich zur Datenbank hinzugefügt wurden, Fehler verursachen.

*** Anzahl Einträge:**

Gibt die maximale Anzahl möglicher Einträge an.

Anzeigetrenner:

Gibt den Trenner für die angezeigten Werte an.

Zeige Schlüssel in Tooltip:

Gibt an, ob der Schlüssel im HTML-Attribut title angefügt wird.

Link anzeigen für Agent:

Hier können Sie einen optionalen Link für die Felddarstellung in Übersichten und Ansichtsseiten angeben. Verwendet im Agentenfrontend.

Beispiel: `http://some.example.com/handle?query=<RDB_Value>`

Folgende Platzhalter können verwendet werden:

`<RDB_Key> <RDB_Value> <RDB_Title>``<SessionID>`**Link anzeigen für Kunde:**

Hier können Sie einen optionalen Link für die Felddarstellung in Übersichten und Ansichtsseiten angeben. Verwendet im Kundenfrontend.

Beispiel: `http://some.example.com/handle?query=<RDB_Value>`

Gleiche Platzhalter wie für Agentenlink verfügbar..

Einschränkungen:

Gibt Einschränkungen für Suchanfragen an. [Tabellenspalte]-[:Objekt]-[:Attribut/Wert]-[:Pflichtfeld]

Mindeste Querylänge:

Gibt die Mindestzahl von Zeichen an, bevor die Autovervollständigung aktiv wird. 0 deaktiviert die Autovervollständigung.

Queryverzögerung:

Gibt die Verzögerung für die Autovervollständigung an

Maximale Queryergebnisse:

Gibt die Maximalzahl an Vorschlägen für die Autovervollständigung an.

CaseSensitive:

Soll die Suche "Case Sensitive" sein? Manche Datenbanksysteme unterstützen dies nicht. (Beispielsweise MySQL mit Standardkonfiguration)

Standardwerte:

Ausfüllhilfe

In das Feld Datenbank DSN (Data Source Name) geben Sie die Adresse der abzufragenden Datenbank ein.

In den Folgefelder geben Sie zu dieser Datenbank ein:

- den relevanten Benutzer
- mit dem entsprechenden Passwort (ACHTUNG: Das Passwort wird im Klartext in der Datenbank hinterlegt!)
- die Art der Datenbank
- und welche Tabelle abgefragt werden soll
 - zu dieser Tabelle hinterlegen Sie Schlüssel-, Wert- und Suchspalte (dies sind nur Deklarationen, womit das dynamische Feld arbeitet, um Datensätze zu identifizieren, Anzeigewerte zu erhalten und suchen zu können)
 - Suchprefix und Suffix sind Angaben, die vor bzw. nach dem eingegebenen Suchmuster angehängt werden (z. B. Prefix "*" / Suffix "*" → Suchstring im dynamischen Feld lautet *Suchbegriff*)

Wenn Sie Einschränkungen für die Suchanfragen verwenden, sind diese durch Zeilenumbruch von einander zu trennen. Einschränkungen haben das Format: [Tabellenspalte]::[Objekt]::[Attribut/Wert]::[Pflichtfeld]

- Tabellenspalte - Spalte in der Tabelle, welche für die Einschränkung verwendet werden soll
- Objekt
 - Configuration - Wert für Einschränkung wird fest konfiguriert, [Attribut/Wert] wird direkt übernommen.
 - Ticket - Für die Einschränkung wird der aktuelle Formularwert des gegebenen Ticketattributes oder der am Ticket hinterlegte Attributwert verwendet.
 - CustomerUser - Für die Einschränkung wird der in den Kundendaten hinterlegte Attributwert verwendet.
- Pflichtfeld
 - 0 - Wenn kein Attributwert für das Objekt hinterlegt ist, wird die Regel ignoriert.
 - 1 - Wenn kein Attributwert für das Object hinterlegt ist, wird die Suche unterbunden.

ACHTUNG: Pro Tabellenspalte ist immer nur eine Einschränkung wirksam. Die verwendete Einschränkung ist immer jene, welche zuletzt einen Wert für die Einschränkung liefert. Dieser Wert wird auch für definierte Pflichtfeldprüfungen verwendet.

9.1.4 Abhängige Dynamische Felder erzeugen und verwalten

In dem Bereich können Sie voneinander abhängige dynamische Felder erzeugen und verwalten. Die Abhängigkeiten bilden eine Baumstruktur.

Im Widget *"Abhängige Dynamische Felder - Baumansicht"* werden alle im System definierten Abhängigkeiten dargestellt. Die Abhängigkeiten lassen sich zwischen dynamischen Feldern des Typs Einfach- oder Mehrauswahl bilden.

Verwaltung - Abhängige Dynamische Felder - Übersicht

Aktionen

Abhängiges Feld hinzufügen

Abhängige Dynamische Felder - Baumansicht

Alle zuklappen | Alle aufklappen

- Abhängigkeitsbaum1
 - Criticality::1 very low
 - Suggest as FAQ-Entry::No
 - Criticality::5 very high
 - Review Required::Yes
 - Suggest as FAQ-Entry::Yes
- Abhängigkeitsbaum2
 - Review Required::Yes

Abbildung: Verwaltung - Abhängige Dynamische Felder

9.1.4.1 Einen neuen Abhängigkeitenbaum erzeugen

Klicken Sie im Widget *"Aktionen"* auf die Schaltfläche *"Abhängiges Feld hinzufügen"*. Es öffnet sich folgendes Widget.

Verwaltung - Abhängige Dynamische Felder - Hinzufügen

Aktionen

Zur Übersicht gehen

Abhängiges Dynamisches Feld hinzufügen

* Name des Baumes:

Gültig:

Gewähltes Dynamisches Feld:

Mögliche Werte:

Übermitteln

Abbildung: Abhängige Dynamische Felder hinzufügen

Vergeben Sie einen Namen und wählen Sie bei *"Gewähltes Dynamisches Feld"* ein Feld aus der Liste aus. Wählen Sie bei *"Mögliche Werte"* des Feldes die Werte aus, von denen ein anderes dynamisches Feld abhängig sein soll. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche *"Übermitteln"*.



Im Feld "Name des Baums" dürfen keine ":" verwendet werden.


9.1.4.2 Ein abhängiges dynamisches Feld einfügen

Klicken Sie in der Baumansicht auf das dynamische Feld von dem das weitere dynamische Feld abhängig sein soll.

Es öffnet sich ein Widget zum Bearbeiten des dynamischen Feldes.

The screenshot shows a web interface titled 'Verwaltung - Abhängige Dynamische Felder - Bearbeiten'. On the left, there is a sidebar with a button 'Zur Übersicht gehen'. The main area has a green header 'Abhängige Dynamische Felder bearbeiten'. Below the header, there are several input fields: 'Gewählter Wert im Quellfeld: No', 'Verfügbare Zielfelder:' with a dropdown arrow, 'Verfügbare Werte im Zielfeld:' with a text input and a list icon, and 'Dynamisches Feld hinzufügen:' with a plus icon. At the bottom left of the main area is a button 'Übermitteln'.

Abbildung: Abhängige Dynamische Felder bearbeiten

Wählen Sie bei "Verfügbare Zielfelder" das abhängige dynamische Feld aus und bei "Verfügbare Werte im Zielfeld" den oder die Werte, die von dem Wert des Quellfeldes abhängig sein sollen. Fügen Sie mit  ggf. weitere abhängige dynamische Felder hinzu. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "übermitteln" .

9.1.5 Dynamische Felder über ACLs anzeigen / ausblenden

Dynamische Felder können auf unterschiedliche Arten angezeigt, ausgeblendet oder beeinflusst werden.

9.1.5.1 Aus- und Einblenden von Feldern über den ACL-Admin-Bereich

Zur generellen Handhabung von ACLs lesen Sie bitte im Kapitel [ACLs konfigurieren und verwalten \(siehe Seite 140\)](#). In diesem Abschnitt soll auf die Besonderheiten bei der Anzeige und dem Ausblenden von Dynamischen Feldern über ACLs eingegangen werden.

- Um ein Dynamisches Feld anhand eines Wertes aus- oder einzublenden, wählen Sie zuerst unter 'Filterbedingung' den entsprechenden Wert. Im Beispiel im Bild unten wird das Feld anhand eines anderen Dynamischen Feldes eingeblenet.
- Bei 'Wertänderung' wählen Sie nun in der zweiten Ebene die Option 'Form'. Damit beeinflussen Sie den Inhalt der angezeigten Formulare.
- Geben Sie nun in der dritten Ebene den Namen des Dynamischen Feldes an, was ein- oder ausgeblendet werden soll.
- Wählen Sie nun 'Exact Match' und tragen sie für Ausblenden den Wert 0 oder für Anzeigen den Wert 1 ein.
- Möchten Sie mehrere Felder beeinflussen, so können sie weitere Felder auf Ebene drei ergänzen.

Abbildung: Konfiguration einer ACL zum anzeigen von dynamischen Feldern


9.1.5.2 Aus- und Einblenden von Feldern über DisabledDynamicFields

Eine weitere Möglichkeit, dynamische Felder zu beeinflussen, besteht über die SysConfig.

Aktivieren Sie dafür den Schlüssel 'Ticket::Acl::Module###991_DisabledDynamicField'.

Eintragungen nehmen Sie dann im Schlüssel 'Ticket::Frontend::DynamicField###DisabledDynamicFields' vor. Dieser legt fest, welche Dynamischen Felder ausgeblendet werden sollen abhängig vom genutzten Frontendmodul, Attributen wie Service, Typ, Status oder Priorität und ihrem jeweiligen Wert. Der Schlüssel

besteht dabei aus Frontendmodul:::Attribut:::Wert und Wert aus den zu verbergenden Dynamischen Felder. Diese können als RegExp angegeben werden. Falls Dynamische Felder bei leeren Werten ausgeblendet werden sollen, muss EMPTY in dieser Form genutzt werden: FrontendModule:::Attribute:::EMPTY. Beachten Sie den dreifachen Doppelpunkt als Trenner.



Schlüssel	Inhalt
AgentTicketPhone::State::open	(Software Hardware)

Abbildung: Ausblenden von Dynamischen Feldern über die SysConfig

9.2 Prozesse verwalten

In diesem Bereich können Sie wiederkehrende Prozesse (Workflows) definieren, verwalten und importieren. Die importierten Daten müssen im YAML-Format vorliegen. Mit dem grafischen Interface können Prozesse und Business-Logiken einfach konfiguriert werden. Mit Hilfe von Entscheidungsdialogen können Agenten und Ansprechpartner sicher durch einen Prozess geführt werden.

Im Widget "Prozesse" sehen Sie alle im System angelegten Prozesse aufgelistet.

Prozess-Management

Filter für Prozesse

Beginnen Sie mit der Eingabe, um zu filtern...

Aktionen

Neuen Prozess erstellen

Alle Prozesse speichern

Konfigurationsimport

Hier können Sie eine Konfigurationsdatei hochladen, um einen Prozess in Ihr System zu importieren. Die Datei muss im YAML-Format vorliegen, so wie sie vom Prozessmanagement auch exportiert wird.

Durchsuchen... Keine Dat... gewählt.

☒ Bestehende Einträge überschreiben

Prozesskonfiguration importieren

Ready-to-run Processes

Here you can activate ready-to-run processes showcasing our best practices. Please note that some additional configuration may be required.

☒ Bestehende Einträge überschreiben

Import ready-to-run process

Beschreibung

Um einen neuen Prozess zu erstellen, können Sie entweder einen Prozess aus einem anderen System importieren, oder einen ganz neuen erstellen.

Änderungen an den Prozessen wirken sich erst dann aus, wenn Sie die Prozesskonfiguration synchronisieren. Dabei werden alle Änderungen in die Systemkonfiguration übernommen.

Prozesse

PROZESSNAME	BESCHREIBUNG	STATUS	EXPORT	KOPIEREN	DRUCKEN
Einstellung neuer Mitarbeiter	Einstellung neuer Mitarbeiter	Aktiv			

Abbildung: Prozess-Management

9.2.1 Einen neuen Prozess erstellen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Neuen Prozess erstellen". Es öffnet sich folgendes Widget:

The screenshot shows a web interface for creating a new process. On the left, there is a sidebar with two sections: 'Aktionen' (Actions) containing a button 'Zur Übersicht gehen' (Go to Overview), and 'Beschreibung' (Description) containing instructional text: 'Hier können Sie einen neuen Prozess erstellen. Um ihn für die Benutzer verfügbar zu machen, sollten Sie seinen Status auf "Aktiv" setzen und als Abschluss Ihrer Arbeit die Synchronisation durchführen.' The main area is titled 'Neuen Prozess erstellen' and contains three input fields: '* Prozessname:' (a text box), '* Beschreibung:' (a larger text area), and 'Status:' (a dropdown menu currently showing 'Inaktiv'). At the bottom right of the main area are two buttons: 'Speichern' (Save) and 'Abbrechen' (Cancel).

Abbildung: Neuen Prozess erstellen

Vergeben Sie einen Prozessname und eine Beschreibung. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Speichern". Der Prozess wird nun angelegt und kann anschließend bearbeitet werden.

9.2.2 Einen Prozess bearbeiten

Klicken Sie in der Liste auf den Prozess, den Sie bearbeiten möchten. Es öffnet sich folgendes Widget:

Abbildung: Prozess bearbeiten

Im Bereich "Aktivitäten, Aktivitäts-Dialoge und Übergänge hinzufügen und bearbeiten" wird der gesamte Prozess grafisch dargestellt. Im Widget "Verfügbare Prozess-Elemente" sind die verfügbaren Aktivitäten, Aktivitäts-Dialoge, Übergänge und Übergangs-Aktionen gelistet.

Wenn noch keine Prozess-Elemente definiert wurden, ist die Liste leer.

9.2.3 Eine neue Aktivität erstellen

Klicken Sie im Widget *"Verfügbare Prozess-Elemente"* auf die Schaltfläche *"Neue Aktivität erstellen"*. Es öffnet sich folgendes Widget:

Neue Aktivität erstellen
Abbrechen und Beenden

▲ Aktivität

* Name der Aktivität:

▲ Aktivitäts-Dialoge

Sie können Aktivitäts-Dialoge dieser Aktivität zuweisen, indem Sie die Elemente mit der Maus aus der linken Liste in die rechte Liste verschieben. Die Elemente können auch durch Verschieben mit der Maus geordnet werden.

Verfügbare Aktivitäts-Dialoge filtern...

ZUGEWIESENE AKTIVITÄTS-DIALOGUE

VERFÜGBARE AKTIVITÄTS-DIALOGUE

Neuen Aktivitäts-Dialog erstellen

Übermitteln

Abbildung: *"Neue Aktivität erstellen"*

Vergeben Sie einen Namen für die Aktivität. Im Widget *"Aktivitäts-Dialoge"* sind alle verfügbaren Aktivitäts-Dialoge gelistet. Platzieren Sie via Drag&Drop einen Aktivitäts-Dialog in den Bereich *"Zugewiesene Aktivitäts-Dialoge"*.

Wenn noch keine Aktivitäts-Dialoge definiert wurden, können Sie über die Schaltfläche *"Neuen Aktivitätsdialog erstellen"* einen neuen Aktivitäts-Dialog erstellen. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche *"Übermitteln"*.

9.2.3.1 Einen neuen Aktivitäts-Dialog erstellen

Klicken Sie im Widget "Verfügbare Prozess-Elemente" auf die Schaltfläche "Neuen Aktivitätsdialog erstellen". Es öffnet sich folgendes Widget:

Neuen Aktivitäts-Dialog erstellen
Zurück

Bitte beachten Sie, dass Ansprechpartner die folgenden Felder nicht sehen oder benutzen können: Bearbeiter (Owner), Verantwortlicher (Responsible), Sperre (Lock), Warten bis (PendingTime) und Kundennummer (CustomerID). Das Queue-Feld kann nur von Kunden ausgewählt werden, wenn diese ein neues Ticket erstellen.

Aktivitäts-Dialog

* Name des Aktivitäts-Dialogs:

Verfügbar in:

* Beschreibung (kurz):

Beschreibung (lang):

Rechte:

Erforderliche Sperre:

Hinweistext beim Absenden:

Hinweistext für den Absendeknopf:

Felder

Sie können diesem Aktivitäts-Dialog Felder zuweisen, indem Sie sie mit der Maus aus der rechten Liste in die linke Liste verschieben. Die Elemente können auch durch Verschieben mit der Maus geordnet werden.

Verfügbare Felder filtern
ZUGEWIESENE FELDER

Abbildung: Neuen Aktivitäts-Dialog erstellen

9.2.4 Einen neuen Übergang erstellen

Klicken Sie im Widget "Verfügbare Prozess-Elemente" auf die Schaltfläche "Neuen Übergang erstellen". Es öffnet sich folgendes Widget:

Neuen Übergang erstellen
Abbrechen und Beenden

▲ Übergang

* Name des Übergangs:

▲ Bedingungen

Bedingungen können nur Felder prüfen, die nicht leer sind.

Verknüpfung zwischen den Bedingungen:

Bedingung 1

Typ der Verknüpfung:

Felder

Name: <input type="text"/>	Typ: <input type="text" value="Transition-Validierungs-Modul"/>	Wert: <input type="text"/>
----------------------------	---	----------------------------

Neue Bedingung hinzufügen

Übermitteln

Abbildung: Neuen Übergang erstellen

Geben Sie dem Übergang eine Bezeichnung und fügen Sie im Bereich "Bedingungen" die Bedingungen für diesen Übergang hinzu. Zwischen den Bedingungen sind die Verknüpfungstypen UND, ODER und EXKLUSIV ODER möglich.

9.2.4.1 Eine neue Übergangs-Aktion erstellen

Klicken Sie im Widget "Verfügbare Prozess-Elemente" auf die Schaltfläche "Neue Übergangs-Aktion erstellen". Es öffnet sich folgendes Widget:

The screenshot shows a web form titled "Neue Übergangs-Aktion erstellen" (Create New Transition Action). At the top left of the form area is a link "Abbrechen und Beenden" (Cancel and Finish). The main section is titled "Übergangs-Aktion" (Transition Action) and contains two required fields: "* Name der Übergangs-Aktion:" (Transition Action Name) and "* Übergangs-Aktionsmodul:" (Transition Action Module), the latter being a dropdown menu. Below these is a section titled "Konfigurations-Parameter" (Configuration Parameters) with a plus icon in the top right corner. This section contains two input fields: "Schlüssel:" (Key) and "Wert:" (Value). At the bottom left of the form is a button labeled "Übermitteln" (Submit).

Abbildung: Neue Übergangs-Aktion erstellen

Geben Sie der Übergangs-Aktion eine Bezeichnung und wählen Sie das Übergangsaktionsmodul. Das Übergangsaktionsmodul beschreibt, was nach dem Erfüllen einer Bedingung gemacht werden soll, bspw. die Änderung eines Ticketattributs.

Geben Sie im Bereich "Konfigurationsparameter" im Feld "Schlüssel" / "Wert" das Attribut und den Wert an, der für das Attribut beim Übergang gesetzt werden soll.

9.3 Verwaltung von event- oder zeitbasierten Aufgaben

In diesem Bereich können Sie event- oder zeitbasierte Aufgaben wie bspw. das automatische Schließen von Tickets erstellen und verwalten.

In der Liste sind alle angelegten Aufgaben aufgelistet. Klicken Sie zum Ausführen auf die Schaltfläche "Diesen Job ausführen".


GenericAgent				
Aktionen <input type="button" value="Job hinzufügen"/>		Liste		
NAME	LETZTE AUSFÜHRUNG	GÜLTIGKEIT	LÖSCHEN	JETZT AUSFÜHREN
Ticket Anonymisierung	20.03.2019 11:22:13	gültig		<input type="button" value="Diesen Job ausführen"/>

Abbildung: Generic Agent

9.3.1 Einen neuen Job hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Job hinzufügen". Es erscheinen folgende Widgets:

GenericAgent Aktionen <input type="button" value="Zur Übersicht gehen"/>	
Jobeinstellungen * Jobname: <input type="text"/> Gültigkeit: <input type="text" value="Ja"/>	
<input type="button" value="Automatische Ausführung (mehrere Tickets)"/>	
<input type="button" value="Event-gesteuerte Ausführung (einzelnes Ticket)"/>	
<input type="button" value="Tickets selektieren"/>	
<input type="button" value="Ticket-Attribute aktualisieren/hinzufügen"/>	
<input type="button" value="Ticket-Attribute löschen/leeren"/>	
<input type="button" value="Notiz hinzufügen"/>	
<input type="button" value="Ticket-Befehle ausführen"/>	
<input type="button" value="Benutzerdefiniertes Modul ausführen"/>	
Änderungen speichern <input type="button" value="Übermitteln"/> oder <input type="button" value="Abbrechen"/>	

Abbildung: Job hinzufügen

- Vergeben Sie bei *"Jobeinstellungen"* eine Bezeichnung für die Aufgabe.
- Legen Sie bei *"Automatische Ausführung (Mehrere Tickets)"* den Zeitpunkt der Ausführung fest.

i Für die Ausführung des GenericAgents ist in der SysConfig ein Cronjob hinterlegt. Die Ausführungshäufigkeit des Cronjobs muss höher sein, als das gewünschte Ausführungsintervall der Aufgabe.

- Legen Sie bei *"Event-gesteuerte Ausführung (Einzelnes Ticket)"* ein Event fest, dass die Ausführung des Jobs auslösen soll.
- Bei *"Tickets selektieren"* können Sie einschränken, welche Tickets von der Ausführung des Jobs beeinflusst werden sollen.
- Im Widget *"Ticket-Attribute aktualisieren/hinzufügen"* können Sie nun angeben, welche Ticket-Attribute durch die Ausführung des Jobs geändert werden sollen.
- Im Widget *"Ticket-Attribute löschen/leeren"* können Sie definieren, ob mit dem ausgeführten Job Ticketattribute geleert oder Werte von Dynamischen Feldern gelöscht werden sollen. Es können nur die Ticket-Attribute *"Service"* und *"SLA"* geleert werden

⚠ Bitte beachten: Das Leeren/Löschen von Attributen hat eine höhere Priorität als das Aktualisieren oder Hinzufügen von Attributen.

- Im Widget *"Notiz hinzufügen"* können Sie eine Notiz definieren, die an die gewählten Tickets als Artikel hinzugefügt werden soll.

i Bei der Durchführung eines GenericAgent Jobs werden Platzhalter aus den Feldern *"Betreff"* und *"Text"* des Widgets *"Notiz hinzufügen"* mit den entsprechenden Werten des relevanten Tickets ersetzt werden.

Folgende Platzhalter können genutzt werden:

- `<KIX_TICKET_...>`
- `<KIX_TICKET_OWNER_...>`
- `<KIX_TICKET_RESPONSIBLE_...>`
- `<KIX_TICKET_DynamicField_...>`
- `<KIX_TICKET_DynamicField_..._Value>`

- Im Widget *"Ticket-Befehle ausführen"* können Sie ein Modul angeben, dass an den gewählten Tickets ausgeführt werden soll.

9.4 Webservices erzeugen und verwalten

Ein Webservice ist eine Kommunikationsmethode zwischen zwei Systemen. Er stellt somit eine Schnittstelle dar, über die z. B. zwei Anwendungen miteinander kommunizieren können. In seiner Konfiguration kann definiert werden, welche Aktionen der Webservice intern durchführen kann, welche Aktionen KIX ausführen kann, wie Daten von einem System in das andere konvertiert werden und über welches Protokoll die Kommunikation stattfindet.

In diesem Bereich können Sie Webservices erzeugen und verwalten.


GenericInterface-Webservice-Verwaltung - Übersicht						
Sie sind hier: Web Services						
Aktionen	Webservice-Liste					
	NAME	BESCHREIBUNG	REMOTE-SYSTEM	PROVIDER-TRANSPORT	REQUESTER-TRANSPORT	GÜLTIGKEIT
<div>  Webservice hinzufügen </div>	BaramundiSync	Sync mobile devices and software from Baramundi	Baramundi with bConnect V1.0	-	HTTP::REST	ungültig
	CITest	-	-	-	HTTP::REST	gültig
	CreateConfigItem1	-	FUH-Mock	-	HTTP::REST	ungültig
	DataMigration	Webservice to transfer data from OTRS6 to KIX17	OTRS Framework 6	-	HTTP::REST	ungültig
	GenericCMDBConnectorREST	ITSM Configuration Management Connector	-	HTTP::REST	-	gültig
	GenericConfigItemConnector	-	-	HTTP::SOAP	-	ungültig
	GenericTicketConnectorREST	Ticket Connector REST Sample	-	HTTP::REST	-	gültig
	GenericTicketConnectorSOAP	Ticket Connector SOAP Sample	-	HTTP::SOAP	-	gültig
	KIX2JIRA	Connection from KIX to JIRA	JIRA	-	HTTP::REST	ungültig
	KIX2JIRA_Attachment	Connection from KIX to JIRA for Attachments	JIRA	-	HTTP::LWP	ungültig
	KIX2KIXProvider	Connection from KIX to KIX as Provider	KIX	HTTP::REST	-	ungültig
	KIX2KIXRequester	Connection from KIX to KIX as Requester	KIX	-	HTTP::REST	ungültig
	KIX2i-doit	Connection from KIX to i-doit	i-doit	-	HTTP::LWP	ungültig

Abbildung: GenericInterface-Webservice-Verwaltung - Übersicht

Für das Ansprechen eines Webservices in KIX werden in Ihrem KIX selbst Beispielkonfigurationen und "ready-to-play" Workspace für [Insomnia](https://insomnia.rest/download)¹² bereit gestellt. Wir verzichten bewusst auf eine textuelle Beschreibung der Schnittstelle, da wir aktuelle und vollständige Komplettszenarien für effektiver halten.

Insomnia ist ein (kosten-)freies Tool zur Ansprache, Entwicklung, Test von Webservices-Schnittstellen. Verwenden Sie diese Konfiguration: [Insomnia_KIX-Sample.json](https://github.com/cape-it/kix17-start/blob/rel-17/doc/Insomnia_KIX-Sample.json)¹³ um eine "Request Collection" anzulegen. Diese können Sie nach Anpassung des verwendeten "hostname" sowie Anmeldedaten verwenden um Tickets oder Config Items zu suchen, einzusehen, anzulegen oder zu ändern.

Sollten Sie andere Tools (z.B. Postman) bevorzugen wird die Beschreibung der Schnittstellen in den etablierten Formaten WSDL und WADL bereit gestellt. WADL kann beispielsweise zur automatischen Erstellung einer Postman-Umgebung verwendet werden. [Hier](https://learning.postman.com/docs/getting-started/importing-and-exporting-data/)¹⁴ finden Sie eine entsprechende Anleitung dazu.

¹² <https://insomnia.rest/download>

¹³ https://github.com/cape-it/kix17-start/blob/rel-17/doc/Insomnia_KIX-Sample.json

¹⁴ <https://learning.postman.com/docs/getting-started/importing-and-exporting-data/>



Um die dafür erforderlichen Endpunkte in Ihrem KIX einzurichten, verwenden Sie die bereit gestellten YML-Dateien ([GenericCMDBConnectorREST.yml](https://github.com/cape-it/kix17-start/blob/rel-17/doc/GenericCMDBConnectorREST.yml)¹⁵ oder [GenericTicketConnectorREST.yml](https://github.com/cape-it/kix17-start/blob/rel-17/doc/GenericTicketConnectorREST.yml)¹⁶). Eine Anleitung dazu finden Sie im Unterabschnitt "Einen Webservice hinzufügen".

¹⁵ <https://github.com/cape-it/kix17-start/blob/rel-17/doc/GenericCMDBConnectorREST.yml>

¹⁶ <https://github.com/cape-it/kix17-start/blob/rel-17/doc/GenericTicketConnectorREST.yml>

9.4.1 Einen Webservice hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Webservice hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:

GenericInterface-Webservice-Verwaltung - Hinzufügen

Sie sind hier: > Web Services > New Web service

Aktionen

← Zur Übersicht gehen

⬇ Webservice importieren

Hinweis

Nach dem Speichern der Konfiguration werden Sie wieder auf den Bearbeitungsbildschirm geleitet.
Wenn Sie zurück zur Übersicht möchten, verwenden Sie bitte den Knopf "Zurück zur Übersicht".

Allgemein

* Name:

Debug-Level:

Beschreibung:

Gültigkeit:

Remote-System:

KIX als Provider

Im Modus "Provider" bietet KIX Webservices an, die von entfernten Systemen genutzt werden.

Einstellungen

Netzwerk-Transport:

Operations

Operations sind einzelne Systemfunktionen, die entfernte Systeme aufrufen können.

NAME	BESCHREIBUNG	CONTROLLER	EINGEHENDES MAPPING	AUSGEHENDES MAPPING
Keine Daten gefunden.				

KIX als Requester

Im Modus "Requester" nutzt KIX selbst Webservices von entfernten Systemen.

Einstellungen

Netzwerk-Transport:

Invokers

Invoker bereiten Daten für eine Anfrage an einen entfernten Webservice auf und verarbeiten die Antwortdaten.

NAME	BESCHREIBUNG	CONTROLLER	EINGEHENDES MAPPING	AUSGEHENDES MAPPING
Keine Daten gefunden.				

Speichern

oder

Abbildung: Webservice hinzufügen

Füllen Sie die die allgemeinen Felder aus.

Name *	<p>Vergeben Sie einen Namen für den Webservice.</p> <p>In dieses Feld können beliebige Zeichen eingegeben werden, einschließlich Großbuchstaben und Leerzeichen. Der Name wird in der Übersichtstabelle angezeigt.</p>
Beschreibung	<p>Hier kann ein längerer Text hinzugefügt werden, welcher den Service näher erläutert.</p>
Remote-System	<p>Hinterlegen Sie hier eine Gedankenstütze, welches das andere System ist. Diese Info taucht später in der Übersicht mit auf.</p>
Debug-Level	<p>Der Standardwert ist Fehlersuche.</p> <p>Debug-Level (niedrig → hoch):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlersuche • Info • Bemerkung • Fehler
Gültigkeit	<p>Mit dieser Einstellung legen Sie die Gültigkeit des Webservices fest. Nur wenn dieses Feld auf gültig gesetzt ist.</p>

In den Widgets "KIX als Provider" oder "KIX als Requester" können Sie die Einstellungen für den benötigten Webservice festlegen. Im Modus "Provider" bietet KIX Webservices an, die von externen Systemen genutzt werden. Im Modus "Requester" nutzt KIX selbst Webservices von einem externen System.

- [KIX als Provider - HTTP::REST \(siehe Seite 202\)](#)
- [KIX als Provider - HTTP::SOAP \(siehe Seite 205\)](#)
- [KIX als Requester - HTTP::REST \(siehe Seite 208\)](#)
- [KIX als Requester - HTTP::SOAP \(siehe Seite 211\)](#)

9.4.1.1 KIX als Provider - HTTP::REST

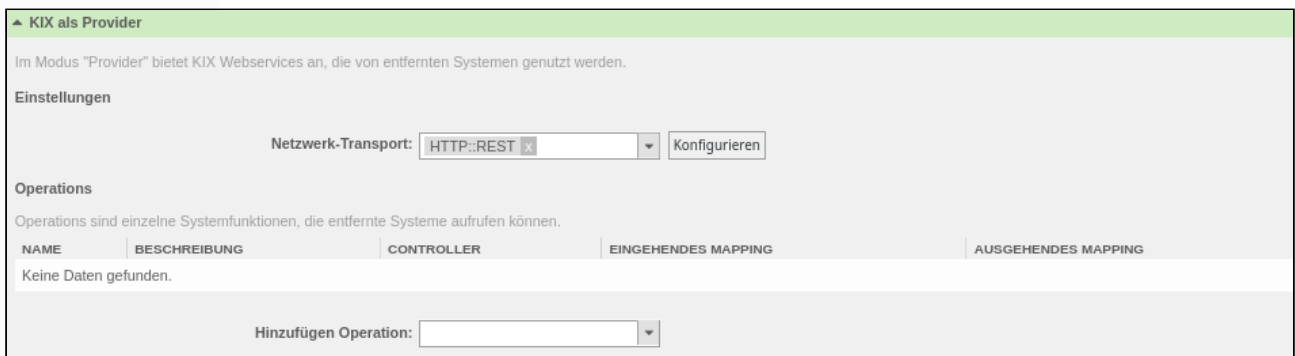


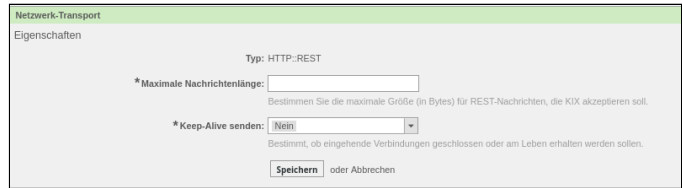
Abbildung: Webservice hinzufügen - KIX als Provider HTTP::REST

<p>Netzwerktransport</p>	<p>Wählen Sie aus, welchen Netzwerktransport Sie mit dem Web-Service verwenden möchten.</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>Hinweis</p> <p>Nach Auswahl der Transportmethode müssen Sie diese Konfiguration mit einem Klick auf "Speichern" bestätigen. Erst danach wird neben diesem Feld eine Schaltfläche "Konfiguration" angezeigt.</p> </div>
--------------------------	---

Konfiguration

(Ist nur sichtbar, wenn ein Netzwerktransport ausgewählt und gespeichert wurde)

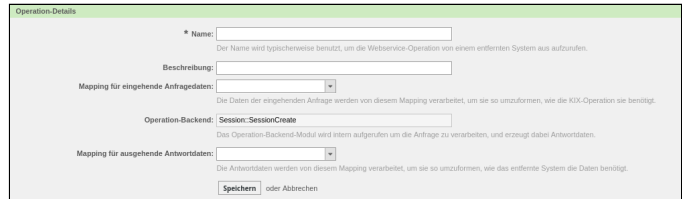
Wenn Sie "Konfiguration" anklicken, öffnet sich folgende Seite:



Hier können Sie die maximale Nachrichtenlänge einstellen sowie festlegen, ob eingehende Verbindungen geschlossen werden oder offen bleiben. Klicken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Eingaben.

Hinzufügen Operation

Die Auswahl einer Operation öffnet eine neue Ansicht für deren Konfiguration (hier am Bsp. Session::SessionCreate).



The screenshot shows the 'Operation-Details' configuration form. It includes fields for 'Name', 'Beschreibung', 'Mapping für eingehende Anfragedaten', 'Operation-Backend', and 'Mapping für ausgehende Antwortdaten'. The 'Operation-Backend' is set to 'Session::SessionCreate'. At the bottom, there are buttons for 'Speichern' and 'Abbrechen'.

- Tragen Sie den Namen der Operation ein. Über diesen Namen wird die Webservice-Operation von einem anderen System aus aufgerufen.
- In der Beschreibung kann ein längerer Text eingefügt werden, welcher die Operation näher erläutert.
- Für das Mapping für eingehende Anfragedaten stehen zur Auswahl: Einfach oder XSLT. Die Daten der eingehenden Anfrage werden je nach Auswahl verarbeitet, um sie so umzuformen, wie die KIX-Operation sie benötigt.
- Das Operation-Backend-Modul (vorausgewählt im Auswahlmenü auf dem vorhergehenden Dialog) wird intern aufgerufen um die Anfrage zu verarbeiten, und erzeugt dabei Antwortdaten. (hier am Bsp. Session::SessionCreate)
- Für das Mapping für ausgehende Antwortdaten stehen zur Auswahl: Einfach oder XSLT. Je nach Auswahl werden die Antwortdaten von diesem Mapping so verarbeitet und umgeformt, wie das andere System die Daten benötigt.
- Klicken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Eingaben.

9.4.1.2 KIX als Provider - HTTP::SOAP

KIX als Provider

Im Modus "Provider" bietet KIX Webservices an, die von entfernten Systemen genutzt werden.

Einstellungen

Netzwerk-Transport:

Operations

Operations sind einzelne Systemfunktionen, die entfernte Systeme aufrufen können.

NAME	BESCHREIBUNG	CONTROLLER	EINGEHENDES MAPPING	AUSGEHENDES MAPPING
Keine Daten gefunden.				

Hinzufügen Operation:

Abbildung: Webservice hinzufügen - KIX als Provider HTTP::SOAP

Netzwerktransport

Wählen Sie aus, welchen Netzwerktransport Sie mit dem Web-Service verwenden möchten.

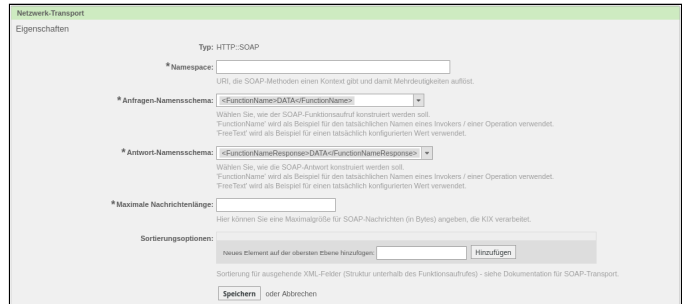
i
Hinweis

Nach Auswahl der Transportmethode müssen Sie diese Konfiguration mit einem Klick auf "Speichern" bestätigen. Erst danach wird neben diesem Feld eine Schaltfläche "Konfiguration" angezeigt.

Konfiguration

(Ist nur sichtbar, wenn ein Netzwerktransport ausgewählt und gespeichert wurde)

Wenn Sie "Konfiguration" anklicken, öffnet sich folgende Seite:

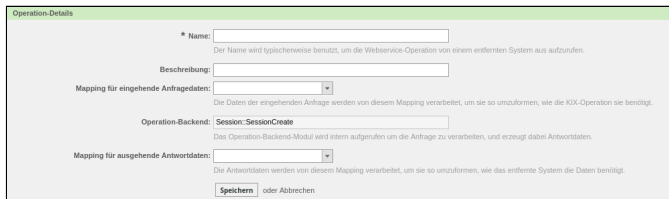


- Geben Sie im Feld Namespace die URI ein, die SOAP-Methoden einen Kontext gibt und damit Mehrdeutigkeiten auflöst.
- Über das Anfragen-Namensschema und das Antwort-Namensschema geben Sie ein, wie der SOAP-Funktionsaufruf bzw. die SOAP-Antwort erfolgen sollen.
- Zudem können Sie die maximale Nachrichtenlänge einstellen sowie bei Bedarf eine Sortierung festlegen.
- Klicken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Eingaben.

Hinzufügen Operation

(Ist nur sichtbar, wenn ein Netzwerktransport ausgewählt und gespeichert wurde)

Die Auswahl einer Operation öffnet eine neue Ansicht für deren Konfiguration (hier am Bsp. Session::SessionCreate).



The screenshot shows the 'Operation-Details' configuration window. It includes fields for 'Name', 'Beschreibung', 'Mapping für eingehende Anfragedaten', 'Operation-Backend', and 'Mapping für ausgehende Antwortdaten'. The 'Operation-Backend' is set to 'Session::SessionCreate'. At the bottom, there are 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons.

- Tragen Sie den Namen der Operation ein. Über diesen Namen wird die Webservice-Operation von einem anderen System aus aufgerufen.
- In der Beschreibung kann ein längerer Text eingefügt werden, welcher die Operation näher erläutert.
- Für das Mapping für eingehende Anfragedaten stehen zur Auswahl: Einfach oder XSLT. Die Daten der eingehenden Anfrage werden je nach Auswahl verarbeitet, um sie so umzuformen, wie die KIX-Operation sie benötigt.
- Das Operation-Backend-Modul (vorausgewählt im Auswahlmenü auf dem vorhergehenden Dialog) wird intern aufgerufen um die Anfrage zu verarbeiten, und erzeugt dabei Antwortdaten. (hier am Bsp. Session::SessionCreate)
- Für das Mapping für ausgehende Antwortdaten stehen zur Auswahl: Einfach oder XSLT. Je nach Auswahl werden die Antwortdaten von diesem Mapping so verarbeitet und umgeformt, wie das andere System die Daten benötigt.

9.4.1.3 KIX als Requester - HTTP::REST


KIX als Requester

Im Modus "Requester" nutzt KIX selbst Webservices von entfernten Systemen.

Einstellungen


Netzwerk-Transport: HTTP::REST

Invokers

Invoker bereiten Daten für eine Anfrage an einen entfernten Webservice auf und verarbeiten die Antwortdaten.

NAME	BESCHREIBUNG	CONTROLLER	EINGEHENDES MAPPING	AUSGEHENDES MAPPING
Keine Daten gefunden.				

Abbildung: Webservice hinzufügen - KIX als Requester HTTP::REST

<p>Netzwerktransport</p>	<p>Wählen Sie aus, welchen Netzwerktransport Sie mit dem Web-Service verwenden möchten. Mögliche Werte sind HTTP::REST und HTTP::SOAP.</p> <div>  Hinweis <p>Nach Auswahl der Transportmethode müssen Sie diese Konfiguration mit einem Klick auf "Speichern" bestätigen. Erst danach wird neben diesem Feld eine Schaltfläche "Konfiguration" angezeigt.</p> </div>
---------------------------------	--

Konfiguration

(Ist nur sichtbar, wenn ein Netzwerktransport ausgewählt und gespeichert wurde)

Wenn Sie "Konfiguration" anklicken, öffnet sich folgende Seite:



Netzwerk-Transport
Eigenschaften

Typ: HTTP-REST

* Host:
URL des Remote-Hosts für REST-Anfragen.
z. B. https://www.kixdesk.com:10745/api/v1.0 (ohne abschließendem Backslash)

Standardbefehl:
Der Standard-HTTP-Befehl für die Anfragen.

Authentifizierung:
Die Authentifizierungsmethode für den Zugriff auf das entfernte System.
Der Wert "-" bedeutet keine Authentifizierung.

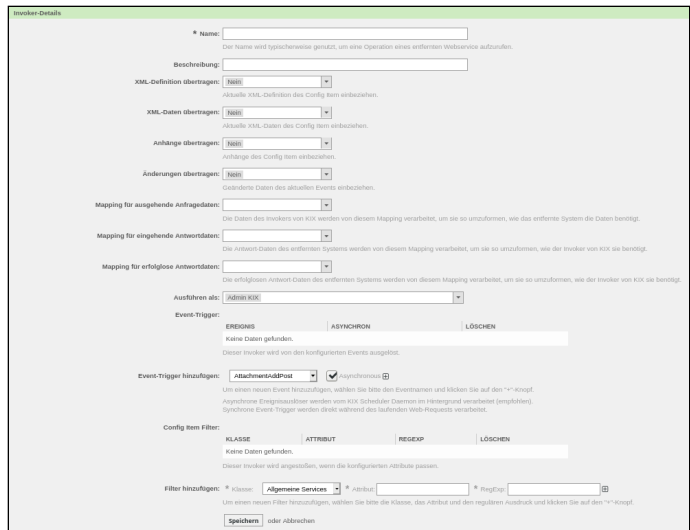
SSL-Optionen verwenden:
Optionen für die Verwendung von SSL zum Zugriff auf das entfernte System anzeigen oder verbergen.

oder

- Die Eingabe des Hosts ist ein Pflichtfeld. In der Regel hinterlegen Sie an dieser Stelle die URL des Servers, auf den das System zugreifen soll. Es besteht aber auch die Möglichkeit URI anzugeben, wo die Basis-Adresse der Schnittstelle bereits enthalten ist.
- Für den Standardbefehl für die Anfrage stehen Ihnen zur Verfügung:
 - CONNECT, DELETE, GET, HEAD, OPTIONS, PATCH, POST, PUT und TRACE
- Legen Sie die Authentifizierungsmethode für den Zugriff auf das andere System fest.
 - Tipp: Der Wert "-" bedeutet keine Authentifizierung.
- Optionen für die Verwendung von SSL zum Zugriff auf das andere System können entweder angezeigt oder verborgen werden.

Hinzufügen Invoker

(Ist nur sichtbar, wenn ein Netzwerktransport ausgewählt und gespeichert wurde)



Je nach ausgewähltem Invoker öffnet sich ein Formular mit für diesen Invoker relevanten Feldern.

- Vergeben Sie einen Namen für den Invoker. Über diesen Namen wird eine Operation eines anderen Webservices aufgerufen.
- Füllen Sie alle weiteren Felder je nach Bedarf und Spezifikation aus.
- Klicken Sie danach auf die Schaltfläche "Speichern und Abschließen". So gelangen Sie wieder auf den Bearbeitungsbildschirm des Webservices.

9.4.1.4 KIX als Requester - HTTP::SOAP

KIX als Requester

Im Modus "Requester" nutzt KIX selbst Webservices von entfernten Systemen.

Einstellungen

Netzwerk-Transport: HTTP::SOAP Konfigurieren

Invokers

Invoker bereiten Daten für eine Anfrage an einen entfernten Webservice auf und verarbeiten die Antwortdaten.

NAME	BESCHREIBUNG	CONTROLLER	EINGEHENDES MAPPING	AUSGEHENDES MAPPING
Keine Daten gefunden.				

Hinzufügen Invoker:

Abbildung: Webservice hinzufügen - KIX als Requester HTTP::SOAP

Netzwerktransport

Wählen Sie aus, welchen Netzwerktransport Sie mit dem Web-Service verwenden möchten. Mögliche Werte sind HTTP::REST und HTTP::SOAP.

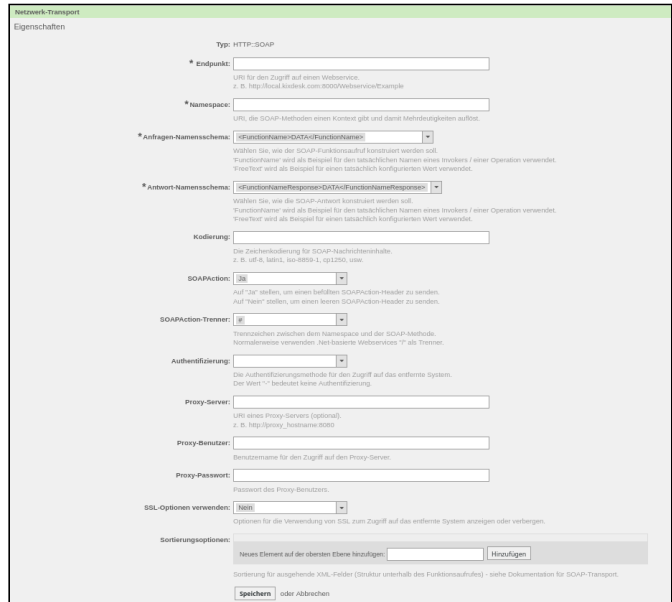
Hinweis

Nach Auswahl der Transportmethode müssen Sie diese Konfiguration mit einem Klick auf "Speichern" bestätigen. Erst danach wird neben diesem Feld eine Schaltfläche "Konfiguration" angezeigt.

Konfiguration

(Ist nur sichtbar, wenn ein Netzwerktransport ausgewählt und gespeichert wurde)

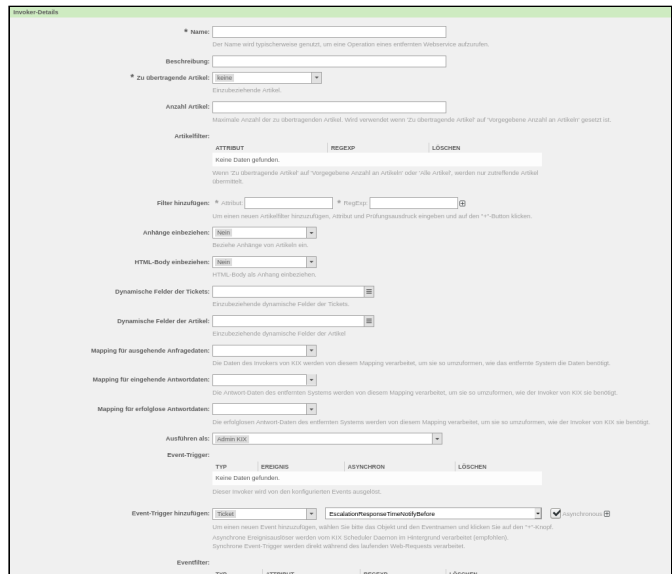
Wenn Sie "Konfiguration" anklicken, öffnet sich folgende Seite:



- Verpflichtend müssen Sie eingeben:
 - den Endpunkt (URI für den Zugriff auf einen Webservice)
 - den Namespace (URI, die SOAP-Methoden einen Kontext gibt und damit Mehrdeutigkeiten auflöst.)
 - Anfragen-Namensschema (Legen Sie fest wie der SOAP-Funktionsaufruf konstruiert werden soll.)
 - Antwort-Namensschema (Legen Sie fest wie die SOAP-Antwort konstruiert werden soll.)
- Füllen Sie alle weiteren Felder je nach Bedarf und Spezifikation aus.
- Klicken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Eingaben.


Hinzufügen Invoker

(Ist nur sichtbar, wenn ein Netzwerktransport ausgewählt und gespeichert wurde)



Je nach ausgewähltem Invoker öffnet sich ein Formular mit für diesen Invoker relevanten Feldern.

- Vergeben Sie einen Namen für den Invoker. Über diesen Namen wird eine Operation eines anderen Webservices aufgerufen.
- Füllen Sie alle weiteren Felder je nach Bedarf und Spezifikation aus.
- Klicken Sie danach auf die Schaltfläche "Speichern und Abschließen". So gelangen Sie wieder auf den Bearbeitungsbildschirm des Webservices.

 Einen Webservice kann man aufzeichnen lassen. Bei Aktivierung des Loggings werden ggf. übergebenen Credentials (Passwörter etc.) in der DB hinterlegt.

9.5 Prioritäten verwalten

In diesem Bereich können Sie die Prioritäten aus der Kombination Kritikalität <-> Auswirkung verwalten.

Kritikalität <-> Auswirkung <-> Priorität

Notiz
Verwaltung der Priorität aus der Kombination von Kritikalität <-> Impact.

Priorität zuordnen

AUSWIRKUNG / KRITIKALITÄT	1 SEHR NIEDRIG	2 NIEDRIG	3 NORMAL	4 HOCH	5 SEHR HOCH
1 sehr niedrig	1 sehr niedrig	1 sehr niedrig	2 niedrig	2 niedrig	3 normal
2 niedrig	1 sehr niedrig	2 niedrig	2 niedrig	3 normal	4 hoch
3 normal	2 niedrig	2 niedrig	3 normal	4 hoch	4 hoch
4 hoch	2 niedrig	3 normal	4 hoch	4 hoch	5 sehr hoch
5 sehr hoch	3 normal	4 hoch	4 hoch	5 sehr hoch	5 sehr hoch

Übermitteln

Abbildung: Kritikalität <-> Auswirkung <-> Priorität

9.6 Importieren und Exportieren von Objekt-Informationen

In diesem Bereich können Sie Objekt-Informationen importieren oder exportieren.

Import/Export-Verwaltung

Aktionen

Vorlage hinzufügen

Notiz

Erstellen einer Vorlage zum Importieren und Exportieren von Objekt-Informationen.

Kunden-Firma

NUMMER	NAME	FORMAT	GÜLTIGKEIT	LÖSCHEN	IMPORT STARTEN	EXPORT STARTEN
000003	CustomerCompany (auto-created map)	CSV	gültig		Importieren	Export

Ansprechpartner

NUMMER	NAME	FORMAT	GÜLTIGKEIT	LÖSCHEN	IMPORT STARTEN	EXPORT STARTEN
000002	CustomerUser - Database Backend (auto-created map)	CSV	gültig		Importieren	Export

FAQ

NUMMER	NAME	FORMAT	GÜLTIGKEIT	LÖSCHEN	IMPORT STARTEN	EXPORT STARTEN
000001	FAQ (auto-created map)	CSV	gültig		Importieren	Export

SLA

NUMMER	NAME	FORMAT	GÜLTIGKEIT	LÖSCHEN	IMPORT STARTEN	EXPORT STARTEN
000007	SLA (auto-created map)	CSV	gültig		Importieren	Export

Service

NUMMER	NAME	FORMAT	GÜLTIGKEIT	LÖSCHEN	IMPORT STARTEN	EXPORT STARTEN
000005	Service (auto-created map)	CSV	gültig		Importieren	Export

Service2CustomerUser

NUMMER	NAME	FORMAT	GÜLTIGKEIT	LÖSCHEN	IMPORT STARTEN	EXPORT STARTEN
000006	Service2CustomerUser (auto-created map)	CSV	gültig		Importieren	Export

Benutzer

NUMMER	NAME	FORMAT	GÜLTIGKEIT	LÖSCHEN	IMPORT STARTEN	EXPORT STARTEN
000004	User - ImportExport (auto-created map)	CSV	gültig		Importieren	Export

Abbildung: Import/Export-Verwaltung



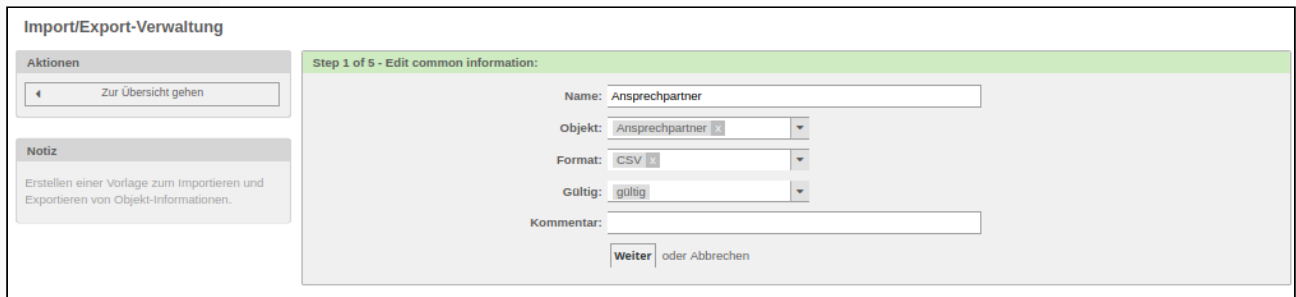
Bei Importen findet keine Validierung auf korrekte Formate statt. Prüfen Sie die korrekte Eingabe aller Formate ab, bevor Sie den Import starten.

Beispiel: Geben Sie das Datumsformat in der Importdatei falsch an (DD-MM-YYYY anstatt des richtigen Formats YYYY-MM-DD), wird das Datum bei Bearbeitung des CIs im System stets auf den aktuellen Tag geändert. Hier droht ein Datenverlust!

9.6.1 Eine neue Vorlage für den Import / Export erstellen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Vorlage hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:

Schritt 1:

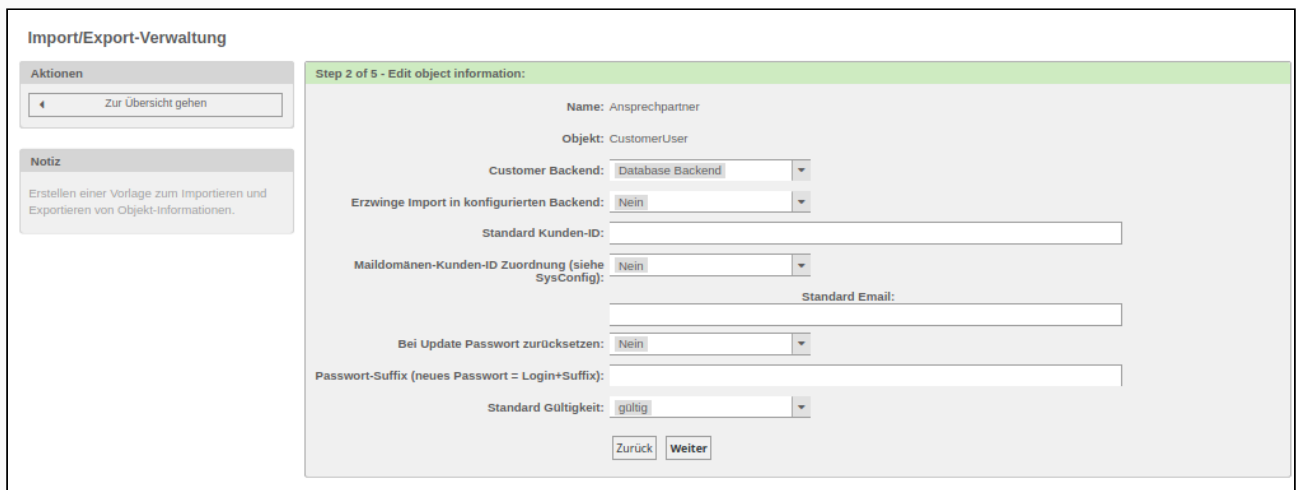


The screenshot shows the 'Import/Export-Verwaltung' widget. On the left, there is a sidebar with 'Aktionen' (containing a button 'Zur Übersicht gehen') and 'Notiz' (containing text about creating a template). The main area is titled 'Step 1 of 5 - Edit common information:'. It contains the following fields: 'Name' (text input with 'Ansprechpartner'), 'Objekt' (dropdown menu with 'Ansprechpartner'), 'Format' (dropdown menu with 'CSV'), 'Gültig' (dropdown menu with 'gültig'), and 'Kommentar' (text input). At the bottom right, there are buttons 'Weiter' and 'oder Abbrechen'.

Abbildung: Editieren der allgemeinen Information

Wählen Sie hier das Objekt und vergeben Sie einen Namen für die Vorlage. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Weiter".

Schritt 2:



The screenshot shows the 'Import/Export-Verwaltung' widget, Step 2 of 5 - Edit object information. The sidebar is the same as in Step 1. The main area is titled 'Step 2 of 5 - Edit object information:'. It contains the following fields: 'Name' (text input with 'Ansprechpartner'), 'Objekt' (text input with 'CustomerUser'), 'Customer Backend' (dropdown menu with 'Database Backend'), 'Erzwingen Import in konfigurierten Backend' (dropdown menu with 'Nein'), 'Standard Kunden-ID' (text input), 'Maildomänen-Kunden-ID Zuordnung (siehe SysConfig)' (dropdown menu with 'Nein'), 'Standard Email' (text input), 'Bei Update Passwort zurücksetzen' (dropdown menu with 'Nein'), 'Passwort-Suffix (neues Passwort = Login+Suffix)' (text input), and 'Standard Gültigkeit' (dropdown menu with 'gültig'). At the bottom right, there are buttons 'Zurück' and 'Weiter'.

Abbildung: Editieren der Objekt Information

Editieren Sie hier die Objekt-Information. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Weiter".

Hinweis

Beim Import eines Leerwerts für den Attribut-Typ 'GeneralCatalog', wird dieser geleert. Dafür darf das Feld 'Leere Felder belassen den aktuellen Wert' nicht gesetzt sein.

Schritt 3:

Import/Export-Verwaltung

Aktionen

Zur Übersicht gehen

Notiz

Erstellen einer Vorlage zum Importieren und Exportieren von Objekt-Informationen.

Step 3 of 5 - Edit format information:

Name: Ansprechpartner

Format: CSV

Spaltentrenner:

Zeichensatz:

Mit Spaltenüberschriften:

Abbildung: Editieren der Format Information

Editieren Sie hier die Objekt-Information. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Weiter".

Schritt 4:

Import/Export-Verwaltung

Aktionen

Zur Übersicht gehen

Notiz

Erstellen einer Vorlage zum Importieren und Exportieren von Objekt-Informationen.

Step 4 of 5 - Edit mapping information:

Name: Ansprechpartner Objekt: CustomerUser Format: CSV

SCHLÜSSEL	SPALTE	AUF	AB	LÖSCHEN
UserLogin	0	↑	↓	

Abbildung: Editieren der Mapping-Information

Editieren Sie hier die Mapping-Information. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Weiter". Die Reihenfolge der Schlüssel muss der Reihenfolge der Spalten in der CSV-Datei entsprechen.

Import/Export-Verwaltung

Aktionen

Zur Übersicht gehen

Notiz

Erstellen einer Vorlage zum Importieren und Exportieren von Objekt-Informationen.

Step 5 of 5 - Edit search information:

Name der Vorlage: Ansprechpartner

Export mittels Suche einschränken: ☐

Abbildung: Editieren der Such-Information

Editieren Sie hier die Such-Information. Damit kann der Export entsprechend der Kriterien eingeschränkt werden. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Abschließen".

9.6.2 Hinweise

- Werden Ihnen beim Datenimport keine Ergebnisse angezeigt, kann es daran liegen, dass Sie in der Spalte "Identifikator" den Haken an ein ungünstiges Attribut gesetzt haben. Ist die Spalte des gewählten Attributs leer (sprich der Identifikator nicht gegeben), schlägt der Import fehl.
- Setzen Sie den Haken beim Attribut "Number", erzielen Sie immer ein Ergebnis, da KIX diesen Wert automatisch setzt.
- Gültigkeit von zu importierenden Daten: Wenn in den Importdaten keine Informationen angegeben sind, werden Standardgültigkeiten verwendet.
- Import des Kunden:
 - Import in konfiguriertes Kunden-Backend erzwingen": Wenn aktiviert, wird der Eintrag im Kundendaten-Backend, auf das sich die Zuordnung bezieht, hinzugefügt/aktualisiert, auch wenn der Login in einem anderen Backend existiert.
 - „Default Customer ID“: Definiert eine Standardgruppe, die einer neuen FAQ-Kategorie zugewiesen wird, wenn sie nicht im Importdatum angegeben ist.
 - "Maildomain-CustomerID Mapping": Kunden-ID automatisch aus Mail-Domain erstellen (benötigt einige SysConfig-Einstellungen, welcher Domain welche Kunden-ID zugeordnet werden soll) CustomerUserImport::EMailDomainCustomerIDMapping
 - „Standard-E-Mail“: Standard-E-Mail-Adresse, falls nicht in den Importdaten angegeben
 - „Passwort zurücksetzen, wenn aktualisiert“: Setzt das Benutzerpasswort auf Benutzeranmeldung zurück, wenn Benutzerdaten im beschreibbaren Kundendaten-Backend aktualisiert werden.
 - „Password-Suffix“: Ein Reset-Passwort ist identisch mit dem Login gefolgt von diesem Suffix
 - „Default Validity“: Wenn in den Importdaten keine gültigen Informationen angegeben sind, werden diese gültigen Informationen verwendet.
 - Das Feld „UserLogin“ wird automatisch als Kennung für bestehende Einträge verwendet: Existiert bereits ein Kunde mit dem angegebenen UserLogin, wird dieser aktualisiert. Andernfalls wird ein neuer Kunde erstellt.
- Import von Kundendaten:
 - Das Feld „CustomerID“ wird automatisch als Kennung für bestehende Einträge verwendet: Existiert bereits eine CustomerCompany mit der angegebenen CustomerID, wird diese aktualisiert. Andernfalls wird ein neues Kundenunternehmen erstellt.
- Import von FAQ:

- Der Import erstellt automatisch FAQ-Kategorien und Unterkategorien, die noch nicht existieren. Wenn Sie einen kompletten FAQ-Kategoriebaum importieren, sollten die CSV-Daten aufsteigend nach dem vollständigen FAQ-Kategorienamen sortiert werden. Dadurch wird sichergestellt, dass eine Top-Level-Kategorie mit dem von Ihnen angegebenen Datum vor ihren Unterkategorien importiert/erstellt wird.
- Das Feld „Nummer“ dient als Kennung für bestehende Einträge. Wenn ein FAQ-Artikel mit der angegebenen Nummer bereits existiert, wird er aktualisiert. Andernfalls wird ein neues Element erstellt und eine Protokollnachricht hinterlassen, dass die Nummer nicht bekannt war. Sie können die Standardzuordnungskonfiguration ändern, wenn Sie möchten, dass für jede Zeile der Exportdaten ein neuer FAQ-Eintrag erstellt wird (ohne zu versuchen, eine vorhandene FAQ mit der angegebenen Nummer zu finden und zu aktualisieren). Deaktivieren Sie einfach das Kontrollkästchen "Identifikator" für das Feld "Nummer".
- Hinweis: "Nummer" ist das einzige Feld, das als Bezeichner verwendet werden kann, da andere Felder keine eindeutigen Werte haben. Setzen Sie daher bitte nicht das Kontrollkästchen "Identifikator" für andere Felder - es hat keine Auswirkung.
- Hinweis: Es ist noch nicht möglich, Anhänge zu im-/exportieren.
- Import von SLA
 - Standard-SLA-Typ: Abhängig von der Verfügbarkeit der GeneralCatalog-Klasse "ITSM::SLA::Type" können Sie einen Standard-SLA-Typ für einen zu importierenden Dienst definieren (falls dies nicht in den bereitgestellten Daten angegeben wird).
 - Anzahl der zugewiesenen Dienste:
 - Ein SLA kann vielen Diensten zugeordnet werden, zunächst wird davon ausgegangen, dass 50 Dienste ausreichen. Wenn Sie mehr AssignedServices benötigen, können Sie diese Anzahl in der Zuordnungskonfiguration erhöhen. Dies begrenzt die Anzahl der "AssignedService"-Auswahl in Schritt 4 der Mapping-Konfiguration.
 - Das Feld „SLA Name“ dient als Kennung für bestehende Einträge. Wenn bereits ein SLA mit dem angegebenen Namen vorhanden ist, wird es aktualisiert. Andernfalls wird ein neues SLA erstellt.
Sie können die Standard-Zuordnungskonfiguration ändern und die "SLA-ID" als Kennung auswählen.
Hinweis: Als Kennung kann nur „SLA-Name“ oder „SLA-ID“ verwendet werden, da andere Felder keine eindeutigen Werte haben. Setzen Sie daher bitte nicht das Kontrollkästchen "Bezeichner" für andere Felder - es hat keine Auswirkung.
- Import von Services:
 - Bei Import und Export von Services können Sie Ihre eigenen Import-/Export-Mappings erstellen. Um die Verwendung zu erleichtern und um eine anfängliche Funktionalität bereitzustellen, werden Mappings automatisch bei der Neuinstallation erstellt. Dabei wird geprüft, ob bereits Zuordnungen mit den angegebenen Standardnamen vorhanden sind. Ist dies der Fall wird keine neue Zuordnung erstellt. Existieren noch keine Zuordnungen, wird eine Standardzuordnung erstellt.

Wichtig: Überprüfen Sie Ihre Konfigurationen, bevor Sie diese Standardzuordnungen tatsächlich verwenden.

- Standarddiensttyp: Abhängig von der Verfügbarkeit der GeneralCatalog-Klasse "ITSM::Service::Type" können Sie einen Standard-Service-Typ für einen zu importierenden Service definieren (falls dies nicht in den bereitgestellten Daten angegeben wird).
- Standardkritikalität: Abhängig von der Verfügbarkeit der GeneralCatalog-Klasse "ITSM::Core::Criticality" können Sie eine Standardkritikalität für einen zu importierenden Dienst definieren (falls dies nicht in den bereitgestellten Daten angegeben wird).
- CSV-Zeile mit Service-ID: Das Feld „ServiceID“ dient als Kennung für vorhandene Einträge. Wenn ein Dienst mit der angegebenen ID bereits vorhanden ist, wird er aktualisiert. Andernfalls wird ein neuer Dienst erstellt.

Sie können die Standard-Mapping-Konfiguration ändern und als Bezeichner den "Full Service Name" wählen.

Hinweis: Als Bezeichner kann nur „ServiceID“ oder „Full service name“ verwendet werden, da andere Felder keine eindeutigen Werte haben.

9.7 SysConfig

In diesem Bereich können Sie Systemeinstellungen bearbeiten.

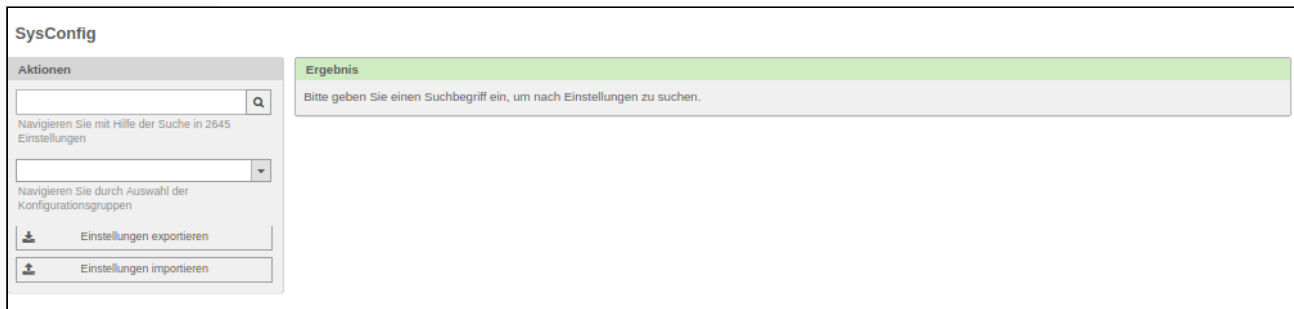


Abbildung: SysConfig



Tipp

Wenn der Import von Objekten mit einem Backslash im Namen nicht funktioniert, liegt es daran, dass die CI-Suche im KIX fehl schlägt.

Ändern Sie den SysConfig-Schlüssel 'Database::LikeQuoteBack', welcher steuert, ob Backslash in LIKE-Statements doppelt gequotet werden können, auf "Ja".

Anwendungsbeispiel:

Wenn Sie als Agent im Frontend im Menü "CMDB" den Menüpunkt "Suche" wählen, können Sie nach ConfigItems (CIs) suchen oder Suchvorlagen für die Suche nach ConfigItems erstellen.

Um diese Suche auszuführen müssen entsprechend CIs angelegt oder importiert werden.

9.7.1 Artikel-Flags für andere Agenten sichtbar machen

Mit Flags können Agenten bestimmte Kennzeichen an Tickets setzen. Es besteht auch die Möglichkeit, diese Flags für alle Agenten sichtbar zu machen, so dass sie von allen bearbeitet werden können.

Gehen Sie dazu in der *SysConfig* zur Gruppe *Ticket* und dort zur Untergruppe *Frontend::Agent::Ticket::ViewTicketZoomTabArticle*.

- Ticket::Frontend::AgentTicketZoomTabArticle###ArticleFlagsShared

Diese Einstellung legt fest, ob ein Flag mit anderen Agenten geteilt wird.

Um diese Funktion einzuschränken, müssen unterschiedliche SysConfig-Schlüssel miteinander kombiniert werden. Damit ist es möglich Flags so zu konfigurieren, dass diese keine Bearbeitung (Setzen von Texteinträgen) ermöglichen, sondern nur gesetzt und entfernt werden können.

Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:

- Ticket::Frontend::AgentTicketZoomTabArticle###ArticleFlagsOnlyOwnerAndResponsible => Ja
 - ArticleFlagsShared => 0
 - ArticleFlagsWithoutEdit => 0
 - Der Bearbeiter oder Verantwortliche kann ein eigenes Flag anlegen, sehen, bearbeiten und löschen.
 - Achtung: Wenn ein eigenes Flag erstellt wird und der Bearbeiter wechselt, hat der alte Bearbeiter weiterhin die Möglichkeit dieses zu löschen.
 - Ein anderer Agent hat keine Berechtigungen auf das Flag.
 - ArticleFlagsWithoutEdit => 1
 - Der Bearbeiter oder Verantwortliche kann ein eigenes Flag anlegen, sehen und löschen.
 - Ein anderer Agent hat keine Berechtigungen auf das Flag.
 - ArticleFlagsShared => 1
 - ArticleFlagsWithoutEdit => 0
 - Der Bearbeiter oder Verantwortliche kann ein geteiltes Flag anlegen, sehen, bearbeiten oder löschen.
 - Achtung: Wenn ein geteiltes Flag erstellt wird und der Bearbeiter wechselt, hat der neue Bearbeiter die Möglichkeit zu löschen. Der alte Bearbeiter kann dies nicht mehr.
 - Ein anderer Agent kann das geteilte Flag sehen.
 - ArticleFlagsWithoutEdit => 1
 - Der Bearbeiter oder Verantwortliche kann ein geteiltes Flag anlegen, sehen und löschen.
 - Ein anderer Agent kann das geteilte Flag sehen.

- Ticket::Frontend::AgentTicketZoomTabArticle####ArticleFlagsOnlyOwnerAndResponsible => Nein
 - ArticleFlagsShared => 0
 - ArticleFlagsWithoutEdit => 0
 - Der Bearbeiter oder Verantwortliche kann ein eigenes Flag anlegen, sehen, bearbeiten und löschen.
 - Ein anderer Agent kann dieses Flag sehen, bearbeiten und löschen. Zudem kann er ebenfalls eigene Flags anlegen.
 - ArticleFlagsWithoutEdit => 1
 - Der Bearbeiter oder Verantwortliche kann ein eigenes Flag anlegen, sehen und löschen.
 - Ein anderer Agent kann dieses Flag sehen und löschen. Zudem kann er ebenfalls eigene Flags anlegen.
 - ArticleFlagsShared => 1
 - ArticleFlagsWithoutEdit => 0
 - Der Bearbeiter oder Verantwortliche kann ein geteiltes Flag anlegen, sehen, bearbeiten und löschen.
 - Ein anderer Agent kann das geteilte Flag sehen, bearbeiten und löschen. Zudem kann er ebenfalls eigene Flags anlegen
 - ArticleFlagsWithoutEdit => 1
 - Der Bearbeiter oder Verantwortliche kann ein geteiltes Flag anlegen, sehen und löschen.
 - Ein anderer Agent kann das geteilte Flag sehen und löschen. Zudem kann er ebenfalls eigene Flags anlegen.



9.7.2 Browsertitel für Ticket-Nummer bzw. Ticket-Titel einstellen

Gehen Sie dazu In der SysConfig zur Gruppe Ticket. In folgenden Untergruppen können Sie den Browsertitel anpassen:

Ticket::Frontend::AgentTicketZoom

Ticket::Frontend::CustomerTicketZoom

Ticket::Frontend::PublicTicketZoom

In der Konfigurationseinstellung definieren Sie über den jeweiligen SysConfig-Schlüssel den Browsertitel:

Ticket::Frontend::AgentTicketZoom###BrowserTitle

Ticket::Frontend::CustomerTicketZoom###BrowserTitle

Ticket::Frontend::PublicTicketZoom###BrowserTitle

Hierbei ist es möglich, KIX-Platzhalter zu verwenden.

9.7.3 Darstellung des BCC-Empfängers am Artikel

In einigen Bereichen ist es notwendig, dass ein Agent an einen Artikel den/die BCC-Empfänger sehen kann. Über folgende Einstellung haben Sie die Möglichkeit, den BCC-Empfänger sichtbar zu machen.

Gehen Sie dazu in der *SysConfig* zur Gruppe *Ticket* und dort zur Untergruppe *Frontend::Customer::Ticket::ViewZoom*.

Der entsprechende SysConfig-Schlüssel lautet:

"Ticket::Frontend::CustomerTicketZoom###ShowBccRecipient"

☒ Ticket::Frontend::CustomerTicketZoom###ShowBccRecipient

Legt fest, ob Bcc-Empfänger von Artikeln im Kundenfrontend angezeigt werden.

Nein

▼

Standardwert: Nein

9.7.4 Dashboard-Widgets: Erweiterung der Vorsortierung

Es ist möglich, in der SysConfig bei der jeweiligen Dashboard-Konfiguration des Typs TicketGeneric eine Vorsortierung der Ergebnisliste zu definieren. Für die Festlegung einer Vorsortierung sind die Parameter "PreSortDefault" und "PreOrderDefault" notwendig.

- "PreSortDefault" legt das Attribut fest, welches für die Vorsortierung gilt.
 - Verfügbare Attribute: Owner, Responsible, CustomerID, State, Queue, Priority, Type, Lock, Service, SLA
- "PreOrderDefault" legt die Sortierrichtung der Vorsortierung fest.
 - Verfügbare Richtung: Down, Up

Um dem Agent die Vorsortierung in den Widget-Einstellungen des jeweiligen Dashboards zu ermöglichen, muss in der SysConfig bei der jeweiligen Dashboard-Konfiguration der Schlüssel "UserPreSortActive" auf 1 stehen. Ist dieser Wert auf 0 gestellt, kann der Agent keine Einstellungen vornehmen. Dann gilt nur die Konfiguration aus der SysConfig.

Steht der Schlüssel "UserPreSortActive" auf 1, kann der Agent auch die Vorsortierung in den Widget-Einstellungen ändern, wenn "PreSortDefault" und "PreOrderDefault" in der SysConfig nicht belegt sind. Ihm wird dafür eine Auswahl mit den verfügbaren Attributen, die für die Vorsortierung zur Verfügung stehen, angezeigt. Die vom Agenten eingestellte Vorsortierung wird in den persönlichen Präferenzen für das Dashboard hinterlegt.

Hinweis

Die Dashboards zeigen kein Ergebnis mehr an, wenn der Agent in den Widget-Einstellungen nur das zu sortierende Attribut, aber nicht die Sortierrichtung auswählt und in der SysConfig keine Angabe für "PreOrderDefault" gemacht wurde.

9.7.5 Einstellung Suchparameter für Volltextsuche

Um die Suchparameter für die Volltextsuche zu konfigurieren, gehen Sie in der SysConfig zur Gruppe *Ticket* und dort zur Untergruppe *Core::FulltextSearch*.

Dort lassen sich folgende Schlüssel bearbeiten:

- Ticket::SearchIndexModule

Hilft beim Erweitern Ihres Artikel-Volltext-Suchindexes (Von-, An-, Cc-, Betreffs- und Text-Suche). Es erstellt einen Index nach Artikelerstellung, wodurch die Geschwindigkeit von Volltextsuchen um rund 50% steigt. Nutzen Sie "bin/otrs.Console.pl Maint::Ticket::FulltextIndex –rebuild", um einen initialen Index zu erstellen. Diese Einstellung kann nicht deaktiviert werden.

Standardwert: RuntimeDB

- Ticket::SearchIndex::WarnOnStopWordUsage

Zeigt eine Warnung an und verhindert die Suche, wenn Stop-Wörter in der Volltextsuche eingegeben werden. Diese Einstellung kann nicht deaktiviert werden.

Standardwert: --- 0

- Ticket::SearchIndex::Attribute

Basis-Einstellungen für den Volltext-Index. Führen Sie "bin/kix.Console.pl Maint::Ticket::FulltextIndexRebuild" aus, um den Index neu zu erstellen. Diese Einstellung kann nicht deaktiviert werden.

Standardwerte:

- WordCountMax: '1000'
- WordLengthMax: '30'
- WordLengthMin: '3'

- Ticket::SearchIndex::Filters

Volltextindex-Regex-Filter, um Textteile zu entfernen. Diese Einstellung kann nicht deaktiviert werden.

Standardwert:

- - '[\&\<\>\?\"'!*\\;\\[\]\(\)\+\\$\\^=]'



- - ^[:.][[:.]]\$
- - ^[\w]+\$

- Ticket::SearchIndex::StopWords###de

Deutsche Stopwörter für den Volltext-Index. Diese Wörter werden von Suchindex entfernt.

Standardwert: siehe Liste im KIX

- Ticket::SearchIndex::StopWords###Custom

Anpassbare Stopworte für den Volltext-Index. Diese Worte werden aus dem Suchindex entfernt. Diese Einstellung ist standardmäßig nicht aktiv.

Standardwert: - MyStopWord

Um auch Inhalte dynamischer Felder in der Suche zu berücksichtigen, nehmen Sie folgende Einstellungen in der SysConfig vor. Gehen Sie zur Gruppe *Ticket* und dort zur Untergruppe *Frontend::Agent::Ticket::ViewSearch*.

- Ticket::Frontend::AgentTicketSearch###FulltextSearchInDynamicFields

Legen Sie eine Liste dynamischer Felder, die auch bei einer Volltextsuche verwendet werden sollen. Momentan werden nur Felder vom Typ "text" und "textarea" unterstützt.

Mögliche Einstellungen: 0 = Deaktiviert, 1 = In Volltextsuche verwenden.

9.7.6 FAQ Eintrag aus Ticket erstellen

Der Agent hat die Möglichkeit, direkt aus einem Ticket einen FAQ Eintrag zu erstellen. Um dies zu konfigurieren gehen Sie wie folgt vor:

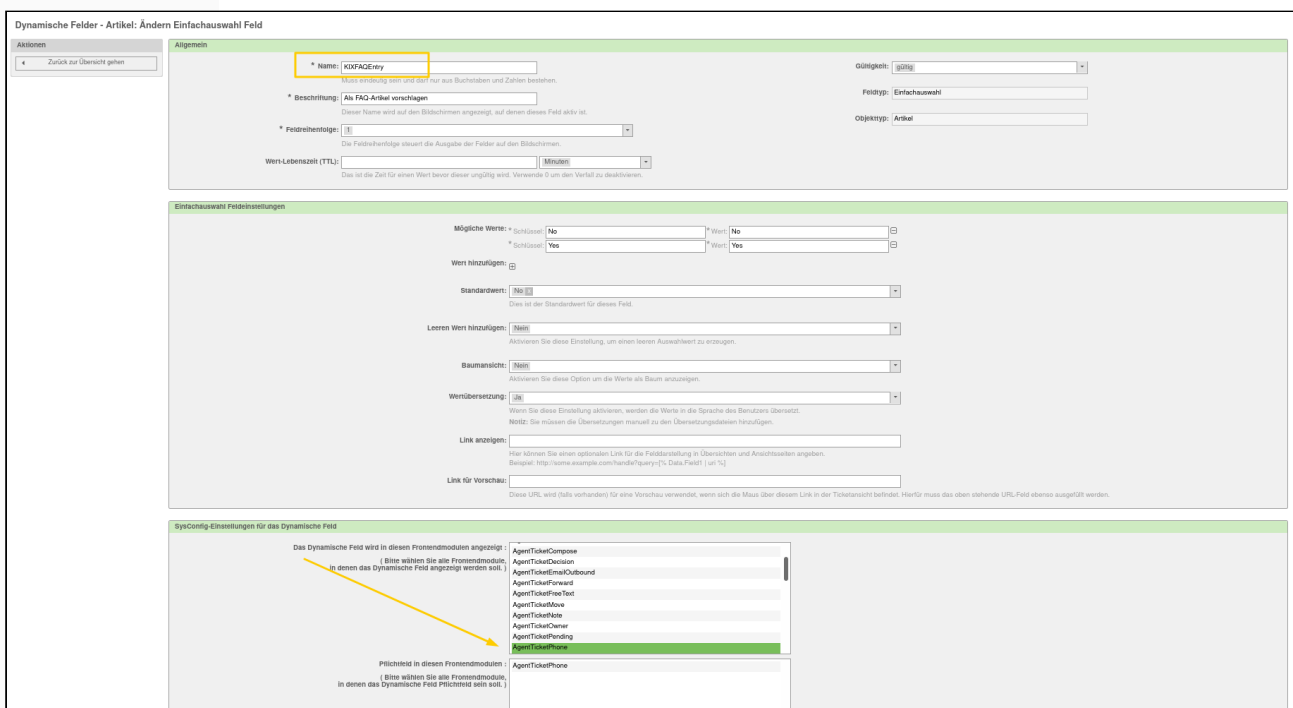
Schritt 1: Gehen Sie dazu in der *SysConfig* zur Gruppe *Ticket* und dort zur Untergruppe *FAQWorkflow*.

- Ticket::EventModulePost###200-CreateFAQEntry

Aktivieren Sie diesen Schlüssel. Er ermöglicht die Erstellung eines FAQ-Eintrags aus dem aktuell erzeugten Artikel.

Schritt 2: Gehen Sie im Admin Modul in den Ticket-Einstellungen zum Punkt "Dynamische Felder". In der Liste der dynamischen Felder finden Sie den Eintrag "KixFAQEntry".

- Öffnen Sie den Eintrag und weisen Sie dem Dynamischen Feld zu, in welchem Kontext es eingebunden werden soll (hier: AgentTicketPhone).
- Klicken Sie auf "Übermitteln", um die Einstellung zu speichern.



Schritt 3 (OPTIONAL): Gehen Sie dazu in der *SysConfig* zur Gruppe *Framework* und dort zur Untergruppe *FAQWorkflow*.

- FAQWorkflow::Basic



Die Inhalte dieses Schlüssels werden fix vom System vorgegeben und beinhalten die grundlegenden Einstellungen für den FAQ-Redaktionsprozess.

- FAQWorkflow::CreateLink

Der Schlüssel definiert, ob der neue FAQ-Artikel mit dem Quellticket verknüpft wird. Der Standardwert ist "Ja".

- FAQWorkflow::ResetTriggerFlag

Der Schlüssel definiert, ob das auslösende Flag am Quellticket/-artikel zurückgesetzt wird. Der Standardwert ist "Ja".

9.7.7 Fußzeile personalisieren

In der Fußzeile Ihres KIX können Sie Links einfügen, welche beispielsweise auf das Impressum, die Datenschutzerklärung oder eine allgemeine Hilfsseite verweisen.

Gehen Sie dazu in der *SysConfig* zur Gruppe *Framework* und dort zur Untergruppe *Core::CustomFooter*.



Abb. Custom Footer Einstellungen

- CustomFooter###Title

Hierüber legen Sie eine Liste von Links an, welche im Footer zusätzlich hinzugefügt werden können. Die Links können den Frontends separat zugewiesen werden.

- CustomFooter###URL

Definiert zu dem jeweiligen Linktitel die dazugehörige URL. Es ist möglich KIX-Platzhalter zu verwenden.

- CustomFooter###Target

Kann optional angegeben werden und bestimmt, wo der Link aufgerufen wird. Geben Sie nichts an, öffnet sich der Link im gleichen Fenster und der Nutzer würde KIX 'verlassen'.

Tipp: Eine allgemein übliche Angabe ist *_blank*. Je nach verwendeten Browser wird der Link in einem neuen Tab oder einem neuen Fenster geöffnet.


9.7.8 Konfiguration der Übersichtslisten von Tickets

9.7.8.1 Darstellung der Artikel beim Öffnen

- SysConfig-Schlüssel "Ticket::Frontend::Overview::PreviewArticleTypeExpanded"

Diesen SysConfig-Schlüssel finden Sie unter *Ticket* → *Frontend::Agent::TicketOverview* und er gibt an, welcher Artikeltyp beim Öffnen der Übersichtsansicht aufgeklappt dargestellt werden soll. Wenn kein Typ angegeben ist, wird der neueste Artikel aufgeklappt dargestellt.

Auswirkungen hat dies auf die Ticketansichten : z. B. "Ansicht nach Status" aufrufen, auf Ansicht 'L' wechseln.

 Bei deaktivierter Konfiguration entspricht das Verhalten 'Letzter Kunden-Artikel' der Präferenz 'Artikel-Verhalten in Ticket-Detailansicht'. Es wird zuerst nach dem letzten ungelesenen Artikel gesucht, dann nach dem letzten Kundenartikel, dann wird der letzte Artikel genommen.

9.7.8.2 Abbildung von Tickets

In den Übersichtslisten für Tickets sehen Agenten nur Tickets, auf die Sie auch Schreibrechte haben.

Sollen hier auch Tickets mit Leserechten oder leere Queues angezeigt werden, kann das über folgende SysConfig-Schlüssel eingestellt werden:

- Ticket::Frontend::AgentTicketQueue###ViewAllPossibleTickets
 - Ist diese Einstellung aktiviert ("Ja"), werden auch Tickets dargestellt, auf die der Agent nur Leserechte besitzt.
- Ticket::Frontend::AgentTicketQueue###HideEmptyQueues
 - Ist diese Einstellung aktiviert ("Ja"), sieht der Agent auch Queues, in denen sich nur gesperrte Tickets befinden.

Diese SysConfig-Schlüssel finden Sie unter *Ticket* → *Frontend::Agent::TicketQueue*.

9.7.9 Konfigurieren von eigenen Events

In der SysConfig sind bereits im Auslieferungszustand verschiedene Events vordefiniert, die in den unterschiedlichen Bereichen der grafischen Oberfläche angezeigt werden können. So finden Sie unter "Events###Ticket" beispielsweise alle Ticket-Events. Analog ist das auch für Artikel, Queues, Dynamische Felder, Ansprechpartner oder Firmen und weitere Objekte hinterlegt. Damit ein Event auch Wirkung zeigt, muss es entsprechend im Kern hinterlegt sein. Einige Events, die hier nicht vorkonfiguriert sind, aber ergänzt werden können, sollen in diesem Abschnitt vorgestellt werden:

9.7.9.1 Events für Verknüpfungen definieren

Für Events im Zusammenhang mit Verknüpfungen gibt es folgende Prefixes

- TicketMasterLinkAdd
- 'TicketMasterLinkDelete
- TicketSlaveLinkAdd
- TicketSlaveLinkDelete

An diese hängt man für einen korrekten Eventnamen den Verknüpfungstyp an. Dabei ist zu beachten, dass hier der Typ und nicht die ausgewählte Verknüpfung gemeint ist. Typen können in der SysConfig unter den Einträgen der Form "LinkObject::Type###..." eingesehen werden.

Beispiel

- Für die Verknüpfung "Eltern <-> Kind" heißt der Typ "ParentChild"
- Ein verfügbares Event wäre "TicketSlaveLinkAddParentChild"
- Dieses wird dann unter dem oben genannten SysConfig-Schlüssel in einer neuen Zeile ergänzt.

9.7.10 Liste von Platzhaltern für Sammelaktion anlegen

Es besteht die Möglichkeit, eine Liste von Platzhaltern zu definieren, die in der Sammelaktion verwendet werden können. Im Auslieferungszustand sind alle verfügbaren Platzhalter erlaubt.

Gehen Sie dazu In der *SysConfig* zur Gruppe *Ticket* und dort zur Untergruppe *Frontend::Agent::Ticket::ViewBulk*.

- Ticket::Frontend::AgentTicketBulk###PlaceholderWhitelist

Legen Sie hier eine Liste mit zulässigen Platzhaltern fest, die mit Informationen ersetzt werden dürfen.

Die folgenden Platzhalter können dafür verwendet werden:

- <KIX_TICKET_*>,
- <KIX_TICKET_TicketID>,
- <KIX_TICKET_Queue>,
- <KIX_TICKET_State>).
- <KIX_TICKET_OWNER_*>
- <KIX_TICKET_RESPONSIBLE_*>
- <KIX_TICKET_DynamicField_*>
- <KIX_TICKET_DynamicField_TicketFreeText1>)
- <KIX_TICKET_DynamicField_*_Value>

Es ist zudem möglich einen regulären Ausdruck als Platzhalter zu verwenden (Beispiel: TICKET_.*).

Verwenden Sie einen Platzhalter, der sich nicht auf der Liste befindet, wird dieser durch "-" ersetzt.

9.7.11 Regionale Feiertage in Kalender eintragen

Im Kalender haben Sie die Möglichkeit, regionale Feiertage anzulegen. Auf diese Weise sehen Agenten beim Anlegen eines Fälligkeitsdatums sofort, ob dieser Tag ein Werktag ist.

Gehen Sie dazu In der *SysConfig* zur Gruppe *Framework* und dort zur Untergruppe *Core::Time*.

- TimeVacationDaysModules###000-MaundyThursday

Fügt ein Modul zur Berechnung des Gründonnerstags hinzu. Schlüssel ist bei Auslieferung inaktiv.

- TimeVacationDaysModules###004-CorpusChristi

Fügt ein Modul zur Berechnung von Fronleichnam hinzu. Schlüssel ist bei Auslieferung inaktiv.

- TimeVacationDaysModules###005-RepentancePrayer

Fügt ein Modul zur Berechnung des Buß- und Bettags hinzu. Schlüssel ist bei Auslieferung inaktiv.

Nach diesem Schema können Sie bei Bedarf weitere regionale Feiertage im Kalender anlegen.

9.7.12 Sammelaktion für Ticketfunktion Beobachten

Voraussetzung, um diese Aktion zur Verfügung zu stellen, ist die Aktivierung des Ticket-Beobachten-Features.

Gehen Sie dazu In der *SysConfig* zur Gruppe *Ticket* und dort zur Untergruppe *Core::TicketWatcher*.

Setzen Sie den Schlüssel *Ticket::Watcher* auf "Ja".

Die Funktion "Sammelaktion - Beobachten" ist im Auslieferungszustand aktiviert.

Möchten Sie diese deaktivieren, gehen Sie in der *SysConfig* zur Gruppe *Ticket* und dort zur Untergruppe *Frontend::Agent::Ticket::ViewBulk*.

Setzen Sie den Schlüssel *Ticket::Frontend::AgentTicketBulk###TicketWatch* auf "Nein".

9.7.13 Versand von FollowUp-Benachrichtigung einstellen

Der Agent soll trotz eines geschlossenen Tickets die Möglichkeit haben, Informationen dazu zu empfangen. Als Admin können Sie konfigurieren, dass obwohl bei der Queue die Nachfrage-Option auf "abgelehnt" steht, eine Follow-Up-Benachrichtigung versendet wird.

Gehen Sie dazu in der *SysConfig* zur Gruppe *Ticket* und dort zur Untergruppe *Core::PostMaster*.

- `PostMaster::Reject::NoAgentNotify`

Schlüssel steht Standardmäßig auf "Nein". Das heißt, der PostMaster versendet keine FollowUp-Benachrichtigungen, wenn ein FollowUp für ein geschlossenes Ticket eingelesen wird, die Queue-Option 'Nachfrage-Option' jedoch auf 'ablehnen' steht.

- Die Queue-Optionen können Sie im Admin Modul im Bereich Queue Einstellungen beim Erstellen oder Bearbeiten jeder Queue festlegen. Zur Auswahl stehen hier: ablehnen, möglich, neues Ticket.

Setzen Sie den Schlüssel "PostMaster::Reject::NoAgentNotify" auf "Ja" findet der Versand der FollowUp-Benachrichtigung trotzdem statt.

9.7.14 Übersetzung

Im Bereich der SysConfig können Sie Übersetzungen bearbeiten. Mit den folgenden SysConfig Schlüsseln werden Services, SLAs und Typen übersetzt:

- Ticket::ServiceTranslation,
- Ticket::SLATranslation
- Ticket::TypeTranslation

Gehen Sie dazu in der *SysConfig* zur Gruppe *Ticket* und dort zur Untergruppe *Core::Ticket*. Setzen Sie den relevanten Schlüssel auf "Ja".

Voraussetzung ist, dass eine Übersetzung in KIX hinterlegt wurde. Das betrifft alle Auswahlen und Listen in der Agenten-/Kundenansicht. ⚠ Einzige Ausnahme ist die Admin-Übersicht. Dort werden die betreffenden Objekte weiterhin im Original dargestellt.

9.7.14.1 Übersetzungen in der Ticket-Informationen-Sidebar

In der Ticket-Informationen-Sidebar erfolgt die Übersetzung nur über die entsprechende Konfiguration innerhalb der Sidebar.

Aktivieren Sie eine Übersetzungskonfigurationen, müssen Sie auch den entsprechenden Eintrag in der SysConfig in *Ticket* → *Frontend::Agent::AgentTicketZoom* anpassen.


9.8 System mit Softwarepaketen aktualisieren und erweitern


In diesem Bereich können Sie neue Pakete für das KIX-System installieren und Informationen über installierte Pakete einsehen.

Paket-Verwaltung

Aktionen

Durchsuchen... Keine Dat...gewählt.


Paket installieren


Verzeichnis aktualisieren

Online-Verzeichnis

NAME	VERSION	VENDOR	BESCHREIBUNG	AKTION
Keine Daten gefunden.				

Lokales Verzeichnis

NAME	VERSION	VENDOR	BESCHREIBUNG	STATUS	AKTION
Keine Daten gefunden.					

Abbildung: Paket Verwaltung

9.9 E-Mail-Einstellungen

In den folgenden Kapiteln finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- POP3- oder IMAP-Konten für das Abholen von E-Mail verwalten
- Absendeadressen für dieses System verwalten
- PGP-Schlüssel für E-Mail-Verschlüsselung verwalten
- Eingehende E-Mails filtern
- S/MIME-Zertifikate für E-Mail-Verschlüsselung verwalten
- OAuth2-Profilen verwalten

E-Mail-Einstellungen	
PostMaster-E-Mail-Konten POP3- oder IMAP-Konten für das Abholen von E-Mail verwalten.	PostMaster-Filter Eingehende E-Mails filtern.
E-Mail-Adressen Absendeadressen für dieses System verwalten.	S/MIME-Zertifikate S/MIME-Zertifikate für E-Mail-Verschlüsselung verwalten.
PGP-Schlüssel PGP-Schlüssel für E-Mail-Verschlüsselung verwalten.	OAuth2-Profilen OAuth2-Profilen verwalten.

Abbildung: E-Mail-Einstellungen

9.9.1 POP3- oder IMAP-Konten für das Abholen von E-Mail verwalten

In diesem Bereich können Sie die E-Mail-Konten für eingehende Mails verwalten und festlegen, in welche Queues die E-Mails eines Kontos geleitet werden sollen.



Abbildung: E-Mail-Kontenverwaltung

E-Mail-Konto hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "E-Mailkonto hinzufügen".

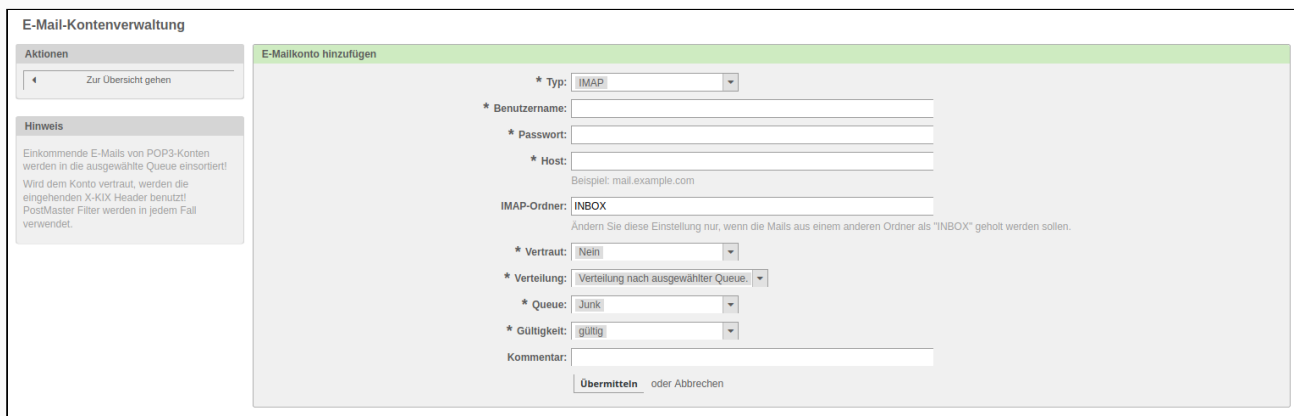


Abbildung: E-Mail-Konto hinzufügen

- Wenn Sie für "Vertraut" den Wert "Ja" auswählen, dann werden die X-KIX-Header-Einträge ausgewertet und darauf basierende Aktionen angewendet, sofern derartige Header-Einträge in einer abgerufenen Nachricht vorhanden sind. Mittels der X-KIX-Header können einige Dinge am System beeinflusst werden! Setzen Sie "Vertraut" nur auf "Ja", wenn Sie genau wissen, von welchen Absendern die abgerufenen Nachrichten stammen.
- Bei "Verteilung" können Sie mit Auswahl "Verteilung nach ausgewählter Queue" festlegen, an welche Queue die E-Mails dieses Kontos geleitet werden sollen.
Wenn Sie "Verteilung nach To:Feld" auswählen, werden die E-Mails an eine an einer Queue hinterlegten E-Mail-Adresse geleitet.



Die an einer Queue hinterlegten E-Mail-Adressen werden im Bereich "*Verwaltung von System-E-Mail-Adressen*" angegeben.

 **Hinweis**

Bedenken Sie beim Hinterlegen des E-Mailkontos, von dem die Mails abgerufen werden sollen, dass E-Mails von diesem Konto vollständig abgerufen und gelöscht werden. Es besteht keine Möglichkeit, E-Mails auf diesem Konto zu belassen.

9.9.1.1 OAuth2-Authentifizierung

OAuth (Open Authorization) bezeichnet zwei verschiedene offene Protokolle, für eine standardisierte, sichere API-Autorisierung von Desktop-, Mobile- und Web-Anwendungen.

Um beispielsweise in KIX via IMAP/S oder POP3/S Emails von einem Office365 Mailkonto abrufen zu können, muss eine OAuth2-Authentifizierung angewendet werden. Um diese Authentifizierung in KIX bereit zu stellen, gehen Sie wie folgt vor:

i Es ist möglich, dass SMTP mit Authentifizierung auf dem Konto bei Office365 erst aktiviert werden muss.

Offizielle Hinweisseite von Microsoft dazu:

- DE: <https://docs.microsoft.com/de-de/exchange/clients-and-mobile-in-exchange-online/pop3-and-imap4/enable-or-disable-pop3-or-imap4-access>
- EN: <https://docs.microsoft.com/en-us/exchange/clients-and-mobile-in-exchange-online/pop3-and-imap4/enable-or-disable-pop3-or-imap4-access>

Schritt 1: Microsoft Azure Portal

- Melden Sie sich auf dem [Azure-Portal](#)¹⁷ an.
- Rufen Sie 'Azure Active Directory verwalten' auf.
- Rufen Sie in der linken Aktionsliste 'App-Registrierungen' auf.
 - Wählen Sie den Punkt 'Neue Registrierung' in der Menüleiste aus.
 - Vergeben Sie einen beliebigen Namen für die Registrierung. Dieser ist später für KIX nicht relevant.
 - Im Punkt 'Unterstützte Kontotypen' setzen Sie die Auswahl auf 'Nur Konten in diesem Organisationsverzeichnis (nur "<Firma>" – einzelner Mandant)'.
 - **i** Anstelle von '<Firma>' sollte Ihr eigener Firmenname stehen.
- Für 'Umleitungs-URI' ist im Auswahlfeld 'Web' zu wählen und als URI '<HttpType>://<FQDN>/<Scriptalias>/index.pl?Action=AdminOAuth2Profile&Subaction=ProcessAuthCode' einzutragen. Dies kann auch zu einem späteren Zeitpunkt eingetragen bzw. geändert werden.


i **Hinweis:** Microsoft verlangt, dass die Redirect-URI auf HTTPS verweist. Bei Verwendung muss der SysConfig-Schlüssel HttpType (Framework → Core) in KIX auf den 'HttpType' 'https' gestellt sein. Die Platzhalter <HttpType>, <FQDN> und <Scriptalias> entsprechen den Angaben der SysConfig des KIX-Systems.

Beispiel: [https://localhost/kix/index.pl?](https://localhost/kix/index.pl?Action=AdminOAuth2Profile&Subaction=ProcessAuthCode)

[Action=AdminOAuth2Profile&Subaction=ProcessAuthCode](#)

¹⁷ <https://portal.azure.com/>

- Rufen Sie in der linken Aktionsleiste 'Zertifikate & Geheimnisse' auf.
 - Wählen Sie den Punkt 'Neuer geheime Clientschlüssel' aus und lassen Sie sich den Schlüssel in der rechten Sidebar erstellen. Merken bzw. notieren Sie sich den Schlüssel (Wert), denn er wird bei erneutem Aufruf nur teilweise angezeigt und muss sonst neu hinterlegt werden.

 Es ist die Aufgabe des Administrators, dass für das Postfach ein gültiger Clientschlüssel (Gültigkeitsdauer max. 2 Jahre) im KIX hinterlegt ist.

- Rufen Sie in der linken Aktionsleiste 'API-Berechtigungen' auf.
 - Wählen Sie den Punkt 'Berechtigungen hinzufügen' aus.
 - Wählen Sie anschließend in der rechten Sidebar den 'Microsoft Graph' aus.
 - Wählen Sie den Punkt 'Delegierte Berechtigungen' aus.
 - Wählen Sie an dieser Stelle 'IMAP.AccessAsUser.All', sowie 'offline_access' aus und bestätigen Sie die Auswahl. Diese wird nun in einer Tabelle angezeigt, wobei die Spalte "Status" leer bleibt (Standardwert).
 - Erteilen sie die Zustimmung des Administrators für den Vorgang (Feld "Administratorzustimmung für (Ihre Firma)" rechts neben Feld "Berechtigung hinzufügen"). Die Spalte "Status" in der Tabelle mit den ausgewählten Berechtigungen zeigt nun einen grünen Haken und den Zusatz "gewährt für "Ihre Firma" ".
- Wählen Sie in der linken Aktionsleiste 'Übersicht' aus.
 - Merken bzw. notieren Sie sich die 'Anwendungs-ID (Client)' und die 'Verzeichnis-ID (Mandant)'. Die Daten sehen Sie in der Zusammenfassung.

Schritt 2: OAuth2-Profil anlegen

- Gehen Sie im Adminmodul in KIX zum Bereich 'E-Mail-Einstellungen' und klicken Sie auf den Punkt 'OAuth2-Profil'.

OAuth2-Profilverwaltung

Aktionen

OAuth2-Profil hinzufügen

Liste

NAME	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT	ERNEUT AUTHORIZIEREN	LÖSCHEN
IMAP Office365	gültig	12.07.2021 17:54	12.07.2021 17:50	<div></div>	<div></div>
SMTP Office365	gültig	14.07.2021 07:33	14.07.2021 07:33	<div></div>	<div></div>

Abb.: Beispiel für OAuth2-Profilverwaltung mit bereits angelegten Profilen

- Um ein neues Profil anzulegen, klicken Sie auf 'OAuth2-Profil hinzufügen'. Es öffnet sich folgendes Formular:

OAuth2-Profilverwaltung	
<div>Aktionen</div> <div> <input type="button" value="Zur Übersicht gehen"/> </div>	<div>OAuth2-Profil hinzufügen</div> <div> <div>* Name: <input type="text"/></div> <div>* Autorisierungs-URL: <input type="text"/></div> <div>* Token-URL: <input type="text"/></div> <div>* Weiterleitungs-URL: <input type="text" value="https://kix17-pro-test.vrn.devel.cape-it.de/kix/index.php?Action=AdminOAuth2Profile&Subaction=ProcessAuthCode"/></div> <div>* Client ID: <input type="text"/></div> <div>* Client Secret: <input type="text"/></div> <div>* Scope: <input type="text"/></div> <div>* Gültigkeit: <input type="text" value="gültig"/></div> <div> <input type="button" value="Übermitteln"/> oder <input type="button" value="Abbrechen"/> </div> </div>

Abb.: Formular 'OAuth2-Profil hinzufügen'

- Füllen Sie alle Felder aus.

⚠ Bei der Erstellung und später der Authentifizierung des Profils, muss der Benutzer angelegt werden, der für Postfach verwendet werden soll.
Wenn man beispielsweise über 'mail@test.onmicrosoft.com' ein Postfach abrufen will, so muss die Authentifizierung über diesen Benutzer erfolgen. Ein abweichender Adminuser (bspw. 'admin@test.onmicrosoft.com') hat keine Berechtigung darauf.

Feld	Erklärung
Name	Geben Sie einen Namen für das Profil ein.
Authorisierungs-URL	Tragen Sie die URL für die OAuth2-Autorisierung ein. <div> <i>i</i> Beispiel für den Aufbau bei Office365: <a href="https://login.microsoftonline.com/<Tenant-ID/Verzeichnis-ID>/oauth2/v2.0/authorize">https://login.microsoftonline.com/<Tenant-ID/Verzeichnis-ID>/oauth2/v2.0/authorize </div>
Token-URL	Tragen Sie die URL für die OAuth2-Token ein. <div> <i>i</i> Beispiel für den Aufbau bei Office365: <a href="https://login.microsoftonline.com/<Tenant-ID/Verzeichnis-ID>/oauth2/v2.0/token">https://login.microsoftonline.com/<Tenant-ID/Verzeichnis-ID>/oauth2/v2.0/token </div>
Weiterleitungs-URL	Dieses Feld wird vom System vor ausgefüllt und kann bei Bedarf geändert werden.
Client ID	Tragen Sie hier die Client ID ein. Für Office365 ist das die 'Anwendungs-ID (Client)' aus der 'Übersicht' ein.
Client Secret	Tragen Sie hier das Client-Secret ein. Für Office365 ist das der 'Clientschlüssel' aus 'Zertifikate & Geheimnisse' ein.
Scope	Hinterlegen Sie hier die anzufordernden Berechtigungen. Für Office365 lautet dieser 'offline_access https://outlook.office.com/IMAP.AccessAsUser.All' .

Feld	Erklärung
Gültigkeit	Setzen Sie das Formular auf 'gültig', um es zu verwenden.

- Klicken Sie abschließend auf 'Übermitteln', um das Formular zu speichern.
- Nach der Übermittlung erfolgt eine automatische Weiterleitung zu Microsoft (https-Verbindung ist zwingend erforderlich!), um die benötigten Berechtigungen freizugeben und einen Code zur Authentifizierung des Systems anzufordern.


Microsoft

kixtest@kixdesk.onmicrosoft.com

Angeforderte Berechtigungen

KIXDoku
kixdesk.com

Diese Anwendung wird nicht von Microsoft veröffentlicht.

Diese App benötigt folgende Berechtigungen:

- ✓ Zugriff auf Daten beibehalten, für die Sie Zugriff erteilt haben
- ✓ Sie anmelden und Ihr Profil lesen
- ✓ Read and write access to your mail.

Durch das Akzeptieren dieser Berechtigungen gestatten Sie dieser App, Ihre Daten gemäß den Vertragsbedingungen und den Datenschutzbestimmungen zu verwenden. Unter <https://myapps.microsoft.com> können Sie diese Berechtigungen ändern. [Details anzeigen](#)

Wirkt diese App verdächtig? [Hier melden](#)

Abbrechen
Akzeptieren

- Wenn die Berechtigungen akzeptiert wurden, wird das KIX-System sofort wieder aufgerufen und Sie erhalten eine positive Bestätigung.
- Klicken Sie abschließend auf 'Übermitteln', um das Formular zu speichern.

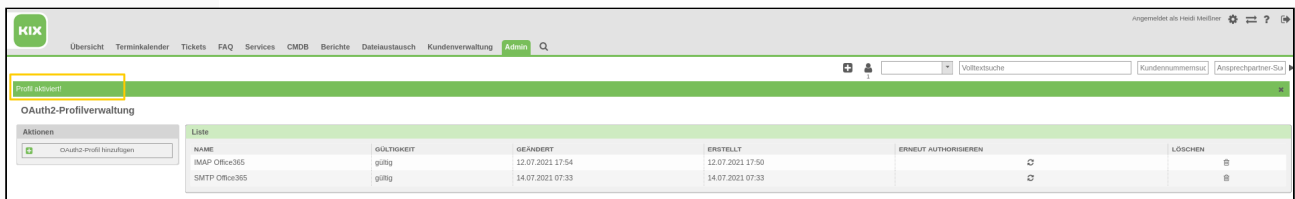


Abb.: Bestätigung "Profil aktiviert"

! Das System muss auf 'https://login.microsoftonline.com/' zugreifen können. Es ist bei Bedarf ein entsprechender Systemproxy zu konfigurieren. Dies kann in der *SysConfig*, Gruppe *Framework* und dort in der Untergruppe *Core::WebUserAgent* Eintrag *WebUserAgent::Proxy* eingetragen werden.

Schritt 3: E-Mailkonto anlegen

- Gehen Sie im Adminmodul in KIX zum Bereich 'E-Mail-Einstellungen' und klicken Sie den Punkt 'PostMaster-E-Mail-Konten' an.
- Klicken Sie den Button 'E-Mailkonto hinzufügen' an.
- Füllen Sie alle relevanten Felder aus.

Feldname	Erklärung
Typ	Wählen Sie 'IMAPTLS_OAuth2' aus.
OAuth2-Profil	Wählen Sie das zu verwendende OAuth2-Profil aus.
Benutzername	Hier ist die abzurufende E-Mailadresse einzutragen.
Host	Tragen Sie hier den Host ein. Für Office365 ist das 'outlook.office365.com'.
IMAP-Ordner	Dieses Feld wird vom System vor ausgefüllt und kann bei Bedarf geändert werden.
Vertraut Verteilung Queue Gültigkeit Kommentar	Diese Einstellungen legen Sie analog wie unter Kapitel 'POP3- oder IMAP-Konten für das Abholen von E-Mail verwalten' beschrieben an.

E-Mail-Kontenverwaltung

Zur Übersicht gehen

Hinweis
Einkommende E-Mails von POP3-Konten werden in die ausgewählte Queue einsortiert.
Wird dem Konto vertraut, werden die eingehenden KIX Header benutzt.
PostMaster Filter werden in jedem Fall verwendet.

E-Mailkonto hinzufügen

* Typ:

* OAuth2-Profil:

* Benutzername:

* Host:

Beispiel: mail.example.com

IMAP-Ordner:

Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn die Mails aus einem anderen Ordner als "INBOX" geholt werden sollen.

* Vertraut:

* Verteilung:

* Queue:

* Gültigkeit:

Kommentar:

Übermitteln oder Abbrechen

Abb.: Beispiel für ein E-Mailkonto für Anwendung Office365

- Klicken Sie abschließend auf 'Übermitteln', um das Formular zu speichern.

9.9.2 Absendeadressen für dieses System verwalten

In diesem Bereich können Sie die Absendeadressen für das KIX-System verwalten. Zum Versenden von E-Mails benötigt KIX eine gültige E-Mail-Adresse. KIX kann mit mehreren E-Mail-Adressen arbeiten. Eine Queue kann mit mehreren E-Mail-Adressen verknüpft werden und umgekehrt. Die E-Mail-Adresse, die für ausgehende Nachrichten aus einer Queue verwendet wird, kann festgelegt werden, wenn eine Queue erstellt wird.

Verwaltung von System-E-Mail-Adressen

Aktionen

- Systemadresse hinzufügen

Hinweis

Alle einkommenden E-Mails mit dieser Adresse in An: oder Cc: werden an die ausgewählte Queue geleitet.

Liste

E-MAIL-ADRESSE	ANZEIGENAME	QUEUE	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT
kix@localhost.de	KIX System	Postmaster	gültig	27.04.2020 13:13	28.04.2016 10:20

Abbildung: Verwaltung von E-Mail-Adressen

Wenn Sie eine neue E-Mail-Adresse hinzufügen, können Sie die zu verknüpfende Queue zuordnen. Über diese Zuordnung werden eingehende Nachrichten über die Adresse im Feld "An:" in die richtige Queue sortiert.

Verwaltung von System-E-Mail-Adressen

Aktionen

- Zur Übersicht gehen

Hinweis

Alle einkommenden E-Mails mit dieser Adresse in An: oder Cc: werden an die ausgewählte Queue geleitet.

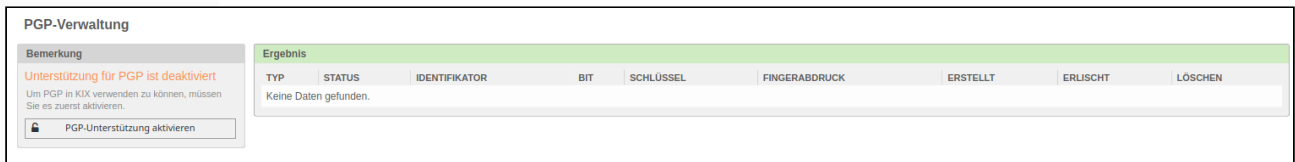
System-E-Mail-Adresse hinzufügen

* E-Mail-Adresse:
* Anzeigename:
Der Anzeigename und die E-Mail-Adresse werden für die gesendeten Mail verwendet.
* Queue:
* Gültigkeit:
Kommentar:
 oder

Abbildung: System-E-Mail-Adressen

9.9.3 PGP-Schlüssel für E-Mail-Verschlüsselung verwalten

In diesem Bereich können Sie PGP-Schlüssel verwalten. Wenn die PGP-Funktionalität auf Ihrem KIX-System noch nicht aktiviert ist, können Sie es über die Schaltfläche *"PGP-Unterstützung aktivieren"* einschalten. Sie gelangen danach in einen Bereich der SysConfig, in dem die Einstellungen für PGP vorgenommen werden.



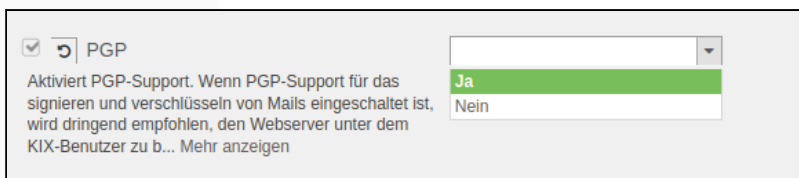
PGP-Verwaltung

Bemerkung
Unterstützung für PGP ist deaktiviert
Um PGP in KIX verwenden zu können, müssen Sie es zuerst aktivieren.

[PGP-Unterstützung aktivieren](#)

TYP	STATUS	IDENTIFIKATOR	BIT	SCHLÜSSEL	FINGERABDRUCK	ERSTELLT	ERLISCHT	LÖSCHEN
Keine Daten gefunden.								

Abbildung: PGP-Verwaltung

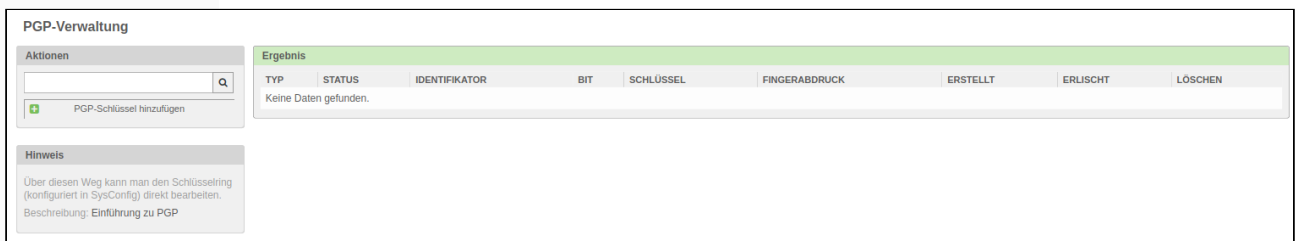


☒ **PGP**

Aktiviert PGP-Support. Wenn PGP-Support für das signieren und verschlüsseln von Mails eingeschaltet ist, wird dringend empfohlen, den Webserver unter dem KIX-Benutzer zu b... Mehr anzeigen

Ja
Nein

Abbildung: PGP-Verwaltung SysConfig



PGP-Verwaltung

Aktionen

[PGP-Schlüssel hinzufügen](#)

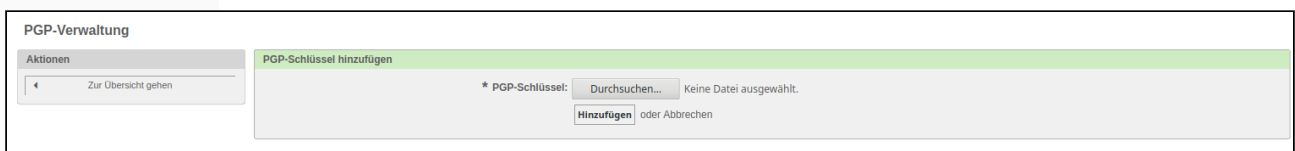
Hinweis
Über diesen Weg kann man den Schlüsselring (konfiguriert in SysConfig) direkt bearbeiten.
Beschreibung: Einführung zu PGP

TYP	STATUS	IDENTIFIKATOR	BIT	SCHLÜSSEL	FINGERABDRUCK	ERSTELLT	ERLISCHT	LÖSCHEN
Keine Daten gefunden.								

Abbildung: PGP-Verwaltung

PGP-Schlüssel hinzufügen

Klicken Sie im Widget *"Aktionen"* auf die Schaltfläche *"PGP Schlüssel hinzufügen"*. Es öffnet sich folgendes Widget:



PGP-Verwaltung

Aktionen

[Zur Übersicht gehen](#)

PGP-Schlüssel hinzufügen

* PGP-Schlüssel: [Durchsuchen...](#) Keine Datei ausgewählt.

[Hinzufügen](#) oder [Abbrechen](#)

Abbildung: PGP-Verwaltung - Schlüssel hinzufügen




Geben Sie hier den Pfad zur Datei mit dem PGP-Schlüssel an und klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

9.9.4 Eingehende E-Mails filtern

In diesem Bereich können Sie die PostMaster-Filter für eingehende E-Mails verwalten. Dabei können Sie auch reguläre Ausdrücke benutzen. KIX wertet die angegebenen Bedingungen aus und schreibt Werte zurück in den Header einer E-Mail.

PostMaster-Filter-Verwaltung

Aktionen

 Filter hinzufügen

Hinweis

Einkommende Mails anhand von E-Mail-Kopfzeilen verteilen oder filtern. Für die Suche können auch reguläre Ausdrücke benutzt werden.

Wenn nur eine E-Mail-Adresse gesucht wird, dann benutzen Sie EMAILADDRESS:info@example.com in From, To oder Cc.

Wenn Sie reguläre Ausdrücke verwenden, können Sie die gefundenen Werte in {} auch als [***] in der Aktion "Setzen" verwenden.

Liste

NAME	LÖSCHEN
Keine Daten gefunden.	

Abbildung: PostMaster-Filter-Verwaltung

PostMaster-Filter hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Filter hinzufügen". Es erscheint folgendes Widget:

PostMaster-Filter-Verwaltung

Aktionen
Zur Übersicht gehen

Hinweis
Einkommende Mails anhand von E-Mail-Kopfzeilen verteilen oder filtern. Für die Suche können auch reguläre Ausdrücke benutzt werden.
Wenn nur eine E-Mail-Adresse gesucht wird, dann benutzen Sie EMAILADDRESS.info@example.com in From, To oder Cc.
Wenn Sie reguläre Ausdrücke verwenden, können Sie die gefundenen Werte in () auch als [***] in der Aktion "Setzen" verwenden.

PostMaster-Filter hinzufügen
* Name:
* Stoppen nach Treffer:

Filterbedingung (UND-Bedingung)

Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	
Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	
Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	
Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	
Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	
Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	
Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	
Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	
Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	
Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	
Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	
Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	
Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	
Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	
Zu überprüfender E-Mail Header:		Negieren:	<input type="checkbox"/>	Nach dem Wert suchen:	

E-Mail-Kopfzeilen setzen

Setze E-Mail-Kopfzeile:		Setze Wert:	
Setze E-Mail-Kopfzeile:		Setze Wert:	
Setze E-Mail-Kopfzeile:		Setze Wert:	
Setze E-Mail-Kopfzeile:		Setze Wert:	
Setze E-Mail-Kopfzeile:		Setze Wert:	
Setze E-Mail-Kopfzeile:		Setze Wert:	
Setze E-Mail-Kopfzeile:		Setze Wert:	
Setze E-Mail-Kopfzeile:		Setze Wert:	
Setze E-Mail-Kopfzeile:		Setze Wert:	
Setze E-Mail-Kopfzeile:		Setze Wert:	
Setze E-Mail-Kopfzeile:		Setze Wert:	
Setze E-Mail-Kopfzeile:		Setze Wert:	
Setze E-Mail-Kopfzeile:		Setze Wert:	
Setze E-Mail-Kopfzeile:		Setze Wert:	

Änderungen speichern
 oder

Beispiel
Filterbedingung
Überschrift 1: Wert 1:
E-Mail-Kopfzeilen setzen
Überschrift 1: Wert 1:

Abbildung: PostMaster-Filter hinzufügen

Spezifizieren Sie die Filterbedingungen und welche Werte in den E-Mail Header geschrieben werden sollen. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".


9.9.5 S/MIME-Zertifikate für E-Mail-Verschlüsselung verwalten

In diesem Bereich können Sie die S/MIME-Zertifikate für Ihr System verwalten. Wenn die S/MIME-Unterstützung auf Ihrem KIX-System noch nicht aktiviert ist, können Sie es über die Schaltfläche *"SMIME-Unterstützung"* aktivieren.

S/MIME-Verwaltung:

Bemerkung

SMIME-Unterstützung ist deaktiviert
Um SMIME in KIX zu verwenden, müssen Sie es zunächst aktivieren.

 [SMIME-Unterstützung aktivieren](#)

Ergebnisse

TYP	BETREFF	HASH	FINGERABDRUCK	ERSTELLEN	ERLICHT	LÖSCHEN
Keine Daten gefunden.						

Abbildung: S/MIME-Verwaltung

☒ **SMIME**

Ja
Nein

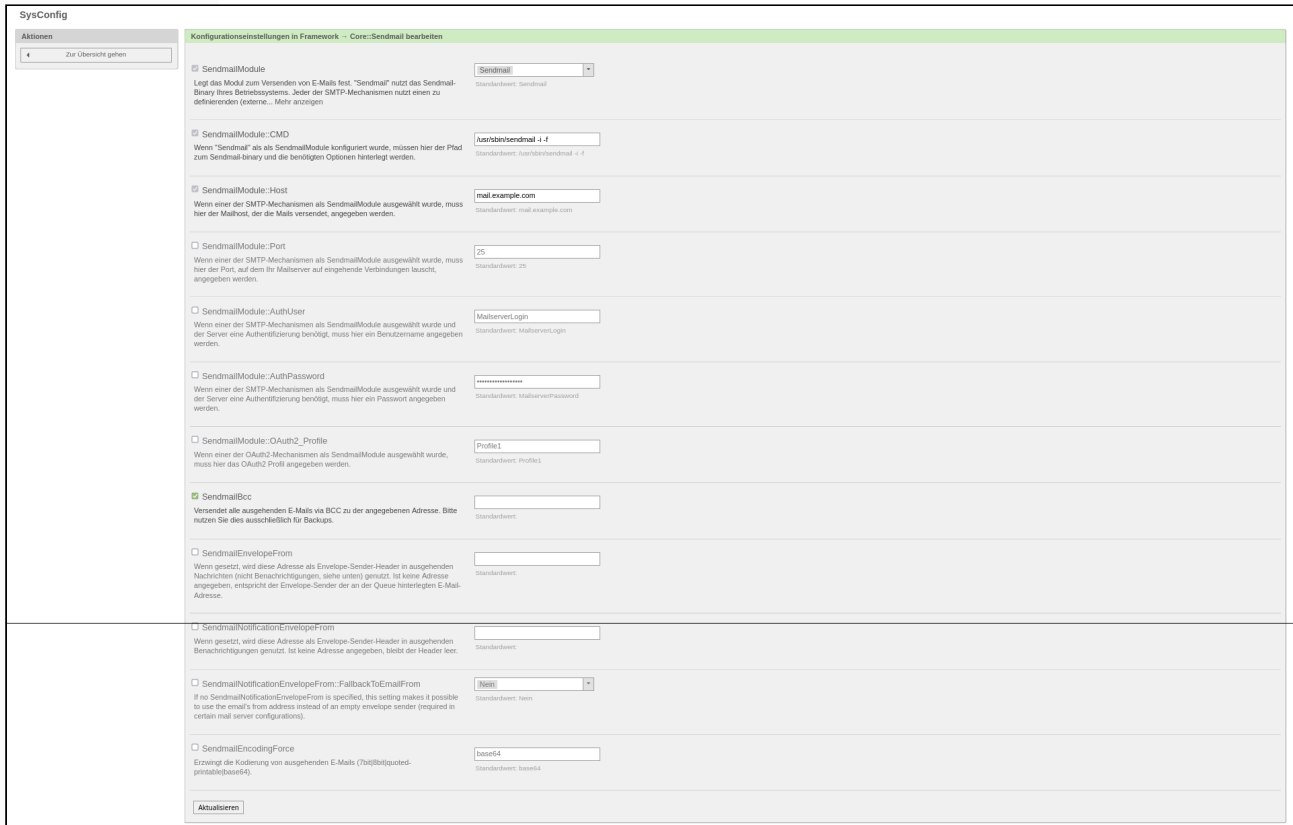
Aktiviert unterstützung für S/MIME.

Abbildung: Konfigurationseinstellungen in Framework → Crypt::SMIME bearbeiten

9.9.6 Mailversand

KIX bietet verschiedene Konfigurationen für den Mailversand an. Die Einstellung erfolgt in der SysConfig.

Gehen Sie dazu in der SysConfig zur Gruppe *Framework* und dort zur Untergruppe *Core::Sendmail*.



SysConfig

Konditionaleinstellungen in Framework - Core::Sendmail bearbeiten

☒ **SendmailModule**
Legt das Modul zum Versenden von E-Mails fest. "Sendmail" nutzt das Sendmail-Binary Ihres Betriebssystems. Jeder der SMTP-Mechanismen nutzt einen zu definierenden (externen) Mailserver. Mehr anzeigen

☒ **SendmailModule::CMD**
Wenn "Sendmail" als SendmailModule konfiguriert wurde, müssen hier der Pfad zum Sendmail-Binary und die benötigten Optionen hinterlegt werden.

☒ **SendmailModule::Host**
Wenn einer der SMTP-Mechanismen als SendmailModule ausgewählt wurde, muss hier der Mailhost, der die Mails versendet, angegeben werden.

☐ **SendmailModule::Port**
Wenn einer der SMTP-Mechanismen als SendmailModule ausgewählt wurde, muss hier der Port, auf dem ihr Mailserver auf eingehende Verbindungen lauscht, angegeben werden.

☐ **SendmailModule::AuthUser**
Wenn einer der SMTP-Mechanismen als SendmailModule ausgewählt wurde und der Server eine Authentifizierung benötigt, muss hier ein Benutzername angegeben werden.

☐ **SendmailModule::AuthPassword**
Wenn einer der SMTP-Mechanismen als SendmailModule ausgewählt wurde und der Server eine Authentifizierung benötigt, muss hier ein Passwort angegeben werden.

☐ **SendmailModule::OAuth2_Profile**
Wenn einer der OAuth2-Mechanismen als SendmailModule ausgewählt wurde, muss hier das OAuth2 Profil angegeben werden.

☒ **SendmailBcc**
Versendet alle ausgehenden E-Mails via BCC zu der angegebenen Adresse. Bitte nutzen Sie dies ausschließlich für Backups.

☐ **SendmailEnvelopeFrom**
Wenn gesetzt, wird diese Adresse als Envelope-Sender-Header in ausgehenden Nachrichten (nicht Benachrichtigungen, siehe unten) genutzt. Ist keine Adresse angegeben, entspricht der Envelope-Sender der an der Queue hinterlegten E-Mail-Adresse.

☐ **SendmailNotificationEnvelopeFrom**
Wenn gesetzt, wird diese Adresse als Envelope-Sender-Header in ausgehenden Benachrichtigungen genutzt. Ist keine Adresse angegeben, bleibt der Header leer.

☐ **SendmailNotificationEnvelopeFrom::FallbackToEmailFrom**
If no SendmailNotificationEnvelopeFrom is specified, this setting makes it possible to use the email's from address instead of an empty envelope sender (required in certain mail server configurations).

☐ **SendmailEncodingForce**
Erzwingt die Kodierung von ausgehenden E-Mails (7bit/8bitquoted-printable/base64).

Aktualisieren

Der SysConfig-Schlüssel 'SendmailModule' legt das Modul zum Versenden von E-Mails fest.

- Wenn "Sendmail" als SendmailModule konfiguriert wurde, müssen Sie im SysConfig-Schlüssel 'SendmailModule::CMD' Ihren spezifischen Pfad zum Sendmail-Binary und die benötigten Optionen hinterlegen.
- Jeder der SMTP-Mechanismen nutzt einen zu definierenden (externen) Mailserver, welchen Sie im SysConfig-Schlüssel 'SendmailModule::Host' angeben müssen.
 - Wird für die SMTP-Verbindungen ein abweichender Port verwendet, kann dieser im Schlüssel 'SendmailModule::Port' hinterlegt werden.
 - Wenn der Server eine Authentifizierung benötigt, muss für die SendmailModule SMTP, SMTPS und SMTPTLS 'SendmailModule::AuthUser' sowie 'SendmailModule::AuthPassword' ausgefüllt werden.

- Wenn der Server eine Authentifizierung benötigt, muss für die SendmailModule SMTP_OAuth2, SMTPS_OAuth2 und SMTPTLS_OAuth2 'SendmailModule::AuthUser' sowie 'SendmailModule::OAuth2_Profile' ausgefüllt werden.
- "DoNotSendEmail" versendet keine E-Mails und ist deshalb nützlich für Testsysteme.

9.9.6.1 Hinweise zur OAuth2-Authentifizierung am Beispiel Office365

- i** Es ist möglich, dass SMTP mit Authentifizierung auf dem Konto bei Office365 erst aktiviert werden muss.

Offizielle Hinweisseite von Microsoft dazu:

- DE: <https://docs.microsoft.com/de-de/exchange/clients-and-mobile-in-exchange-online/authenticated-client-smtp-submission>
- EN: <https://docs.microsoft.com/en-us/exchange/clients-and-mobile-in-exchange-online/authenticated-client-smtp-submission>

Schritt 1: Microsoft Azure Portal

- Melden Sie sich auf dem [Azure-Portal](#)¹⁸ an.
- Rufen Sie 'Azure Active Directory' auf.
- Rufen Sie in der linken Aktionsliste 'App-Registrierungen' auf.
 - Wählen Sie den Punkt 'Neue Registrierung' in der Menüleiste aus.
 - Vergeben Sie einen beliebigen Namen für die Registrierung. Dieser ist später für KIX nicht relevant.
 - Im Punkt 'Unterstützte Kontotypen' setzen Sie die Auswahl auf 'Nur Konten in diesem Organisationsverzeichnis (nur "<Firma>" – einzelner Mandant)'.
 - **i** Anstelle von '<Firma>' sollte Ihr eigener Firmenname stehen.
 - Für 'Umleitungs-URI' ist im Auswahlfeld 'Web' zu wählen und als URI '<HttpType>://<FQDN>/<Scriptalias>/index.pl?Action=AdminOAuth2Profile&Subaction=ProcessAuthCode' einzutragen. Dies kann auch zu einem späteren Zeitpunkt eingetragen bzw. geändert werden.


- i** **Hinweis:** Microsoft verlangt, dass die Redirect-URI auf HTTPS verweist. Bei Verwendung muss der SysConfig-Schlüssel HttpType (Framework → Core) in KIX auf den 'HttpType' 'https' gestellt sein. Die Platzhalter <HttpType>, <FQDN> und <Scriptalias> entsprechen den Angaben der SysConfig des KIX-Systems.

¹⁸ <https://portal.azure.com/>

Beispiel: [https://localhost/kix/index.pl?](https://localhost/kix/index.pl?Action=AdminOAuth2Profile&Subaction=ProcessAuthCode)

[Action=AdminOAuth2Profile&Subaction=ProcessAuthCode](https://localhost/kix/index.pl?Action=AdminOAuth2Profile&Subaction=ProcessAuthCode)

- Rufen Sie in der linken Aktionsleiste 'Zertifikate & Geheimnisse' auf.
 - Wählen Sie den Punkt 'Neuer geheime Clientschlüssel' aus und lassen Sie sich den Schlüssel in der rechten Sidebar erstellen. Merken bzw. notieren Sie sich den Schlüssel (Wert), denn er wird bei erneutem Aufruf nur teilweise angezeigt und muss sonst neu hinterlegt werden.

 Es ist die Aufgabe des Administrators, dass für das Postfach ein gültiger Clientschlüssel (Gültigkeitsdauer max. 2 Jahre) im KIX hinterlegt ist.

- Rufen Sie in der linken Aktionsleiste 'API-Berechtigungen' API permissions auf.
 - Wählen Sie den Punkt 'Berechtigungen hinzufügen' aus.
 - Wählen Sie anschließend in der rechten Sidebar den 'Microsoft Graph' aus.
 - Wählen Sie den Punkt 'Delegierte Berechtigungen' aus.
 - Wählen Sie an dieser Stelle 'SMTP.Send', sowie 'offline_access' aus und bestätigen Sie die Auswahl. Diese wird nun in einer Tabelle angezeigt, wobei die Spalte "Status" leer bleibt (Standardwert).
 - Erteilen sie die Zustimmung des Administrators für den Vorgang (Feld "Administratorezustimmung für (Ihre Firma)" rechts neben Feld "Berechtigung hinzufügen"). Die Spalte "Status" in der Tabelle mit den ausgewählten Berechtigungen zeigt nun einen grünen Haken und den Zusatz "gewährt für "Ihre Firma" ".
- Wählen Sie in der linken Aktionsleiste 'Übersicht' aus.
 - Merken bzw. notieren Sie sich die 'Anwendungs-ID (Client)' und die 'Verzeichnis-ID (Mandant)'. Die Daten sehen Sie in der Zusammenfassung.

Schritt 2: OAuth2-Profil anlegen

- Gehen Sie im Adminmodul in KIX zum Bereich 'E-Mail-Einstellungen' und klicken Sie auf den Punkt 'OAuth2-Profil'.






OAuth2-Profilverwaltung							
Aktionen		Liste					
 OAuth2-Profil hinzufügen		NAME	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT	ERNEUT AUTHORIZIEREN	LÖSCHEN
		IMAP Office365	gültig	12.07.2021 17:54	12.07.2021 17:50		
		SMTP Office365	gültig	14.07.2021 07:33	14.07.2021 07:33		

Abb.: Beispiel für OAuth2-Profilverwaltung mit bereits angelegten Profilen

- Um ein neues Profil anzulegen, klicken Sie auf 'OAuth2-Profil hinzufügen'. Es öffnet sich folgendes Formular:



Abb.: Formular 'OAuth2-Profil hinzufügen'

- Füllen Sie alle Felder aus.

! Bei der Erstellung und später der Authentifizierung des Profils, muss der Benutzer angelegt werden, der für den Mailversand verwendet werden soll.
Wenn man beispielsweise über 'mail@test.onmicrosoft.com' ein Postfach nutzen will, so muss die Authentifizierung über diesen Benutzer erfolgen. Ein abweichender Adminuser (bspw. 'admin@test.onmicrosoft.com') hat keine Berechtigung darauf.

Name	Geben Sie einen Namen für das Profil ein.
Authorisierungs-URL	Tragen Sie die URL für die OAuth2-Authorisierung ein. Beispiel für den Aufbau bei Office365: <code>https://login.microsoftonline.com/<Tenant-ID/Verzeichnis-ID>/oauth2/v2.0/authorize</code>
Token-URL	Tragen Sie die URL für die OAuth2-Token ein. Beispiel für den Aufbau bei Office365: <code>https://login.microsoftonline.com/<Tenant-ID/Verzeichnis-ID>/oauth2/v2.0/token</code>
Weiterleitungs-URL	Dieses Feld wird vom System vor ausgefüllt und kann bei Bedarf geändert werden.
Client ID	Tragen Sie hier die Client ID ein. Für Office365 ist das die 'Anwendungs-ID (Client)' aus der 'Übersicht' ein.
Client Secret	Tragen Sie hier das Client-Secret ein. Für Office365 ist das der 'Clientschlüssel' aus 'Zertifikate & Geheimnisse' ein.

Scope	Hinterlegen Sie hier die anzufordernden Berechtigungen. Für Office365 lautet dieser 'offline_access https://outlook.office.com/SMTP.Send' .
Gültigkeit	Setzen Sie das Formular auf 'gültig', um es zu verwenden.

- Klicken Sie abschließend auf 'Übermitteln', um das Formular zu speichern.
- Nach der Übermittlung erfolgt eine automatische Weiterleitung zu Microsoft (https-Verbindung ist zwingend erforderlich!), um die benötigten Berechtigungen freizugeben und einen Code zur Authentifizierung des Systems anzufordern.



kixtest@kixdesk.onmicrosoft.com

Angeforderte Berechtigungen

KIXDoku
kixdesk.com

Diese Anwendung wird nicht von Microsoft veröffentlicht.

Diese App benötigt folgende Berechtigungen:

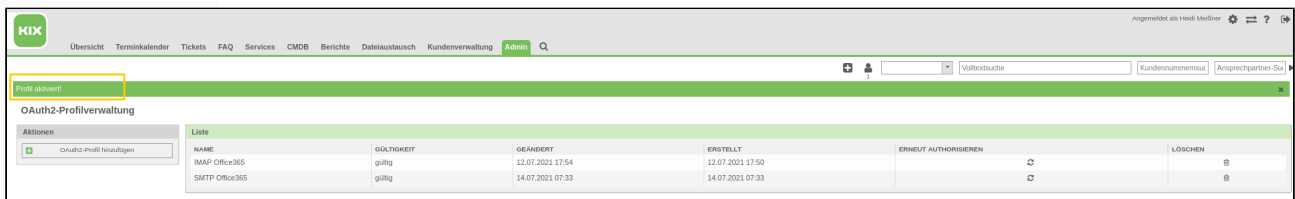
- ✓ Zugriff auf Daten beibehalten, für die Sie Zugriff erteilt haben
- ✓ Sie anmelden und Ihr Profil lesen
- ✓ Read and write access to your mail.

Durch das Akzeptieren dieser Berechtigungen gestatten Sie dieser App, Ihre Daten gemäß den Vertragsbedingungen und den Datenschutzbestimmungen zu verwenden. Unter <https://myapps.microsoft.com> können Sie diese Berechtigungen ändern. [Details anzeigen](#)

Wirkt diese App verdächtig? [Hier melden](#)

Abbrechen
Akzeptieren

- Wenn die Berechtigungen akzeptiert wurden, wird das KIX-System sofort wieder aufgerufen und Sie erhalten eine positive Bestätigung.
- Klicken Sie abschließend auf 'Übermitteln', um das Formular zu speichern.



OAuth2-Profilverwaltung							
Aktionen		Liste					
<input checked="" type="checkbox"/> OAuth2-Profil neu anlegen		NAME	GÜLTIGKEIT	GEÄNDERT	ERSTELLT	ERNEUT AUTHORIZIEREN	LÖSCHEN
		IMAP Office365	gültig	12.07.2023 17:54	12.07.2023 17:50	<input type="button" value="↺"/>	<input type="button" value="B"/>
		SMTP Office365	gültig	14.07.2023 07:33	14.07.2023 07:33	<input type="button" value="↺"/>	<input type="button" value="B"/>

Abb.: Bestätigung "Profil aktiviert"

Wenn die Token-Anfrage erfolgreich war, befindet sich in der Übersicht im KIX nun ein Haken in der vorletzten Spalte. Der Haken kennzeichnet dabei nur, dass ein Token (Access- und/oder Refresh-Token) vorhanden ist, nicht ob diese (auf Seiten von Microsoft) noch gültig sind. Ändert Sie zum Beispiel die Berechtigungen in Azure, muss die Token-Anfrage erneut durchgeführt werden.

⚠ Das System muss auf 'https://login.microsoftonline.com/' zugreifen können. Es ist bei Bedarf ein entsprechender Systemproxy zu konfigurieren. Dies kann in der *SysConfig*, Gruppe *Framework* und dort in der Untergruppe *Core::WebUserAgent* Eintrag *WebUserAgent::Proxy* eingetragen werden.

Schritt 3: Mailversand konfigurieren

- Gehen Sie dazu in der *SysConfig* zur Gruppe *Framework* und dort zur Untergruppe *Core::Sendmail*.

SendmailModule	SMTPTLS_OAuth2
SendmailModule::Host	smtp.office365.com
SendmailModule::AuthUser	Tragen Sie hier die relevante E-Mailadresse ein.
SendmailModule::OAuth2_Profile	Tragen Sie den Namen des angelegten OAuth2 Profils ein.

- Klicken Sie abschließend auf 'Übermitteln', um die Eingaben zu speichern.

9.10 General-Katalog erstellen und verwalten

In dem Bereich können Sie Katalog-Klassen für den General-Katalog erzeugen und verwalten. Im Widget "Liste" werden die im System definierten Katalog-Klassen dargestellt.

General-Katalog-Verwaltung

Aktionen

Katalog-Klasse hinzufügen

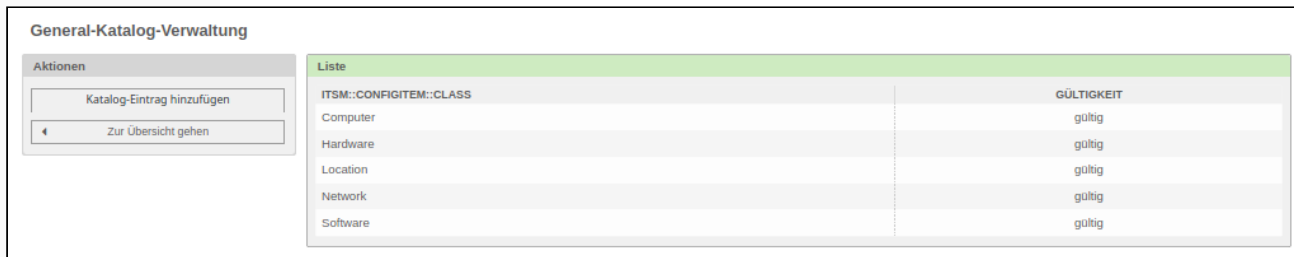
Liste

KATALOG-KLASSE
ITSM::ConfigItem::Class
ITSM::ConfigItem::Computer::Type
ITSM::ConfigItem::DeploymentState
ITSM::ConfigItem::Hardware::Type
ITSM::ConfigItem::Location::Type
ITSM::ConfigItem::Network::Type
ITSM::ConfigItem::Software::LicenceType
ITSM::ConfigItem::Software::Type
ITSM::ConfigItem::YesNo
ITSM::Core::IncidentState
ITSM::Service::Type
ITSM::SLA::Type

Abbildung: General-Katalog-Verwaltung

9.10.1 Einen Eintrag für eine Katalog-Klasse hinzufügen

Klicken Sie in der Liste mit den Katalog-Klassen auf den Namen der Klasse. Es öffnet sich ein Widget mit Einträgen für diese Katalog-Klasse.

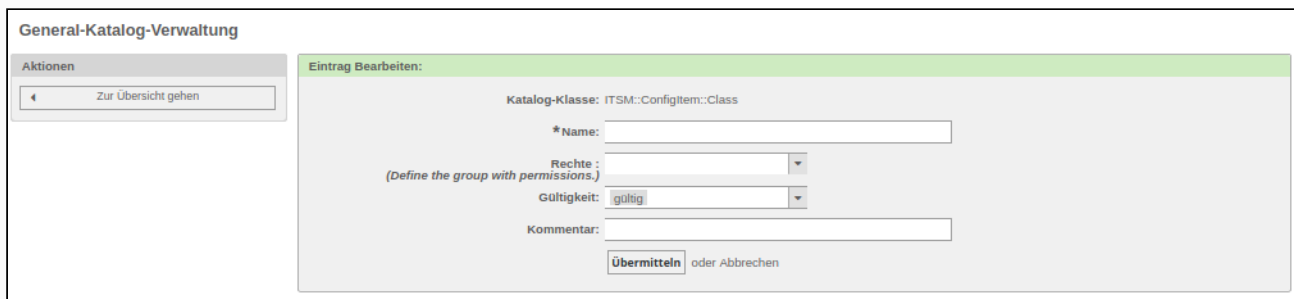


The screenshot shows the 'General-Katalog-Verwaltung' interface. On the left, under 'Aktionen', there are two buttons: 'Katalog-Eintrag hinzufügen' and 'Zur Übersicht gehen'. The main area is titled 'Liste' and contains a table with two columns: 'ITSM::CONFIGITEM::CLASS' and 'GÜLTIGKEIT'.

ITSM::CONFIGITEM::CLASS	GÜLTIGKEIT
Computer	gültig
Hardware	gültig
Location	gültig
Network	gültig
Software	gültig

Abbildung: Einträge für eine Katalog-Klasse

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Katalog-Eintrag hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:



The screenshot shows the 'General-Katalog-Verwaltung' interface with the 'Eintrag Bearbeiten' form open. The form is titled 'Eintrag Bearbeiten:' and contains the following fields:

- Katalog-Klasse: ITSM::ConfigItem::Class
- *Name:
- Rechte: (Define the group with permissions.)
- Gültigkeit: (gültig)
- Kommentar:

At the bottom of the form, there are two buttons: 'Übermitteln' and 'Abbrechen'.

Vergeben Sie einen Namen für den Eintrag und klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln".

9.10.2 Katalog-Klasse hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Katalog-Klasse hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:

The screenshot shows a web interface titled "General-Katalog-Verwaltung". On the left, there is a sidebar with a section "Aktionen" containing a button "Zur Übersicht gehen". The main area is titled "Eintrag Bearbeiten:" and contains the following fields:

- * Katalog-Klasse:
- * Name:
- Gültigkeit:
- Kommentar:

At the bottom right of the form, there are two buttons: "Übermitteln" and "oder Abbrechen".

Abbildung: Katalog-Klasse hinzufügen

Vergeben Sie einen Namen für die neue Katalog-Klasse (analog SysConfig-Schlüssel) sowie den Namen der Klasse. Legen Sie optional die Gültigkeit fest und klicken Sie zum Abschluss auf "Übermitteln".

9.11 Systemwartung

9.11.1 Benachrichtigungen an Agenten verschicken

In diesem Bereich können Sie als Administrator Nachrichten erstellen und an Agenten, Gruppen oder Rolleninhaber senden.

Admin-Benachrichtigung

Hinweis

Administratoren Nachricht erzeugen

* Von:

Nachricht an Benutzer senden: ☐

Nachricht an Gruppenmitglieder senden: ☐

Gruppenmitglieder brauchen eine Berechtigung:
☒ FO
☐ FW

Nachricht an Inhaber von Rollen senden: ☐

Auch an Kunden der Gruppe senden: ☐

* Betreff:

* Text:

B I U S X^{*} | : :: [] | - = > < & | A · T_x | Quellcode Ω ☒

Format Schriftart Gr...

Senden

Abbildung: Admin-Benachrichtigung

9.11.2 Ergebnisse der Leistungsmessung ansehen

In diesem Bereich können Sie sich die Ergebnisse der Leistungsmessung anschauen. In der Übersicht sind die die Anfragen und Antwortzeiten der einzelnen Interfaces gelistet.


Performance Log

Hinweis

Dieses Feature ist aktiv!

Nur aktivieren, wenn jede Anfrage protokolliert werden soll.

Ditte beachten Sie, dass das Aktivieren dieser Funktion Performance-Einbußen zur Folge haben kann.



Hier deaktivieren!

Übersicht

Bereich (letzten 5 m)

INTERFACE	ANFRAGEN	MIN. ANTWORTZEIT	MAX. ANTWORTZEIT	DURCHSCHNITTliche ANTWORTZEIT
Agent	6	0s	5s	0.83s
Admin	1	0s	0s	0s
AdminSysConfig.Subaction=Edit.SysConf...	1	5s	5s	5s
KIXBaseAJAXHandler&GetToolBarToggleState	2	0s	0s	0s
SystemMessageAJAXHandler&AJAXWidget	2	0s	0s	0s

Bereich (letzten 30 m)

INTERFACE	ANFRAGEN	MIN. ANTWORTZEIT	MAX. ANTWORTZEIT	DURCHSCHNITTliche ANTWORTZEIT
Agent	6	0s	5s	0.83s
Admin	1	0s	0s	0s
AdminSysConfig.Subaction=Edit.SysConf...	1	5s	5s	5s
KIXBaseAJAXHandler&GetToolBarToggleState	2	0s	0s	0s
SystemMessageAJAXHandler&AJAXWidget	2	0s	0s	0s

Bereich (letzten 1 h 0 m)

INTERFACE	ANFRAGEN	MIN. ANTWORTZEIT	MAX. ANTWORTZEIT	DURCHSCHNITTliche ANTWORTZEIT
Agent	6	0s	5s	0.83s
Admin	1	0s	0s	0s
AdminSysConfig.Subaction=Edit.SysConf...	1	5s	5s	5s
KIXBaseAJAXHandler&GetToolBarToggleState	2	0s	0s	0s
SystemMessageAJAXHandler&AJAXWidget	2	0s	0s	0s

Bereich (letzten 2 h 0 m)

INTERFACE	ANFRAGEN	MIN. ANTWORTZEIT	MAX. ANTWORTZEIT	DURCHSCHNITTliche ANTWORTZEIT
Agent	6	0s	5s	0.83s
Admin	1	0s	0s	0s
AdminSysConfig.Subaction=Edit.SysConf...	1	5s	5s	5s
KIXBaseAJAXHandler&GetToolBarToggleState	2	0s	0s	0s
SystemMessageAJAXHandler&AJAXWidget	2	0s	0s	0s

Bereich (letzten 1 d 0 h)

INTERFACE	ANFRAGEN	MIN. ANTWORTZEIT	MAX. ANTWORTZEIT	DURCHSCHNITTliche ANTWORTZEIT
Agent	6	0s	5s	0.83s
Admin	1	0s	0s	0s
AdminSysConfig.Subaction=Edit.SysConf...	1	5s	5s	5s
KIXBaseAJAXHandler&GetToolBarToggleState	2	0s	0s	0s
SystemMessageAJAXHandler&AJAXWidget	2	0s	0s	0s

Bereich (letzten 2 d 0 h)

INTERFACE	ANFRAGEN	MIN. ANTWORTZEIT	MAX. ANTWORTZEIT	DURCHSCHNITTliche ANTWORTZEIT
Agent	6	0s	5s	0.83s
Admin	1	0s	0s	0s
AdminSysConfig.Subaction=Edit.SysConf...	1	5s	5s	5s
KIXBaseAJAXHandler&GetToolBarToggleState	2	0s	0s	0s
SystemMessageAJAXHandler&AJAXWidget	2	0s	0s	0s

Abbildung: Performance Log

Das Feature ist standardmäßig inaktiv. Klicken Sie zum Aktivieren auf die Schaltfläche "Hier aktivieren". Es öffnet sich die SysConfig.

SysConfig

Aktionen

[Zur Übersicht gehen](#)

Konfigurationseinstellungen in Framework – Core::PerformanceLog bearbeiten

☒ **PerformanceLog**

Aktiviert den Performance-Log zum Erfassen der Seiten-Antwortzeiten. Diese Einstellung beeinflusst die Gesamtleistung des Systems. Frontend-Module##AdminPerformanceL... muss aktiviert sein.

Standardwert: Nein

☒ **PerformanceLog::File**

Hinterlegt den Pfad für die Datei des Performance Logs.

Standardwert: <KIX_CONFIG_Home>/var/log/Performance.log

☒ **PerformanceLog::FileMax**

Bestimmt die Maximalgröße (in MB) der Protokolldatei.

Standardwert: 25

[Aktualisieren](#)

Abbildung: Performance Log - SysConfig Einstellungen

Hier können Sie die Funktion aktivieren, einen Pfad für das Logfile angeben und die maximale Größe des Logfiles angeben.

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Aktualisieren" .

9.11.3 Neuigkeiten erstellen und verwalten

In diesem Bereich können Sie Neuigkeiten erstellen und verwalten.

Neuigkeiten Verwaltung							
Aktionen <input type="text"/> <input type="button" value="Q"/> <small>Platzhalter wie "*" sind erlaubt.</small> <input type="button" value="Neuigkeit hinzufügen"/>		Liste <input type="button" value="⚙️"/>					
ÜBERSCHRIFT	KURZTEXT	GÜLTIGKEIT	GÜLTIG AB	GÜLTIG BIS	AUTOR	ANZEIGE	LÖSCHEN
Ankündigung Serverwartung	Serverwartung 01.03.2019	gültig	27.02.2019 10:30	04.03.2019 08:00	Admin KIX	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="button" value="🗑️"/>
i-doit-Integration :: DynamicField ObjectType	i-doit-Integration :: DynamicField ObjectType	gültig	27.02.2019 15:30	28.02.2019 15:30	Admin KIX	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="button" value="🗑️"/>

Abbildung: Neuigkeiten Verwaltung

9.11.3.1 Eine Neuigkeit hinzufügen

Klicken Sie im Widget "Aktionen" auf die Schaltfläche "Neuigkeit hinzufügen". Es öffnet sich folgendes Widget:

Neuigkeiten Verwaltung	
Aktionen <input type="button" value="Zur Übersicht gehen"/>	Einstellungen <div> <p>* Überschrift: <input type="text"/></p> <p>* Kurztext: <input type="text"/></p> <p>* Text: <div></div></p> <p>* Anzeige: <input type="text"/></p> <p>Neuigkeit gültig ab: <input type="checkbox"/> 30.04.2020 <input type="button" value="📅"/> 14:30 <input type="button" value="v"/></p> <p>Neuigkeit gültig bis: <input type="checkbox"/> 01.05.2020 <input type="button" value="📅"/> 14:30 <input type="button" value="v"/></p> <p>Neuigkeit öffnen wenn Agenten das Dashboard öffnen: <input type="checkbox"/></p> <p>* Gültigkeit: <input type="text" value="gültig"/> <input type="button" value="v"/></p> </div> <div> <p>Anderungen speichern</p> <p><input type="button" value="Übermitteln"/> oder <input type="button" value="Abbrechen"/></p> </div>

Abbildung: Neuigkeit hinzufügen



Wenn die Neuigkeit erstellt wurde und das Zeitfenster erreicht ist, sieht man sie z. B. im Loginbereich (so dieser ausgewählt wurde im Feld "Anzeige").

The screenshot shows the KIX login interface. At the top, there is a section titled "Neuigkeiten" (News) with a toggle switch set to "Ankündigung Systemupdate" (System update announcement) and the text "Systemupdate 01.05.2020". Below this is the main login area titled "Willkommen bei KIX" (Welcome to KIX). It features the KIX logo, a "Benutzername" (Username) field, a "Passwort" (Password) field, a "Passwort verloren?" (Password lost?) link, and an "Anmelden" (Login) button. At the bottom of the login area, there is a link to the "Impressum" (Imprint).


9.11.4 Sitzungen verwalten

In diesem Bereich können Sie die Sitzungen aller aktuell angemeldeten Nutzer einsehen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Sitzung eines Nutzers zu löschen.

Sitzungsverwaltung

Aktionen

Alle Sitzungen	3
Agenten-Sitzungen	3
Kunden-Sitzungen	0
Eindeutige Agenten	2
Eindeutige Kunden	0



Löschen aller Sessions

Liste

SESSION	TYP	BENUTZER	LÖSCHEN
Y6pTva5gBL1kYkkJjk8uEHnh0JtzFzd8	Agent	Hans Müller	Diese Sitzung löschen
QohDbdro6eCDEfqpTOtgBUGOfop4KuV	Agent	Admin KIX	Diese Sitzung löschen
IZQyCuBBtmS1JWBGgVUG7B82DaHPhvmB	Agent	Hans Müller	Diese Sitzung löschen

Abbildung: Sitzungsverwaltung

Wenn Sie in der Liste auf eine Sitzung klicken, öffnet sich ein Widget mit einer Detailansicht der Sitzung.

9.11.5 SQL-Befehle ausführen

In diesem Bereich können Sie SQL-Befehle direkt an die Anwendungsdatenbank senden. Es sind dabei nur SELECT-Abfragen möglich. Der Inhalt der Datenbank kann nicht geändert werden.

The screenshot shows the 'SQL Box' interface. On the left, under the 'Hinweis' (Note) tab, it states: 'Senden Sie SQL-Befehle direkt an die Anwendungsdatenbank. Es ist nicht möglich, den Inhalt der Tabellen zu ändern, es sind nur SELECT-Abfragen erlaubt.' (Send SQL commands directly to the application database. It is not possible to change the content of the tables, only SELECT queries are allowed). The main area is titled 'Optionen' (Options) and contains a large text input field for the SQL query, currently containing '* SQL: SELECT * FROM'. Below this field are two settings: 'Limitierung:' (Limiting) with a value of '40', and 'Zielformat:' (Target format) with a dropdown menu set to 'HTML'. At the bottom of the options section is a button labeled 'Anfrage ausführen' (Execute query).

Abbildung: SQL Box

9.11.6 Supportdaten verwalten

In diesem Bereich können Sie Informationen zu den Supportdaten für die Datenbank, das KIX-System, das Betriebssystem und dem Webserver einsehen.

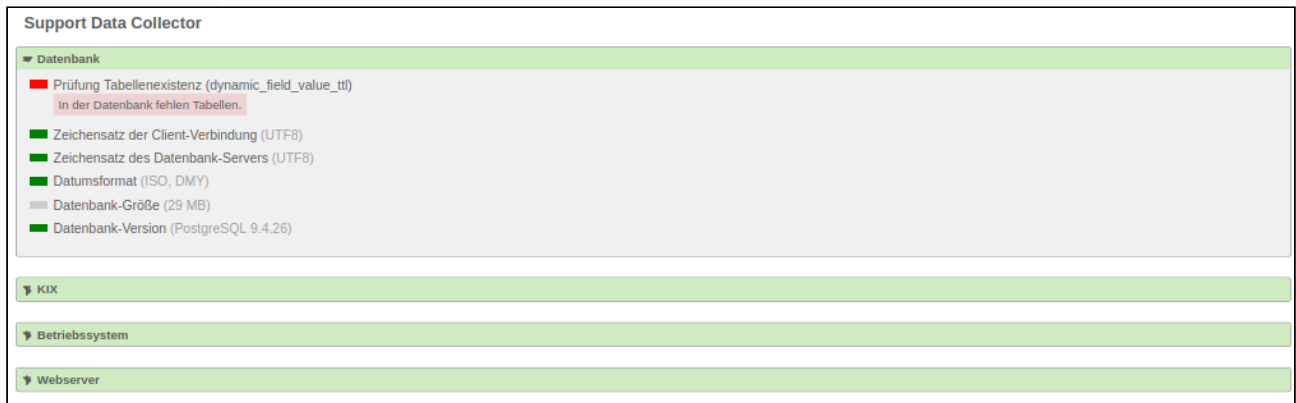


Abbildung: Support Data Collector

9.11.7 Systemprotokollnachrichten ansehen

In diesem Bereich können Sie Nachrichten der Systemprotokollierung einsehen.

Systemprotokoll			
<div>Hinweis</div> <div>Hier finden Sie Informationen zu protokollierten Systemereignissen.</div> <div>Diesen Hinweis ausblenden</div>			
Aktuelle Einträge im Systemprotokoll			
ZEIT	PRIORITÄT	EINRICHTUNG	NACHRICHT
Mon May 4 06:30:29 2020	error	KIX-CGI-17	FEHLER: Relation »dynamic_field_value_tti« existiert nicht
Sun May 3 00:30:17 2020	error	KIX-SchedulerTaskWorker-8868-17	There was an error executing CacheDelete() in Kernel::System::Loader: [Sun May 3 00:30:17 2020] kix.Daemon.pl: Use of uninitialized value \$cwd_untainted in chdir at /usr/share/perl/5.20/File/Find.pm line 624.
Thu Apr 30 20:45:12 2020	error	kix.Console.pl-Maint::Ticket::PendingCheck-17	'Ticket pending reminder notification (locked)' notification could not be sent to agent fake@fake.com
Thu Apr 30 20:45:12 2020	error	kix.Console.pl-Maint::Ticket::PendingCheck-17	Can't send message: !
Thu Apr 30 18:45:07 2020	error	kix.Console.pl-Maint::Ticket::PendingCheck-17	'Ticket pending reminder notification (locked)' notification could not be sent to agent fake@fake.com
Thu Apr 30 18:45:07 2020	error	kix.Console.pl-Maint::Ticket::PendingCheck-17	Can't send message: !
Thu Apr 30 16:45:03 2020	error	kix.Console.pl-Maint::Ticket::PendingCheck-17	'Ticket pending reminder notification (locked)' notification could not be sent to agent fake@fake.com
Thu Apr 30 16:45:03 2020	error	kix.Console.pl-Maint::Ticket::PendingCheck-17	Can't send message: !

Abbildung: Systemprotokoll

9.11.8 Systemwartung planen

In diesem Bereich können Sie Systemwartungen und zugehörige Nachrichten an die Nutzer verwalten. Während der Systemwartung können sich keine Kunden oder Agenten in KIX anmelden (außer Agenten der Gruppe "admin"). Eingeloggte Agenten und Kunden bekommen eine Nachricht vor und während des Zeitraums angezeigt, in dem die Systemwartung durchgeführt wird. Administratoren haben die Möglichkeit, die Sitzungen eingeloggter Agenten und Kunden zu beenden, damit Änderungen im System in einer "sicheren" Umgebung (bspw. ein Systemupdate) durchgeführt werden können.




Abbildung: Systemwartungs-Verwaltung

9.11.8.1 Neue Systemwartung planen

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neue Systemwartung planen". Es öffnet sich folgendes Widget:

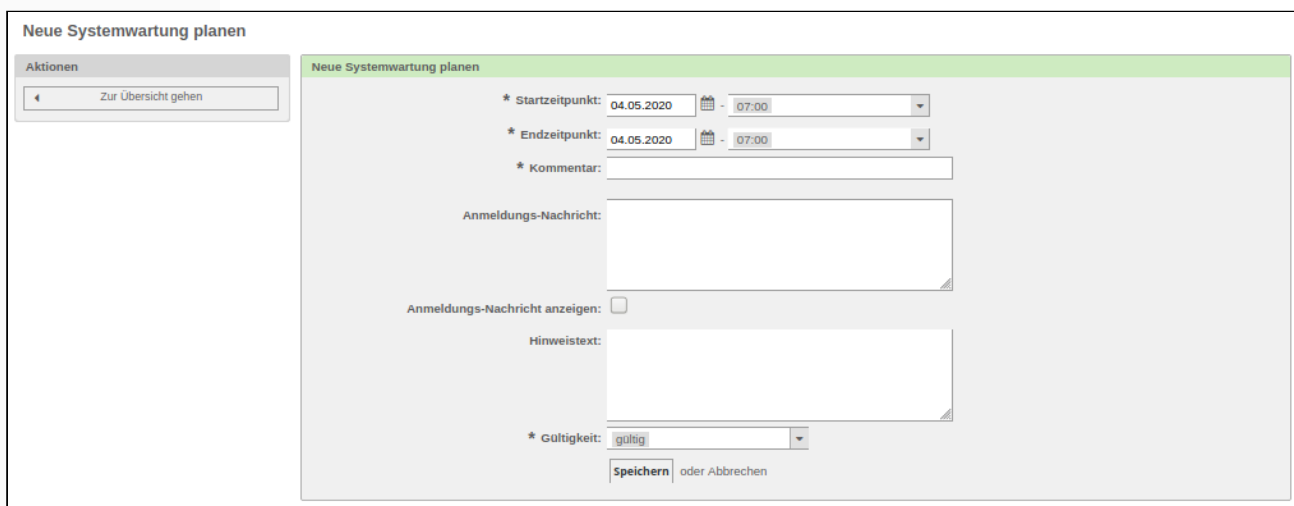


Abbildung: Neue Systemwartung planen



Wählen Sie Start- und Endzeitpunkt und vergeben Sie einen Kommentar. Optional können hier die Texte für die Nachrichten und Hinweistexte eingegeben werden.

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Übermitteln" .

10 KIX Platzhalter

Platzhalter gibt es für folgende Objekte:

- Owner - Bearbeiter
- Responsible - Verantwortlicher
- Current - aktueller Agent
- Agent - letzter Agentenartikel
- Ticket - Ticketdaten
- Customer - letzter Kundenartikel / Kundendaten
- Customer Data - Kundendaten
- Article - Artikeldaten
- First - Daten aus dem ersten Artikel
- Config - Sysconfig-Optionen
- E-Mail - E-Mail-Daten
- Quote - Zitat

10.1 Owner - Bearbeiter

```
<KIX_OWNER_*>
<KIX_OWNER_AdminDynamicFieldsOverviewPageShown>
<KIX_OWNER_ChangeTime>
<KIX_OWNER_CreateTime>
<KIX_OWNER_KIXSidebarCILinksShow>
<KIX_OWNER_OutOfOffice>
<KIX_OWNER_OutOfOfficeEndDay>
<KIX_OWNER_OutOfOfficeEndMonth>
<KIX_OWNER_OutOfOfficeEndYear>
<KIX_OWNER_OutOfOfficeStartDay>
<KIX_OWNER_OutOfOfficeStartMonth>
<KIX_OWNER_OutOfOfficeStartYear>
<KIX_OWNER_RedirectAfterTicketClose>
<KIX_OWNER_ShownArticle>
<KIX_OWNER_UserAuthBackend>
<KIX_OWNER_UserChangeOverviewSmallPageShown>
<KIX_OWNER_UserComment>
<KIX_OWNER_UserConfigItemOverviewCustomPageShown>
<KIX_OWNER_UserConfigItemOverviewSmallPageShown>
<KIX_OWNER_UserCreateNextMask>
<KIX_OWNER_UserCustomCILVComputer>
<KIX_OWNER_UserCustomTLVColumnValue>
<KIX_OWNER_UserEmail>
<KIX_OWNER_UserFirstname>
<KIX_OWNER_UserID>
<KIX_OWNER_UserITSMConfigItemOverviewAgentITSMConfigItem>
<KIX_OWNER_UserLanguage>
```



```
<KIX_OWNER_UserLastLogin>  
<KIX_OWNER_UserLastLoginTimestamp>  
<KIX_OWNER_UserLastname>  
<KIX_OWNER_UserLogin>  
<KIX_OWNER_UserLoginFailed>  
<KIX_OWNER_UserPw>  
<KIX_OWNER_UserQueueSelectionStyle>  
<KIX_OWNER_UserQueueViewLayout>  
<KIX_OWNER_UserRefreshTime>  
<KIX_OWNER_UserSendFollowUpNotification>  
<KIX_OWNER_UserSendLockTimeoutNotification>  
<KIX_OWNER_UserSendMoveNotification>  
<KIX_OWNER_UserSendNewTicketNotification>  
<KIX_OWNER_UserSendWatcherNotification>  
<KIX_OWNER_UserSkin>  
<KIX_OWNER_UserTheme>  
<KIX_OWNER_UserTicketOverviewAgentTicketLockedView>  
<KIX_OWNER_UserTicketOverviewAgentTicketQueue>  
<KIX_OWNER_UserTicketOverviewCustomPageShown>  
<KIX_OWNER_UserTicketOverviewMediumPageShown>  
<KIX_OWNER_UserTicketOverviewPreviewPageShown>  
<KIX_OWNER_UserTicketOverviewSmallPageShown>  
<KIX_OWNER_UserTitle>  
<KIX_OWNER_UserViewAllTickets>  
<KIX_OWNER_ValidID>
```

10.2 Responsible - Verantwortlicher

```
<KIX_RESPONSIBLE_*>  
<KIX_RESPONSIBLE_AdminDynamicFieldsOverviewPageShown>  
<KIX_RESPONSIBLE_ChangeTime>  
<KIX_RESPONSIBLE_CreateTime>  
<KIX_RESPONSIBLE_KIXSidebarCILinksShow>  
<KIX_RESPONSIBLE_OutOfOffice>  
<KIX_RESPONSIBLE_OutOfOfficeEndDay>  
<KIX_RESPONSIBLE_OutOfOfficeEndMonth>  
<KIX_RESPONSIBLE_OutOfOfficeEndYear>  
<KIX_RESPONSIBLE_OutOfOfficeStartDay>  
<KIX_RESPONSIBLE_OutOfOfficeStartMonth>  
<KIX_RESPONSIBLE_OutOfOfficeStartYear>  
<KIX_RESPONSIBLE_RedirectAfterTicketClose>  
<KIX_RESPONSIBLE_ShownArticle>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserAuthBackend>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserChangeOverviewSmallPageShown>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserComment>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserConfigItemOverviewCustomPageShown>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserConfigItemOverviewSmallPageShown>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserCreateNextMask>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserCustomCILVComputer>
```



```
<KIX_RESPONSIBLE_UserCustomTLVColumnValue>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserEmail>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserFirstname>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserID>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserITSMConfigItemOverviewAgentITSMConfigItem>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserLanguage>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserLastLogin>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserLastLoginTimestamp>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserLastname>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserLogin>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserLoginFailed>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserPw>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserQueueSelectionStyle>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserQueueViewLayout>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserRefreshTime>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserSendFollowUpNotification>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserSendLockTimeoutNotification>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserSendMoveNotification>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserSendNewTicketNotification>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserSendWatcherNotification>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserSkin>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserTheme>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserTicketOverviewAgentTicketLockedView>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserTicketOverviewAgentTicketQueue>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserTicketOverviewCustomPageShown>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserTicketOverviewMediumPageShown>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserTicketOverviewPreviewPageShown>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserTicketOverviewSmallPageShown>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserTitle>  
<KIX_RESPONSIBLE_UserViewAllTickets>  
<KIX_RESPONSIBLE_ValidID>
```

10.3 Current - aktuell angemeldeter Agent

```
<KIX_CURRENT_*>  
<KIX_CURRENT_AdminDynamicFieldsOverviewPageShown>  
<KIX_CURRENT_ChangeTime>  
<KIX_CURRENT_CreateTime>  
<KIX_CURRENT_KIXSidebarCILinksShow>  
<KIX_CURRENT_OutOfOffice>  
<KIX_CURRENT_OutOfOfficeEndDay>  
<KIX_CURRENT_OutOfOfficeEndMonth>  
<KIX_CURRENT_OutOfOfficeEndYear>  
<KIX_CURRENT_OutOfOfficeStartDay>  
<KIX_CURRENT_OutOfOfficeStartMonth>  
<KIX_CURRENT_OutOfOfficeStartYear>  
<KIX_CURRENT_RedirectAfterTicketClose>  
<KIX_CURRENT_ShownArticle>  
<KIX_CURRENT_UserAuthBackend>
```

```
<KIX_CURRENT_UserChangeOverviewSmallPageShown>
<KIX_CURRENT_UserComment>
<KIX_CURRENT_UserConfigItemOverviewCustomPageShown>
<KIX_CURRENT_UserConfigItemOverviewSmallPageShown>
<KIX_CURRENT_UserCreateNextMask>
<KIX_CURRENT_UserCustomCILVComputer>
<KIX_CURRENT_UserCustomTLVColumnValue>
<KIX_CURRENT_UserEmail>
<KIX_CURRENT_UserFirstname>
<KIX_CURRENT_UserID>
<KIX_CURRENT_UserITSMConfigItemOverviewAgentITSMConfigItem>
<KIX_CURRENT_UserLanguage>
<KIX_CURRENT_UserLastLogin>
<KIX_CURRENT_UserLastLoginTimestamp>
<KIX_CURRENT_UserLastname>
<KIX_CURRENT_UserLogin>
<KIX_CURRENT_UserLoginFailed>
<KIX_CURRENT_UserPw>
<KIX_CURRENT_UserQueueSelectionStyle>
<KIX_CURRENT_UserQueueViewLayout>
<KIX_CURRENT_UserRefreshTime>
<KIX_CURRENT_UserSendFollowUpNotification>
<KIX_CURRENT_UserSendLockTimeoutNotification>
<KIX_CURRENT_UserSendMoveNotification>
<KIX_CURRENT_UserSendNewTicketNotification>
<KIX_CURRENT_UserSendWatcherNotification>
<KIX_CURRENT_UserSkin>
<KIX_CURRENT_UserTheme>
<KIX_CURRENT_UserTicketOverviewAgentTicketLockedView>
<KIX_CURRENT_UserTicketOverviewAgentTicketQueue>
<KIX_CURRENT_UserTicketOverviewCustomPageShown>
<KIX_CURRENT_UserTicketOverviewMediumPageShown>
<KIX_CURRENT_UserTicketOverviewPreviewPageShown>
<KIX_CURRENT_UserTicketOverviewSmallPageShown>
<KIX_CURRENT_UserTitle>
<KIX_CURRENT_UserViewAllTickets>
<KIX_CURRENT_ValidID>
```

10.4 Agent - letzter Artikel des Agenten

```
<KIX_Agent_*>
<KIX_Agent_AdminDynamicFieldsOverviewPageShown>
<KIX_Agent_ChangeTime>
<KIX_Agent_CreateTime>
<KIX_Agent_KIXSidebarCILinksShow>
<KIX_Agent_OutOfOffice>
<KIX_Agent_OutOfOfficeEndDay>
<KIX_Agent_OutOfOfficeEndMonth>
<KIX_Agent_OutOfOfficeEndYear>
```

```
<KIX_Agent_OutOfOfficeStartDay>
<KIX_Agent_OutOfOfficeStartMonth>
<KIX_Agent_OutOfOfficeStartYear>
<KIX_Agent_RedirectAfterTicketClose>
<KIX_Agent_ShownArticle>
<KIX_Agent_UserAuthBackend>
<KIX_Agent_UserChangeOverviewSmallPageShown>
<KIX_Agent_UserComment>
<KIX_Agent_UserConfigItemOverviewCustomPageShown>
<KIX_Agent_UserConfigItemOverviewSmallPageShown>
<KIX_Agent_UserCreateNextMask>
<KIX_Agent_UserCustomCILVComputer>
<KIX_Agent_UserCustomTLVColumnValue>
<KIX_Agent_UserEmail>
<KIX_Agent_UserFirstname>
<KIX_Agent_UserID>
<KIX_Agent_UserITSMConfigItemOverviewAgentITSMConfigItem>
<KIX_Agent_UserLanguage>
<KIX_Agent_UserLastLogin>
<KIX_Agent_UserLastLoginTimestamp>
<KIX_Agent_UserLastname>
<KIX_Agent_UserLogin>
<KIX_Agent_UserLoginFailed>
<KIX_Agent_UserPw>
<KIX_Agent_UserQueueSelectionStyle>
<KIX_Agent_UserQueueViewLayout>
<KIX_Agent_UserRefreshTime>
<KIX_Agent_UserSendFollowUpNotification>
<KIX_Agent_UserSendLockTimeoutNotification>
<KIX_Agent_UserSendMoveNotification>
<KIX_Agent_UserSendNewTicketNotification>
<KIX_Agent_UserSendWatcherNotification>
<KIX_Agent_UserSkin>
<KIX_Agent_UserTheme>
<KIX_Agent_UserTicketOverviewAgentTicketLockedView>
<KIX_Agent_UserTicketOverviewAgentTicketQueue>
<KIX_Agent_UserTicketOverviewCustomPageShown>
<KIX_Agent_UserTicketOverviewMediumPageShown>
<KIX_Agent_UserTicketOverviewPreviewPageShown>
<KIX_Agent_UserTicketOverviewSmallPageShown>
<KIX_Agent_UserTitle>
<KIX_Agent_UserViewAllTickets>
<KIX_Agent_ValidID>
```

10.5 Ticket - Ticketdaten

```
<KIX_TICKET_*>
<KIX_TICKET_Age>
<KIX_TICKET_ArchiveFlag>
```



```
<KIX_TICKET_ChangeBy>  
<KIX_TICKET_Changed>  
<KIX_TICKET_CreateBy>  
<KIX_TICKET_CreateTimeUnix>  
<KIX_TICKET_Created>  
<KIX_TICKET_CustomerID>  
<KIX_TICKET_CustomerUserID>  
<KIX_TICKET_DynamicField_FIELDNAME>  
<KIX_TICKET_DynamicField_FIELDNAME_Value>  
<KIX_TICKET_EscalationResponseTime>  
<KIX_TICKET_EscalationSolutionTime>  
<KIX_TICKET_EscalationTime>  
<KIX_TICKET_EscalationUpdateTime>  
<KIX_TICKET_GroupID>  
<KIX_TICKET_Lock>  
<KIX_TICKET_LockID>  
<KIX_TICKET_Owner>  
<KIX_TICKET_OwnerID>  
<KIX_TICKET_Priority>  
<KIX_TICKET_PriorityID>  
<KIX_TICKET_Queue>  
<KIX_TICKET_QueueID>  
<KIX_TICKET_RealTillTimeNotUsed>  
<KIX_TICKET_Responsible>  
<KIX_TICKET_ResponsibleID>  
<KIX_TICKET_SLAID>  
<KIX_TICKET_ServiceID>  
<KIX_TICKET_State>  
<KIX_TICKET_StateID>  
<KIX_TICKET_StateType>  
<KIX_TICKET_TicketID>  
<KIX_TICKET_TicketNumber>  
<KIX_TICKET_Title>  
<KIX_TICKET_Type>  
<KIX_TICKET_TypeID>  
<KIX_TICKET_UnlockTimeout>  
<KIX_TICKET_UntilTime>
```

10.6 Customer - Letzter Kundenartikel / Kundendaten

```
<KIX_CUSTOMER_*>  
<KIX_CUSTOMER_Age>  
<KIX_CUSTOMER_AgeTimeUnix>  
<KIX_CUSTOMER_ArticleID>  
<KIX_CUSTOMER_ArticleType>  
<KIX_CUSTOMER_ArticleTypeID>  
<KIX_CUSTOMER_Bcc>  
<KIX_CUSTOMER_Body>  
<KIX_CUSTOMER_Cc>
```



<KIX_CUSTOMER_Changed>
<KIX_CUSTOMER_Charset>
<KIX_CUSTOMER_ContentCharset>
<KIX_CUSTOMER_ContentType>
<KIX_CUSTOMER_CreateTimeUnix>
<KIX_CUSTOMER_Created>
<KIX_CUSTOMER_CreatedBy>
<KIX_CUSTOMER_CustomerID>
<KIX_CUSTOMER_CustomerUserID>
<KIX_CUSTOMER_DynamicField_FIELDNAME>
<KIX_CUSTOMER_DynamicField_FIELDNAME_Value>
<KIX_CUSTOMER_EMAIL[16]>
<KIX_CUSTOMER_EscalationResponseTime>
<KIX_CUSTOMER_EscalationSolutionTime>
<KIX_CUSTOMER_EscalationTime>
<KIX_CUSTOMER_EscalationUpdateTime>
<KIX_CUSTOMER_From>
<KIX_CUSTOMER_FromRealname>
<KIX_CUSTOMER_InReplyTo>
<KIX_CUSTOMER_IncomingTime>
<KIX_CUSTOMER_Lock>
<KIX_CUSTOMER_LockID>
<KIX_CUSTOMER_MessageID>
<KIX_CUSTOMER_MimeType>
<KIX_CUSTOMER_OrigFrom>
<KIX_CUSTOMER_OrigFromName>
<KIX_CUSTOMER_Owner>
<KIX_CUSTOMER_OwnerID>
<KIX_CUSTOMER_Priority>
<KIX_CUSTOMER_PriorityID>
<KIX_CUSTOMER_Queue>
<KIX_CUSTOMER_QueueID>
<KIX_CUSTOMER_REALNAME>
<KIX_CUSTOMER_RealTillTimeNotUsed>
<KIX_CUSTOMER_References>
<KIX_CUSTOMER_ReplyTo>
<KIX_CUSTOMER_Responsible>
<KIX_CUSTOMER_ResponsibleID>
<KIX_CUSTOMER_SLA>
<KIX_CUSTOMER_SLAID>
<KIX_CUSTOMER_SenderType>
<KIX_CUSTOMER_SenderTypeID>
<KIX_CUSTOMER_Service>
<KIX_CUSTOMER_ServiceID>
<KIX_CUSTOMER_State>
<KIX_CUSTOMER_StateID>
<KIX_CUSTOMER_StateType>
<KIX_CUSTOMER_Subject>
<KIX_CUSTOMER_SUBJECT[18]>
<KIX_CUSTOMER_TicketID>
<KIX_CUSTOMER_TicketNumber>
<KIX_CUSTOMER_Title>

```
<KIX_CUSTOMER_To>
<KIX_CUSTOMER_ToEmail>
<KIX_CUSTOMER_ToRealname>
<KIX_CUSTOMER_Type>
<KIX_CUSTOMER_TypeID>
<KIX_CUSTOMER_UntilTime>
<KIX_CUSTOMER_CompanyConfig>
<KIX_CUSTOMER_Config>
<KIX_CUSTOMER_Source>
<KIX_CUSTOMER_UserAuthBackend>
<KIX_CUSTOMER_UserCity>
<KIX_CUSTOMER_UserComment>
<KIX_CUSTOMER_UserCountry>
<KIX_CUSTOMER_UserCustomerID>
<KIX_CUSTOMER_UserEmail>
<KIX_CUSTOMER_UserFax>
<KIX_CUSTOMER_UserFirstname>
<KIX_CUSTOMER UserID>
<KIX_CUSTOMER_UserLanguage>
<KIX_CUSTOMER_UserLastLogin>
<KIX_CUSTOMER_UserLastLoginTimestamp>
<KIX_CUSTOMER_UserLastname>
<KIX_CUSTOMER_UserLogin>
<KIX_CUSTOMER_UserLoginFailed>
<KIX_CUSTOMER_UserMobile>
<KIX_CUSTOMER_UserPassword>
<KIX_CUSTOMER_UserPhone>
<KIX_CUSTOMER_UserRefreshTime>
<KIX_CUSTOMER_UserShowTickets>
<KIX_CUSTOMER_UserStreet>
<KIX_CUSTOMER_UserTheme>
<KIX_CUSTOMER_UserTitle>
<KIX_CUSTOMER_UserZip>
<KIX_CUSTOMER_ValidID>
```

10.7 Customer Data - Kundendaten

```
<KIX_CUSTOMER_DATA_*>
<KIX_CUSTOMER_DATA_CompanyConfig>
<KIX_CUSTOMER_DATA_Config>
<KIX_CUSTOMER_DATA_DynamicField_NameDesFeldes>
<KIX_CUSTOMER_DATA_Source>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserAuthBackend>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserCity>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserComment>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserCountry>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserCustomerID>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserEmail>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserFax>
```

```
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserFirstname>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserID>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserLanguage>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserLastLogin>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserLastLoginTimestamp>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserLastname>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserLogin>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserLoginFailed>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserMobile>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserPassword>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserPhone>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserRefreshTime>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserShowTickets>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserStreet>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserTheme>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserTitle>
<KIX_CUSTOMER_DATA_UserZip>
<KIX_CUSTOMER_DATA_ValidID>
```

10.8 Article - Artikeldaten

```
<KIX_ARTICLE_DATA_*>
<KIX_ARTICLE_DATA_Age>
<KIX_ARTICLE_DATA_PriorityID>
<KIX_ARTICLE_DATA_ContentType>
<KIX_ARTICLE_DATA_ServiceID>
<KIX_ARTICLE_DATA_Service>
<KIX_ARTICLE_DATA_Type>
<KIX_ARTICLE_DATA_ContentCharset>
<KIX_ARTICLE_DATA_Responsible>
<KIX_ARTICLE_DATA_StateID>
<KIX_ARTICLE_DATA_SenderType>
<KIX_ARTICLE_DATA_ResponsibleID>
<KIX_ARTICLE_DATA_Body>
<KIX_ARTICLE_DATA_EscalationTime>
<KIX_ARTICLE_DATA_MimeType>
<KIX_ARTICLE_DATA_SLA>
<KIX_ARTICLE_DATA_Subject>
<KIX_ARTICLE_DATA_InReplyTo>
<KIX_ARTICLE_DATA_OwnerID>
<KIX_ARTICLE_DATA_Changed>
<KIX_ARTICLE_DATA_RealTillTimeNotUsed>
<KIX_ARTICLE_DATA_Owner>
<KIX_ARTICLE_DATA_AgeTimeUnix>
<KIX_ARTICLE_DATA_CustomerID>
<KIX_ARTICLE_DATA_TypeID>
<KIX_ARTICLE_DATA_MessageID>
<KIX_ARTICLE_DATA_Created>
<KIX_ARTICLE_DATA_ArticleID>
```

```
<KIX_ARTICLE_DATA_To>
<KIX_ARTICLE_DATA_Priority>
<KIX_ARTICLE_DATA_UntilTime>
<KIX_ARTICLE_DATA_EscalationUpdateTime>
<KIX_ARTICLE_DATA_CreatedBy>
<KIX_ARTICLE_DATA_QueueID>
<KIX_ARTICLE_DATA_ArticleTypeID>
<KIX_ARTICLE_DATA_Queue>
<KIX_ARTICLE_DATA_SenderTypeID>
<KIX_ARTICLE_DATA_State>
<KIX_ARTICLE_DATA_ToRealname>
<KIX_ARTICLE_DATA_Title>
<KIX_ARTICLE_DATA_ReplyTo>
<KIX_ARTICLE_DATA_References>
<KIX_ARTICLE_DATA_TicketID>
<KIX_ARTICLE_DATA_ArticleType>
<KIX_ARTICLE_DATA_Cc>
<KIX_ARTICLE_DATA_StateType>
<KIX_ARTICLE_DATA_FromRealname>
<KIX_ARTICLE_DATA_EscalationResponseTime>
<KIX_ARTICLE_DATA_EscalationSolutionTime>
<KIX_ARTICLE_DATA_IncomingTime>
<KIX_ARTICLE_DATA_LockID>
<KIX_ARTICLE_DATA_Charset>
<KIX_ARTICLE_DATA_TicketNumber>
<KIX_ARTICLE_DATA_CreateTimeUnix>
<KIX_ARTICLE_DATA_Lock>
<KIX_ARTICLE_DATA_SLAD>
<KIX_ARTICLE_DATA_CustomerUserID>
<KIX_ARTICLE_DATA_From>
<KIX_ARTICLE_RECIPIENT_*>
<KIX_ARTICLE_RECIPIENT_UserPassword>
<KIX_ARTICLE_RECIPIENT_CreateBy>
<KIX_ARTICLE_RECIPIENT_ChangeBy>
<KIX_ARTICLE_RECIPIENT_UserID>
<KIX_ARTICLE_RECIPIENT_CustomerCompanyValidID>
<KIX_ARTICLE_RECIPIENT_UserDefaultTicketQueue>
<KIX_ARTICLE_RECIPIENT_Config>
<KIX_ARTICLE_RECIPIENT_UserConfigItemOverviewSmallPageShown>
<KIX_ARTICLE_RECIPIENT_UserDefaultService>
<KIX_ARTICLE_RECIPIENT_UserShowTickets>
<KIX_ARTICLE_RECIPIENT_CompanyConfig>
<KIX_ARTICLE_RECIPIENT_UserGoogleAuthenticatorSecretKey>
```

10.9 First - erster Artikel

```
<KIX_FIRST_*>
<KIX_FIRST_BODY>
<KIX_FIRST_COMMENT>
```

```
<KIX_FIRST_EMAIL[]>
<KIX_FIRST_SUBJECT[]>
```

10.10 Config - SysConfig-Option

Ausgewählte SysConfig-Optionen lassen sich über folgende Platzhalter einfügen:

```
<KIX_CONFIG_*>
<KIX_CONFIG_HttpType>
<KIX_CONFIG_ScriptAlias>
<KIX_CONFIG_FQDN>
<KIX_CONFIG_TicketHook>
<KIX_CONFIG_NotificationSenderName>
```

10.11 Email - Maildaten

```
<KIX_EMAIL_*>
<KIX_EMAIL_DATE>
```

10.12 Quote - Zitat

Über folgende Platzhalter lässt sich als zitiert formatierter Text einfügen.

```
<KIX_QUOTE_*>
<KIX_QUOTE_Start>
<KIX_QUOTE_Ende>
<KIX_QUOTE[]>
```

Die Verwendung ist dabei wie folgt:

- Mit diesem Platzhalter kann beliebig definiert werden, wann ein Zitat beginnt und wann dieses endet. Mit dem Platzhalter "KIX_QUOTE_Start" wird ein Zitat begonnen und mit "KIX_QUOTE_End" wird es abgeschlossen. Alles was zwischen den beiden Tags liegt wird als Zitat markiert.
- Es ist auch möglich ein Zitat im Zitat zu erstellen. Dafür muss im Quote-Block noch ein weiterer Block hinzugefügt werden.
 - <KIX_QUOTE_Start>
Text für ein Zitat der ersten Ebene
<KIX_QUOTE_Start>
<KIX_ARTICLE_BODY> (Zitat der zweiten Ebene)



<KIX_QUOTE_End>

Weiterer Text für ein Zitat der ersten Ebene

<KIX_QUOTE_End>

- "KIX_QUOTE[xx]":
 - Dieser Platzhalter bestimmt, wie viele Zeilen ab dem Platzhalter als Zitat hervorgehoben werden sollen. "xx" ist hierbei eine ganze Zahl.



11 Haftungsausschluss KIX Start

Alle Text- und Grafikteile dieses Dokumentes wurden mit besonderer Sorgfalt bearbeitet. Dennoch kann für eventuelle technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument keine Haftung übernommen werden. Dies gilt auch für jegliche Neben- oder Folgeschäden, die möglicherweise aus Bereitstellung, Funktion oder Gebrauch dieses Materials entstehen.

Hinweise bezüglich Gestaltung, Ergänzungen und eventuell vorhandener Fehler können Sie jederzeit unserem Supportteam (<https://forum.kixdesk.com>) weiterleiten. Gern werden wir sinnvolle Anregungen und Verbesserungen aufgreifen und umsetzen.

Alle in diesem Druckwerk mitgeteilten Daten, Merkmale und Beschreibungen können sich jederzeit und ohne besondere Ankündigungen ändern. Personennamen und Firmenbezeichnungen sind frei erfunden. Eventuelle Übereinstimmungen mit real existierenden Personen und Unternehmen sind rein zufällig.

Copyright ©2022

c.a.p.e. IT GmbH, Chemnitz

12 Zweckbestimmung für die Verwendung von KIX Start im medizinischen Bereich

KIX ist weder dafür geeignet, bestimmt, noch zugelassen, Krankheiten, Verletzung oder Behinderungen zu erkennen, verhüten, überwachen, behandeln, zu lindern oder zu kompensieren. KIX dient auch nicht der Untersuchung, der Ersetzung oder der Veränderung des anatomischen Aufbaus oder eines physiologischen Vorgangs. Zudem darf KIX nicht dafür eingesetzt werden, unmittelbar ein diagnostisches oder therapeutisches Produkt zu steuern. KIX ist ferner nicht dazu bestimmt, mit einem Medizinprodukt so verwendet zu werden, dass dieses Medizinprodukt seine Zweckbestimmung erfüllen kann.

KIX ist im medizinischen Bereich ausschließlich für Verwaltungs- und Datenbankaufgaben zu verwenden. Unter Beachtung der vorstehenden Einschränkungen kann KIX daher im medizinischen Umfeld angewendet werden

- für reine Dokumentationszwecke, wie etwa:
 - das übergreifendes Management von Equipment in Form von Verwaltung und Inventarisierung der Gerätedaten (Metadaten der Geräte) wie Namen, IP-Adressen, Seriennummern, Verantwortliche, Garantiezeiten, Dienstleister, Betriebsdokumentation, Lizenzinformationen, Kostenstellen sowie der Verwaltung / Organisation der Benutzer, Geräte-Einweisungen;
 - die zentrale Dokumentation aller Tätigkeiten und Änderungen in der IT etwa aufgrund von durchgeführten Instandhaltungs- oder anderen Serviceleistungen (bspw. Medizingeräte-Logbuch);
 - zum Aufbau einer Wissensdatenbank.
- zur Automatisierung und Vereinfachung allgemeiner Verwaltungsabläufe, wie etwa:
 - im Service und technischen Kundendienst, beispielsweise im IT-Service (Störungen, Änderungen, Wartung);
 - in der Haustechnik (Störungen, Änderungen, Reinigung) oder der Medizingerätetechnik.
- für Überwachungszwecke und Kalenderfunktionen, etwa:
 - von zentralen IT-Diensten (Netzwerk, Mail, Datenserver, SAP,...);
 - sowie von Störungs- und Bedarfsmeldungen an die IT, Haustechnik, Medizingerätetechnik;
 - die Planung von regelmäßigen Wartungsarbeiten und die Erinnerung an Wechsel von Verschleißteilen;
 - die Organisation von regelmäßigen Bestellungen und die Einsatzplanung der Service-Techniker.

KIX dient nicht dazu, das Funktionieren von Medizinprodukten zu ermöglichen oder zu gewährleisten und darf zu diesem Zweck auch nicht eingesetzt werden. Sofern KIX im Rahmen der vorstehenden Funktionalitäten zudem einen Datenaustausch in Form einer Schnittstellenfunktion zulässt, weisen wir darauf hin, dass KIX nicht zur Veränderung oder sonstige Einflussnahme auf Daten in medizinisch oder therapeutisch relevanter Art und Weise genutzt werden darf.



Eine Verwendung von KIX im medizinischen Bereich ist nur innerhalb der oben dargelegten Bereiche zulässig. Für eine darüber hinausgehende oder abweichende Verwendung übernimmt die c.a.p.e. IT GmbH keinerlei Haftung.